Praktische

Grammatik

der

kroatisch-serbischen Sprache.

BEARBEITET

von

FR. MARN,
Professor am k. Agramer Gymnasium.

Agram, 1887.
FR. SUPPAN'S UNIV. BUCHHANDLUNG
(H. FIEDLER.)

ckerei, Lithographie des Jul. Hül

LaSer Gr
M 3534 pr
570704
13.10.53

Einleitung.

§. 1.

Im Gebiete der kroatischen oder serbischen Sprache unterscheidet man drei Dialecte, welche nach dem Frage worte što? ča? und kaj? = was? Štokavština, Čakavština, und Kajkavština ge-
n.
Schriftsprache liegt der štokavski Dialect zugrunde, der auch
zen Mehrzahl der Nation gesprochen wird, nämlich in Ser-
en und Herzegovina, Montenegro, Slavonien, Südungarn,
a s. w.
der Aussprache des altslovenischen Diphthongs, welcher frü-
bezeichnet wurde, unterscheidet man innerhalb der Schrift-
r drei Unterdialecte. Im Süden oder besser im Centrum des Sprachgebietes wird dieser Diphthong durch ije [oder ie] in langen und durch je in kurzen Silben wiedergegeben, während er nach der westlichen Aussprache mit einem einfachen i und nach der östlichen mit einem einfachen e ersetzt wird; z. B. dijete oder diete das Kind, djeteta des Kindes, — dite, diteta; dete, deteta; mlijeko die Milch — mliko, mleko; rijeka der Fluss — rika, reka; vjera der Glaube — vira, vera.

Im vorliegendem Buche wird vor allem der südliche Dialect als Schriftsprache im engeren Sinne berücksichtigt.

Der doppelten Benennung einer und derselben Sprache [kroatisch, serbisch] entspricht eine doppelte Schrift und doppelte Orthographie, Die Serben oder die Bekenner der griechisch-orientalischen Kirche bedienen sich allgemein der Cirilica, während bei Kroaten und Katholiken überhaupt ausschließlich die Lateinschrift oder die Latinica üblich ist.

Latinica.

§. 2.

Das lateinische Alphabet wurde nach böhmischem Vorbild von dem zeitigen Wiedererwecker Kroatiens Dr. Ljudevit Gaj für die kroatische Sprache eingerichtet und ergänzt und besteht aus folgenden Buchstaben:

A a, B b, C c, Č č, Ć ć, D d, E e, F f, G g, H h, I i, J j, K k, L l, M m, N n, O o, P p, R r, S s, Š š, T t, U u, V v, Z z, Ž ž,

Dazu kommen die zusammengesetzten:

Dj dj, Gj gj, Lj lj, Nj nj, Tj tj.

Die meisten Buchstaben werden so wie im Deutschen ausgesprochen.

Als Abweichungen sind zu verzeichnen:

c lautet wie das Deutsche **z, ʒ; cviet**, zwiet die Blüte, **otac**, otaʒ der Vater.

č entspricht dem deutschen **tsch**, als: **čitati** = tschitati lesen, **čovjek** = tschowiek der Mensch.

ć wie ein **weiches č** aber am Ende der Zunge ausgesprochen, oder wie ein zusammengeschmolzenes **tj**: **noć** die Nacht, **peć** der Ofen, **braća** die Brüder.

In Wörtern, in welchen das **ć** aus **t** und **j** entstanden ist, wurde früher auch **tj** geschrieben aber als **ć** gesprochen, wie: **bratja** oder **braća** die Brüder, von **brat** der Bruder.

h ist wie das deutsche **ch** zu sprechen, obwohl es in manch[illegible] gar nicht ausgesprochen wird: **duh** = duch der Geist, h[illegible] der Schatten, die Kühle.

s ist immer scharf wie das deutsche **ß** oder **ʒ** in G[illegible] als: **sin** der Sohn, **sestra** die Schwester, **rosa** der [illegible]

š entspricht der deutschen Gruppe **sch**: **šala** der Sc[illegible] ser, **šest** sechs.

v lautet wie das deutsche **w**, vor stummen Consonanten [illegible] laut wie **f**: **vino** = wino der Wein, **lovac** = lowe[illegible] **ovca** = ofza das Schaf, **lov** = lof die Jagd, **ljubav** = ljü[illegible]

z wie das deutsche **s** vor Vocalen, z. B. in **Rose**, der Winter, **koza** die Ziege.

ž lautet wie das französische **j** oder **ge** im **Journal, Jargon, Genie**, als: **žena** die Frau, **žaba** der Frosch, **ruža** die Rose, **muž** der Mann, **puž** die Schnecke.

r wird in Wurzelsilben vor folgendem Consonante **vocalisch** ausgesprochen und ist silbenbildend; z. B. **vrt** der Garten, **crkva** die Kirche, **smrt** der Tod, **srce** das Herz, **čvrst** frisch, **cvrčak** die Grille.

lj und **nj** werden innig verschmolzen entsprechend dem italienischen **gl** und **gn** in **figlio, campagna**, z. B. **volja** der Wille, **učitelj** der Lehrer, **konj** das Pferd.

Die Consonantengruppe **dj** hat eine doppelte Aussprache:

1. **dj** wird gesprochen so wie es geschrieben wird, als **d** mit nachfolgendem **j**, z. B. **djevojka** = djewojka das Mädchen, **djeteta** des Kindes, oder

2. **dj** wird gesprochen wie ein weiches **dsch** als **rodjen** = rodschen geboren, **medja** die Grenze.

Dieselbe Aussprache wie **dj** im zweiten Falle hat auch die Zusammensetzung **gj** wie: **angjeo** = andscheo der Engel, **Gjorgje** = Djordsche Georg. Früher schrieb man **gj** nur in fremden Wörtern, neuerdings schreibt man in wissenschaftlichen Büchern passender auch statt **dj** überall **gj**, wo es als **dsch** zu sprechen ist; z. B. **sagjen** gepflanzt, **vigjen** gesehen, **megju** zwischen, statt **sadjen, vidjen, medju**.

Ähnlich wird auch **tj** auf eine doppelte Art ausgesprochen:

1. als **t** und **j**, wie tješiti trösten, tjeme der Scheitel;
2. als **ć**, z. B. smrtju = smrću durch den Tod, lištje = lišće das Laub.

In manchen Wörtern sind bei **dj** und **tj** beide Aussprachen üblich, z. B. djed der Großvater, vidjeti sehen, tjedan und ćedan die Woche, tjerati und ćerati treiben, letjeti und lećeti fliegen.

Passend schreibt man gegenwärtig überall **ć**, wo das **tj** als **ć** gesprochen wird, und **tj** nur dort, wo beide Buchstaben getrennt zu sprechen sind, also: braća statt bratja die Brüder von brat, plaća statt platja der Lohn, treći statt tretji der dritte, aber — tjelesan körperlich, tjesnac der Engpaß, ćutjeti fühlen.

1. Ceseübung.

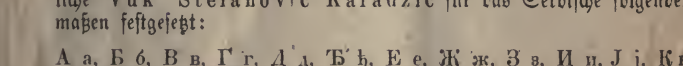
Bez zdravlja ne ima bogatstva. Angjeli su u nebu. Ako je tko lud, ne budi mu drug. Častna haljina sramote ne pokriva. Dva lješnika orahu vojska. Gjurgjic cvjeta u proljeće. Jabuke ne padaju daleko od stabla. Kako posiješ tako ćeš i žeti. Od smrti ne ima lieka. Potaini ugljen najgore ožeže. Sjetila se prelja kudjelje u [illegible] Što danas učiniti možeš, ne odgadjaj na sutra. Zora [illegible] dana. Ljetnoj oblačini i zimskoj vedrini ne valja vje[illegible]vati [illegible] tiela pola zdravlja. Liepa rieč i gvozdena vrata o[illegible] kuću gradi a pomnja vinograd sadi. Težko onom, ko[illegible] Zrelo voće samo opada. Jezik gore može posjeći nego mač.

§. 3.

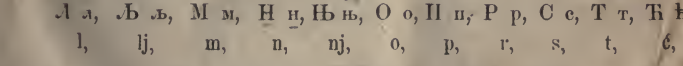
Cirilica.

Das kirchenslavische Alphabet des heiligen Cyrill hat der unsterbliche Vuk Stefanović Karadžić für das Serbische folgendermaßen festgesetzt:

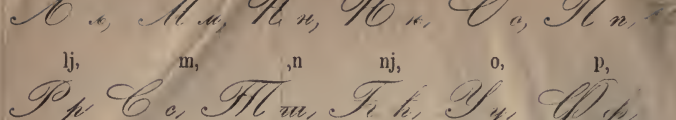
А а, Б б, В в, Г г, Д д, Ђ ђ, Е е, Ж ж, З з, И и, Ј ј, К к,
a, b, v, g, d, dj, e, ž, z, i, j, k,
Л л, Љ љ, М м, Н н, Њ њ, О о, П п, Р р, С с, Т т, Ћ ћ,
l, lj, m, n, nj, o, p, r, s, t, ć,
У у, Ф ф, Х х, Ц ц, Ч ч, Џ џ, Ш ш.
u, f, h, c, č, d ž



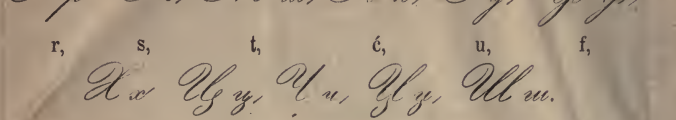
a, b, v, g,



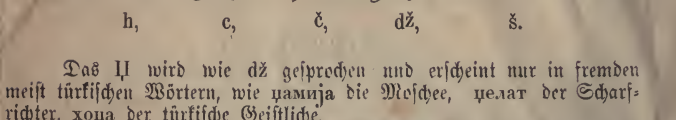
e, ž, z, i, j



lj, m, ,n nj, o, p,



r, s, t, ć, u, f,



h, c, č, dž, š.

Das Ц wird wie dž gesprochen und erscheint nur in fremden meist türkischen Wörtern, wie цамија die Moschee, џелат der Scharfrichter, хоџа der türkische Geistliche.

Zu diesen Buchstaben nahm Vuk noch das Zeichen ъ oder ъ [im Altslovenischen ein Halbvocal], welches bei ihm keinen Laut hat, sondern nur dazu dient, um silbenbildendes also vocalisches р von einem anderen Vocale zu trennen, z. B. умрьо lies u-mr-o gestorben, грьоце gr-oc-e die Kehle, заьрђати za-r-djati rostig werden.

In neuerer Zeit wird dieses überflüßige Zeichen weggelassen.

2. Lesebung.

Рж помјешана пшеницом зове се суржица. Невјера ти сједи уз кољено; сутра јесте лијеп Видов данак; виђећемо у пољу Косову, ко је вјера, ко ли је невјера? Свуд је поћи а кући је доћи. Ко раније поће, раније и дође. Нађено ваља да буде и враћено. Не учини никоме на жао! Ко није орао ни копао, не може ни жети. Тешко другу без друга а славуљу без луга. Три су тице с неба долетјеле, у по ноћи, у очи Божића. Свако дјело дође на виђело. Ко сије вјетар, пожеће буру. Чувај се сплеткаша, јер сплешће ту замку. Рећи ћете му да дође! Господареве очи коња гоје. Царска се не пориче. Ћук је ноћна птица. Љубимо нашу милу домовину. Језук горе може посјећи него мач. Имелаш се храни имелом. Залуд се човјек чува, ако га бог не ушчува. Црква је да се у њој Бог моли, а не да се у њој сбори.

§. 4.

Eintheilung der Laute.

Die Consonanten werden eingetheilt in:

Gutturale: g, h, k;	4. Palatale: č, ć, š, ž, j;
Dentale: d, t;	5. Sibilanten: c, s, z;
Labiale: b, m, p, v, f;	6. Liquida: l, n, r, lj, nj.

Wichtig ist für das Slavische auch die Eintheilung der Laute in weiche und harte.

Von den Vocalen sind **e** und **i** weich, und **a**, **o**, **u**, hart.

Von den Consonanten sind weich: **č**, **ć**, **j**, **š**, **ž**, **dj**, **gj**, **lj**, **nj**, schwankend ist **r**, und alle übrigen sind hart.

Für die Aussprache und Orthographie ist weiters von Belang die Eintheilung der Consonanten in:

Tönende [mediae]: b, v, d, g, z, ž, dj, (gj) dž.
Stumme [tenes]: p, f, t, k, s, š, ć, č, h, c.

§. 5.

Euphonie.

Von nicht geringem Einflusse auf den Lautwandel unserer Sprache und auf die Orthographie derselben sind die Gesetze des Wohlklanges oder der Euphonie.

1. Wenn in der Flexion oder bei der Wortbildung ein stummer Consonant [tenuis] mit einem tönenden [media] zu stehen kommt, so assimiliert sich in der Aussprache der vorhergehende Consonant dem nachfolgendem nach dieser Regel:

Ein stummer Consonant vor einem tönenden geht in den entsprechenden tönenden, und ein tönender vor einem stummen in den entsprechenden stummen Consonant über, nach folgender Scala:

Tönende Consonanten: b, v, d, g, z, ž, dj, (gj) dž.
Entsprechende stumme: p, f, t, k, s, š, ć, č.

Beispiele: rob der Sclave — ropski sclavisch; sladak, slatka, slatko — der, die, das süße; iz aus, kopati graben, aber is-kopati ausgraben statt iz-kopati; od von, pasti fallen, aber ot-pasti ab-fallen; ovca das Schaf, sprich ofca; težak, teška, teško — der, die, das schwere; drugi der andere, drukčije anders; mozak das Gehirn — mozga des Gehirns; svjedodžba das Zeugnis statt svjedočba.

2. Die Sibilanten **z** und **s** gehen vor den Palatalen č, ć, dj, [gj] lj und nj in **ž** und **š** über; z. B. lišće statt lisće die Blätter, grožđje die Trauben statt grozdje; ražljutiti erzürnen statt raz-ljutiti; prošnja die Bitte statt prosnja; Bošnjak der Bosnier statt Bosnjak.

3. Zwei gleiche Consonanten neben einander duldet das Südslavische nicht. Sollten daher durch Zusammensetzung oder durch vorerwähnte Assimilierung zwei gleiche zusammentreffen, so wird nur einer ausgesprochen, z. B. podanik der Unterthan statt pod-danik, odieliti abtheilen statt od-dieliti, iza von hinten statt iz-za, rasuti zerstören wird aus razsuti, raširiti ausbreiten aus razširiti, isisati aussaugen aus izsisati.

4. Die Dentale **d** und **t** werden vor ć, č, š und dj (gj) ausgestossen: srce das Herz statt srdce, otac der Vater — oca statt otca des Vaters, oče o Vater! sudac der Richter — suče o Richter!

Ähnlich fallen **d** und **t** auch nach einem **s** oder **z** und vor einem nachfolgenden **b**, **l**, **lj**, **n** oder **nj** aus. So wird z. B. gozba das Gelage aus gostba, bolešljiv kränklich statt bolestljiv, mastan fett aber masna die fette, radostan froh aber radosna die frohe.

5. Das **s** fällt aus auch aus den Suffixen **stvo** und **ski** nach einem **č**, **š**, **ž** als: junački heldenmüthig statt junač-ski, mnoštvo die Menge statt množstvo.

§. 6.

Orthographie.

Im vorhergehenden Paragraph erwähnte und andere ähnliche Erscheinungen sind die Veranlassung zur doppelten Orthographie: der etymologischen [nach der Abstammung] und der phonetischen [nach der Aussprache], deren sich die Kroaten und Serben bedienen.

Man schreibt z. B.

etymologisch:		phonetisch:
Srbin der Serbe, srbski serbisch	—	Srbin, srpski,
hrbat der Rücken, hrbta des Rückens	—	hrbat, hrpta,
gladak glatt, gladko das glatte	—	gladak, glatko,
težak schwer, težko das schwere	—	težak, teško,
iz-pit die Prüfung	—	is-pit,
iz-tok der Osten	—	is-tok,
iz-pisati ausschreiben	—	is-pisati,
glas der Laut, glasba die Musik	—	glas, glazba,
ženitba die Heirat	—	ženidba,
svat der Hochzeitgast, svatba die Hochzeit	—	svat, svadba,
ploviti schiffen, plovitba die Schifffahrt	—	ploviti, plovidba,
otac der Vater, otca des Vaters	—	otac, oca,
svetac der Heilige, svetca des Heiligen	—	svetac, sveca,
sbratiniti verbrüdern	—	zbratiniti,
zadušbina eine fromme Spende	—	zadužbina,
otačbina das Vaterland	—	otadžbina,
naručbina die Bestellung	—	narudžbina,
drugčije anders	—	drukčije,
vrabac der Spatz, vrabca	—	vrabac, vrapca,
podpun völlig	—	potpun,
jest ću ich werde essen	—	ješću,
pomest ću ich werde auskehren	—	pomešću,
imat ćeš du wirst haben	—	imaćeš,
radšta weswegen	—	rašta u. s. w.

Keine von diesen beiden Rechtschreibungen ist consequent bis ins einzelne durchgeführt. Namentlich geht **ds** in der Schrift niemals in **ts** über, und es wird auch nach der phonetischen Schreibweise regelmäßig geschrieben z. B. gradski städtisch statt gratski oder gracki, ljudski menschlich statt ljutski oder ljucki, ebenso brdski bergig, gospodski herrschaftlich, odslužiti abdienen, odšeliti ausziehen.

Ebenso wird statt **v** niemals **f** geschrieben, als: zdrav gesund und nicht zdraf, ovca, kraljevstvo.

Obwohl es gar keinem Zweifel unterliegt, dass die phonetische Rechtschreibung in nicht allzuferner Zukunft allgemein angenommen werden wird, so wollen wir uns dennoch aus praktischen Gründen der Erleichterung zunächst an die etymologische halten und im zweiten Theile des Buches der phonetischen so viel Platz einräumen, als zu deren gründlichen Erfassung nöthig ist.

§. 7.

Interpunctionen. Große Anfangsbuchstaben.

Die Interpunctionen sind dieselben wie im Deutschen und werden auch wie im Deutschen angewendet.

Große Anfangsbuchstaben werden gebraucht:

a) zu Anfang einer Rede oder eines Verses;
b) nach einem Punkte, nach einem Ausruf- und Fragezeichen, wenn damit der Satz schließt, und nach einem Doppelpunkte, wenn die Worte direct eingeführt werden;
c) bei Eigennamen und Völkernamen und zwar bei ersteren auch als Beiwörter auf **ov** oder **in**, z. B. pjesnik Preradović, der Dichter Preradović; Preradovićeve pjesme, die Gedichte von Preradović.

§. 8.

Die Silbentrennung.

Im allgemeinen gilt die Regel: Trenne die Silben, wie du sie sprichst. Jedoch ist zu merken:

1. Ein Consonant zwischen zwei Vocalen gehört zur folgenden Silbe: i-ma-ti haben, gr-lo die Kehle, tvr-do das harte.

2. Von zwei oder mehreren Consonanten zwischen zwei Vocalen werden so viele zur zweiten Silbe genommen, als mit dem folgenden Vocal leicht ausgesprochen werden und den Anlaut eines Wortes bilden können, die übrigen gehören zur vorhergehenden Silbe, z. B. i-gra das Spiel, su-kno das Tuch, me-tla der Besen, pro-stran geräumig, je-zgra der Kern, pu-ška die Flinte, čast-nik der Offizier, on-da dann, sun-ce die Sonne, po-grje-ška der Fehler.

3. Abgeleitete und zusammengesetzte Wörter trennt man nach ihrer Ableitung oder Zusammensetzung, z. B. iz-nos der Betrag, raz-log die Ursache, od-reći absagen, raz-srditi erzürnen, raz-um der Verstand, ob-ići umgehen.

§. 9.

Der Ton der Wörter.

Der Ton ist entweder *stark* oder *schwach* und da die Silbe, auf welche der Ton fällt, *lang* oder *kurz* ausgesprochen wird, so haben wir einen vierfachen Accent zu unterscheiden.

1. Der starke Ton auf kurzen Silben wird bezeichnet mit einem doppelten Gravis [˝], als: gölub die Taube, brät der Bruder, knjïga das Buch, öko das Auge, glëdati sehen, [= gollub, bratt, knjigga, okko, gleddati]

2. Der schwache Ton auf kurzen Silben entspricht dem einfachen Gravis [ˋ]: jèlen der Hirsch, vòda das Wasser, gòra der Berg, nòga der Fuß, òtac der Vater.

3. Der starke Ton auf langen Silben [die sinkende Länge] wird mit dem Circumflex oder Giebel [^] bezeichnet, z. B. dâr das Geschenk, sprich däar, zûb der Zahn = zûub, bôg Gott = böog, mêso das Fleisch = mëeso, škôla die Schule, cȓkva die Kirche, man vergleiche im Deutschen: der Staat, der Sohn, dies.

4. Das Zeichen des schwachen Tones auf langen Silben [die steigende Länge] ist der Acut [´], als gláva der Kopf, lies glaàva, bráda der Bart = braàda, grána der Zweig, vráta die Thür, rûka die Hand, víno der Wein, zíma der Winter, srna das Reh.

Besonders wäre zu merken:

1. In einem Worte kann nur eine Silbe den Hauptton haben, als: odgòvaranje das Antworten, bogòrodica die Mutter Gottes. blagoslòviti segnen.

Sind zwei Accente in einem Worte, so ist das ein Zeichen, dass zwei Worte in einem geschrieben werden, als: Càrigrád Constantinopel, Crnagóra statt Crna góra Montenegro.

2. Der Accent bleibt in der Flexion nicht immer auf derselben Silbe. Er kann auf andere Silben überspringen, und sich mannigfach ändern, z. B. òrač der Pflüger, oráča des Pflügers, òraču o Pflüger; plëme die Gattung, plemèna die Gattungen.

3. Der schwache Ton fällt nie auf die letzte Silbe.

4. Den starken Ton kann nur die erste Silbe haben.

Daraus folgt:

a.) dass einsilbige Wörter nur den starken Ton haben können, als: krûh das Brod, dä dass, käd als, bȉč die Peitsche, glâs die Stimme, grâd die Stadt, nôs die Nase, sôl das Salz, vlâs das Haar, bȓz schnell;

b.) dass in zwei- und mehrsilbigen Wörtern jede Silbe betont sein kann mit Ausnahme der letzten, als: čòvjek der Mensch, jèzik die Zunge, die Sprache, cȓkva die Kirche, jëzero der See, livada die Wiese, jësen der Herbst, kòkoš die Henne, kòrak der Schritt.

Erste Abtheilung.

Die Formenlehre.

§. 10.

Das Geschlecht.

Die kroatische Sprache hat ein dreifaches Geschlecht: das männliche [mužki rod], das weibliche [ženski rod] und das sächliche [srednji rod].

Da das Slavische weder einen bestimmten noch unbestimmten Artikel besitzt, so wird das Geschlecht durch den Auslaut eines Wortes bestimmt.

So bezeichnet beim Adjectiv im Nominativ der Einzahl der Ausgang **i** das männliche, **a** das weibliche, **o** nach harten und **e** nach weichen Consonanten das sächliche Geschlecht:

Liepi mjesec, der schöne Mond;	liepa zemlja, die schöne Erde;
mili otac, der liebe Vater;	mila majka, die liebe Mutter;
dragi brat, der theuere Bruder;	draga sestra, die theuere Schwester;

liepo nebo, der schöne Himmel;
milo diete, das liebe Kind;
drago vrieme, die theuere Zeit.

Die unbestimmte Angabe einer Person oder Sache, in welchem Falle im Deutschen gewöhnlich der unbestimmte Artikel ein, eine, ein vor dem Adjectiv oder Substantiv steht, wird im Nominativ nur beim männlichen Geschlechte durch Auslassung des auslautenden **i** ausgedrückt:

marljivi učenik, der fleißige Schüler;
marljiv učenik, ein fleißiger Schüler;
marljiva učenica, die fleißige und eine fleißige Schülerin;
marljivo diete, das fleißige und ein fleißiges Kind.

Kommen nach dieser Abwerfung des **i** am Ende des Adjectivs zwei Consonanten zusammen, deren letzter **k**, **l**, **n** oder **r** ist, so wird zwischen dieselben das sogenannte bewegliche **a** eingeschaltet, welches ausfällt, sobald ein Suffix angehängt wird, z. B.

dobri otac, der gute Vater;
dobar otac, ein guter Vater;
vjerni prijatelj, der treue Freund;
vjeran prijatelj, ein treuer Freund.

Auslautendes **l** geht nach Abwerfung des **i** in **o** über:

veseli mladić, der frohe Jüngling;
veseo mladić, ein froher Jüngling;
okrugli stol, der runde Tisch;
okrugao stol, ein runder Tisch.

Diese unbestimmte Form des männlichen Adjectivs muss auch stets gesetzt werden, wenn dasselbe prädicativisch zu stehen kommt als:

stol je okrugao, der Tisch ist rund;
učenik je marljiv, der Schüler ist fleißig;
mjesec je liep, der Mond ist schön.

Das Adjectiv muss mit seinem Substantiv in Geschlecht, Zahl und Endung übereinstimmen, als:

sviet je velik, die Welt ist groß;
zemlja je široka, die Erde ist breit;
nebo je visoko, der Himmel ist hoch.

* * *

Bei Substantiven wird das Geschlecht nach der Bedeutung oder nach dem Auslaute bestimmt.

A. Die Namen männlicher Personen sind männlich, als: ribar der Fischer, sluga der Diener, vojvoda der Feldherr, Mirko Emerich; die Namen weiblicher Personen sind weiblich, als: mati die Mutter, kći die Tochter, svast die Schwägerin.

B. Von anderen Substantiven sind:

1. **Männlich**, welche im Nominativ Sing. auf einen Consonanten ausgehen und im Genitiv Sing. die Endung **a** bekommen, z. B. orah die Nuß — Genitiv oraha, miš die Maus — miša.

2. **Weiblich**, a) welche im Nominativ Sing. auf **a** ausgehen, als: voda das Wasser, riba der Fisch;

b) welche im Nominativ Sing. auf einen Consonanten auslauten und im Genitiv Sing. die Endung **i** bekommen, als: peć der Ofen — Genitiv peći, smrt der Tod — Genitiv smrti.

3. **Sächlich**, welche im Nominativ Sing. auf **o** oder **e** auslauten, als: selo das Dorf, polje das Feld, sunce die Sonne, tele das Kalb, jagnje das Lamm.

Von folgenden Substantiven ist das Geschlecht zu bestimmen:

brat der Bruder,	polje das Feld,
dijete das Kind,	sestra die Schwester,
drvo der Baum,	sluga der Diener,
golub, Genitiv — a die Taube,	služkinja die Dienerin, die Magd,
jezero der See,	stol, Genitiv — a der Tisch,
kći die Tochter,	sunce die Sonne,
majka / mati die Mutter,	svijet, Genitiv — a, die Welt,
nebo der Himmel,	učenik der Schüler,
peć, Genitiv — i der Ofen,	učenica die Schülerin,
	ujak der Onkel.

---

biel [bio],	— a,	— o		weiß,
bolestan,	— stna,	— stno		krank,
crn,	— a,	— o		schwarz,
čist,	— a,	— o		rein,
drag,	— a,	— o		theuer,
dug,	— a,	— o		lang,
liep,	— a,	— o		schön,
mal (en),	— a,	— o		klein,
marljiv,	— a,	— o		fleißig,
mio,	— mila,	— milo		lieb,
mlad,	— a,	— o		jung,
nizak,	— ka,	— ko		nieder,
nov,	— a,	— o		neu,
star,	— a,	— o		alt,
velik,	— a,	— o		groß,
visok,	— a,	— o		hoch,
vjeran,	— na,	— no		treu,
zdrav,	— a,	— o		gesund,

zelen,	— a,	— o	grün,
on,	— ona,	— ono	er, sie, es.

---

a und, aber, još, jošte noch, ali aber, allein, ne nicht, nein, i und, auch, nije (aus neje nicht ist) ist nicht, je, jest, ist, takodjer auch.

I. Vježba. 1. Übung.

Visoko drvo. Drvo je visoko. Novi je*) stol visok a stari je nizak. Draga sestra, mila majka. Jezero je čisto, ono je veliko. Polje je zeleno i liepo. Nova je peć velika i visoka. Stari je sluga zdrav, ali služkinja je bolestna. Drago je i milo diete bolestno. On je marljiv ali ona nije marljiva. Brat još nije velik, ali je marljiv, takodjer sestra je marljiva. Stari je golub crn a mladi je biel. Nebo je visoko. Sviet je velik i liep.

*) Das Hilfszeitwort **je** ist enklitisch und steht regelmäßig nach dem ersten betonten Worte im Satze.

Die weiße Taube ist alt. Ein alter Diener ist treu. Die Tochter ist noch jung. Der neue Tisch ist klein und nieder, aber der alte ist groß und hoch. Die Sonne ist schön und rein. Der grüne Baum ist klein aber nicht groß. Die weiße Taube ist schön und rein. Der neue Tisch ist lang und weiß. Die Schwester ist jung und lieb; sie ist noch klein, aber der Bruder ist groß und alt. Sie ist auch fleißig, aber er ist nicht fleißig. Der Onkel ist alt, aber er ist gesund.

§. 11.

Die Zahl ist zweifach: die Einzahl oder Singular [jednobroj] und die Mehrzahl oder Plural [višebroj].

Sing. Nom. ja ich, ti du, on, ona, ono, er, sie, es.
Plur. Nom. mi wir, vi ihr, oni, one, ona, sie.

moj, moj-a, moj-e mein;
tvoj, tvoj-a, tvoj-e, dein;
njegov, njegov-a, njegov-o sein (desselben, ejus)
naš, naš-a, naš-e unser;
vaš, vaš-a, vaš-e euer;
njihov, njihov-a, njihov-o ihr (ihnen gehörig).
tko? wer? što? was? gdje? wo? ovdje da, hier, ondje dort.

Das Hilfszeitwort jesam, sam-biti sein.

Singular.

1. jesam, sam ich bin,	jesam li? bin ich?
2. jesi, si du bist,	jesi-li? bist du?
3. jest, je er, sie, es ist,	je li? ist er, sie, es?

Plural.

1. jesmo, smo wir sind,	jesmo-li? sind wir?
2. jeste, ste ihr seid,	jeste-li? seit ihr?
3. jesu, su sie sind,	jesu-li? sind sie?

Die persönlichen Fürwörter ja, ti, on, mi, vi, oni stehen im Slavischen wie im Lateinischen und Griechischen nur dann vor dem Zeitworte, wenn ein Nachdruck auf dieselben gelegt wird.

Die kürzeren Formen sam, si, je, smo, ste, su sind enklitisch und können daher nur dann gesetzt werden, wenn kein Nachdruck auf sie fällt.

Spricht man eine Person an, so geschieht dies stets in der zweiten Person. Im vertraulichem Gespräche gebraucht man die zweite Person der Einzahl: ti du, wie im Deutschen, sonst aber bedient man sich bei der Ansprache im Kroatischen oder Serbischen der zweiten Person der Mehrzahl: vi Ihr, nicht aber, wie im Deutschen der dritten: Sie.

Ebenso wird auch das negative niesam [nisam] ich bin nicht, conjugiert,

Singular.	Plural.
1. niesam ich bin nicht,	niesmo wir sind nicht,
2. niesi du bist nicht,	nieste ihr seid nicht,
3. nije er, sie, es ist nicht,	niesu sie sind nicht.

kuća das Haus,	prijatelj der Freund,
otac der Vater,	prijateljica die Freundin,
sin der Sohn,	tetka die Tante,
bogat, — a, — o reich,	veseo, — la, — lo froh,
ubog, — a, — o arm,	tužan, — žna, — žno traurig,
kod kuće zu Hause,	već schon,
kao wie, sowie,	veoma sehr,
tako so	zato deshalb, darum.

II. Vježba. II. Übung.

Naša je sestra vesela, ali vaš brat je tužan. Jeli tvoja majka zdrava? Ne, ona je bolestna; za to sam tako tužan. Naš je ujak bogat, je li vaša tetka takodjer bogata? Ne, naša je tetka uboga, ali veoma marljiva. On nije moj ujak, ali je ona moja tetka. Tvoj je brat moj vjeran prijatelj. Vaša je tetka naša prijateljica. Vaša je kuća liepa i visoka, a naša je nizka i malena. Vaš je brat moj sluga. Tko je tvoj sluga? Moj brat nije tvoj sluga. Vi ste moj otac a ja sam vaš sin. Nije li tvoja majka moja mila tetka? Ja niesam Vaš sluga a ti niesi njihova služkinja. Je li prijateljica njihova sestra? Ona nije tvoja tetka a on nije tvoj ujak. Tko je ondje? Nije li moj otac ondje? Što je ovdje a što ondje? Jesu li moja majka i sestra ondje? Vaša je sestra ondje a ne ovdje. Je li Vaš prijatelj već kod kuće?

Ich bin arm, aber mein Oheim ist sehr reich. Die Mutter ist froh, ihre Tochter ist so fleißig. Ist ihr Freund auch so reich wie unsere Tante? Wer ist hier? Dein Oheim und mein Vater sind hier. Wer ist dort? Meine Tante und Ihre Schwester sind dort. Mein Freund und Ihre Tante sind hier. Wer ist ihr Oheim? Sein Bruder ist mein Oheim. Die Schwester und die Tante sind nicht hier, sie sind dort. Wo ist dein Diener? Mein Diener ist nicht hier, aber euere Dienerin ist hier. Wer ist dort? Mein Bruder, Ihr Oheim, sein Vater und unsere Mutter sind dort. Sein Bruder ist froh, aber seine Schwester ist traurig. Wir sind nicht dort, und auch Sie sind nicht dort. Unser Vater ist gesund, aber die Mutter ist krank. Euere Schwester ist unsere liebe Freundin. Unser Schüler ist nicht so fleißig, wie Ihre Schülerin. Ihr Oheim ist schon alt, aber er ist noch gesund.

§. 12.

Das Zeitwort.

Die Grundformen des kroatischen Zeitwortes sind der Infinitiv und das Praesens.

Der Infinitiv wird vermittelst der Endung **ti** gebildet, z. B.: radi-ti arbeiten, pjeva-ti singen, nes-ti tragen.

Durch Anfügung der Personalendungen **m, š** u. s. w. an den Präsensstamm entsteht das Praesens.

Der Präsensstamm ist entweder:

a.) dem Infinitivstamme gleich, wie: čita-m ich lese, Inf. čita-ti lesen, govori-m ich rede, Inf. govori-ti reden, oder

b.) er wird aus dem Infinitivstamme durch Erweiterung, wie: nese-m ich trage, Inf. nes-ti tragen, oder durch anderweitige Veränderungen gebildet, als: vidi-m ich sehe zum Inf. vidje-ti, nagne-m ich neige zu nagnu-ti neigen, kupuje-m ich kaufe zu kupova-ti kaufen.

Die Personalendung für die erste Person der Einzahl ist **m.** Es endigen nun im Präsens alle Zeitwörter auf **am, em** oder **im,** z. B. čita-ti lesen — čita-m ich lese, pisa-ti schreiben — piše-m ich schreibe, radi-ti arbeiten, thun, machen — radi-m ich arbeite.

Singular.

1. čita-m ich lese,	piše-m ich schreibe,	radi-m ich arbeite
2. čita-š	piše-š	radi-š
3. čita	piše	radi

Plural.

1. čita-mo,	piše-mo,	radimo,
2. čita-te,	piše-te,	radi-te,
3. čita-j-u,	pišu,	rade.

Eine Ausnahme bilden in der 1. Person Sing. mogu ich kann neben možem oder morem und hoću ich will. Vorläufig merke man: Inf. hotjeti, htjeti wollen.

Singular.	Plural.
1. hoću, ću ich will,	hoće-mo, ćemo,
2. hoćeš, ćeš,	hoće-te, ćete,
3. hoće, će.	hoće, će.

Die kürzeren Formen ću, ćeš, u. s. w. sind enklitisch wie die kürzeren Formen des Hilfszeitwortes sam, si, je u. s. w. und dienen namentlich zur Bildung des Futur. Dieses entsteht nämlich durch die Verbindung dieses ću, ćeš u. s. w. (seltener hoću, hoćeš) mit dem Infinitiv des Zeitwortes, als biti ću ich werde sein, čitati ću, oder ja ću čitati, ich werde lesen, pisati ću oder ja ću pisati ich werde schreiben, raditi ću oder ja ću raditi ich werde arbeiten. Auslautendes i des Infinitivs wird vor ću ćeš u. s. w. gewöhnlich ausgestossen und nach der phonetischen Schreibweise verschmilzt ću, ćeš u. s. w. mit dem Infinitiv zu einem Worte: čitat ću, pisat ću, radit ću, plest ću ich werde flechten, oder phonetisch: čitaću, pisaću, radiću, plešću.

Die Negation steht im Kroatischen vor dem Prädicate, in zusammengesetzten Zeiten steht sie vor den Hilfsverben sam si u. s. w. und ću, ćeš u. s. w. z. B. Wir singen nicht, mi ne pjevamo, du wirst nicht arbeiten, ti ne ćeš raditi.

* * *

Das Neutrum des Adjectivs dient auch als Adverb, z. B. sestra liepo piše, die Schwester schreibt schön; brat marljivo računa, der Bruder rechnet fleißig. Beachte die Stellung desselben.

dobar, dobra, dobro gut,
miran, mirna, mirno ruhig,
taj, ta, to der, dieser.

djed der Großvater,	srebro das Silber,
dječak der Knabe,	stric der Onkel,
djevojka das Mädchen,	unuk der Enkel,
gospodin der Herr,	učitelj der Lehrer,

čitam — čitati lesen,	pjevam — pjevati singen,
gledam — gledati schauen,	računam — računati rechnen,
govorim — govoriti reden, sprechen,	slikam — slikati malen,
igram — igrati spielen,	slušam — slušati hören, zuhören,
mislim — misliti denken,	šutim — šutjeti schweigen,
pišem — pisati schreiben,	vidim — vidjeti sehen

često oft, häufig,	malo wenig, ein wenig,
da dass, ja,	mnogo viel,
danas heute,	sada jetzt, nun,
jer denn, weil,	sutra morgen,
kamo wohin,	zašto warum, weshalb.

III. Vježba. III. Übung.

Što radite? Mi sjedimo mirno. Tko govori? Vaš brat govori, a ja šutim. Gdje igraš? Ovdje igramo ja, moj brat i tvoja sestra a ondje igraju naš otac, tvoj stric i vaša majka. Moj brat ne govori mnogo. Tko mnogo govori taj često malo misli. Što vidite? Kamo gledate? Naša sestra marljivo piše i računa. Što ćeš sutra raditi? Ja ću čitati, pisati i slikati. Naša će sestra marljivo raditi. Hoćeš li mirno sjediti? Tko će danas govoriti? Ti ćeš tako šutjeti, kao ovi šute. Hoće li danas ptica pjevati? Tko pjeva? Naša ptica liepo pjeva. Za što šutite? Mi šutimo, jer otac i majka govore. Oni ne igraju, jer čitaju. Gdje sjedite? Mi sjedimo ondje, a tko sjedi ovdje? Ovdje sjede vaš ujak, moj otac, njegov brat i naš gospodin učitelj i gospodja učiteljica. Zašto ne pjevate? Mi ne pjevamo, jer stari djed računa a vaš unuk govori.

* * *

Warum arbeitet ihr nicht? Denkst du, daſs es so gut iſt*? Die Schüler ſitzen ruhig. Arbeiten ſie auch fleißig? Sprechen iſt Silber, ſchweigen iſt Gold. Es iſt nicht gut wenig denken und viel ſprechen. Der Knabe wird ſchreiben und rechnen, und das Mädchen wird leſen und malen. Wer wird heute ſingen? Warum ſingen Sie nicht? Wir ſingen nicht, weil der Großvater lieſt und mein Bruder und deine Schweſter ſprechen. Wir werden fleißig arbeiten. Warum ſchweigſt du? Ich ſchweige, weil ich zuhöre. Wo ſitzen Sie? Ich ſitze dort und hier ſitzt meine Mutter. Warum ſingt nicht deine Schweſter? Meine Schweſter ſingt jetzt nicht, weil ſie nicht geſund iſt. Warum ſind Sie dort und nicht hier? Ich bin dort, weil mein Vater, mein Bruder und Ihr Onkel dort ſpielen. Der Herr und ſeine Frau ſprechen, ich aber höre zu. Warum ſchweigen Sie nicht? Wir ſchweigen nicht, weil auch Sie, Ihre Tochter und mein Bruder ſprechen. Wer ſingt? Unſer Vogel ſingt und wir hören zu. Wer hört zu? Der Herr Lehrer und die Frau Lehrerin, ihr Knabe und ihr Mädchen hören zu.

*) Man überſetze; „daſs iſt ſo gut", denn die Wortfolge iſt im Kroatiſchen in Nebenſätzen dieſelbe wie in Hauptſätzen.

§. 13.

Die Declination.

Die kroatiſche Sprache hat 7 Caſus: 1. Nominativ, 2. Genitiv, 3. Dativ, 4. Accusativ, 5. Vocativ, 6. Local, 7. Instrumental.

Der Local ſteht auf die Frage wo? nur mit Präpoſitionen; der Instrumental auf die Frage womit? wodurch? mit wem? mit oder ohne Präpoſition.

Die Hauptwörter eines jeden Geſchlechtes haben ihre eigene Declination.

Die Declination der männlichen Substantive.

§. 14.

Singular.

Nom. jelen.	der Hirsch,	kralj der König,
Gen. jelen-a		kralj-a
Dat. jelen-u		kralj-u
Acc. jelen-a		kralj-a
Voc. jelen-e		kralj-u
Loc. jelen-u		kralj-u
Inst. jelen-om		kralj-em.

Die männlichen Substantive, welche auf einen weichen Consonanten č, ć, j, dj, gj, lj, nj š und ž endigen, werden nach dem Paradigma kralj, die übrigen nach dem Paradigma jelen declíniert.

Bemerkungen zu den einzelnen Casus.

1. Die männlichen Substantiva haben im Nom. Sing. keinen Casussuffix. Den reinen Stamm findet man im Genitiv nach Abwerfung der Endung **a**, z. B. pieska des Sandes, Stamm piesk, Nom. piesak der Sand.

2. Stämme, welche auf zwei oder mehrere Consonanten ausgehen (mit Ausnahme von st, zd, št, žd), schalten im Nominativ zwischen diese Consonanten das sogenannte bewegliche **a** ein, welches in den übrigen Casus ausfällt, z. B. Stamm jarm, Nominativ jaram das Joch, Genitiv jarma, kašalj der Husten kašlja, lakat die Elle lakta, nokat der Nagel [am Finger] nokta, oganj das Feuer ognja, pas der Hund psa, san der Schlaf sna, šav die Nacht šva u. s. w.

3. Der Consonant **l** geht im Auslaut nach einem Vocal in **o** über, als: pepeo die Asche statt pepel, Gen. pepela, Dat. pepelu, posao die Arbeit, Gen. posla, orao der Adler, Gen. orla. Das **ie** geht vor **o** in **i** über: dio statt diel der Theil, Gen. diela. Steht vor so einem **l** der Vocal **o**, so können nach der Verwandlung des **l** in **o** dann beide **o** in eins zusammengezogen werden, als: sokô neben sokol der Falke, Gen. sokola, vô neben vol der Ochs, Gen. vola.

Mehrsilbige Substantiva auf **lac** mit beweglichem **a** verwandeln das **l** in allen Casus, in welchen das bewegliche **a** ausfällt, in **o**, als: žetelac der Schnitter, žeteoca, žeteocu statt žetelca, žetelcu; pratilac der Begleiter — pratioca, nosilac der Träger — nosioca, talac der Geisel — taoca, vladalac der Herrscher — vladaoca u. s. w.

4. Substantiva, welche **lebende Wesen** bedeuten, haben den Accusativ Sing. gleich dem Genitiv, während **unbelebte Sachen** im Accusativ keinen Suffix annehmen, somit der Accusativ de... gleich ist, als: pas der Hund, Accus. psa den Hund, djed ... ter, Accus. djeda den Großvater, prst der Finger, Accus. ... ger, nož das Messer, Accus. nož.

5. Im **Vocativ** haben die Hauptwörter mit ... die Endung **e**, mit weichem **u**, als: brat-e o Bruder ... Freund. Die Wörter auf **ar** haben **e** und **u**, z. B. gos... der Hausherr — gospodare und gospodaru, pisar d... pisare, pisaru, car der Kaiser — care und caru. Ähnlich pas... Hirt — pastiru.

Eigennamen und Vulgärnamen auf **o** und **e** haben den Vocativ gleich den Nominativ, als: Mirko Emerich, Ivo Johann, ujo der Oheim, Tade, Thaddäus, Jure Georg, u. s. w.

Vor dem **e** des Vocativs verwandelt sich **c** in **č**: stric der Onkel, Voc. striče, otac der Vater, Voc. otče — **k** in **č**: junak der Held, Voc. junače, čovjek der Mensch, Voc. čovječe. — **g** in **ž**: bog Gott, Voc. bože; rog das Horn, Voc. rože; **h** in **š**: duh Geist, Voc. duše, grieh die Sünde, Voc. grieše.

Desgleichen auch: knez der Fürst — kneže, und vitez der Ritter — viteže.

Diese Verwandlung unterbleibt wegen des Wohllautes namentlich bei Substantiven auf čak, ćak, tak, zak, z. B. maćak der Kater, Voc. maćku, patak der Enterich — pătku, mozak das Gehirn — mozgu. Ähnlich hat konjic das Rößlein — konjicu, Francuz der Franzose und Englez der Engländer — Francuzu und Englezu.

6. Der Instrumental hat nach harten Consonanten die Endung **om**, nach weichen **em**: jelen-om, kralj-em. Auch die Substantiva auf **c** haben **em**: stric der Onkel — stricem, sudac der Richter — sudcem, otac der Vater — otcem; doch zec der Hase hat zecom, mjesec der Monat — mjesecom.

Substantiva auf **ar** haben **om** und **em**: gospodarom und gospodarem, pisarom und pisarem, carom und carem.

Put der Weg hat putom und putem; jež der Igel dagegen hat ježom und lupež der Räuber lupežom.

Der Local steht auf die Frage wo? nur mit den Vorwörtern **u** in, **na** auf, **o** von, über, um, **po** nach, um, **pri** bei.

Der Instrumetal steht auf die Frage wodurch? womit? zur Bezeichnung eines Mittels oder Werkzeuges ohne Präposition, sonst erscheint er mit den Vorwörtern **s**, sa mit, medju zwischen, nad ober, pod unter, pred vor und za hinter, für. Mit Ausnahme des ersten stehen diese Vorwörter auf die Frage wohin? mit dem Accusativ und auf die Frage wo? mit dem Instrumental, z. B. medju stol i stolac zwischen den Tisch und den Stuhl, medju stolom i stolcem zwischen dem Tisch und dem Stuhl, nad stol ober den Tisch, pod stol unter den Tisch, za stol hinter den Tisch, nad stolom ober dem Tisch, pod stolom unter dem Tisch, pred stolom vor dem Tisch und za stolom hinter dem Tisch, (auch: bei Tisch).

Steht der possessive Genitiv eines Substantivs ohne Attribut, so wird er im Kroatischen regelmäßig vermittelst der Bildungssilben **ov, ova, ovo** nach harten und **ev, eva, evo** nach weichem Consonanten bei männlicher und vermittelst **in, ina, ino** bei weiblichen Substantiven in ein Adjectiv umgewandelt, z. B. pastir-ov brat der Bruder des Hirten, pastir-ova sestra die Schwester des Hirten, pastir-ovo diete das Kind des Hirten, učitelj-ova batina der Stock des Lehrers, sestr-ina knjiga das Buch der Schwester.

bog, gen. -a Gott,	pas, psa der Hund,
brežuljak,-ljka der Hügel,	papir,-a das Papier,
doktor,-a der Doctor,	pastir,-a der Hirt,
gavran,-a der Rabe,	pjevač,-a der Sänger,

grad,-a die Stadt,
imendan,-a der Namenstag,
kaput,-a der Rock,
kljun,-a der Schnabel,
kruh,-a das Brot,
led,-a das Eis,
list,-a das Blatt, der Brief,
mladić,-a der Jüngling,
muž,-a der Mann,
nedjelja der Sonntag,
novac,-vca das Geld,
nož,-a das Messer,
orao,-orla der Adler
Zagreb,-a Agram.

potok,-a der Bach,
sir,-a der Käse,
skromnost die Bescheidenheit,
sokol,-a der Falke,
stolac,-lca der Stuhl,
supruga die Frau, die Gemahlin,
susjed,-a der Nachbar,
susjeda die Nachbarin,
šešir,-a der Hut,
šuma der Wald,
trgovac,-vca der Kaufmann,
večer,-a der Abend,
vrana die Krähe,
žena das Weib, die Frau.

gladan, - dna - dno hungrig,
gotov, - a - o fertig, bereit,
lak oder lah(a)k, - a - o leicht,
mogućan, - ćna - ćno mächtig,
nesretan, - tna - tno unglücklich,
običan, - čna - čno gewöhnlich,
pastirov, - a - o des Hirten, Hirten-,
plitak, - tka - tko seicht,
oštar, oštra, oštro scharf,
plodan, - dna - dno fruchtbar,
pošten, - a - o ehrlich,
sličan, - čna - čno ähnlich,
težak, - žka - žko schwer,
zavinut, - a - o gebogen.

budi! sei!
čini-m, čini-ti thun, machen,
dodje-m, doći kommen,
dones-em, dones-ti bringen,
ima-m, ima-ti haben,
kupi-m, kupi-ti kaufen,
kupuje-m, kupova-ti kaufen,
leti-m, letje-ti fliegen.

pere-m, pra-ti waschen,
pomaže-m. pomaga-ti helfen,
posluša-m, posluša-ti hören, anhören,
prodaje-m, prodava-ti verkaufen,
radi-m, radi-ti arbeiten, machen,
resi-m, resi-ti schmücken, zieren,
reže-m, reza-ti schneiden,
služi-m, služi-ti dienen,
teče-m, teći fließen,
viče-m, vika-ti schreien,

nješto, nešto etwas,
ili oder,
inače sonst,
jako sehr,
kako wie,

na mit Acc. und Loc. auf,
nad mit Acc. und Loc. ober,
o mit Acc. und Loc. von, um,
od mit den Gen. von,
pred mit Acc. und Loc. vor,

uviek immer, stets,
upravo eben, so eben,
vani draußen,
iz mit dem Gen. aus,
k, ka mit dem Dat. zu,
kroz mit dem Acc. durch,
pri mit den Loc. bei,
s, sa mit den Instr. mit,
radi mit den Gen. wegen,
u mit dem Acc. und Loc. in,
za mit dem Acc. für,
„ mit dem Instr. nach, hinter.

IV. Vježba. IV. Übung.

Pastirov sin uči veoma rado. Susjedovo je polje plodno. Skromnost resi čovjeka. Pred večerom neću biti gotov. Brat je s otcem na ledu. Otac kupuje bratu kaput i šešir. Gdje je tvoja tetka? Moja je tetka sada u gradu pri otcu. Što će tetka iz grada donesti? Ona donese obično nešto kruha*) i sira*). Tko ima nož? Što ćeš nožem rezati? Gdje je vaš sluga? Naš je sluga vani kod otca. Što radi vani? On pomaže otcu i ujaku raditi. Što pišeš? Ja pišem ujaku list u grad. A gdje je tvoj ujak? Moj je ujak u gradu pri bratu. Gdje je moj šešir? Tvoj i bratov šešir je na stolu. Gdje [illegible] ujaka? Ja vidim ujaka i brata pri susjedu. Tko pomaže da[illegible]aditi? Naš susjed pomaže bratu i otcu raditi. Upravo [illegible] gospodinu učitelju. Kroz grad Zagreb teče plitak potok. [illegible] je danas trgovac iz grada. On hoće od otca psa kupiti. [illegible] uviek igramo kod stola. Za što ne donesete nešto kru[illegible]a jako gladan. Gospodarov je sin dobar pjevač. On pje[illegible]s bratom i stricem. Za što hoćeš nož? Danas ću s bra[illegible]cem k susjedu doći, ondje jesu moj ujak i moja tetka.

*) Im Slavischen steht der partitive Genitiv wenn ein unbestimmter Theil des Ganzen einer Sache ausgedrückt wird, z. B. daj mi vode, vina, kruha gib mir Wasser, Wein, Brot. In diesen Falle kann immer nješto njekoliko, malo etwas, ein wenig hinzugesetzt werden. Ebenso steht der partitive Genitiv bei Grundzahlen von pet angefangen und bei unbestimmten Zahlwörtern mnogo, malo, više, dosta, njekoliko.

* * *

Mensch, was machst du da? Herr Doctor, ich bin sehr krank. Mein Sohn, sei immer ehrlich und fleißig! Der Schnabel des Falken ist scharf und gebogen. Die Krähe ist dem Raben ähnlich. Der Diener dient dem Herrn. Auf dem Hügel dort ist der Wald des Onkels, und hier ist sein schönes Feld. Was macht dein Bruder? Mein Bruder hilft dem Vater und dem Onkel einen Brief schreiben. Ich, mein Bruder und meine Schwester schreiben heute, weil es Sonntag ist, dem Vater einen Brief zum Namenstage. Wo ist dein neuer Hut? Mein Hut ist dort auf dem Stuhle. Wo ist heute deine Schwester? Meine Schwester ist beim Onkel des Nachbars, weil heute sein Namenstag ist. Wer ist heute hier? Heute ist der Onkel beim Vater. Was bringt gewöhnlich dein Onkel dem Bruder? Er bringt dem Bruder sonst gewöhnlich etwas Brot und Käse, allein heute bringt er dem Bruder einen Hut. Wo ist heute der Vater? Mein Vater ist heute in der Stadt beim

Onkel, mein Bruder aber ist beim Nachbar. Was macht ihr immer beim Nachbar? Gewöhnlich lesen wir. Im Bache waschen meine Mutter und euere Nachbarin. Mit dem Messer schneide ich das Papier. Wer verkauft ein Messer? Ich will ein Messer für den Bruder kaufen. Dein Messer ist scharf. Ich bin hungrig. Die Mutter, die Schwester oder die alte Tante bringen etwas Brot und Käse aus der Stadt. Unser Nachbar ist ein ehrlicher Mann, und seine Frau ein fleißiges Weib. Sie haben einen Sohn. Er ist ein fleißiger Schüler, eben spricht er mit dem Onkel. Er hört den Vater immer fleißig an. Mit Geld will mein Vater dem Sohne des Onkels helfen. Warum schreibst du heute dem Bruder einen Brief?

§. 15.

Plural.

Nom.	jelen-i die Hirsche,	kralj-i die Könige,
Gen.	jelen-á,	kralj-a,
Dat.	jelen-óm, -ima,	kralj-em, -ima,
Acc.	jelen-e,	kralj-e,
Voc.	jelen-i,	kralj-i,
Loc.	jelen-ih, -ima,	kralj-ih, -ima,
Instr.	jelen-i, -ima,	kralj-i, -ima.

1. Das **i** in den Casusendungen des Plural erweicht das vorhergehende:

g in **z**: bog Gott — bozi, bozih, bozima,
h in **s**: orah die Nuss — orasi, orasih, orasima,
k in **c**: junak der Held — junaci, junacih, junacima.

2. Mehrere namentlich einsilbige Stämme werden in den Casus des Plural meistens vermittelst der Silbe **ov** nach harten und **ev** nach weichen Consonanten declinirt. Diese Silbe tritt zwischen den Stamm und die Casusendung und bleibt in allen Casus, als: vol der Ochs, Plural voli oder vol-ov-i, mač das Schwert, mač-i oder mač-ev-i.

Nom.	vol - ov - i,	mač - ev - i,
Gen.	vol - ov - a,	mač - ev - a,
Dat.	vol - ov - om, - ima,	mač - ev - om, - ima,
Acc.	vol - ov - e,	mač - ev - e,
Voc.	vol - ov - i,	mač - ev - i,
Loc.	vol - ov - ih, - ima,	mač - ev - ih, - ima,
Instr.	vol - ov - i, - ima,	mač - ev - i, - ima.

Desgleichen grad die Stadt, Pl. gradovi, sin der Sohn — sinovi, pop der Pfaff — popovi, kotao der Kessel — kotlovi, sokol der Falke — sokolovi, golub die Taube — golubovi, duh der Geist — duhovi, rog das Horn, — rogovi, car der Kaiser — carevi, stric der Onkel — stričevi, zec der Hase — zecovi und zečevi, knez der Fürst — knezovi und kneževi, sužanj der Gefangene — sužnjevi.

Darneben sind auch die einfachen Formen gebräuchlich: rog-rogi, duh - dusi.

3. Substantiva mit den Bildungssilben **in** und **janin** werfen **in** in der Mehrzahl ab, als: Srbin der Serbe, Plural: Srbi, Rimljanin der Römer — Rimljani, gradjanin der Bürger — gradjani.

Zum Singular Turčin der Türke gehört der Plural: Nom. Turci, Gen. Turaka, Dat. Turcima oder Turkom u. s. w. vom sonst ungebräuchlichen Singular Turak, Turka.

4. Das Merkmal des Genitiv der Mehrzahl ist die Casusendung **a** und die Länge der vorletzten Silbe, als: jelen-a. Das bewegliche **a** des Nominativs Sing. kommt wieder zum Vorschein, z. B. otac, Gen. Sing. otca, Gen. Plur. otaca; konac, konca das Ende — konaca; lakat, lakta, die Elle — lakata; posao, posla das Geschäft — posala; kolac, kolca der Pfahl — kolaca.

Einige Stämme bilden den Gen. Plur. auf **i**: crv der Wurm Gen. Plur. crvi, gost der Gast — gosti, mrav, die Ameise — mravi; andere haben **a** und **i**, als: hvat die Klafter, forinat der Gulden, mjesec der Monat, nokat der Nagel am Finger, prst der Finger und sat oder sahat die Uhr, hvati oder hvata, forinti oder forinata u. s. w.

Zum Unterschiede von Gen. Sing. welcher in manchen Wörtern gleichlautend ist mit dem Gen. Plur. wurde früher diesem gewöhnlich ein **h** angehängt, z. B. jelenah, welches aber nicht gesprochen wurde. Jetzt wird der Gen. Plur. allgemein ohne dieses **h** geschrieben. Wenn ein Zweifel obwalten sollte, so setzt man im Plural den Circumflex oder den Giebel [^] über das auslautende **a**: jelenâ, kraljâ.

5. Im Dativ, Local und Instrumental wurden die älteren Suffixe **om, ih** und **i** größtentheils verdrängt durch die von der pronominalen Declination herüber gezogene Endung **ima** für alle drei Casus: junacima, Turcima; konj das Pferd und zub der Zahn können das **i** der Endung **ima** ausstoßen: konjma, zubma statt konjima, z.

6. Der Vocativ ist im Plural aller Declinationen immer dem Nominativ gleich.

7. Im Local findet man zuweilen neben der alten Endung **i** auch **ijeh**, als: po gradovijeh, po gradovih oder po gradovima in den Städten.

8. Die Substantiva brat der Bruder, gospodin der Herr und vlastelin der Gutsbesitzer haben keinen Plural, ersetzt wird dieser durch die Sammelnamen: braća, gospoda, vlastela, welche feminina sind und zur zweiten Declination gehören.

---

anđeo,-ela der Engel,	kršćanin,-a der Christ,
Bugarin,-a der Bulgare,	kuća das Haus, kući nach Hause,
car,-a der Kaiser,	kod kuće zu Hause,
Čeh,-a der Böhme,	kukac,-kca das Insect,
činovnik,-a der Beamt	labud,-a der Schwan,
čovjek,-a der Mensch,	lav,-a der Löwe,
dječak,-a der Knabe,	lažac,-žca der Lügner,

drug,-a der Kamerad, der Gefährte,
duh,-a der Geist,
gost,-a der Gast,
grabežljivac,-vca das Raubthier,
gradjanin,-a der Bürger,
Grk,-a der Grieche,
grob,-a das Grab,
hrabrost die Tapferkeit,
hrana die Nahrung,
Hrvat,-a der Kroate,
jug,-a der Süden,
junak,-a der Held,
kip,-a die Bildsäule, die Statue,
konj,-a das Pferd, das Ross,
roditelji, plur. die Eltern,
rodjak,-a der Verwandte,
rog,-a das Horn,
Rus,-a der Russe,
savjet,-a der Rath, der Rathschlag,
Slovenac,-nca der Slovene,
Slovjen,-a der Slave,
sob,-a das Rennthier,
Srbin,-a der Serbe,
starac,-rca der Greis,
stolar,-a der Tischler,
sudbina das Schicksal,
tat,-a der Dieb,
[illegible]dna die Woche,
[illegible] der Kranz,
ludjak,-a der Narr,
mač,-a das Schwert,
medvjed,-a der Bär,
mjesec,-a der Monat, der Mond,
mir,-a der Friede,
neprijatelj,-a der Feind,
nevjernost die Untreue,
plien,-a die Beute,
podanik,-a der Unterthan,
Poljak,-a der Pole,
prozor,-a das Fenster,
rak,-a der Krebs,
rat,-a der Krieg,
ribnjak,-a der Teich,
Rimljanin,-a der Römer,
vinograd,-a der Weingarten,
visina die Höhe,
vojnik,-a der Soldat, der Krieger,
vrabac,-bca der Sperling, der Spatz,
vrat,-a der Hals,
vrt,-a der Garten,
vrtlar,-a der Gärtner,
vuk,-a der Wolf,
zapovjednik,-a der Commandant, der Befehlshaber,
zareznik,-a das Insect,
zid,-a die Mauer,
zloba die Bosheit,
zrak,-a die Luft,
zub,-a der Zahn,
ždral,-a der Kranich,

---

mudar,-dra,-dro weise, klug,
svak-i,-a,-o jeder,
škodljiv,-a,-o schädlich,
valjan,-a,-o brav, tüchtig,
zahvalan,-lna,-lno dankbar.

branim se. braniti se sich vertheidigen, sich wehren,
čuvam, čuvati schützen,
dolazim, doläziti kommen,
hvalim, hvaliti loben, danken,
imam, imati haben; ima mit dem Gen. es gibt,
kanim, kaniti gedenken,
koristim, koristiti nützen,
lajem, lajati bellen,
ljubim, ljubiti lieben,

moram, morati müſſen,
obradjujem, obradjivati bebauen,
očekujem, očekivati erwarten,
ostanem, ostati bleiben,
otvaram, otvarati öffnen,
polazim, polaziti beſuchen,
posjećujem posjećivati beſuchen,
pravim, praviti verfertigen, machen,
pripadam, pripadati gehören, gebühren,
pristojim se, pristojati se gebühren, ziemen,
putujem, putovati reiſen, ziehen,
ričem, rikati brüllen,
škodim, škoditi ſchaden,
tamanim, tamaniti vertilgen,
vladam, vladati herrſchen,
zavijam, zavijati heulen,
živim, živjeti leben.

u?
viel?
, als
e, etliche,
r?

po Präp. mit Acc. um, nach,
po mit Loc. in, auf,
prama, prema mit Dat. nach, gegen,
samo nur, bloß,
svuda überall,
svagdje allenthalben, überall,
više mehr.

V. Vježba. V. Übung.

Anđeli su duhovi. Konji ne imaju rogova*). Ludjacima vje- ludjaci. Vojnicima pripaduju mačevi. Lavovi, medvjedi i vuci su grabežljivci. Savjet je staraca mudar, ali nije mudar savjet mladića. Za što laju psi tako jako? Vuci su psom neprijatelji. Mudar savjet nekoristi ludjacima. Nevjernost prijateljâ škodi više, nego zloba neprijateljâ. Mladići kite vienci grobove drugova i prijatelja. Kraljevi su u ratovih zapovjednici vojnikâ. Jeleni su često plien vukova. U ribnjacih i potocih žive raci. Vrtlari marljivo obradjuju vrtove. Golubovi su često hrana sokolova. Kako su kljunovi sokolova i orlova? Sudbina je lažaca i tatova veoma tužna. Vrat je labudova dug. Vojnici ljube rat, a gradjani ljube mir. Vino je djećakom i mladićem škodljivo, ali ne starcem. Gdje žive susjedovi [susjeda] prijatelji? Oni žive po gradovima. Tko pravi stolce? Stolari prave stolce i stolove. Vuci se brane zubima. Tko će danas k susjedu doći? Danas će doći k susjedu prijatelji iz grada, jer je njegov imendan sjedovi? Susjedovi su sinovi po gradovih, oni Kada će sinovi doći kući? Pjevači veoma liepo ci sam već ovdje s prijatelji. Kako dugo hoće ati. Ja kanim pet tjedana kod roditelja ostati. go vinograda. Rodit i

učiteljem mora svaki čovjek veoma zahvalan biti. Učitelji će učenike učiti čitati i pisati. Što ćete uviek kod kuće raditi? Mi niesmo uviek kod kuće, sada moramo ostati kod kuće, jer moramo nekoliko listova pisati. Odakle dolaze gospoda? Upravo dolaze mladići iz grada od roditelja.

*) In negativen Sätzen steht statt des Acc. des Objectes gewöhnlich der Genitiv, z. B. neimam škrljaka, novaca, ich habe keinen Hut, kein Geld.

* * *

Böhmen, Polen, Russen, Kroaten, Serben, Bulgaren und Slovenen sind Slaven. Gott ist König der Könige. Ein braver Mensch hat überall Freunde. Die Knaben suchen Krebse im Teiche. Wir haben Gäste; erwarten Sie nicht auch einen Gast? Wie viel Röcke hast du? Die Luft in den Städten ist nicht gesund. Loben den Herrn Lehrer die Schüler? Die Christen besuchen die Gräber der Verwandten und Freunde. Die Unterthanen lieben den König. Nicht die Höhe der Mauern, sondern die Tapferkeit der Bürger schützt die Städte. Warum schreien die Knaben so? Wo sind die Weingärten des Nachbars? Sie sind dort auf den Hügeln. Die Sänger singen sehr gut, sie werden heute aus der Stadt zu den Nachbarn kommen. Wer wird noch mit den Sängern kommen? Mit den Sängern kommen noch einige Beamte aus der Stadt. Wer kommt noch sonst aus der Stadt? Ich denke, daß noch heute einige Eltern mit Knaben und Schülern aus der Stadt kommen. Die Sperlinge schaden oft den Gärten, aber sie vertilgen Insecten, sind den Männern dankbar. Die Kraniche ziehen schon nach den Süden. Den Königen gebührt zu herrschen. Die Löwen brüllen und die Wölfe heulen. Die Wolken entstehen aus den Dünsten. In den Städten der Griechen und Römer giebt es viele Statuen der Könige und Helden. Wann werden Sie mit den Eltern sprechen? Noch heute will ich mit den Eltern von den Freunden sprechen.

§. 16.

1. Dan der Tag wird folgendermaßen declíniert:

Singular.	Plural.
Nom. dan der Tag,	dani, dnevi, dni,
Gen. dana, dneva, dnevi, dne,	dana, dneva,
Dat. danu, dnevu, dne,	danom, dnevom, danima, dnima,
Acc. dan,	dane, dneve, dne, dnevi,
Voc. dane, danu,	dani, dnevi,
Loc. danu, dnevu, dnevi, dne,	danih, dnevih, danima, dnima,
Instr. danom, dnevom, danju,	dani, dnevi, danima, dnima.

Danju bedeutet dasselbe wie po danu = bei Tage.

2. Čovjek der Mensch, hat keinen Plural, dafür wird gebraucht ljudi die Leute.

Nom. ljudi die Leute, die Menschen,
Gen. ljudi,

Dat. ljudem, ljudima, ljudma,
Acc. ljude,
Voc. ljudi,
Loc. ljudih, ljudima, ljudma,
Instr. ljudmi, ljudima, ljudma.

3. Das Substantiv večer der Abend erscheint im Nom. und Acc. auch in der Form veče ohne r: dobar veče guten Abend! und kann männlichen, weiblichen und sächlichen Geschlechtes sein: liep večer, liepa večer, liepo veče ein schöner Abend.

4. Dual. Als Überbleibsel der Zweizahl sind zu verzeichnen: bok die Hüfte hat im Gen. und Loc. bokû und gost der Gast, nokat der Nagel am Finger und prst der Finger haben: gostiju, noktiju, prstiju, doch gelten diese Formen auch für den Plural neben den Pluralformen gosta, gostih, u. s. w.

Für den Nom. Acc. und Voc. der Zweizahl hat die männliche Declination die Casusendung a, jedoch nur in Verbindung mit den Zahlwörtern dva zwei, oba, obadva beide und merkwürdiger Weise auch tri drei, z. B. dva gospodina zwei Herren, tri brata tri čovjeka drei Menschen.

Imperfectum des Hilfszeitwortes jesam — bin.

Singular.	Plural.
bijah ich war,	bijasmo wir waren,
2. bijaše du warst,	bijaste ihr waret,
3. bijaše er, sie, es war,	bijahu sie waren.

Imperativ: Das Zeichen des Imperativs ist a, welches im Plural öfters in j übergeht. Eine eigene Form hat der Imperativ nur die zweite Person Sing. und für die erste und zweite Person Plur. im Sing. ist kein Personensuffix, im Plur. sind die Suffixe wie im Indicativ: mo und te.

Zur Bildung des Imperativs merke man folgende praktische Regel:

Praesens.	Imperativ.
a) am	a) aj, ajmo, ajte,
b) em und im,	b) i, imo, ite,
c) ijem	c) ij, ijmo, ijte,
e) ujem	e) uj, ujmo, ujte.

Präsens: čitam ich lese, nesem ich trage, molim ich bitte, pijem ich trinke, kupujem ich kaufe.

Sing.	2.	čita-j lies!	b) nes-i trage!	c) mol-i bitte!
Plur.	1.	čita-j-mo lesen wir!	nes-i-mo,	moli-mo,
	2.	čita-j-te leset!	nes-i-te,	moli-te,

a) pi-j trinke! pi-j-mo, pi-j-te.

e) kupu-j kaufe! kupu-j-mo, kupu-j-te.

Vom Hilfzeitworte biti sein, lautet 2de Imperativ:

budi sei!
budimo seien wir!
budite seid, seien Sie!

---

91. Die Verba reflexiva (zurückführende Zeitwörter) verbinden sich in allen Personen der Einzahl und der Mehrzahl mit dem Reflexivpronomen **se**. Zeitwörter, die im Deutschen nicht reflexiv sind, können im Slavischen reflexiv gebraucht werden und umgekehrt, z. B. stidjeti se sich schämen, učiti se lernen.

Singular.

1. stidim se ich schäme mich,	učim se ich lerne,
2. stidiš se du schämst dich,	učiš se du lernst,
3. stidi se er, sie, es schämt sich,	uči se er, sie, es lernt.

Plural.

1. stidimo se wir schämen uns,	učimo se wir lernen,
2. stidite se ihr schämt euch,	učite se ihr lernt,
3. stide se sie schämen sich,	uče se sie lernen.

forinat,-nta der Gulden,	radnik,-a der Arbeiter,
griešnik,-a der Sünder,	slava der Ruhm,
narod,-a das Volk, die Nation,	sudac,-dca der Richter,
noć die Nacht,	tjedan,-dna die Woche,
nužda die Noth,	trg,-a der Markt,
put,-a der Weg,	zima der Winter.

hrabar,-bra,-bro tapfer,
pažljiv,-a,-o aufmerksam, wachsam,
prav,-a,-o recht, richtig, echt,
prijazan,-zna,-zno freundlich,
smjeran,-rna,-rno sittsam, bescheiden,
sretan,-tna,-tno glücklich,
srećan,-ćna,-ćno glücklich,
taj,-ta,-to der dieser.

borim se, boriti se kämpfen,
činim se, činiti se scheinen,
griešim, griešiti sündigen, fehlen,
hranim, hraniti nähren, ernähren,
hvastam se, hvastati se prahlen,
idem, ići gehen,
jedem, jesti essen,
kažem, kazati zeigen, sagen,
molim se, moliti se beten,
oplemenjujem, oplemenjivati veredeln,

otvorim, otvriti öffnen,
pijem, piti trinken.
plaćam, plaćati zahlen,
platim, platiti zahlen,
poštujem, poštovati ehren, verehren,
pozdravljam, pozdravljati grüßen,
pripoviedam, pripoviedati erzählen.
prolazim, proläziti vergehen, vorübergehen,
spavam, spavati ſchlafen,
stidim se, stidjeti se ſich ſchämen,
trajem, trajati dauern,
uklonim se, ukloniti se weichen,
ustupam, ustupati weichen,
zovem, zvati rufen.

badava umſonſt, vergeblich,
brzo ſchnell,
do mit Gen. bis, bis zu,
daleko weit,
onda dann, hierauf,
skoro faſt, beinahe,
sve alles,
svaki dan jeden Tag, täglich,
u večer am Abend, abends.

VI. Vježba. VI. Übung.

Koliko je ljudi u gradu? Danas je veoma mnogo ljudi na [illegible]. Kad će doći ljudi na trg? Imam još tri brata. Koliko dana još ostaneš kod roditelja? Samo dva dana kanim ovdje ostati, jer u četiri dana moram biti kod roditelja u gradu. Što radiš po danu kod kuće? Po danu se moram učiti, ako hoću u večer mirno ići spavati. Dan prolazi za danom*); a mi badava očekujemo goste iz grada. Ne budi tako tužan, prijatelju! Budite uviek drugovi i prijatelji! Učenici, poštujte roditelje! Kaži brate jesu li gospodin učitelj i gospodja učiteljica kod kuće? Malo jošte ostanimo u gradu, a onda idemo kući. Idi, zovi otca i kaži, da je njak ovdje. Nužda je učiteljica ljudi. Griešnici jesmo, jer smo ljudi. Zima traje tri do četiri mjeseca. Vojnici, borite se hrabro za kralja i za narod! Ne računaj tako brzo! Gospodine susjede, budite naš gost! Budi pošten, bit ćeš sretan! Budimo prijatelji! Gdje bijaste jučer u večer? Bijasmo s prijatelji kod susjeda u vrtu. Roditelji očekuju, da će diete biti zahvalno. Ljudi niesu bogovi. Otvorite prozore!

*) Im Kroatiſchen wird wie im Lateiniſchen in ſolchen Redensarten das Subſtantiv geſetzt ſtatt der deutſchen Pronomens, z. B. ruka ruku pere eine Hand wäſcht die andere, od grada do grada von einer Stadt zur andern.

* * *

Wie weit iſt bis zur Stadt? Bis zur Stadt muſst du zwei Tage ſehr gut gehen. Schau, wer dort auf dem Wege aus der Stadt kommt. Sie ſind hungrig, Freund! Eſſen und trinken Sie, wie viel ſie wollen,

alles ist hier auf dem Tisch; schämen Sie sich nicht! Die Menschen fehlen oft. Gott ist der Richter der Menschen. Die Nacht muss dem Tage weichen. Betet und arbeitet! Prahlet nicht mit dem Ruhme der Väter! Das Unglück veredelt den Menschen. Das Pferd ist dem Menschen sehr nützlich. Du rechnest nicht richtig, rechne aufmerksam! Erzählen Sie mein Herr! Grüßen wir freundlich! Mein armer Bruder war drei Monate krank. Herr Onkel, seien Sie nicht so traurig! Wie lange waret ihr in der Stadt? Wir waren vier Tage dort. Vier Wochen waren wir zu Hause bei den Eltern. Die Menschen sind nicht immer das, was sie scheinen. Wie viel zahlt ihr Herr Vater den Arbeitern? Er zahlt zwei bis drei Gulden täglich. Knaben, ehret die Männer und Greise! Lobe den Tag nicht vor dem Abend! Ein sittsamer Mensch ist Gott und den Menschen lieb.

§. 17.

Die Declination der weiblichen Substantiva.

I. Weibliche a-Stämme.

Der Nominativ Sing. lautet auf **a** aus:

	Singular.	Plural.
Nom	rib-a der Fisch,	rib-e,
Gen.	rib-e	rib-a,
Dat.	rib-i	rib-am,-ama
Acc.	rib-u	rib-e
Voc.	rib-o	rib-e
Loc.	rib-i	rib-ah,-ama,
Instr.	rib-om.	rib-ami,-ama.

Hieher gehören neben den weiblichen Substantiven auch die männlichen auf **a**, als: sluga der Diener, vojvoda der Heerführer, vodja der Leiter, starješina der Älteste, das Oberhaupt, Ilija Elias, Luka Lukas.

Bemerkungen zu den einzelnen Casus.

Die Endung **i** im Dat. und Loc. Sing. erweicht gewöhnlich den vorhergehenden Consonant:

k in **c**: ruka die Hand — ruci und ruki,
g in **z**: noga der Fuß — nozi und nogi,
h in **s**: snaha die Schwägerin — snasi und snahi.

Diese Erweichung muss unterbleiben, wenn vor dem betreffenden Consonant ein **d, t, z, c, č** zu stehen kommt, z. B. mačka die Katze — mački nicht mačci, mazga das Maulthier — mazgi, patka die Ente — patki.

2. Im Vocativ Sing. haben **e** statt **o** mehr als zweisilbige Substantiva auf **ica** als: banica die Banin — Voc. banice, bogorodica die Gottesmutter — bogorodice, golubica das Täubchen — golubice, drugarica die Gefährtin — drugarice, danica der Morgenstern — danice, gospodjica das Fräulein — gospodjice.

So auch kćerca das Töchterlein — kćerce. Daneben kommt auch o vor, als: zaručnica die Verlobte — zaručnico, kukavica der Kuckuck — kukavico, pijanica der Säufer — pijanico, sirotica die Waise — sirotico.

Männliche und weibliche Personennamen auf a bilden den Vocativ gewöhnlich gleich dem Nominativ, z. B. Ruža Rosa, Mara Marie, Sava Sabas.

3. Im Genitiv Plur. ist die Endung **â** (früher fälschlich **ah** geschrieben) wie bei männlichen Substantiven und wie dort wird auch hier zwischen zwei Consonanten vor der Casusendung das bewegliche **a** eingeschaltet, wenn diese nicht **st, zd, št** oder **žd** sind, z. B. daska das Brett, Gen. Plur. das-a-ka, djevojka das Mädchen, — djevojaka, igra das Spiel — igara, molitva das Gebet — molitava, naredba die Verordnung — naredaba, smokva die Feige — smokava, sestra die Schwester — sestara, pjesma das Lied — pjesama, ovca das Schaf — ovaca, zemlja das Land — zemalja, crkva die Kirche — crkava; aber zviezda der Stern — zviezdâ, uzda die Zügel — uzdâ, kliešte die Zange nur im Plural gebräuchlich — Gen. klieštâ, lasta die Schwalbe — lastâ der Schwalben.

Bei drei Consonanten wird nichts eingeschaltet: vojska das Heer — vojska, nur breskva der Pfirsich hat bresaka.

In der Štokavština lauten drei Casus: der Dativ, Local und Instrumental der Mehrzahl auf **ama** aus: žena die Frau — ženama den Frauen, pri ženama bei den Frauen, sa ženama mit den Frauen. Die Büchersprache kennt auch die älteren Formen: ženam, ženah, ženami.

5. Die einzigen Überbleibsel des Duals bei dieser Declination sind der Genitiv und Local: rukû und nogû (früher schrieb man rukuh und noguh), doch werden diese Formen gegenwärtig nicht nur von zwei Füßen und zwei Händen gebraucht sondern auch statt der Pluralformen Gen. rukâ, nogâ, Loc. rukama, nogama oder rukah, nogah.

blagoslov,-a der Segen,
božica die Göttin,
carica die Kaiserin,
cesta die Straße,
crkva die Kirche,
djeca die Kinder,
domovina das Vaterland,
dvorana der Saal,
glava der Kopf, das Haupt,
godina das Jahr,
gora der Berg,
gospoda die Herren,
gospodar der Herr, der Hausherr,
gradjanin der Bürger,
granica die Grenze,
griva die Mähne,
gusjenica die Raupe,
guska die Gans,
hram,-a der Tempel,
igra das Spiel,
jegulja der Aal,
kiša der Regen,
klupa die Bank,
knjiga das Buch,
kralj,-a der König,
kraljica die Königin,
kruna die Krone,
kuhinja die Küche
livada die Wiese,
ljepota die Schönheit,
lovac,-vca der Jäger,
medja die Grenze,
miris,-a der Duft,
močvara der Sumpf,
nedjelja der Sonntag, die Woche,
njiva der Acker,
občina die Gemeinde,
odjeća das Kleid,

okolica die Umgebung,
ovca das Schaf,
palača der Palaſt,
patka die Ente,
priroda die Natur,
ptica der Vogel,
pjesma das Lied,
poganin,-a der Heide,
pogrješka der Fehler,
ravnica die Ebene,
rieka der Fluſs,
ruža die Roſe,
Sava die Save,
seljak,-a der Landmann
sjedište der Sitz,
sjena der Schatten,
snieg,-a der Schnee,
soba das Zimmer,
staja der Stall,

svjetiljka die Lampe,
škola die Schule,
šteta der Schaden,
tanjur, a der Teller,
učenica die Schülerin,
učiteljka die Lehrerin,
ulica die Gaſſe,
ura die Uhr,
viljuška die Gabel,
voda das Waſſer,
volja der Wille,
vrpca das Band, die Schleife,
zabava die Unterhaltung,
zadaća die Aufgabe,
zdjela die Schüſſel,
zmija die Schlange,
žaba der Froſch,
žlica der Löffel.

gust,-a,-o dicht,
ljubezan,-zna,-zno lieb, liebevoll,
sestrin,-a-o der Schweſter, ſchweſterlich,
susjedov,-a,-o des Nachbars,

vlažan,-žna,-žno feucht,
ugodan,-dna,-dno angenehm,
zadnji,-a,-e der letzte,
zločest,-a,-o böſe, boshaft,
jedan,-dna,-dno ein, eine, ein,

bacam, bacati; bacim, baciti werfen,
činim, činiti thun, verurſachen,
gradim, graditi bauen,
izpunim, izpuniti erfüllen,
izradim, izraditi ausarbeiten,
ležim, ležati liegen,
ljubim, ljubiti lieben,
pokazujem, pokazivati zeigen,
položim, položiti legen,
postavim, postaviti ſtellen,

promatram, promatrati betrachten,
rušim, rušiti zerſtören, ſtören,
skačem, skakati ſpringen,
stanujem, stanovati wohnen,
stojim, stojati ſtehen,
sudim, suditi richten, urtheilen,
trajem, trajati dauern,
vodim, voditi führen,
vršim, vršiti erfüllen,

dosta genug,
li denn, ob,
mjesto mit Gen. ſtatt,
medju mit Acc. und Loc. zwiſchen, unter,
mimo mit Gen. vorüber, neben,
na mit Acc. und Loc. auf,
niti weder, noch, auch,
njekoć einſt, ehedem,
preko mit Gen. über,

prije, odprije früher, ehedem,
obično gewöhnlich,
oko, okolo um, herum,
rado gern,
sbilja wirklich,
većinom größtentheils,
višeputa mehrmals, öfters,
ne samo - nego i, nicht nur - ſondern auch.

VII. Vježba. VII. Übung.

U šumah bijahu hramovi bogova i božica. Sestro, daj djeci jesti! Ovaj čovjek radi nogama i rukama. Kada ćeš zadaću izraditi? Zima traje tri ili četiri mjeseca. Imamo dvie ruke i dvie noge. Vlažan je zrak ovcam škodljiv. Ne samo dječaci nego i djevojke ljube igru. Kruna resi glave careva i carica, kraljeva i kraljica. Ne sudite ljudi po odjeći! Promatrajte ljepote prirode! Jegulja je zmiji slična. Miris je ruža veoma ugodan. Zločest gradjanin ruši mir obćine. Gusjenice čine vrtlarom štetu. Mi stanujemo nedaleko od škole i crkve. U zimi imamo mjesto kiše snieg. Pas leži kod nogu gospodara. Bijaše li lovac u šumi? Idi preko livade u šumu! Položi knjigu na klupu! Postavi svjetiljku na stol! Pred kućom je klupa. Majko, kako si ljubezna! U zimi imamo zabave u dvoranah. Naša okolica ima mnogo crkava. Crkve stoje većinom na gorama. Gdje imaš knjige? Knjige imam u sobi na stolovih. Kamo idu sestre u školu? Sestre hvale učitelje i učiteljke. Sestre idu danas na zabave u dvoranah palače. Koliko soba imate u kućah. Imaš li malo vode? Imam kod kuće nešto vode, ali dobra nije, jer već dugo stoji. Sestrina je odjeća nova. Gdje stoji vaša kuća? Naša kuća stoji ondje na gori. Tko stanuje ondje u kući? Ondje stanujem ja s učitelji. Kamo vodi cesta? Ova cesta vodi mimo kuće i njive u crkvu. Kuća susjedova stoji za ulicom. Vidiš li iz sobe na ulicu? Ja vidim iz sobe ne samo na ulicu i na livade, nego i na gore i ravnicu. Oko kuće imamo vrt a ne daleko od kuće su staje. Tko ide po ulici? Ja ne vidim na ulicu, za to niti ne vidim, tko po ulici ide. Sbilja ne vidiš, da ide susjeda sa sestrom po ulici? Ideš li već u školu? Da, ja moram sada ići u školu, jer je škola daleko od kuće. Je li sestra danas u školi? Ne, ona je sada kod tete u gradu. Tko je u kući? Gospoja je učiteljica u kući. Ideš sada k gospoji učiteljici? Ja idem višeputa u nedjelji sa sestrom k gospoji učiteljici. Djevojke rado kite glave vrpcami.

* * *

In der Aufgabe hat die Schwester drei Fehler. In den Küchen sind Schüsseln, Teller, Gläser, Gabeln, Messer und Löffel. Wer zeigt den Vögeln den Weg? Hinter den Bergen wohnen auch Menschen. Gewöhnlich sind Flüsse die Grenzen zwischen den Ländern. Wir gehen in den Wald. Die Kinder spielen vor dem Hause. Die Frösche leben in Sümpfen. Die Frösche springen in den Sumpf. Agram liegt an der Save. Kinder, erfüllet gern den Willen der Eltern! Wann werden die Herren und die Frauen kommen? Unser Herr Lehrer hat genug Bücher. Der Segen des Vaters baut den Kindern Häuser. Die Mutter singt den Kindern Lieder. Der Soldat dient dem Vaterlande. Die Slaven waren ehedem Heiden. Berge, Flüsse und Wälder waren der Sitz der Götter. Der Schatten des Waldes ist angenehm. Die Landleute bebauen fleißig die Äcker. Mein armer Bruder war fast ein Jahr krank. Eine dichte Mähne ziert den Hals des Rosses. Habet ihr im Garten viele Rosen? Im Garten hinter dem Hause sind wenig Rosen. Ich werde

mit den Schülerinnen in den Wald kommen. Wir waren mit den Kindern im Walde. Du hast wenig Fehler in der Aufgabe. Sage der Dienerin, was sie zu thun hat. Die Schwester wirft den Fischen Brot ins Wasser. Wir wollen über die Wiese in die Wälder gehen. Wie viel Mägde hast du in der Küche? In der Küche ist heute nur eine Magd. Wie viel Spiele haben Sie schon? Wir haben schon mehrere [više mit Gen.] Spiele. Dieses Spiel wird heute das letzte sein. Ich will nicht mehr spielen.

§. 18.

II. Weibliche i Stämme.

Hieher gehören alle consonantisch auslautende Substantiva (und auf **o** = **l**), die im Gen. Sing. die Endung **i** bekommen, als: peć der Ofen, Gen. peći, bolest die Krankheit — bolesti, misao der Gedanke — misli, sol (sô) das Salz — soli.

Singular.

Nom. stvar das Ding.	misao der Gedanke.
Gen. stvar-i	misl-i
Dat. stvar-i	misl-i
Acc. stvar	misao
Voc. stvar-i	misl-i
Loc. stvar-i	misl-i
Instr. stvar-i, -ju	misl-i, mišlju.

Plural.

Nom. stvar-i	misl-i
Gen. stvar-i, [ih]	misl-i, [ih]
Dat. stvar-im, -ima	misl-im, -ima
Acc. stvar-i	misl-i
Voc. stvar-i	misl-i
Loc. stvar-ih, -ima	misl-ih, -ima
Inst. stvar-mi, -ima	misl-i, -ima.

Bemerkungen zu den einzelnen Casus.

1. Stämmen, welche auf zwei Consonanten ausgehen, wird in Nom. das bewegliche **a** eingeschaltet, als: misao der Gedanke — misli, ravan die Ebene — ravni, pogibao die Gefahr — pogibli.

2. Der Instrumental hat die Endung **i** oder **ju**. Bei der Endung **ju** verschmelzen die Consonanten **d, t, l, n** mit dem **j** der Endung: **d** mit **j** zu **dj, t** und **j** zu **ć, l** und **j** zu **lj, n** und **j** zu **nj** z. B. glad der Hunger — gladju, smrt der Tod — smrću, zelen das Grünzeug — zelenju, sol das Salz — solju.

Vorhergehendes **s** geht über in **š**, als: mast die Farbe, die Fette — mašću, pliesan der Schimmel — pliešnju, misao der Gedanke — mišlju.

Stämme auf **b, p, v** schalten ein **l** vor **j** ein: zob der Hafer — zoblju, krv das Blut — krvlju, kap der Tropfen — kaplju.

Stämme auf **dj**, **lj** und **ć** werfen das **j** aus: čadj der Ruß — čadju, kupelj das Bad — kupelju, pomoć die Hilfe — pomoću und pomoćju.

3. Im Genitiv Plur. schrieb man früher **ih** statt **i**. Im Dat. Loc., Instr. fällt aus der Endung **ima** das **i** öfter aus, als: stvarma statt stvarima, rieč das Wort, riečma. Substantiva auf **au** und **ao** mit dem beweglichen **a** haben in Instr. Plur. neben **ima** die Endung **i** statt **mi**: misl-i nicht misli-mi.

4. Die Substantiva: kost das Bein, kokoš die Henne, uš oder vaš die Laus, haben noch den Gen und Loc. der Zweizahl: kostiju, kokošiju und ušiju erhalten, doch gelten diese Formen auch für den Plural, so daſs man im Gen. Plur. sagt: kosti und kostiju, kokoši und kokošiju, uši und ušiju, und im Loc. kostih, kostima oder kostiju, u. s. w.

Ähnlich haben auch die Pluralia tantum: prsi die Brust in Gen. prsi oder prsiju, pleći die Schulter — pleći und plećiju.

Doch ist gewöhnlicher prsa, pleća als Pluralia tantum des sächlichen Geschlechtes.

5. Die Stämme **mater** und **kćer** im Nom. mati und kći haben ihre eigene Declination.

Singular.

Nom. mati die Mutter,	kći die Tochter,
Gen. mater-e	kćer-i
Dat. mater-i	kćer-i
Acc. mater	kćer
Voc. [illegible]	kćer-i
Loc. [illegible]	kćer-i
[illegible]ter-om,-ju	kćer-i,-ju.

Plural.

[illegible]ter-e	kćer-i
[illegible]ater-a	kćer-i
Dat. mater-am,-ama	kćer-im,-ima
Acc. mater-e	kćer-i
Voc. mater-e	kćer-i
Loc. mater-ah,-ama	kćer-ih,-ima
Inst. mater-ami,-ama	kćer-mi,-ima.

---

basna die Fabel,	ples,-a der Tanz, der Ball,
baštinik,-a der Erbe,	pogibao,-bli die Gefahr,
bogatstvo der Reichthum,	pogibelj,-i die Gefahr,
bol,-i der Schmerz,	poniznost,-i die Demuth,
bolest,-i die Krankheit,	pravednost,-i die Gerechtigkeit,
čast,-i die Ehre,	priča die Erzählung, das Märchen,
čin,-a die That, das Werk,	radost,-i die Freude,
čud,-i der Sinn,	rat,-a der Krieg,
djelo das Werk	razsipnost,-i die Verschwendung,
dobročinstvo die Wohlthat,	razstanak,-nka die Trennung,

država der Staat,
glasnik,-a der Bote,
godina das Jahr,
istina die Wahrheit,
jesen,-i der Herbst,
kazan,-zni die Strafe,
korist,-i der Nutzen, der Vortheil,
kriepost,-i die Tugend,
kupac,-pca der Käufer,
kupelj,-i das Bad,
lakomost,-i der Geiz,
laž,-i die Lüge,
liečnik,-a der Arzt,
lukavost,-i die List,
marljivost,-i der Fleiß,
milost,-i die Gnade,
mladež,-i die Jugend = die Jünglinge,
mladost,-i die Jugend, das Jugendalter
mrav,-a die Ameise,
nauka die Lehre,
nesreća das Unglück,
neumjerenost,-i die Unmäßigkeit,
nevinost,-i die Unschuld,
nezahvalnost,-i der Undank,
noć,-i die Nacht,
novac,-vca das Geld,
pčela die Biene,

Wort,
roba die Ware,
savjest,-i das Gewissen,
savjet,-a der Rath, der Rathschlag,
selo das Dorf, na selo aufs Land,
skromnost,-i die Bescheidenheit,
sol,-i das Salz,
sreća das Glück,
starost,-i das Alter,
strogost,-i die Strenge,
sumrak,-a die Dämmerung,
špilja die Höhle,
tmina die Finsternis,
tvrdost,-i die Härte,
ubožtvo die Armut,
umjetnost,-i die Kunst,
uzor,-a das Muster,
uzrok,-a die Ursache,
vrieme die Zeit, das Wetter, die Witterung,
zabava die Unterhaltung,
zapovied,-i das Gebot, der Befehl,
zavist,-i der Neid,
znak,-a das Zeichen,
zima der Winter,
znanost,-i die Wissenschaft,
zvjer,-i das wilde Thier, das Raubthier,
živac,-vca der Nerv,
život,-a das Leben,

brz,-a,-o schnell,
hrabar,-bra,-bro tapfer,
krasan,-sna,-sno schön, prächtig,
mrzao,-zla,-zlo kalt,
neposlušan, - šna, - šno unfolgsam, ungehorsam,
ozbiljan,-ljna,-ljno ernst,
poslušan, - šna, - šno folgsam, gehorsam,
potreban,-bna,-bno nothwendig,
pravedan,-dna,-dno gerecht,
prvi,-a,-o der erste,
siromašan,-šna,-šno arm, dürftig,
težak,-žka,-žko schwer,
vruć,-a,-e heiß,
zadovoljan,-ljna,-ljno zufrieden.

brinem se, brinuti se sorgen,
čujem, čuti hören,
gorim, gorjeti brennen,
izidem, izići ausgehen,
jačim, jačiti stärken,
kašljem, kašljati husten,
nagradjujem, nagradjivati belohnen,
naplaćujem, naplaćivati lohnen, belohnen.
navieštam, navieštati ankündigen,
opravim, opraviti ausrichten,

olakšavam, olakšavati erleichtern,
poboljevam, poboljevati kränkeln,
poljepšavam, poljepšavati verſchönern,
poučavam, poučavati unterrichten,
prkosim, prkositi trotzen,
radjam, radjati erzeugen,
razvedrim, razvedriti erheitern,
sjam, sjati ſcheinen,
sušim se, šiti se trocknen,
svietlim, svietliti ſcheinen,
šećem, šetati ſpazieren,
težim, težiti ſtreben,
tjeram, tjerati treiben, verſcheuchen,
ublažujem, ublaživati mildern,
učim, učiti lehren, unterrichten,
uspjevam, uspjevati gedeihen,
veselim se, veseliti se ſich freuen,
vojujem, vojevati kämpfen, Krieg führen,
žalostim, žalostiti betrüben.

---

jest ja, kad wenn, wann,
kraj, pokraj mit Gen. neben,
neprestano beſtändig,
osobito beſonders,
radi mit Gen. wegen,
sutra morgen,
tamo dort,
te und,
u istinu in Wahrheit, wirklich.

VIII. Vježba. VIII. Übung.

Gdje je moja odjeća? Tvoja je odjeća vlažna te se suši na peći. Jeli peć vruća? Jest, jer u peći već dugo gori. Kada dodješ iz grada? U jeseni dodjem iz grada kući. U mladosti se čovječe veseli, jer u starosti je život ozbiljan. Pravednost je liepa i državi koristna kriepost. Pravednost sudaca moram u istinu hvaliti, jer tvoja je kazan velika, ali je pravedna. Sviet naplaćuje nezahvalnošću. Mladići i djevojke, živite uviek u nevinosti i skromnosti! Milošću često više opraviš nego strogošću. U noćih, kad mjesec sja, krasno jest šetati po vrtovih i livadah. Sutra idem s majkom i s kćerju na ples. Što hoćeš materi i kćerima kupiti? Tvoj se otac malo brine za stvari. Koliko noći još ostaneš kod roditelja? Ja mislim, da ostanem još tri noći i tri dana. Bogatstvo otaca i matera škodi često sinovom i kćerima. Mjesec i zviezde tjeraju tminu noći. Kći sjedi na klupi kraj matere. Mrzle kupelji jačaju živce. Majka radi bolesti kćeri neće ići šetat. Hrabar vojnik prkosi pogibeljim rata. Uboštvo je kći razsipnosti. Umjerenost radja

bolesti. Čujem o kćeri gospodina učitelja, da je bolestna. Sol je ljudem i životinjam potrebna. Sluga vrši zapoviedi gospodara. U noći psi čuvaju kuću. O godine mladosti, kako brzo prolazite! Mir je otac znanosti i umjetnosti. Radosti su često uzrok boli. Zvjeri stanuju u špiljah. Sumrak naviešta noć.

* * *

Morgen geht meine Mutter mit der Tochter des Nachbars in die Stadt zum Arzte. Wohin gedenkst du morgen zu gehen? Morgen gehe ich in die Stadt und bleibe über den Winter dort. Diese Trennung wird für die Eltern, besonders aber für die Mutter und die Schwester schwer sein. Der Vater geht mit der Mutter und den Töchtern heute auf den Ball. Ihr kämpfet mit List und Lüge. Die Söhne und Töchter sind die Erben des Vaters. Die erste Tugend der Richter sei die Gerechtigkeit! Richter lieben die Gerechtigkeit. Ich bin mit der Strafe zufrieden. Die Lehrer unterrichten die Schüler zum (na) Vortheile des Vaterlandes. In Demuth und Unschuld zu leben, ist für die Jugend eine sehr schöne Tugend. Im Alter ist das Leben ernst, deshalb wollen wir uns in der Jugend freuen. Meine Ware bringt dem Käufer viel Nutzen. In den Fabeln sind viele Lehren für die Jugend. Mit Lügen wirst du nicht viel ausrichten. Die Freude der Mütter und Väter sind die Tugenden der Söhne und Töchter. Unsere arme Mutter kränkelt beständig, sie athmet schwer und hustet. Wie viel Köpfe so viel Sinne. Die Wissenschaften schmücken das Leben, verschönern das Glück und erleichtern das Unglück. Strebe nicht, Jüngling, nach Vergnügungen und Ehren, sondern nach der Tugend! Die Künste und Wissenschaften gedeihen nicht im Kriege, sondern im Frieden. Der Neid ist ein Zeichen des Geizes. Gott belohnt den Fleiß des Landmannes. Worte sind nicht Werke. Die Welt liebt das Geld mehr als die Tugend. Die Bienen und die Ameisen sind die Muster des Fleißes.

§. 19.

Die Declination der sächlichen Substantiva.

Bei sächlichen Substantiven werden zwei Classen unterschieden:

A.) im Nominativ ist die Endung:
1. o nach harten Consonanten: selo das Dorf,
2. e nach weichen Consonanten: polje das Feld.

B.) im Nominativ ist der auslautende Consonant ausgefallen, als: ime der Name, tele das Kalb, nebo der Himmel.

A).

Singular.

Nom.	sel-o	das Dorf, polj-e das Feld,
Gen.	sel-a	polj-a
Dat.	sel-u	polj-u
Acc.	sel-o	polj-e
Voc.	sel-o	polj-e
Loc.	sel-u	polj-u
Inst.	sel-om	polj-em.

Plural.

Nom.	sel-a	polj-a
Gen.	sel-a	polj-a
Dat.	sel-om,-ima	polj-em,-ima
Acc.	sel-a	polj-a
Voc.	sel-a	polj-a
Loc.	sel-ih,-ima	polj-ih,-ima
Inst.	sel-i,-ima	polj-i,-ima.

Nach dem Paradigma selo werden declinirt die Substantiva welche vor o einen harten Consonanten haben; nach weichen Consonanten geht das o in e über wie in polje.

Alle Neutra endigen auf o oder e. Der Nominativ, Accusativ und Vocativ sind einander gleich, im Plural haben diese Casus die Endung a.

Bemerkungen zu den einzelnen Casus.

1. Im Genitiv der Mehrzahl wird wie bei männlichen und weiblichen Substantiven das bewegliche a eingeschaltet, als: veslo das Ruder — vesala, rebro die Rippe — rebara, sedlo der Sattel — sedala, stablo der Baum — stabala, krioce statt krilce das Flügelchen — krilaca, srce statt srdce das Herz — srdaca; aber gniezdo das Nest — gniezda, mjesto der Ort — mjesta, ognjište der Herd — ognjišta, gvoždje das Eisen — gvoždja.

2. Im Dativ, Local und Instrumental ist ima gegenwärtig die gewöhnliche Casusendung.

Im Local findet sich neben dem älteren Suffix ih auch ijeh, z. B. po selima, selih, oder selijeh in den Dörfern; po brdima, brdih oder brdijeh auf den Bergen, vom brdo der Berg.

3. Oko das Auge und uho das Ohr haben den Dual statt des Plural, wenn von wirklichen Augen oder Ohren die Rede ist.

Nom.	oči die Augen,	uši die Ohren,
Gen.	očiju	ušiju
Dat.	očima	ušima
Acc.	oči	uši
Voc.	oči	uši
Loc.	očiju	ušiju
Inst.	očima	ušima

Im übertragenen Sinne ist der Plural regemäßig, z. B. oka beim Netz oder von Hühneraugen, uha die Henkel.

bačva das Faſs,	orudje das Werkzeug,
bilina die Pflanze,	osa die Wespe,
boca die Flasche,	pandža die Kralle,
bogatstvo der Reichthum,	pero die Feder,
cviet,-a die Blüthe die Blume,	pismo die Schrift, der Brief,
cvieće die Blüthen, die Blumen,	plod,-a die Frucht,
deblo der Stamm,	pouzdanje das Vertrauen,

duša die Seele,
glasba die Musik,
jato der Schwarm, —
jezero der See,
jutro der Morgen,
u jutro am Morgen,
kopito der Huf, —
koza die Ziege,
kraj,-a die Gegend, das Ende,
krilo der Flügel,
lagav,-gva das Faſs, —
lipa die Linde,
lieto das Jahr, der Sommer,
mačka die Katze,
marva das Vieh, —
meso das Fleiſch,
more das Meer,
munja der Blitz, —
nos,-a die Naſe,
obodac,-dca der Ohrring, —
odrezivanje das Abſchneiden, —
olovka der Bleiſtift,
proljeće der Frühling,
propast,-i das Verderben, —
prsten,-a der Ring,
rad,-a die Arbeit,
sluh,-a das Gehör,
spavanje das Schlafen,
stablo der Stamm, der Baum,
stado die Herde, —
suza die Thräne,
tielo der Körper,
tuča der Hagel, —
usjev,-a die Saat, —
veselje die Freude,
vid,-a das Geſicht, —
vino der Wein,
vojska das Heer,
vrst,-i die Art, die Gattung, —
zavijanje das Heulen,
zdravlje die Geſundheit,
žalac der Stachel, —
žito das Getreide.

barbarsk — i, — a, — o barbariſch,
desan, — sna, — sno recht,
liev, — a, — o link,
ljetošnj — i, — a, — o heurig,
neugodan, — dna, — dno unangenehm, widerwärtig
nijedan, — dna, — dno kein,
prekomjeran, - rna, - rno übermäßig,
prevlažan, — žna, — žno zu feucht,
presuh, — a, — o zu trocken,
protivan, — vna, — vno widerwärtig, widrig,
slab, — a, — o ſchwach,
stalan, — lna, — lno beſtändig,
zemaljsk — i, — a, — o irdiſch,
žedan, - dna, — dno durſtig,
koji, koja, koje welcher, welche, welches,
ovakov, — kva, — kvo ſolcher, ſo, ſo beſchaffen.

---

branim se, braniti se ſich vertheidigen, ſich wehren,
curim, curiti fließen, rinnen,
cvatem, cvasti blühen,
hranim se, hraniti se ſich nähren,
izkorienim, izkorieniti entwurzeln, -
možem, moći können,
nalazim, naläziti finden,
napunim, napuniti füllen, anfüllen,
nosim, nositi, tragen,

odpočivam, odpočivati ausruhen,
oslabim, oslabjeti ſchwach werden,
plačem, plakati weinen,
plivam, plivati ſchwimmen,
pokvarim, pokvariti verderben,
prodavam, prodavati verkaufen,
sijem, sijati ſäen,
slabim, slabiti ſchwächen,
ubijam, ubijati erſchlagen, tödten,
uništim, uništiti vernichten, —
upalim, upaliti anzünden,
zelenim, zeleniti se grünen, grün werden,
žanjem, žeti ernten.

bez mit Gen. ohne,
kadkada manchmal, zuweilen,
odviše zu, allzu,
pri mit Loc. bei,
prilično ziemlich,
upravo gerade, ſo eben,
te, ter und,
skoro faſt, beinahe.

IX. Vježba. IX. Übung.

Prekomjeran rad slabi tielo i duh. Seljaci u proljeću siju, u ljetu žanju a u zimi će odpočivati. U ljetu jedemo u vrtu pod lipom. Cvieće resi polja i vrtove. Odviše dugo spavanje škodi zdravlju. U proljeću zeleni se žito na polju. Na jezeru pliva jato gusaka. Na poljih i vrtovih nalazimo mnogo vrsti bilina. Vjetrovi i debla izkoriene, tuča škodi usjevom i plodovom, munja kadkada upali kuću te ubija ljude i marvu. Brat je na polju pri otcu. Što radi tamo? On pomaže otcu i ujaku raditi. Naš susjed ima ovdje polja i šume. Otac i ujak uviek hvale polja i šume susjedove (susjeda). Tamo pri potoku vidim jelena. Upravo sada stoji za stablom i pije iz potoka; on mora jako žedan biti, jer je jako vruće. Koje oko je slabo? Moje je desno oko dobro, ali je lievo jako slabo. Koje je pero tako slabo, kako je moje pero? Što radite uviek kod kuće? Mi niesmo uviek kod kuće, ali danas moramo ostati kod kuće, jer imamo nekoliko pisama pisati. Kako bijaše ljetošnje proljeće, susjede? Ljetošnje proljeće bijaše dobro; ono ne bijaše presuho niti prevlažno. Stada su bogatstvo seljaka. Oči u starosti oslabe. U očima vidimo dušu čovjeka. Bez očiju i ušiju nemožemo gledati i slušati. Životinje gledaju očima i slušaju ušima. Liepa je glasba ušima ugodna. Oči su orudje vida, a uši orudje sluha. Kad plačemo, cure suze iz očiju. Ovakovo pismo može oči pokvariti.

* * *

Großer Reichthum iſt oft das Unglück der Menſchen. Wo iſt heute dein Vater? Mein Vater iſt heute auf dem Felde, mein Bruder aber iſt beim Onkel im Dorfe. Wo iſt ihre Tochter? Unſere Tochter arbeitet auf dem Felde. Mit der Feder ſchreibt das Mädchen noch ſehr ſchlecht, mit dem Bleiſtift ſchreibt es ſchon ziemlich gut. Woher kommſt

du heute? Ich komme heute aus dem Dorfe. Wie ist das Wetter? Das Wetter ist schön und der Weg aus dem Dorfe ist auch gut. Die Felder des Nachbars sind dort neben den Dörfern. Keine irdische Freude ist beständig. Wir kaufen den Wein in Fässern und verkaufen ihn in Flaschen. Im Frühlinge blühen die Bäume in den Gärten und die Blumen auf der Wiese. Ein kaltes Bad stärkt die Gesundheit. Der Hirt wohnt fast am Ende des Dorfes. Die Adler nähren sich nur vom Fleisch. Der Krieg vernichtet den Reichthum des Landes. Die Felder ernähren die Landleute. Übermäßiges Vertrauen führt ins Verderben. Aale leben in Flüssen, Bächen, Teichen und Meeren. Der rechte Flügel des Heeres kämpft tapfer. Ringe sind von Gold und Silber. Füllet die Gläser mit Wein! Die Ziegen vertheidigen sich mit Hörnern, die Pferde mit Hufen, die Bienen und Wespen mit Stacheln, die Katzen mit Krallen, die Hunde mit Zähnen. Die Frauen tragen Ohrringe in den Ohren. Das Abschneiden der Ohren und der Nase ist eine barbarische Strafe. Das Heulen der Hunde ist den Ohren widerwärtig.

B).

In die zweite Classe der Neutra gehören die Stämme auf **en, et** und **es.** Der Schlusconsonant ist im Nominativ, Accusativ und Vocativ abgefallen.

I. Die Stämme auf en.

ime der Name. Stamm: **imen.**

Singular.	Plural.
Nom. ime der Name,	imen-a,
Gen. imen-a,	imen-a,
Dat. imen-u,	imen-om,-ima,
Acc. ime,	imen-a,
Voc. ime,	imen-a,
Loc. imen-u,	imen-ih,-ima,
Inst. imen-om,	imen-i,-ima.

So werden declinirt: breme die Last, Gen. bremena, pleme die Gattung — plemena, rame die Schulter — ramena, sjeme der Same — sjemena, sljeme der First — sljemena, tjeme der Scheitel — tjemena, vime das Euter — vimena, vrieme die Zeit, das Wetter — vremena, (Das **ie** wird im Genitiv verkürzt in **je** und nach **r** fällt das **j** aus, so wird aus vrieme — vremena).

II. Stämme auf et.

tane die Kugel. Stamm: **tanet.**

Singular.	Plural.
Nom. tane die Kugel,	tenet-a,
Gen. tanet-a,	tanet-a,
Dat. tanet-u,	tanet-om,-ima,
Acc. tane,	tanet-a,
Voc. tane,	tanet-a,
Loc. tanet-u,	tanet-ih,-ima,
Inst. tanet-om,	tanet-i,-ima.

Die neutralen t Stämme bezeichnen entweder:

a) belebte junge Wesen, besonders junge Thiere, z. B. diete das Kind — djeteta, pile das Huhn — pileta, tele das Kalb — teleta, ždriebe das Füllen — ždrebeta, jagnje das Lamm — jagnjeta, jare das Böcklein — jareta, prase das Ferkel — praseta, unuče das Enkelein — unučeta. Diese Wörter bilden keinen Plural, sondern ersetzen denselben durch Sammelnamen, als: djeca die Kinder, (nach dem Paradigma riba), pilad die Hühner, ždrebad Füllen, jagnjad die Lämmer, jarad die Böcklein, prasad die Ferkel, unučad die Enkel (diese alle nach dem Muster stvar) oder

b) es sind Fremdwörter, wie: bure Fass, dugme der Knopf, tane die Kugel, kanape das Canape. Uže das Seil kann wie tane oder wie polje declinirt werden, also Gen. užeta oder uža Dat. užetu oder užu. Ebenso hat jaje das Ei, jajeta und jaja, jajetu und jaju. Drvo der Baum, Gen. drveta, Dat. drvetu hat für den Plural drveće, Gen. drveća in der Bedeutung „die Bäume" und drva in der Bedeutung „das Holz."

III. Stämme auf es.

Das s hat sich im Kroatischen nur im Plural erhalten, im Sing. fällt es ab und e geht dann am Ende über in o. Der Sing. geht dann nach dem Paradigma selo.

nebo der Himmel. Stamm: **nebes.**

Singular.	Plural.
Nom. nebo,	nebes-a,
Gen. neba,	nebes-a,
Dat. nebu,	nebes-om,-ima,
Acc. nebo,	nebes-a
Voc. nebo,	nebes-a,
Loc. nebu,	nebes-ih,-ima,
Inst. nebom,	nebes-i,-ima.

Solche Substantive sind jetzt außer nebo nur noch čudo das Wunder, Plural: čudesa und čuda, kolo das Rad, Plural: kolesa die Räder und kola der Wagen, tielo der Körper, Plural: tjelesa und tiela.

čistoća die Reinlichkeit,
čuvstvo das Gefühl,
drvo,-veta der Baum,
gljiva der Schwamm,
govedo das Rind,
grana der Ast,
ime der Name,
ime mi je mein Name ist, ich heiße,
Ivan,-a Johann,
Josip,-a Josef,
lice das Antlitz,
list,-a das Blatt,
lišće coll. das Laub,
oblak,-a die Wolke,
piesak,-ska der Sand,
poslušnost,-i der Gehorsam,
potežkoća die Schwierigkeit,
povjest,-i die Geschichte,
puška das Gewehr, die Flinte,
rog,-a das Horn,
rogovi Pl. das Geweih,
sila die Kraft,
slava der Ruhm,
učinak,-nka die Wirkung,
val,-a die Welle,
veličina die Größe,

listopad,-a October,
mač,-a das Schwert,
mana der Fehler, das Gebrechen,
micanje das Bewegen, die Bewegung,
narod,-a das Volk, die Nation,
nevrieme das Unwetter,
noj,-a der Strauß,
vinograd,-a der Weingarten,
vjetar,-tra der Wind,
vriednost,-i der Wert,
zraka der Strahl,
zrcalo der Spiegel,
želudac,-dca der Magen.

---

gonim, goniti treiben,
igram se, igrati se spielen,
molim, moliti bitten,
mutim, mutiti trüben,
navješćujem, navješćivati verkündigen, ankündigen,
nosim, nositi tragen,
odvratim, odvratiti abwenden,
opadam, opadati abfallen,
pasem, pasti weiden, hüten trans.
pasem se, pasti se weiden intr.
pokazujem, pokazivati zeigen,
prietim, prietiti drohen,
pripravljam, pripravljati bereiten,
razsvjetljujem, razsvjetljivati beleuchten,
slavim, slaviti verherrlichen,
tražim, tražiti suchen,
treptim, treptiti schimmern,
vježbam, vježbati üben,
znam, znati wissen, kennen,
zovem, zvati rufen,
zovem se, zvati se gerufen werden, heißen.

---

doduše zwar,
istom erst,
navadno gewöhnlich,
obično gewöhnlich,
ponajviše meistentheils,
s, sa mit Gen. von, von-herab.

X. Vježba. X. Übung.

Učitelj ne može s djecom čudesa činiti. Kako je bratu ime? Bratu je ime Ivan a stricu Josip. Tvoje je ime jako liepo. Moje ime nije tako liepo, kako je ime bratovo. Danas je liepo vrieme. Kada je liepo vrieme, mi se navadno igramo. A za što ne? Uviek ne možemo raditi. Kamo hoćeš iti? Ja hoću s djetetom k susjedu ići. Brat se igra s djetetom. Kako je vaše drvo na vrtu? Naše je drvo doduše visoko, ali još mlado. Ne vidiš slugu na drvetu? Gdje je tvoja majka? Moja je majka tamo na vrtu kod djece. Jesu li djeca kod kuće? Ne, dragi susjede, djeca su danas, jer je nedjelja, kod prijatelja u selu. Kada dodju djeca iz sela? Ja mislim, da

dodju istom u večer. Oblaci na nebu priete, da će uništiti polja i vinograde. Roditelji mole s djecom boga na nebesih, da odvrati nevrieme. Danas je burno vrieme. Vjetrovi gone vălove po jezeru. Koliko drveća ima na vrtu? Što ćeš djeci donesti? Nebesa navieštaju slavu božju. Otče naš, koji jesi na nebesih. Susjed prodaje kravu s teletom. Ovo nije za diete. Majka ide s djetetom u crkvu. S djecom imaju roditelji često potežkoće. Čistoća tiela služi zdravlju. Na nebu trepte zviezde, a zrake mjeseca razsvjetljuju zemlju. Kako svaka bilina, tako je i deblo drveta od sjemena. Znaš li imena zemalja, naroda, rieka i gora državi? Nojevi nose jaja u piesak. Ne igrajte se, djeco, s puškami i mačevi! Lišće opada sa drveta. Vježbajte sile tjelesne!

* * *

Im Monat October fallen die Blätter von den Bäumen. Himmel und Erde sind Werke Gottes. Kühe und Kälber weiden im Herbste auf den Wiesen. Siehst du dort das Kind unter dem Baume? Nein, ich sehe zwar den Baum, aber den Knaben sehe ich nicht. Wo ist das Mädchen mit dem Kinde? Das Mädchen steht mit dem Kinde dort im Garten neben den Bäumen. Ich muss heute dem Bruder einen Brief schreiben. Warum musst du gerade heute einen Brief schreiben? Ich schreibe dem Bruder zum Namenstage. Wie heißt dein Bruder? Mein Bruder heißt Johann. Das Geweih des Hirsches ist wie die Äste der Bäume. Die Schwämme haben keinen Samen. Mein Herr, wie ist ihr werter Name? Die Geschichte verherrlicht die Namen der Helden. Das sind die Kinder der Frau Nachbarin. Wie viel Eier willst du kaufen? Die Schwester geht mit den Kindern nach Hause. Der Spiegel zeigt die Fehler des Körpers. Der Gehorsam des Kindes erfreut die Eltern. Die Größe und der Wert der Spiegel ist sehr verschieden. Im Auge und im Ohre haben wir ein zartes Gefühl. Das Kalb ist ein junges Rind, das Lamm ein junges Schaf. Die Kinder der Dörfer suchen oft in Nestern Eier. Die Mutter bereitet den Kindern ein Bad. Die Tauben legen meistentheils nur zwei Eier. Wie lieblich ist das Antlitz des Kindes! Wolken trüben den Himmel. Die Hände nähren den Magen, der Magen aber den Körper. Die Bewegung der Bäume ist eine Wirkung des Windes. Der Hirt hütet Ochsen und Kühe mit Kälbern, Schafe mit Lämmern. Der Wagen hat vier Räder. O Kinder, machet den Eltern und Lehrern Freude!

§. 20.

Die Declination der Adjective.

Man hat die bestimmte und die unbestimmte Form des Adjectivs zu unterscheiden. Siehe §. 10.

Die unbestimmten Adjective hatten einst in allen Casus die nominale Declination, d. h. sie wurden wie die Substantive abgeändert. Gegenwärtig hat sich die nominale Declination (abgesehen von einem sehr feinen Unterschiede in der Accentuirung) erhalten nur im

Nominativ und Accusativ Singularis des männlichen, und im Genitiv, Local und Instrumental Sing. des männlichen und sächlichen Geschlechtes. Die übrigen Casus werden ersetzt durch die entsprechenden Formen der pronominalen Declination des bestimmten Beiwortes, z. B.

Nom. zao čovjek ein schlechter Mensch,
Gen. zl-a čovjek-a eines schlechten Menschen,
Dat. zl-u čovjek-u einem schlechten Menschen,
Acc. zl-a čovjek-a einen schlechten Menschen,
Loc. pri zl-u čovjek-u beim schlechten Menschen,
Inst. sa zl-im čovjek-om mit einem schlechten, und mit dem schlechten Menschen.

§. 21.

Die Declination des bestimmten Adjectivs.

I). mit hartem und
II). mit weichem Consonant vor dem Auslaute.

I.

Singular.

Nom.	žut-i der gelbe,	žut-a die gelbe,	žut-o das gelbe
Gen.	žut-oga	žut-e	žut-oga
Dat.	žut-omu	žut-oj	žut-omu
Acc.	žut-i,-oga	žut-u	žut-o
Voc.	žut-i	žut-a	žut-o
Loc.	žut-om	žut-oj	žut-om
Inst.	žut-im	žut-om	žut-im

Plural.

Nom.	žut-i	žut-e	žut-a
Gen.	žut-ih	für alle drei Geschlechter,	
Dat.	žut-im,-ima		
Acc.	žut-e	žut-e	žut-a
Voc.	žut-i	žut-e	žut-a
Loc.	žut-ih,-ima	für alle drei Geschlechter.	
Inst.	žut-imi,-ima		

II.

Singular.

Nom.	vruć-i der heiße,	vruć-a	vruć-e
Gen.	vruć-ega	vruć-e	vruć-ega
Dat.	vruć-emu	vruć-oj	vruć-emu
Acc.	vruć-i,-ega	vruć-u	vruć-e
Voc.	vruć-i	vruć-a	vruć-e
Loc.	vruć-em	vruć-oj	vruć-em
Inst.	vruć-im	vruć-om	vruć-im

		Plural.	
Nom.	vruć-i	vruć-e	vruć-a
Gen.	vruć-ih	für alle drei Geschlechter,	
Dat.	vruć-im,-ima		
Acc.	vruć-e	vruć-e	vruć-a
Voc.	vruć-i	vruć-e	vruć-a
Loc.	vruć-ih,-ima,-im	für alle drei Geschlechter.	
Inst.	vruć-imi,-ima,-im		

Bemerkungen zu den einzelnen Casus.

1. Für belebte Wesen ist der Accusativ gleich dem Genitiv, für unbelebte dem Nominativ. Vidim staroga prijatelja, ich sehe den alten Freund. Imam novi kaput, ich habe den neuen Rock. Podajte mi oštar nož i brza konja! Reichet mir ein scharfes Messer und ein schnelles Pferd!

2. Die Suffixe: **im, ih** werden nach der südlichen Aussprache **ijem** (iem), **ijeh** (ih) gesprochen, also: žutijeh žutijem, vrućijeh, vrućijem.

3. Im Genitiv und Dativ der Einzahl kann der Endvocal ausfallen, wenn die Aussprache dadurch nicht zu hart wird: žutog, žutom statt žutoga, žutom. So auch im Dativ, Local und Instrumental Pluralis: žutim statt žutima, vrućim statt vrućima. Im Local Sing. kann zu dem **m** am Ende ein **e** hinzutreten: žutome, neben žutom.

4. Der Dual hat für den Nom. Acc. und Voc. die Endung **a** wie die männlichen Substantive in Verbindung mit Zahlwörtern dva zwei, oba, obadva beide, tri drei und četiri vier, als: dva dobra junaka zwei gute Helden, tri sveta kralja drei heilige Könige.

5. Der Übergang von **g, h, k** in **z, s, c** vor **i** im Plural ist selten; z. B. mnozi statt mnogi von mnogi viel, tisijeh von tih still, glusijeh von gluh taub.

6. Die besitzanzeigenden Beiwörter auf **ov** (ev) und **in**, welche im Deutschen gewöhnlich mit dem possessiven Genitiv oder durch das Bestimmungswort eines zusammengesetzten Wortes übersetzt werden, folgen nur der nominalen Declination, z. B. bratov nož das Messer des Bruders, Gen. bratova noža, Dat. bratovu nožu; sestrin šešir der Hut der Schwester, Gen. sestrina šešira, Dat. sestrinu šeširu.

Dagegen können Adjective derselben Bedeutung auf **ski** und **ji**, so wie auch die Beiwörter auf **nji** nur pronominal declíniert werden, z. B. hrvatski jezik die kroatische Sprache, hrvatskoga jezika, hrvatskomu jeziku, ovčji pastir der Schafhirt, ovčjega pastira, današnji dan der heutige Tag, današnjega dana u. s. w.

7. Als Adjective werden declíniert auch die substantivisch gebrauchten Ländernamen auf **ska**, als: Hrvatska Kroatien, Gen. Hrvatske, Dat. und Loc. Hrvatskoj, Inst. Hrvatskom mit Kroatien. Ugarska Ungarn, Njemačka Deutschland, Kranjska Krain, Štajerska Steiermark, Češka Böhmen, u. s. w.

Austrija Österreich,	pomoć,-i die Hilfe,
brdo der Berg,	posjednik,-a der Besitzer,
brieg,-a der Berg, das Ufer,	posuda das Gefäfs,
cipela der Schuh,	povratak,-tka die Rückkehr,
djed,-a der Großvater,	požar,-a der Brand, die Feuersbrunst, —
dobro das Gut,	put,-a die Reise,
dolina das Thal,	rubac,-bca das Tüchel,
Hrvatska Kroatien,	sestrica das Schwesterchen,
jutro der Morgen,	smrt,-i der Tod,
komad,-a das Stück,	stan,-a die Wohnung,
korak,-a der Schritt,	svojstvo die Eigenschaft, —
kosa das Haar,	Štajerska Steiermark,
laskavac,-vca der Schmeichler,	tabla die Tafel,
liek,-a die Arznei, das Heilmittel,	tinta die Tinte, crnilo mastilo
metla der Besen,	udo das Glied, —
miš,-a die Maus,	Ugarska Ungarn,
neumjerenost,-i die Unmäßigkeit,	usluga die Gefälligkeit, —
obitelj,-i die Familie,	uzrok,-a die Ursache,
oganj, ognja das Feuer,	vatra das Feuer,
osoba die Person,	vika das Geschrei.

bezsmrtan,-tna,-tno	unsterblich,
ciel (cio),-a,-o	ganz,
čist,-a,-o	rein,
čovječj-i,-a,-e	menschlich,
domać-i,-a,-e	häuslich, Haus-
dubok,-a,-o	tief,
hladan,-dna,-dno	kühl, schattig,
iskren,-a,-o	aufrichtig,
istinit,-a,-o	wahr, wahrhaft,
izvrstan,-stna,-stno	ausgezeichnet, vortrefflich,
koristan,-stna,-stno	nützlich,
naklon,-a,-o	gewogen,
nečist,-a,-o	unrein,
nečedan,-dna,-dno	unbescheiden,
nehajan,-jna,-jno	fahrlässig, nachlässig, —
nezdrav,-a,-o	ungesund,
opasan,-sna,-sno	gefährlich,
pobožan,-žna,-žno	fromm,
radin,-a,-o	arbeitsam,
razuzdan,-a,-o	ausgelassen,
sied,-a,-o	grau,
slab,-a,-o	schwach,
slavan,-vna,-vno	berühmt,
smrtan,-tna,-tno	sterblich,
taman,-mna,-mno	dunkel,
tetkin,-a,-o	der Tante (gehörig),
uljudan,-dna,-dno	artig, höflich,
uzak,-zka,-zko	eng,

visok,-a,-o	hoch,
vječan,-čna,-čno	ewig,
zao,-zla,-zlo	ſchlecht, böſe,
zlatan,-tna,-tno	golden.

rado gern, svatko jeder.

dam, dati	geben,
izkazujem, izkazivati	erweiſen,
kaznim, kazniti	ſtrafen,
kriepim, kriepiti,	ſtärken,
lievam, lievati	gießen,
metem, mesti	fehren,
pozdravljam, pozdravljati	grüßen,
približavam se, približavati se	ſich nähern,
pustošim, pustošiti	verwüſten, verheeren,
rastem, rasti	wachſen,
štujem, štovati	ehren, achten,
vjerujem, vjerovati	glauben,
zahvalim se, zahvaliti se	danken.

XI. Vježba. XI. Übung.

Vika nečedne djece starim je osobam neugodna. Na zemlji nalazimo visoke gore, duboke doline, plodna polja i hladne šume. Vjeruj samo pravim prijateljem! Čaša dobra vina kriepi djeda. Oštri su noževi maloj djeci opasni. Bogati ljudi stanuju u visokih palačah. Bijaše li ti danas u susjedovu vrtu? Onaj je mladi muž sin staroga pastira. Daj siromašnomu čovjeku komad biela hlieba! Ne vjeruj razuzdanim dječacima! Nezdrav je zrak u uzkih ulicah velikih gradova. Bog je otac ljudi, dobrih i zlih, ubogih i bogatih. U gradu stanuje mnogo dobrih i zlih ljudi. Imena su slavnih muževa bezsmrtna. Dobri hvale dobro, a zli hvale zlo. Imamo smrtno tielo u bezsmrtnu dušu. Učitelj ne hvali nehajna učenika. S vjernim je slugom gospodar zadovoljan. Uljudnu je čovjeku svatko naklon. Učitelj govori rado o marljivu učeniku. Siromašni hvale život bogatih. Rat pustoši plodna polja radinih seljaka. Ne vjeruj liepim riečima laskavaca! Domaće životinje imaju mnoga dobra svojstva. Mali miševi prave često veliku štetu. Nove metle dobro metu. Kod kuće imamo velik, okrugao stol. U školi imamo veliku, crnu tablu. Dobrim prijateljem rado izkazujemo usluge. Učitelj hvali maloga brata i malu sestricu. U Ugarskoj, Hrvatskoj, Štajerskoj i u Austriji rastu izvrstna vina.

* * *

Reinen Wein gießen wir nicht in unreine Gefäße. Haſt du gutes Papier und gute Tinte? Das Waſſer tiefer Flüſſe iſt dunkel. Kleine Familien wohnen in kleinen Häuſern. Was iſt das Leben ohne aufrichti-

ge Freunde? Wie grüßest du gute Freunde? Ich sage: Guten Morgen, lieber Freund! — Guten Abend! Gute [lak] Nacht! Glückliche Reise! Glückliche Heimkehr! Wir lieben einen fleißigen Knaben und ein arbeitsames Mädchen. Die arbeitsamen Landleute bebauen gern fruchtbare Äcker. Warum dankest du nicht dem armen Manne? Wer sind die Besitzer der schönen Gärten? Ihr habet einen jungen arbeitsamen Gärtner. Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper ist ein großes Gut. Auch in einem goldenen Gefäße ist oft schlechter Wein. Der wahre Reichthum des Menschen sind die guten Thaten. Die Schwester bittet um neue Schuhe und um ein neues Tüchel. Ein kleines Feuer ist oft die Ursache einer großen Feuersbrunst. Die Eltern sind nicht froh, denn sie haben keinen fleißigen Sohn. Ich schreibe eine kurze Aufgabe, du schreibst eine lange. Das Angenehme ist nicht immer das Nützliche. Gott belohnt das Gute und bestraft das Böse. Gott ist die Hilfe der frommen Landleute. Die Maus lebt auf der ganzen Erde in den menschlichen Wohnungen. Die Arzneien nützen den kranken Gliedern des menschlichen Körpers. Ehret das graue Haar weiser Greise! Auf hohen Bergen ist ewiger Schnee. Der Tod naht mit schnellen Schritten. Unmäßigkeit ist die Ursache verschiedener Krankheiten.

§. 22.

Steigerung des Adjectivs.

a) Der Comparativ wird dadurch gebildet, daß man an den Adjectivstamm einen der folgenden Comparativsuffixe anhängt:

1. ši, - ša, - še,
2. ji, - ja, - je,
3. iji, - ija, - ije,

1. Die Endung **ši** findet sich regelmäßig nur bei den Adjectiven liep schön — ljepši schöner, lahak oder lak leicht — lakši (und laglji) leichter, mehak oder mek weich — mekši weicher.

2. **ji.** Mit dem **j** dieses Suffixes verschmelzen auslautende:

a) Dentale **d** und **t** in **dj** und **tj** = **ć**;
b) Liquida **l** und **n** in **lj** und **nj**;
c) Sibilanten **s** und **z** und Gutturale **k, g, h** in **č, š** und **ž**.
d) Zwischen **j** und die Labiale **b, p** und **v** wird ein **l** eingeschaltet.
e) Nach **š, ž, dj, ć** und **r** fällt **j** aus.

Einige Beispiele werden das klar machen: mlad jung — mladji jünger, ljut herb — ljući, [aus ljutji] herber, krut fest — krući fester, gust dicht — gušći (s geht von einem mit **j** erweichten Laut in **š** über] dichter, biel [bio] weiß — bjelji weißer; crn schwarz — crnji, tiesan schmal — tješnji, brz schnell — brži, drag theuer — draži, tih stille — tiši, suh trocken — suši, jak stark — jači, slab schwach — slablji, živ lebhaft — življi, tup stumpf — tuplji, loš schlecht — loši [statt lošji], ridj rothbraun — ridji, vruć heiß — vrući.

Mittelst dieser Endung ji bilden den Comperativ meistens einsilbige Beiwörter namentlich welche auf **g, h, k, t, d** und **ć** ausgehen,

als: blag mild — blaži, blied blaß — bledji, tvrd hart — tvrdji und viele zweisilbige auf **ak, ek, ok**, welche diese Silbe vor der Comparativendung abwerfen, z. B. gladak glatt — gladji, kratak kurz — kraći, nizak nieder — niži, riedak selten — rjedji, visok hoch — viši, uzak eng — uži, žestok heftig — žešći, težak schwer — teži, tanak dünn — tanji, dalek weit — dalji, širok breit — širi.

3. Die übrigen Adjective haben die Endung **iji**, z. B. slavan berühmt — slavniji, bogat reich — bogatiji, zadovoljan zufrieden — zadovoljniji, oštar scharf — oštriji, slab schwach — slabiji (neben slablji und slabši), pobožan fromm — pobožniji, pun voll — puniji, svet heilig — svetiji, vješt kundig — vještiji, u. s. w.

Die Gutturale **g, h, k** gehen vor **i** über in Palatale **ž, š, č**, als: kriepak rüstig — krepčiji, gorak bitter — gorčiji, ubog arm — ubožiji.

4) Einige Adjective bilden den Comparativ mit **iji** und **ji**: bio oder biel weiß — bjeliji und bjelji, crn schwarz — crniji und crnji, kasan spät — kasniji und kašnji, lasan leicht — lašniji und lašnji, tiesan schmal — tjesniji und tješnji, skup theuer — skupiji und skuplji, tup stumpf — tupiji und tuplji, tih still — tišiji und tiši, kriepak rüstig — krepčiji und krepči, visok hoch — visočiji und viši, živ lebhaft — živiji und življi, u. s. w.

5. Unregelmäßig sind: dobar gut — bolji, zao zločest schlecht — gori, velik groß — veći, mali und malen klein — manji, pretio fett — pretlji, lahak und lak leicht — lakši und laglji, mekan und mek weich — mekši, dug lang — duži und dulji, debeo dick — deblji, grdan gräulich — grdji, mnogi mancher — više mehrere, najviše am meisten.

b) Der Superlativ entsteht dadurch, dass man dem Comparativ die Partikel **naj** vorsetzt: najlepši der schönste, najdraži der theuerste, Die verglichenen Gegenstände werden durch **kao, kao što, kao nego** als, wie, oder durch die Präposition **od** mit dem Genitiv mit einander verbunden: z. B. On je tako jak, kao što ja. Er ist so stark wie ich. On je jači nego brat oder — on je jači od brata. Er ist stärker als der Bruder.

Der Comparativ kann durch Voransetzung der Partikeln **veće**, većma, bolje, više mehr, manje weniger, jače stärker, und der Superlativ durch Voransetzung der Partikeln najveće, najvećma, najviše, najjače am meisten vor dem Positiv umschrieben werden, z. B. više marljiv fleißiger.

Zur Bezeichnung eines sehr hohen Grades werden vor den Positiv Partikeln gesetzt, als: veoma, vele, vrlo, jako, silno = sehr, überaus, außerordentlich.

Die Vorsilbe **pre** gibt dem Adjectiv meist die Bedeutung des zu (viel oder zu wenig) als: prevelik zu groß, prenizak zu nieder, aber auch die des sehr, höchst, als: preljubi sin vielgeliebter Sohn, predragi roditelji theuerste Eltern, premudar höchstweise.

brdjanin,-a der Bergbewohner,
deva das Kameel,
govedina das Rindfleisch,
imovina das Vermögen, das Eigenthum,
koliba die Hütte,
lihvar,-a der Wucherer,
mirodija das Gewürz,
običaj,-a die Sitte,
paun,-a der Pfau,
posao,-sla das Geschäft, die Arbeit,
pratilac,-tioca der Begleiter,
prijateljstvo die Freundschaft,
prosjak,-a der Bettler,
puran,-a der Truthahn,
rod,-a d. Geschlecht, die Verwandtschaft

rodbinstvo die Verwandtschaft,
sličnost,-i die Ähnlichkeit,
slon,-a der Elephant,
stanovnik,-a der Bewohner, der Einwohner,
stroj,-a die Maschine,
teletina das Kalbfleisch,
trud,-a die Mühe,
uspjeh,-a der Erfolg,
vez,-a das Band,
vlastničtvo das Eigenthum,
začin,-a das Gewürz,
zec,-a der Hase,
zvono die Glocke,
zvuk,-a der Ton,
željezo das Eisen,

blizak,-zka,-zko nahe
budan,-dna,-dno wach, wachsam,
čvrst,-a,-o fest,
darežljiv,-a,-o freigebig,
francuzk-i,-a,-o französisch,
izkusan,-sna,-sno erfahren,
jak,-a,-o stark,
jeftin,-a,-o billig,
kratak,-tka,-tko kurz,
oprezan,-zna,-zno vorsichtig,
pitom,-a,-o zahm,
plemenit.-a.-o edel,
prekrasan,-sna,-sno prachtvoll, wunderschön,
prelak,-ka,-ko zu leicht,
prevelik,-a,-o zu groß,
sladak,-dka,-dko süß,
skup,-a,-o theuer, geizig,
širok,-a,-o breit,
ugarsk-i,-a,-o ungarisch,
vedar,-dra,-dro heiter,
zrio, zrela, zrelo reif,
žilav,-a,-o zähe.

mirišem, mirisait duften, riechen,
obavlja-m.-ti verrichten.

čim — tim je — dešto.

XII. Vježba. XII. Übung.

Ribnjak je dubok, jezero je dublje, more je najdublje. Proljeće je ugodnije nego ljeto. Zlato je teže od srebra. Lav je jači od slona. Moj je brat stariji od sestre. Ljudi su u nesreći oprezniji

nego u sreći. Kriepost ima veću vriednost nego zlato. Siromašniji su ljudi često darežljiviji od bogatih. Konj je najveća domaća životinja. Koje zemlje imaju najdulje noći i najkraće dane? Najsretniji su ljudi često u najnižih kolibah. Najbliži put nije uviek najbolji. Deva živi dulje od konja, najdulje živi slon. Ricke su šire nego potoci. Vrieme je skuplje od zlata. Zec je brži od psa. Mjesec je manji od zemlje. Mudrijim i izkusnijim ljudem vjerujemo rado. Laglje poslove obavlja čovjek rukama, teže obavlja marva ili strojevi. Vrt mladjega brata veći je nego starijega. Koja zemlja ima najbolje vino? Ugarska su vina dobra, ali francuzka su bolja. Zrak je ljudem, životinjam i bilinam najviše potreban. Najstariji su prijatelji obično najbolji. Najvjerniji je sluga gospodaru najmiliji. Ovaj je cviet prekrasan; ali on i miriše najugodnije. Moj je kaput prevelik, za to nosim manji bratov kaput. Koji je put kraći? Danas je više vruće nego jučer. Ova je zadaća za dobre učenike prelaka. Danas imam najtežu zadaću, da, ona je i najboljim učenikom pretežka. Ovca je najpitomija domaća životinja. Najbogatiji gradjani imaju najviše prijatelja. Čim su plodovi zreliji, tim su sladji. Pas je najvjerniji pratilac čovjeka. Koja je ptica oholija, paun ili puran?

* * *

Das Gold ist edler als das Eisen, aber dieses ist nützlicher als jenes. Die Bergbewohner sind gewöhnlich stärker und heiterer, als die Bewohner der Thäler. Ihr habet keinen aufrichtigeren Freund als die Eltern und Lehrer. Oft finden wir in armen und niedrigen Hütten glücklichere Menschen als in reichen Palästen. Wir haben einen wachsameren und treueren Hund als ihr. Bei größerer Mühe ist der Erfolg größer. Das Salz ist unser nothwendigstes und billigstes Gewürz. Die Ähnlichkeit der Sitten ist ein festeres Band der Freundschaft als die Verwandtschaft. Das Kameel hat einen längeren Hals als das Pferd. Das Pferd ist unser nützlichstes Hausthier. Auch der klügste Mensch fehlt zuweilen. Auch der ärmste Bettler lebt gern. Du wohnst in einem schöneren Hause als ich. Bist du jünger als die Schwester? Du bist jünger als der Bruder und bist doch stärker als er. Das Rindfleisch ist zäher als das Kalbfleisch. Der Ton einer großen Glocke ist tiefer als der Ton kleinerer Glocken. Die Verwandten sind ärmer als wir, aber glücklicher. Die Diebe sind unserem Eigenthume höchst gefährlich, aber wenig besser sind die Wucherer. Ihr seid äußerst vorsichtig. Unser Diener ist treuer und fleißiger als der des Onkels. Die ältesten Soldaten sind im Kriege die muthigsten. Du schreibst viel schlechter als ich.

Declination der Pronomina.

§. 23.

Persönliche Fürwörter.

A). Die persönlichen Fürwörter der 1. und 2. Person:

Singular.

Nom.	ja ich,	ti du,
Gen	mene, me	tebe, te
Dat.	meni, mi	tebi, ti
Acc.	mene, me	tebe, te
Voc.	—	—
Loc.	meni	tebi
Inst.	mnom,-e	tobom

Plural.

Nom.	mi wir,	vi ihr,
Gen.	nas	vas
Dat.	nam, nama	vam, vama
Acc.	nas	vas
Voc.	—	—
Loc.	nas, nama	vas, vama
Inst.	nami, nama	vami, vama

So auch das reflexive Pronomen:

Nom.	—
Gen.	sebe, se sich,
Dat.	sebi, si
Acc.	sebe, se
Loc.	sebi
Inst.	sobom.

Anmerkung.

1. Im Genitiv, Dativ und Accusativ Sing. kommen neben den **vollen** noch **kürzere** [enklitische] Formen vor. Die vollen oder stärkeren Formen: mene, meni, tebe, tebi, sebe, sebi werden nur dann gebraucht, wenn ein besonderer Nachdruck auf ihnen liegt, vorzugsweise bei Gegensätzen, am Anfange eines Satzes oder nach einer Präposition, z. B. Danas dam ja tebi, a sutra daš ti meni. Heute gebe ich dir und morgen gibst du mir. Učitelj hvali mene, ne tebe. Der Lehrer lobt mich, nicht dich. Mene učitelj hvali. Mich lobt der Lehrer. Učitelj **me** hvali. Der Lehrer lobt mich. Tebi je sada bolje. Dir ist jetzt besser. Sada ti je bolje. Jetzt ist dir besser.

Nur im Accusativ setzt man auch nach Präpositionen die ursprünglichen Formen **me, te, se,** z. B. Ja sam za te, budi i ti za me. Ich bin für dich, sei auch du für mich. Die echte Accusativform **se** wird auch bei Reflexivverben und beim Passiv gebraucht: ja se radujem ich freue mich, ti se raduješ du freust dich, kaže se es wird erzählt.

2. Dialektisch sind die Dative: ni, vi, statt nam, vam und die Accusative ne, ve, statt nas und vas.

3. Das Reflexivpronomen wird nicht wie im Deutschen nur für die 3. sondern auch für die 1. und 2. Person gebraucht, wenn Subject und Object ein und dieselbe Person ist.

a) Übereinstimmend mit dem Deutschen: On hvali sebe oder on se hvali. Er lobt sich. Ona hvali sebe. Sie lobt sich. Svaki se za se brine. Jeder sorgt für sich. Uzmite ga sa sobom! Nehmen Sie ihn mit sich!.

b) Abweichend vom Deutschen: Mi ga imamo pri sebi. Wir haben ihn bei uns. Što si kupiš? Was kaufst du dir? Ja si kupim nov šešir. Ich kaufe mir einen neuen Hut. Jesi sa sobom zadovoljan? Bist du mit dir zufrieden? Što mislite o sebi? Was denkt ihr von euch?

Das reciproke Pronomen „einander" wird ebenfalls durch das Reflexivum ausgedrückt: Ljubite se! Liebet einander! Ljubite se medju sobom! Liebet euch unter einander!.

Ja **se** radujem ich freue **mich**,
ti **se** raduješ du freust **dich**,
on, ona, ono **se** raduje er, sie, es freut **sich**,
mi **se** radujemo wir freuen **uns**,
vi **se** radujete ihr freuet **euch**,
oni **se** raduju sie freuen **sich**,

škodim **si** ich schade **mir**,
škodiš **si** du schadest **dir**,
škodi **si** er, sie, es schadet **sich**,
škodimo **si** wir schaden **uns**,
škodite **si** ihr schadet **euch**,
škode **si** sie schaden **sich**.

B). Das Pronomen der 3. Person lautet im Nominativ **on, ona, ono** er, sie, es; die übrigen Casus werden von dem in der neueren Sprache verloren gegangenen Nominativ **i** [-ji], **ja, je** gebildet. Die Declination ist folgende:

Singular.

Nom.	on er	ona sie	ono es
Gen.	njega, ga	nje, je	njega, ga
Dat.	njemu, mu	njoj, joj	njemu, mu
Acc.	njega, ga, nj	nju, ju, je	njega, ga
Loc.	njem,-u	njoj	njem,-u
Inst.	njim,-e	njom,-e	njim,-e

Plural.

Nom.	oni	one	ona
Gen.	njih, jih, ih		
Dat.	njim, jim, im, njima		
Acc.	nje, je (njih, jih, ih)	für alle drei Geschlechter.	
Loc.	njih, njima		
Inst.	njimi, njima		

Anmerkungen.

1. Ursprünglich wurde nach Präpositionen vor das Pronomen ein **n** eingeschoben, als: pri njem bei ihm, s njim mit ihm, k njemu zu ihm, od njega von ihm, später ist die Setzung des **n** fast allgemein geworden.

2. Der ursprüngliche Accusativ Sing. **i** hat sich nach Präpositionen als **j** erhalten, z. B. u-nj in ihn, po-n-j um ihn, na-n-j auf ihn, preda-n-j vor ihn.

3. Im Instrumental Sing. wird öfters ein **c** angehängt, als: s njime mit ihm, s njome mit ihr.

baba } die Großmutter,
baka }
istina die Wahrheit,
križka die Schnitte,
liečnik,-a der Arzt,
pero die Feder,
praznik,-a der Feiertag, der Ferialtag,
praznici pl. die Ferien,
razgovor,-a das Gespräch,
risanje das Zeichnen,
rukavica der Handschuh,
sat,-a die Uhr, die Stunde,
stvor,-a das Geschöpf,
vlas,-a das Haar.

dostojan,-jna,-jno würdig,
nerazuman,-mna,-mno unverständig,
otčev,-a,-o väterlich, des Vaters,
ovdašnji,-a,-o hiesig,
sličan,-čna,-čno ähnlich,
suvišan,-šna,-šno überflüssig,
učtiv,-a,-o artig, höflich,
zaludan,-dna,-dno vergeblich.

bojim se, bojati se fürchten,
dignem, dignuti heben,
korim, koriti, tadeln,
ljutim se, ljutiti se sich ärgern,
odgajam, odgajati erziehen,
odhranjujem, odhranjivati ernähren,
okrećem, okretati drehen,
počešljam, počešljati kämmen,
pokažem, pokazati zeigen,
poklanjam, poklanjati schenken,
poznam, poznati kennen,
poznavam, poznavati kennen,
prodam, prodati verkaufen,
prodavam, prodavati verkaufen,
sjećam se, sjećati se sich erinnern,
srdim se, srditi se sich ärgern, zürnen,
staram se, starati se sorgen,
velim, veljeti sagen,

nikada nie, niemals,
proti mit Dat. gegen,
svagdje, svuda überall.

XIII. Vježba. XIII. Übung.

Tražiš li mene? Što hoćeš od mene? Otac te traži. Već vas cieli sat tražimo. Za što nas vi tražite? Učitelji te ne hvale. Vjeruj mi, ja ti velim istinu. Prijatelji te niesu vriedni. Tko je od vas bez grieha? Majka zove, čuješ li ju? Diete plače, čuješ li ga? I neprijatelji su stvorovi božji, ljubi ih! Ovdje leži nož, digni ga! Ovdje su otčeve rukavice, daj mu ih! Za što mene korite a sebe hvalite. Svaki se dan vježbamo u risanju. Ne bojte se, bog je s nami. Stidi se, učitelj nije s tobom zadovoljan. Ovdje je liepa knjiga, poklanjam ti ju. Imaš li novaca pri sebi? Ja nikada ne nosim mnogo novaca sa sobom. Veselim se već na praznike. Počešljaj si vlasi! Samo nerazumni ljudi stide se posla. Ne boj se, diete, tvoja je majka već tu. Zemlja se s mjesecom okreće oko sunca. Ne kupuj te si suvišnih stvari! Majka je bolestna, nije li joj naš razgovor neugodan? Ovo je ubogo diete gladno, dajte mu komad kruha i križku sira. Naši se roditelji sjećaju više nas nego sebe, ljube nas i vas više od sebe. Govori, zašto se stidiš posla?

* * *

Heute mir, morgen dir. Tadelt die Lehrerin die Schwester? Nein, sie tadelt sie nicht, aber sie lobt sie auch nicht. Dieser junge Mann hat vortreffliche Eltern, aber er ist ihrer nicht würdig. Ist dir deine Schwester ähnlich? Ja, sie ist mir mehr ähnlich als mein Bruder. Die Eltern ernähren und erziehen euch, seid ihnen dankbar! Verkaufe mir einige Federn! Ich verkaufe sie nicht, aber ich schenke sie dir. Du hast neue Bücher, zeige sie uns. Kennst du den Sohn des hiesigen Arztes? Ich kenne ihn sehr gut; ich spiele oft mit ihm. Warst du heute bei der Großmutter? Nein, ich war schon einige Wochen nicht bei ihr. Was hörst du von den Eltern? Hast du hier nicht einen Brief von ihnen? Gott ist mit uns, wer ist gegen uns? Gehst du zum Herrn Onkel? Ich gehe nicht zu ihm, ich komme eben von ihm. Wer hat das Buch? Ich habe es nicht. Die Mutter sorgt für mich, ich muss ihr Freude machen. Die Freunde sind aufrichtig, glaubet ihnen! Ihr seid artig, warum schämet ihr euch? Wir ärgern uns nicht, die Schwester ärgert sich. Freuet euch, Kinder, der Frühling ist da. Ich erinnere mich deiner. Schäme dich und arbeite! Fürchte dich nicht, Gott ist überall!

§. 24.

Besitzanzeigende Fürwörter

oder Possessivpronomina sind für die

1. Person: moj, moja, moje mein,
   naš, naša, naše unser,
2. Person: tvoj, tvoja, tvoje dein,
   vaš, vaša, vaše euer,

3. Person: masc. njegov, njegova, njegovo sein,
fem. njezin, njezina, njezino ihr,
plur. njihov, njihova, njihovo ihr.

Reflexiv: svoj, svoja, svoje sein, für alle drei Geschlechter.

Moj, tvoj und svoj werden also declíniert.

Singular.

Nom.	moj,	moja,	moje,
Gen.	mojega, moga,	moje,	mojega, moga,
Dat.	mojemu, momu,	mojoj,	mojemu, momu,
Acc.	moj [-ega, moga],	moju,	moje,
Voc.	moj,	moja,	moje,
Loc.	mojem, mom [-e],	mojoj,	mojem, mom [-e],
Inst.	mojim,	mojom,	mojim.

Plural.

Nom.	moji,	moje,	moja,
Gen. Dat.	mojih, mojieh, mojim, mojiem, mojima	für alle drei Geschlechter.	
Acc.	moje,	moje,	moja,
Voc.	moji,	moje,	moja,
Loc. Inst.	mojih, mojieh, mojima, mojimi, mojiem, mojima	für alle drei Geschlechter.	

1. So auch naš und vaš, nur daſs sie im Singular keine kürzere Form haben: našega, našemu, u. s. w.

Njegov, njezin und njihov folgen der Declination der unbestimmten Beiwörter: Gen. njegova, njezina, njihova; Dat. njegovu, njezinu, njihovu.

Dialektisch wird zusammengezogen: moja, tvoja, svoja in mâ, tvâ, svâ; moje, tvoje, svoje in mê, tvê, svê; mojih in mih, u. s. w.

2. Das Possessivpronomen svoj, svoja svoje steht für alle drei Personen ohne Unterschied der Zahl und des Geschlechtes, wenn das Subject und der Besitzer ein und dieselbe Person sind: z. B

Ja ljubim **svoje** roditelje, ich liebe **meine** Eltern;
ti ljubiš **svoje** roditelje, du liebst **deine** Eltern;
on ljubi **svoje** roditelje, er liebt **seine** Eltern;
ona ljubi **svoje** roditelje, sie liebt **ihre** Eltern;
diete ljubi **svoje** roditelje, das Kind liebt **seine** Eltern;
mi ljubimo **svoje** roditelje, wir lieben **unsere** Eltern;
vi ljubite **svoje** roditelje, ihr liebet **euere** Eltern;
oni ljube **svoje** roditelje, sie lieben **ihre** Eltern.

Anmerkung: Eine Ausnahme von dieser Regel tritt nur dann ein, wenn das Possessivpronomen einen gemeinsamen, über die Sphäre des Subjectes hinausgehenden Besitz bezeichnet, als: Idemo u našu crkvu, wir gehen in unsere Kirche. Molimo za našega cara! Beten wir für unseren Kaiser! Borimo se za našu domovinu! Kämpfen wir für unser Vaterland!

3. Bezieht sich das deutsche **sein** und **ihr** nicht auf das Subject desselben Satzes, sondern auf ein anderes Wort desselben oder eines anderen Satzes, so wird es nicht durch **svoj**, sondern durch das Possessivpronomen der dritten Person njegov, njezin und njihov übersetzt, z. B. Der Bruder hat sein Messer und du hast seinen Bleistift. Brat ima svoj nož a ti imaš njegovu olovku. Vidiš li susjeda i njegovu djecu? Siehst du den Nachbar und seine Kinder?

blago der Schatz,	početnik,-a der Urheber,
glas,-a die Stimme,	ponašanje das Betragen,
govor,-a die Rede,	skupac.-pca, der Geizhals,
mana der Fehler,	soba das Zimmer,
mjestance das Plätzchen, –	sposobnost,-i die Fähigkeit,
olovka der Bleistift,	svrha das Ziel, der Zweck,
	udova die Witwe.

---

kao wie, nitko niemand.

čestit,-a,-o	ehrbar, ehrsam, bieder,
gotov,-a,-o	fertig,
neumjeren,-a,-o	unmäßig
pisać,-i,-a,-e	Schreib-,
pisaći stol	der Schreibtisch,
rodan,-dna,-dno	fruchtbar,
vlastit,-a,-o	eigen.

---

izpričava-m,-ti	entschuldigen,
lež-im,-ati	liegen,
muči-m,-ti	quälen, peinigen,
sabir-em,-ati	sammeln,
sakuplja-m,-ti	sammeln,
smil-ujem se,-ovati se,	sich erbarmen,
štedi-m,-ti	schonen, sparen.

XIV. Vježba. XIV. Übung.

Štedi svoga otca i ne žalosti ga! Neumjeren čovjek ne štedi svoga zdravlja. Milo diete, ostani kod svoga posla! Ti poznaš moje tetke a ja poznam tvoje sestre. Ja imam svoju kuću i svoj vrt, ti imaš svoja polja i svoje livade. Ti ljubiš moga ujaka kao i ja tvoga. Svatko je gospodar u svojoj kući. Susjed je čestit muž, ali njegova sina nitko ne hvali. Slušaj glas svoje savjesti! Gdje je tvoja sestra? Ovdje su njezine knjige. Brat je već u školi, a ovdje na stolu leže njegove knjige Svoju dragu domovinu ljubimo. Poštujte svoje roditelje i učitelje, jer su njihova dobročinstva veoma velika. Smilujte se uboge udove, njezinih sina i njezinih kćeri! Što je svrha tvoga života? Ne sudi ljude po njihovu govoru, nego po činih! Mili i dragi su nam grobovi naših prijatelja. Položi svoje

knjge na pisaći stol! Stanuje li teta u svojoj vlastitoj kući? Naši susjedi imaju veće kuće nego mi, ali naše je polje rodnije od njihova.

Der Lehrer urtheilt über jeden Schüler nach seinen Fähigkeiten. Der Vater ist mit eurem Betragen nicht zufrieden. In unserem Garten blühen schöne Rosen. Wo habet ihr euere Aufgabe? Ich liebe und achte meine Lehrer. Jeder Mensch ist der Urheber seines Glücks und auch seines Unglücks. Unterrichtest du nicht deinen jüngern Bruder? Die Sonne erleuchtet mit ihrem Licht viele kleinere und größere Sterne. Jeder Wald hat sein angenehmes Plätzchen. Jede Stadt unseres Vaterlandes hat ihre Geschichte Die Menschen entschuldigen gern ihre Fehler. Sei gerecht gegen deine Feinde! Der Geizhals sammelt Schätze nicht für sich, sondern für seine Erben. Euer Zimmer ist größer als das unsrige. Hast du nicht meinen Bleistift? Nein ich habe meinen eigenen. Quälet nicht die Thiere, denn ihr Leben ist ihnen so lieb, wie euch das euere. Die Schwester ist mit ihrer Aufgabe schon fertig; ihre Aufgabe ist aber auch leichter als die deine. Lege deine Bücher nicht auf meinen Tisch; lege sie auf den deinen! In euerem Hause sind größere und schönere Wohnungen als in unserem.

§. 25.

Hinweisende Fürwörter sind:

I. für die erste Person: ovaj [ovi. ov] ova, ovo dieser, diese, dieses;
II. für die zweite Person: taj [ta] ta, to der, die, das;
III. für die dritte Person: onaj [oni] ona, ono jener, jene, jenes.
Für alle drei Personen: IV. isti, ista, isto derselbe, dieselbe, dasselbe;
V. sam, sama, samo selbst, allein.

1. Die Fürwörter ovaj, taj, onaj und isti werden nach folgendem Muster declinirt:

Nom.	ovaj	ova	ovo
Gen.	ovoga	ove	ovoga
Dat.	ovomu	ovoj	ovomu
Acc.	ovoga, ovaj	ovu	ovo
Loc.	ovom, - e	ovoj	ovom, - e
Inst.	ovim, ovijem	ovom	ovim, ovijem.

Plural.

Nom.	ovi	ove	ova
Gen. Dat.	ovih, ovijeh, ovim, ovijem, ovima	für alle drei Geschlechter.	
Acc.	ove	ove	ova
Loc. Inst.	ovih, ovijeh, ovima ovimi, ovijem, ovima	für alle drei Geschlechter.	

Das Fürwort sam hat im Singular die Endungen des bestimmten und des unbestimmten Adjectivs sama und samoga, samu und samomu.

3. Die Fürwörter ovaj, taj, onaj können durch die Silbe **zi** verstärkt werden: ovajzi oder ovizi u. s. w.

4. Mit Demonstrativpronomen sind verwandt hinweisende Adjective, als:

a) ovakav, ovakva, ovakvo
ovakov, ovakova, ovakovo
ovaki, ovaka, ovako
} von dieser Art, solcher,

onakav (onakov, onaki), a, o von jener Art, solcher,
takav (takov, taki), a, o, von der Art, solcher,
kakav (kakov, kaki), a, o, was für einer, wie beschaffen,
nikakav keinerlei,
ikakav irgendwie beschaffen,
nekakav irgend ein.

b) Zusammengesetzte mit **lik** oder **liki**: ovolik und ovoliki so groß (wie dieser), tolik so groß (wie der), onolik so groß (wie jener) kolik wie groß, nekoliko etwas, einige, und das Adjectiv vas oder sav, sva, sve ganz, sämmtlich, welches wie die bestimmten Beiwörter mit weichem Auslaut declinirt wird, als:

Singular.

Nom.	vas, sav	sva	sve
Gen.	svega	sve	svega
Dat.	svemu	svoj	svemu
Acc.	vas, sav	svu	sve
Loc.	svem	svom	svem
Inst.	svim, svijem	svoj	svim, svijem.

Plural.

Nom.	svi	sve sva
Gen.	svih, svijeh,	für alle drei Geschlechter.
Dat.	svim, svijem, svima,	
Acc.	sve	sve sva
Loc.	svih, svijem, svima	für alle drei Geschlechter.
Inst.	svimi, svijem, svima	

---

danica der Morgenstern,
grm.-a der Strauch,
jelo die Speise,
kovina das Metall,-
ljubimac,-mca der Liebling,
plaća der Lohn,
pobjeda der Sieg,-
sirota die Waise,
snaga die Kraft,
teret,-a die Last,-
tlo der Boden, -
večernica } der Abendstern.
večernjača }

bližnj-i,-a,-e der nächste,
dragocjen,-a,-o wertvoll,
nesiguran,-rna,-rno unsicher,
pun,-a,-o voll,
riedak,-dka,-dko selten,
siguran,-rna,-rno sicher,
udat,-a,-o verheiratet, vermählt,
uredan,-dna,-dno ordentlich.

divi-m se,-ti se sich wundern, staunen,-
prija-m,-ti schmecken, -
smij-em se,-ati se lachen,
stoj-im,-ati kosten,
vara-m se,-ti se sich täuschen, sich irren, -
žel-im, žel-jeti wünschen.

kao što wie, sad-sad bald-bald.

XV. Vježba. XV. Übung.

Sreća se smije sad ovomu, sad onomu, danas ljubi ovoga, sutra onoga. Bolji je siguran mir nego nesigurna pobjeda; ova je u ruci božjoj, onaj je u tvojoj ruci. Služim istomu gospodinu i istoj gospodji kao ti. Takova nije ta voda kao što je vaša. Uboga se udova mora sama brinuti za svoje sirote. Mi ne imamo takova vrta kao vi. Svi ga hvale, on je ljubimac svih. Sve su moje sestre već udate. Svemu se tomu veoma divim. Iz svega vidim, da se varaš. Kakov rad, takva plaća; kakov gospodar, takov sluga; kakvo drvo, takov plod; kakvi roditelji, takva djeca. Ljubi svoga bližnjega kako samoga sebe! Tko uredno živi, taj je sretan. To su naša braća. Gdje kupujete takav kruh i takav sir? Tražimo to, što nam je ugodno i koristno.

* * *

Gold und Eisen sind Metalle; jenes ist das wertvollste, dieses ist das nützlichste Metall. Weise Männer reden nicht bald dieses bald jenes, sondern immer dasselbe. Derselbe Baum in demselben Boden bringt dieselbe Frucht. Ein solches Buch wie das meinige ist nützlich. Hier ist ein solcher Strauch wie in euerem Garten. Der Geizhals ist sich selbst eine Last. Jeder ist selbst der Urheber seines Glückes. Nicht allen Menschen schmeckt dieselbe Speise. Wir wünschen euch dasselbe, was ihr euch selbst wünschet. Der Morgenstern und der Abendstern ist ein und derselbe Stern. Was kostet ein solcher Hut? Wer sind die Eltern jenes Knaben? Das sind keine seltenen Pflanzen, deren ist unsere Wiese voll. Ich habe ein neues Buch, dasselbe ist sehr theuer. Ich habe keine Kraft in den Händen. Was für einen Nutzen bringen die Winde? Keinen Freund zu haben ist ein Unglück.

§. 26.

Fragende Fürwörter

oder Interrogativpronomina sind:

a) substantivisch: **tko** [ko]? wer? **što?** was?
b) adjectivisch: **koji? koja? koje?** welcher? welche? welches?
čiji? čija? čije? wessen? wem gehörig?

Anmerkung: **tko** ist durch Metathese entstanden aus kto, so wie das oben erwähnte vas aus sav, und što ist anstatt čto. Das **t** in tko wird nicht ausgesprochen, und deshalb schreibt man euphonisch ko statt tko.

1. Tko und što werden folgendermaßen declinirt:

Nom.	tko wer,	što was
Gen.	koga	česa, čega
Dat.	komu	čemu
Acc.	koga	što
Loc.	kom, -e	čem
Instr.	kim, kijem	čim, čijem

Der Instrumental lautet auf kime, čime mit angehängtem e, im Dat. komu kann das **u** abfallen und dann tritt ein **e** hinzu: kome und der Loc. kann auch komu, čemu lauten.

2. Koji und čiji werden decliniert wie die bestimmten Adjectiva mit weichem Auslaute [Paradigma vrući]

3. Die Interrogativpronomina können durch die Fragpartikel **li** verstärkt werden: tko-li, što-li, koji-li.

bitka die Schlacht,
boja die Farbe,
dar, - a das Geschenk, die Gabe,
doba - e oder doba neutr. indecl. das Alter, das Lebensalter, die Zeit,
doba godine die Jahreszeit
kamenje coll. das Gestein, die Steine,
kava der Kaffee,
lažac, - žca der Lügner,
lisica der Fuchs,
lonac, - nca der Topf,
med, - a der Honig,
pčela die Biene
prijateljstvo die Freundschaft,
seljak, - a der Bauer, der Landmann,
sisavac, - vca das Säugethier,
slador, - a der Zucker,
šumsko drvo der Waldbaum,
voćka der Obstbaum,

pogibeljan, - ljna, - ljno gefährlich,
poznat, - a, o bekannt,
sedmogodišnj - i, - a, - e siebenjährig,
znamenit, - a, - o wichtig, bedeutend.
biti čiji gehören jemanden,
kuh-am, - ati kochen,
obć-im, - iti verkehren, umgehen,
smijem, smjeti dürfen.

čemu wozu,
čim womit,
o čem wovon.
medju mit Acc. unter,
najviše am meisten,
za mit Gen. während.

XVI. Vježba. XVI. Übung.

Koje su kovine koristnije od zlata? Tko je tvoj prijatelj? Komu lažac više škodi nego sebi? Od koga imaš ovaj dar? S kim ne smijemo obćiti? Koje životinje zovemo sisavce? Koga moramo za bogom najviše štovati? Koji je nož oštriji, ovaj ili onaj? Koja je životinja najviše vuku slična? Kakovo kamenje tražite? Od kakova kamenja gradi tvoj otac kuću? O čem pripoviedaš? Koje cvieće ljubi tvoja sestra najviše? Čemu služe oči? Čim se brani ovca? Koje je doba našega života najsretnije? Koga tražiš, milo diete? Tražim svoju sestru. Od kojega trgovca kupujete slador i kavu? Koja je bitka sedmogodišnjega rata najznamenitija? Za koga sabiru pčele med? Kakovu boju ima zlato?

Bei wem wohnst du? Wem gehört dieser Hund? Wessen Feld ist das? Wem ist der Name jenes Mannes bekannt? Mit wem willst du gehen? Wessen Freundschaft ist uns gefährlich? Welchem Schüler gehört dieses Buch? Welches Buch willst du mir zeigen? In welcher Jahres-

zeit säet der Landmann das Getreide? In welchen Monaten erntet der Landmann? Was für eine Blume ist das? Was für Menschen dürfen wir nicht glauben? In was für einem Topf kochet ihr das Rindfleisch? Wozu dient uns das Wasser? Womit wehrt sich der Hirsch? Von wem war die Rede? Welche sind die Flüsse Kroatiens? Während welcher Monate ist bei uns die größte Kälte? Welche Bäume sind nützlicher, die Obstbäume oder die Waldbäume? Unter welche Thiere gehört der Fuchs?

§. 27.

Bezügliche Fürwörter

oder Relativpronomina sind:

a) substantivisch: tko, što, wer, was
b) adjektivisch: koji, koja, koje welcher, welche, welches;
čiji, čija, čije wessen, što (für alle drei Geschlechter).

Im verallgemeinerten Sinne kann an die Pronomina die Silbe **god** oder **godj** [godier] angehängt werden: tkogod, štogod wer immer, was immer, kojigod welcher immer, čijigod wessen immer; ähnlich ist koji-no, što-no.

nužda die Noth,
oružje coll. die Waffen,
pristup, -a der Zutritt,
sjever, -a der Norden, der Nordwind,
studen, -a, -o kalt,
sjajem se, sjati se glänzen.

XVII. Vježba. XVII. Übung.

Ne obći s čovjekom, kojega djela niesu čista. To je stvar, o kojoj govoriti ne smijem. Gdje je vrt, u kojem tvoj ujak radi? Na stolu je knjiga, koju tražiš. Ulica, u kojoj tvoj bolestni prijatelj stanuje, veoma je uzka. Oružje, kojim se životinje brane, jesu rogovi, zubi, kljuni i kopita. Govori samo to, što je istina. Bog kazni griehe, kojih ljudi ne kazne. Gdje je onaj vrt, u kojem se ti sa svojimi drugovi igraš? Samo su oni sretni, koji imaju čistu savjest.

Wer ist der Herr, der uns grüßt? Wessen ist jenes Haus, welches so schöne Fenster hat? Hier ist die Gasse, welche du suchst. Wir haben einen Diener, welcher schon mehrere Jahre krank ist. Wer ist die Frau, deren Kinder dich besuchen? Wer ist der Herr, den du eben grüßest? Die Winde, welche vom Norden wehen, sind die kältesten Wohnungen, zu welchen die Sonne keinen Zutritt hat, sind ungesund. Was glänzt, ist nicht immer Gold. Wer in der Jugend spart, hat im Alter keine Noth.

§. 28.

Unbestimmte Fürwörter

sind folgende:

a) substantivische:
tko, što wer, was,
njetko, nješto jemand, etwas,
gdjetko, gdješto irgend wer, irgend was,

nitko, ništa niemand, nichts,
itko, išta irgend wer, irgend was,
svatko, svašta jeder, allerlei,
tkogod, štogod wer immer, was immer, irgend etwas,
tko ti [mu] drago, što ti [mu] drago jeder beliebige.

b) adjectivische:
koji, -a, -e welcher,
njekoji, njeki irgend ein,
gdjekoji, irgend welcher,
nikoji, nijedan keiner
ikoji irgend ein,
svaki jeder,
kojigod welcher immer,
koji ti [mu] drago jeder beliebige.

1. Die unbestimmten Pronomina werden wie die fragenden declíniert. Die Vor- und Nachsilben ne, ni, gdje u. s. w. werden ohne Änderung angefügt.

2. Das deutsche **man** wird im Kroatischen mehrfach übersetzt: a) durch das Reflexivpronomen se, als: man erzählt, pripovieda se; b) durch die 2. Person der Einzahl oder durch die 1. oder die 3. Person der Mehrzahl, z. B. Wie man sich bettet, so schläft man. Kako si prostreš, onako spavaš. Man sieht Gott nicht, und doch erkennt man ihn aus seinen Werken. Boga ne vidimo, pa ga ipak poznajemo po njegovih djelih. Man erzählt wunderbare Dinge. Pripoviedaju čudnovate stvari. c) Durch das Pronomen **tko** oder das Substantiv **čovjek**, z. B. Wie man lebt, so stirbt man. Kako tko živi, tako i umre. Man thut ja, was man kann. Čovjek čini, što može.

3. Das verneinende **ne** darf in keinem negativen Satze fehlen, mögen auch in demselben noch andere Verneinungswörter vorkommen. Durch mehrere Negationen wird im Slavischen die Verneinung des Satzes nicht aufgehoben wie im Deutschen, sondern die Verneinungswörter bekommen erst dann ihre eigentliche negative Bedeutung, wenn die Negationspartikel **ne** vor das Verbum tritt.

čas, -a die Minute,
čovječanstvo die Menschheit,
pravo das Recht,
uljudnost, -i die Artigkeit,

izobražen, -a, -o gebildet,
milostiv, -a, -o gnädig,
širok, -a, -o breit, weit,
zadnj-i, -a, -e der letzte,
zločest, -a, -o schlecht,

gubim-iti verlieren,
odgadja-m, -ti verschieben,
ogovara-m, -ti verleumden,
omili-m, -ti gefallen,
povjeri-m, -ti anvertauen.
treba-m, -ti brauchen, bedürfen,
treba es ist nöthig, man soll,
valja man soll, man muss,
valja-m, -ti gelten, werth sein,
vriedja-m, -ti beleidigen.

XVIII Vježba. XVIII. Übung.

Roba se kupuje i prodaje. Uljudnošću možemo svakomu omiliti. Noć nije nikomu prijatelj. Bog je svakomu milostiv. Ne ogovaraj nikoga, ako hoćeš imati mir. Njetko vas traži. Lakomac niti sebi,

niti drugim ne želi ništa dobroga. Bolje je nješto nego ništa. Ima mnogo drveća, ali nijedno još ne cvate. Onaj čovjek ne ima dobroga srca, jer nikomu ništa dobra ne čini. Cieli dan s nikim niti rieči ne govori. Vidiš li kojega od dječaka na vrtu? Ja nijednoga ne vidim. Zašto danas nitko ništa ne radi? Danas ne smije nijedan čovjek ništa raditi, jer je nedjelja. Imaš li danas štogod posla? Ne, dragi moj, mi danas ne imamo nikakva posla više, jer nikada ništa ne odgadjamo na zadnji čas. Izobražen čovjek nikoga ne vriedja. Pravi prijatelj čovječanstva ne škodi nikomu, nego koristi svakomu koliko može.

* * *

Den Tag darf man nicht vor dem Abend loben. Man lobt oft, was man nicht loben soll, und tadelt, was man nicht tadeln soll. Dieser schlechte Mensch liebt niemanden und niemand liebt ihn. Jedermanns Freund ist niemandes Freund. Die Sünde schadet jedermann. Ich habe niemand auf dieser weiten Erde. Brauchst du jemands Hilfe? Mein Bruder will sich niemanden anvertrauen. Ich habe noch kein Buch. Ich muss mir eins kaufen. Gott grüßt manchen, der ihm nicht dankt. Frage nicht was andere machen, sieh auf deine eigene Sachen. Sich selbst kennt jeder am wenigsten. Wo nichts ist, da verliert der Kaiser sein Recht Irgend einen Fehler hat jeder Mensch.

Das Numerale.

§. 29

I. Die Grundzahlen.

1.	jedan,-dna,-dno,	18.	osamnaest,
2.	dva,-dvie,-dva,	19.	devetnaest,
3.	tri,	20.	dvadeset,
4.	četiri,	21.	dvadeset i jedan,
5.	pet,	22.	dvadeset i dva,
6.	šest,	30.	trideset,
7.	sedam,	40.	četrdeset,
8.	osam,	50.	petdeset,
9.	devet,	60.	šestdeset,
10.	deset,	70.	sedamdeset,
11.	jedanaest,	80.	osamdeset,
12.	dvanaest,	90.	devetdeset,
13.	trinaest,	100.	sto, stotina,
14.	četrnaest,	200.	dvjesto, dvie stotine,
15.	petnaest,	300.	tristo, tri stotine,
16.	šestnaest,	400.	četiri sto,
17.	sedamnaest,	500.	pet sto etc.
		1000.	tisuća, hiljada.

1. Jedan, jedna, jedno wird wie das bestimmte Beiwort declinirt: jednoga, jednomu.

Jedan dient auch als indefinites Pronomen: Bio jedan kralj. Es war ein König.

2. Dva wird folgendermaßen abgeändert:

Dual.	Nom.	Acc.	Voc.	dva, dvie, dva
	Gen.	Loc.		dvaju, dviju, dvaju
	Dat.	Inst.		dvjema, [dvima].

Die alte Form des sächlichen Geschlechtes **dvije** hat sich nur in **dvjesto** [nicht dvasto] zweihundert noch erhalten.

Wie **dva** geht auch **oba** und **obadva** beide.

3. Tri und četiri:

Nom.	Acc.	Voc.	tri, četiri,
Gen.	Loc.		triju, četiriju,
Dat.	Inst.		trima, četirima.

So werden **dva, tri** und **četiri** abgeändert, wenn sie ohne Präposition zu stehen kommen: vjerujem dvjema svjedocima, dvjema ženama, ich glaube zwei Zeugen, zwei Frauen; wenn sie aber nach einer Präposition stehen, so bleiben sie unverändert und das Substantiv steht im Nominativ der Zweizahl, respective der Mehrzahl bei Substantiven, welche keinen Dual bilden: čujem to od dva, tri, četiri svjedoka. Ich höre das von zwei, drei, vier Zeugen. Tražio sam ga u tri kuće. Ich suchte ihn in drei Häusern. Kod dvije sestre und kod dviju sestara. Bei zwei Schwestern. Stoji na dvije noge. Er steht auf zwei Füßen. Vidim ga medju ona dva brda. Ich sehe ihn zwischen jenen zwei Bergen. Bijah na dva mjesta. Ich war an zwei Orten. Ore sa dva vola. Er pflügt mit zwei Ochsen.

4. Von **pet** angefangen sind die Grundzahlen indeclinabel und werden mit dem Genitiv des gezählten Gegenstandes verbunden: pet volova fünf Ochsen, sa deset pera mit zehn Federn. Stotina, tisuća und hiljada sind weibliche Substantiva und werden wie riba declinirt.

5. Anstatt der Grundzahlen von dva angefangen stehen, wenn von Personen oder Thieren männlichen Geschlechtes die Rede ist, häufig auch die numeralen Substantive: dvojica, trojica, četvorica petorica, šestorica, sedmorica, osmorica, devetorica, desetorica u. s. w.: dvojica junaka zwei Helden, Gen. dvojice junaka zweier Helden, Dat. dvojici junaka zweien Helden.

čelo die Stirn,
četvrt,-i das Viertel,
četvrtak,-tka der Donnerstag,
izjava die Aussage,
jabuka der Apfel,
jezik,-a die Zunge, die Sprache,
kola plur. der Wagen,
kotač,-a das Rad,
krilo der Flügel,
krojač,-a der Schneider,
muha die Fliege,
nos,-a die Nase,
novčić,-a der Kreuzer,
opica der Affe,
oprava die Kleidung,
ormar,-a der Kasten,
petak,-tka der Freitag,
poldan,-a und poldneva der Mittag,
ponedjeljak,-ljka der Montag,
poučavanje der Unterricht,
proljeće der Frühling,
prst,-a der Finger, die Zehe,
razred,-a die Classe,
srieda der Mittwoch,

subota der Samstag,	usta plur. der Mund,
sviedok,-a der Zeuge,	utorak,-rka der Dienstag,
ura die Uhr, die Stunde,	veljača der Februar,

gradski,-a,-o	städtisch, Stadt-,
običan,-čna,-čno	gewöhnlich,
prestupan,-pna,-pno	Schalt-,
sliep,-a,-o	blind.

broji-m,-ti	zählen,
dieli-m,-ti	theilen,
nauči-m,-ti	erlernen,
prevali-m,-ti	zurücklegen,
stojim, stojati	stehen, kosten.

okolo mit Gen. um, herum.

XIX. Vježba. XIX. Übung.

Koliko dana ima jedan tjedan? Tjedan ima sedam dana. Kako se zovu dani u tjednu? Dani se tjedna zovu: nedjelja, ponedjeljak, utorak, srieda, četvrtak, petak subota. Koliko sati broji svaki dan? Svaki dan ima dvadeset i četiri sata. U koliko se četvrti dieli jedan sat? Sat ili ura dieli se u četiri četvrti. Obična godina ima 365 a prestupna 366 dana. Koliko dana ima mjesec veljača u prestupnoj godini? Koliko je sati sada? Na gradskoj će uri sada biti dvanaest sati ili poldan. Muha ima šest noga i dva krila. Koliko je 17 i 18? Koliko je 50 i 65? Poučavanje traje na dan 4 do 7 sati. Moja nova oprava stoji 35 forinti. Ona knjiga stoji 7 forinti 64 novčića. Mjesec prevali svoj put okolo zemlje za 28 dana. Godina ima 52 nedjelja. Pred tri godine bijah kod kuće u Hrvatskoj. Zagreb će imati do 30 tisuća stanovnika.

* * *

Der Mensch hat einen Kopf, eine Stirn, eine Nase, einen Mund, eine Zunge. Wir wollen uns einen neuen Hut um 4 oder 5 Gulden kaufen. Die Affen haben 4 Füße, welche den menschlichen Händen ähnlicher sind als den Füßen. Wir haben fünf Finger an jeder Hand und fünf Zehen an jedem Fuß. Die Ferien dauern zwei Monate oder acht Wochen. Sind noch zwei oder drei Äpfel im Kasten? Nein, es ist nur einer hier. In unserer Classe sind 48 Schüler. Zwei Freunde sind eine Seele in zwei Körpern. Die Namen der vier Jahreszeiten sind: Frühling, Sommer, Herbst, Winter. Die Aussage zweier Zeugen ist genug. Unsere Nachbarin ist Mutter dreier Töchter. Die gewöhnlichen Wägen haben vier Räder. Ich lerne fleißig vier bis fünf Stunden. In vier Stunden kann der Mensch sehr viel erlernen. Ist 26 und 31 nicht 57? Das Kind des Schneiders ist an beiden Augen blind. Unser Dorf hat 54 Häuser und 375 Einwohner.

§. 30.

II. Die Ordnungszahlen.

1. prv-i,-a,-o der erste,	22. dvadeset i drugi
2. drug-i,-a,-o der zweite der andere,	23. dvadeset i treći
3. treć-i,-a,-e	30. trideseti
4. četvrt-i,-a,-o	40. četrdeseti
5. pet-i etc.	50. petdeseti
6. šesti	60. šestdeseti
7. sedmi	70. sedamdeseti
8. osmi	80. osamdeseti
9. deveti	90. devetdeseti
10. deseti	100. stoti
11. jedanaesti	200. dvjestoti
12. dvanaesti	300. tristoti
20. dvadeseti	400. četiristoti
21. dvadeset i prvi	1000. tisući.

Mit Ausnahme der beiden ersten werden die Ordnungszahlen aus den Grundzahlen gebildet und so wie die Adjective declinirt.

III. Die Distributivzahlen.

Sie werden von dva, oba und tri vermittelst der Silbe oji, oja, oje von den übrigen Grundzahlen aber vermittelst **eri, era, ero,** [oder ori, ora, oro] gebildet, als?

jedin,-a,-o einzeln,
dvoj-i,-a,-e zweierlei, zu zwei,
oboj-i,-a,-e beiderlei,
troj-i,-a,-e dreierlei, zu drei,
četver-i,-a,-o viererlei, zu vier,
peter-i,-a,-o fünferlei, zu fünf, u. s. w.

Dvoji, troji, četveri u. s. w. drückt aus, dass auf jeder Seite eine Mehrheit von Individuen zu denken ist, z. B. dvoji prosioci zweierlei Freier, dvoji svatovi zweierlei Hochzeitgäste, zagrmješe oboji topovi, es erdröhnten auf beiden Seiten die Kanonen. Je eins, je zwei, je drei u. s. w. heißt kroatisch: po jedan, po dva, po tri, u. s. w.

Distributivzahlen werden auch statt der Cardinalzahlen gebraucht, namentlich:

a) in Verbindung mit Pluralia tantum: dvoje gusle zwei Geigen, troja vrata drei Thüren, četvere vilice viererlei Gabeln, sedmora kola sieben Wägen;

b) substantivisch im sächlichen Geschlechte zumeist bei Sammelnamen der Thiere und Menschen: dvoje djece zwei Kinder, troje čeljadi drei Dienstboten, četvero teladi vier Kälber, devetero pasa neun Hunde.

IV. Multiplicationszahlen

werden mittelst der Silbe **struk** oder **gub** gebildet:

jednostruk,-a,-o	oder	jednogub,-a,-o	einfach
dvostruk	„	dvogub	zweifach,
trostruk	„	trogub	dreifach,
četverostruk	„	četverogub	vierfach,
peterostruk	„	peterogub	
šesterostruk	„	šesterogub	
sedmerostruk	„	sedmerogub	
osmerostruk	„	osmerogub	
deveterostruk	„	deveterogub	
deseterostruk	„	deseterogub	u. s. w.

V. Adverbiale Zahlwörter

auf die Frage **wie oft? wie vielmal?** werden gebildet durch Anfügung der Silbe **krat** und **put**, als:

jedankrat	oder	jedanput	einmal
dvakrat	oder	dvaput	zweimal
trikrat	oder	triput	dreimal
četirikrat	oder	četiriput	viermal
petkrat	oder	petput	fünfmal u. s. w.

Put kann auch declinirt werden und es heißt also auch dva puta, tri puta, četiri puta, pet puta, u. s. w.

So auch: prvi put das erstemal, drugi put das zweitemal, treći put das drittemal u. s. w.

Veraltet und selten sind die Formen jednom oder jednoć, dvaš, triš statt jedanput, dvaput, triput.

VI. Selten sind die Gesellschaftzahlen:

samodrug selbander, d. h. ich, du oder er mit einem anderen, samotret halbdritter, samočetvrt halbvierter.

VII. Bruchzahlen

1/2	pol halb, polovina, polovica die Hälfte,
1 1/2	jedan i pol oder poldrugi,
2 1/2	dva i pol oder poltreći
3 1/2	tri i pol oder polčetvrti,
1/3	trećina oder treći dio,
1/4	četvrtina oder četvrt,
1/5	petina oder peti dio,
1/6	šestina oder šesti dio,
1/7	sedmina oder sedmi dio,
1/8	osmina oder osmi dio,
1/9	devetina oder deveti dio,
1/10	desetina oder deseti dio, u. s. w.

Austrija Österreich,	veljača Februar,
cjelina das Ganze,	ožujak,-jka März,
grb,-a das Wappen,	travanj,-vnja April,
kruška die Birne,	svibanj,-bnja Mai,
rodjendan,-a der Geburtstag,	lipanj,-pnja Juni,
šljiva die Zwetschke,	srpanj,-pnja Juli,
trešnja die Kirsche,	kolovoz,-a August,
voće das Obst,	rujan,-jna September,
vrata plur. die Thür,	listopad,-a October,
siečanj,-čnja Jänner.	studen-i,-oga als Adj. November,
	prosinac,-nca December.

gust,-a,-o dicht,	počima-m,-ti beginnen,
posljednj-i,-a,-e der letzte,	sakuplja-m se,-ti se sich versammeln,
odpočiva-m,-ti ausruhen,	slavi-m,-ti feiern.

onda dann, damals, prekasno zu spät, njekada einst.

XX. Vježba. XX. Übung.

Šest dana radi, sedmi odpočivaj! Ura je dvadeset i četvrti dio dana, dan je sedmi dio tjedna. Studeni bijaše njekada deveti mjesec, sada je jedanaesti; prosinac bijaše deseti, a sada je dvanaesti; prvi mjesec siečanj a drugi veljača bijahu onda posljednji. Treći se mjesec u godini zove ožujak, četrvti travanj, peti svibanj, šesti lipanj, sedmi srpanj, osmi kolovoz, deveti rujan, a deseti listopad. Mjesec je petdeset puta manji od zemlje. U zimi imamo dvoja vrata i dvoje prozore. Petina je peti, desetina je deseti, dvadesetina je dvadeseti a stotina je stoti dio jedne cjeline. O tri četvrti na osam sakupljaju se učenici u školi. Najljepše biline cvatu samo jedanput u godini. Jedan put jedan je jedan, pet puta šest je trideset. Njekoji kukci imaju po šest, drugi po osam a opet drugi po sto noga.

* * *

Heute haben wir den 31. Jänner 1887. Den kürzesten Tag haben wir den 21. December. Am 17. Juli feiert mein Vater seinen 60. Geburtstag. Der Frühling beginnt am 21. März und dauert bis zum 21. Juni, der Sommer vom 21. Juni bis September, der Herbst vom 21. September bis 21. December, und der Winter vom 21. December 21. März. Wir haben im Garten viererlei Obst, nämlich Kirschen, Äpfel, Birnen und Zwetschken. Auf der Wiese blühen hunderterlei Blumen. Österreichs Wappen ist ein zweifacher Adler. Zweimal 24 Stunden sind zwei Tage. Die Luft ist achtzigmal dichter als das Wasser. Wie viel Uhr ist es? Es ist halb fünf Uhr. Deine Uhr geht zu spät. Nach meiner Uhr ist schon drei viertel auf fünf. Gestern war ich von sieben bis halb zehn bei der Tante, ich war also dritthalb Stunden bei ihr. Reden und handeln ist zweierlei.

Das Verbum.

§. 31.

Nebst der auch im Deutschen üblichen Eintheilung der Zeitwörter in active und passive, transitive und intransitive, reflexive und impersonale u. s. w. ist im Slavischen namentlich wichtig die Eintheilung der Zeitwörter nach ihrer Zeitdauer in perfective [vollendende] und imperfective [dauernde] Zeitwörter.

Die Verba imperfectiva stellen eine Handlung oder einen Zustand als dauernd, die perfectiva dagegen als vollendet dar, z. B. das imperfective dizati und das perfective dići bedeuten „heben" „aufheben" und unterscheiden sich dadurch von einander, dass dizati „das Heben in seiner Dauer, das Beschäftigtsein mit dem Aufheben, das Bestreben oder einen möglicherweise vergeblichen Versuch etwas aufzuheben anzeigt," während dići „das Heben als vollendet, das Resultat als erreicht ausdrückt." So heißt skakati „springen, mit dem Springen beschäftigt sein" und skočiti „einen Sprung thun," dati „einmal geben" und davati „wiederholt geben."

Auf die Frage: „Was machst du?" Was geschieht jetzt? kann deßhalb nur mit einem imperfectiven Zeitwort geantwortet werden, z. B. pišem ich schreibe, ich bin mit dem Schreiben beschäftigt: čekaj, dok napišem, warte bis ich fertig schreibe. Tri čovjeka kamen dizahu ali ga ne digoše. Drei Männer versuchten den Stein zu heben, aber sie hoben ihn nicht, (sie brachten das Aufheben nicht zustande, sind damit nicht fertig geworden).

Vergleiche im Deutschen etwa: schlagen biti — erschlagen ubiti, schauen gledati — erblicken ugledati, langen, erlangen.

Daraus folgt auch, dass beinahe jedes deutsche Zeitwort im Slavischen durch zwei Zeitwörter ein perfectives und ein imperfectives gegeben werden kann.

perfectiv.	imperfectiv.
fallen	pasti,	padati,
schreien	kriknuti,	kričati,
kaufen	kupiti,	kupovati,
blasen	puhnuti,	puhati,
werfen	baciti,	bacati,
lassen	pustiti,	puštati,
sterben	umrieti,	umirati,
zahlen	platiti,	plaćati,
sitzen	sjesti,	sjedjeti,
nehmen	uzeti,	uzimati.

§. 32.

Conjungation der Zeitwörter.

Beim Conjungieren der Verba sind zu beachten:

I. Die Person.

Man unterscheidet drei Personalformen.

1. Person: kupujem ich kaufe, kupujemo wir kaufen,
2. Person: kupuješ du kaufst, kupujete ihr kauft,
3. Person: kupuje er, sie, es kauft, kupuju sie kaufen.

II. Die Zahl.

Die Zahl ist zweifach:

Singular oder Einzahl [jednobroj]: kupim, kupiš, kupi,
Plural oder Mehrzahl [višebroj]: kupimo, kupite, kupe.

III. Die Zeiten.

Das conjungierte Verbum bildet sieben Zeitformen:

1. Präsens oder die Gegenwart (sadašnje vrieme): kupujem, kupim ich kaufe.

2. Imperfect oder Mitvergangenheit (prošlo-trajno vrieme) entsprechend dem lateinischen Imperfect von einer in der Vergangenheit dauernden, oder sich wiederholenden Handlung, als: kupovah ich kaufte, ich war [längere Zeit] mit dem Kaufen beschäftigt.

Das Imperfect kann seiner Bedeutung nach nur von imperfectiven Zeitwörtern gebildet werden.

3. Aorist oder Präteritum (prošlo dovršeno vrieme) entspricht dem griechischen Aorist, von einer einmaligen, in der Vergangenheit eingetretenen Handlung: kupih ich kaufte.

4. Perfect oder die Vergangenheit (prošlo sastavljeno vrieme): kupio sam, kupovao sam ich habe gekauft.

5. Plusquamperfect oder die Vorvergangenheit (predprošlo vrieme): bijah kupovao, bijah kupio ich hatte gekauft.

6. Futurum oder die Zukunft (buduće vrieme): kupovat ću, kupit ću ich werde kaufen.

7. Futurum exactum oder die Vorzukunft (buduće prošlo vrieme): budem kupovao, budem kupio ich werde gekauft haben.

IV. Der Modus oder die Aussageweise.

1. Der Indicativ oder die anzeigende Art [pokazni način]: kupujem, kupovah.

2. Der Imperativ oder die befehlende Art [zapovjedni način]: kupuj, kupi kaufe, kupujte kupite kaufet.

3. Der Conditional oder die bedingende Art [pogodbeni način]: kupovao bih bio, kupio bih bio ich hätte gekauft.

V. Nominalformen.

Nominalformen des Zeitwortes sind folgende:

1. Der Infinitiv: kupovati, kupiti kaufen.

2. Das Participium oder das Adverbiale der Gegenwart: kupujući kaufend. Dieses Mittelwort wird in der Regel nicht declíniert und kann nur von imperfectiven Verben gebildet werden.

3. Das Adverbiale der Vergangenheit: kupivši gekauft habend.

4. Das Participium Perfecti Activi auf **o, la, lo**: kupovao, kupio gekauft.

5. Das Participium Perfecti Passivi auf **n** oder **t**: kupovan,-a,-o kupljen,-a,-o, der die das gekaufte.

VI. Die Form.

1. Das Activ oder die thätige Form (tvorni lik): hvalim ich lobe.

2. Das Passiv oder die leidende Form (trpni lik): bivam hvaljen ich werde gelobt.

Alle diese verschiedenen Formen des Zeitwortes sind entweder einfach, d. h. sie bestehen nur aus einem Worte, oder sie sind zusammengesetzt oder umschrieben, d. h. sie werden mit Hilfszeitwörtern gebildet.

Einfach sind alle Nominalformen des Zeitwortes, dann das Präsens, das Imperfect, der Aorist Activi und der Imperativ.

Ableitung der einfachen Formen.

§. 33.

Die beiden Grundformen des Zeitwortes sind der Infinitiv und das Präsens. Von diesen beiden werden alle übrigen Grundformen abgeleitet und zwar vom Präsensstamm das Präsens, das Adverbiale der Gegenwart, der Imperativ und das Imperfect, während die übrigen einfachen Formen vom Infinitivstamme gebildet werden. Das Verhältnis beider Stämme zu einander wird später ausführlicher behandelt werden.

§. 34.

I. Das Präsens.

1. Die ursprünglichen Personalsuffixe des Präsens waren folgende:

Sing. 1. Person	— m	Plur. 1. Person	— mo
2. „	— š	2. „	— te
3. „	— t	3. „	— nt.

Das **t** in der dritten Person der Einzahl und der Mehrzahl ist abgefallen.

Die Suffixe werden mit dem Stamme mittelst eines Bindevocals verbunden. Dieser Bindevocal ist in der 3. Person der Mehrzahl **o** in allen übrigen Personen **e**. Der Bindevocal **o** in der 3. Person Plur. verschmilzt mit der Personalendung **n** im Altslovenischen zum Nasal **on**, welchen Laut im Kroatischen **u** vertritt, z. B.

Stamm **plet**, Infinitiv plesti flechten.

Präsens. Sing. 1.	plet-e-m ich flechte,	Plur. 1.	plet-e-mo
2.	plet-e-š	2.	plet-e-te
3.	plet-e-	3.	plet-u- (aus pleto-nt).

2. Vocalische Stämme schieben ein **j** zwischen den Stamm und den Bindevocal ein, z. B.

Stamm **ču**, Infinitiv čuti hören.

Präsens. Sing. 1.	ču-j-e-m ich höre,	Plur. 1.	ču-j-e-mo
2.	ču-j-e-š	2.	ču-j-e-te
3.	ču-j-e	3.	ču-j-u.

3. Stämme auf **i**, z. B. hvali, Inf. hvaliti loben, assimilieren den Bindevocal **e** und **o** dem Endlaute des Stammes, so dass aus hvali-e-m wird hvali-i-m und dann durch Zusammenziehung hvalim, hvališ, hvali, hvalimo, hvalite, hvale [aus hvalin] Eine Ausnahme bilden: biti, kriti, piti und andere zweisilbige Zeitwörter, in welchen das **i** Wurzellaut ist. Solche schalten im Präsens das **j** ein: bijem, krijem, pijem.

4. In Stämmen auf **a** assimiliert sich ebenfalls der Bindevocal **e** dem **a** des Stammes und aus **aa** wird dann **â**, z. B.
čuva-ti bewachen, Stamm čuva. Präsens čuva-e-m, čuva-a-m, čuvam, čuvaš, čuva, čuvamo, čuvate, čuvaju.

In der 3. Person Plur. wird **j** zur Vermeidung des Hiatus eingeschaltet: čuva-j-o-n = čuvaju.

§. 35.

Der Imperativ.

Der Imperativ hat eine eigene Form nur für die 2. Person der Einzahl und für die 1. und 2. Person der Mehrzahl. Im Sing. ist kein Personalsuffix, im Plur. sind die Personalsuffixe des Indicativs **mo** und **te**.

Der Moduscharakter des Imperativs ist der Vocal **i**, der zwischen den Präsensstamm und die Personalendung tritt. z. B. Stamm **plet**:

Imperativ Sing: 2. plet-i flicht,
Plur: 1. plet-i-mo flechten wir, laßt uns flechten,
2. plet-i-te flechtet.

Der Moduscharackter **i** wird:

a) nach dem stammauslautenden **a** zu **j** als: čuva-m, Imp. čuva-j, čuvaj-mo, čuvaj-te, igra-m, igra-j, igra-j-mo, igra-j-te.

b) mit dem stammauslautenden **e** und **i** verschmilzt er zu **i**, z. B. hvali-m. Imperativ: hvali, hvali-mo, hvali-te; nese-m, ich trage — nesi, nesi-mo, nesi-te.

c) Geht das Präsens auf **ijem** oder **ujem** aus, so verschmilzt der Imperativcharakter noch weiter mit dem vorgehenden **j** zu **einem j**, als: pijem ich trinke — pij, pijmo. pijte, bijem ich schlage — bij, bijmo, bijte; kupujem, kupuj, kupujmo, kupujte; čujem ich höre — čuj, čujmo, čujte; aber tajim ich leugne — taji, dojim ich säuge — doji u. s. w. Nur bojim se ich fürchte hat boj se, und stojim ich stehe hat stoj.

Die Verbe auf **čem** und **žem** [mit dem Infinitiv auf **ći**], deren Wurzel also auf **k** und **g** auslautet, haben vor dem **i** des Imperativs **c** und **z**, als rečem ich sage — Inf. reći sagen. Imp. reci, recimo, recite; tečem ich fließe, Inf. teći, Imp. teci, tecimo, tecite; stižem ich schere, Inf: strići, Imp: strizi, strizimo, strizite.

Die 3. Person des Imperativs wird durch die Partikel neka soll, und dem Indicativ des Präsens umschrieben, als neka piše — er, sie es soll schreiben, neka pišu sie sollen schreiben. Das Verbot wird sehr oft durch **nemoj nemojte** und dem Infinitiv ausgedrückt, als: nemoj oder nemojte to činiti, wolle oder wollet das nicht thun.

božić,-a die Weihnachten,
lastavica die Schwalbe,
milosrdje das Erbarmen,
nesretnik,-a der Unglückliche,
perje coll. die Federn, das Gefieder,
tajna das Geheimnis.

dalek,-a,-o weit,
gladan,-dna,-dno hungrig,
glasan,-sna,-sno laut,
moguć,-a,-e möglich,
pozoran,-rna,-rno aufmerkſam,
tudj,-a,-e fremd,
uztrpljiv,-a,-o geduldig.

brblja-m,-ti plaudern, ſchwätzen,
čeka-m,-ti warten,
diči-m se,-ti se prahlen,
driem-ljem,-ati ſchlummern,
mičem,-micati rühren,
muč-im,-ati ſchweigen,
naloži-m,-ti auftragen,
očaja-m,-ti verzweifeln,
ostanem, ostati bleiben,
pi-jem,-ti trinken,
podnaša-m,-ti } ertragen,
podnosi-m,-ti }
priobći-m,-ti } mittheilen,
saobći-m,-ti }
pripovieda-m,-ti erzählen,

sdvaja-m,-ti } verzweifeln,
sdvoji-m,-ti }
sjedem, sjesti ſich ſetzen,
tumači-m,-ti erklären,
učini-m,-ti thun, machen,
voj-ujem,-evati kämpfen, Krieg führen,
zaboravi-m,-ti } vergeſſen.
zaboravlja-m,-ti }

po podne, poslije podne nachmittag,
preko über,
prije erſt, früher,
skupa zuſammen.

XXI. Vježba. XXI. Übung.

Draga moja djeco, poštujte otca i mater, da dugo živite na zemlji! Ne plačite, nego raditi i molite se! Učitelj tumači, ne brbljaj! Molimo se tiho! Žedni smo, pijmo! Ako niesi žedan, ne pij! Učite se marljivo i budite pozorni! Mučite a ne vičite, djed driemlje. Imajte milosrdje s nesretnikom! Kažite iskreno, što mislite, što želite; ja ću, što je moguće, za vas učiniti. Ostanimo još malo, onda idimo svi skupa kući! Učenik neka uči, vojnik neka vojuje a seljak neka polje obradjuje! Jedi, što imaš, govori, što znaš, radi, što moraš.

Prijatelju, sreću i nesreću hrabro podnašaj! Čekajmo uztrpljivo! Ne računaj tako brzo! Govorimo iskreno! Pripoviedajte, gospodine! Ne kititi se tudjim perjem!

* * *

Freunde, laſst uns fröhlich ſein! Brüder laſst uns nicht verzweifeln! Sitze ſtill und rühre dich nicht! Jener Knabe ſoll zu mir kommen! Die Schüler ſollen fleißig lernen! Prahlet nicht mit dem Ruhme euerer Väter! Was ich jetzt ſage, theile niemanden mit, denn es iſt das jetzt noch ein Geheimnis. Habe ſtets Gott vor Augen! Redet nicht ſo laut, der Großvater iſt krank! Sieh erſt auf dich, dann richte mich! Bitte Gott, daſs er euren Eltern ein langes Leben gebe! Weſſen Brot du iſſeſt, deſſen Lied ſinge! Saget, liebe Schwalben, wer zeigt euch den langen Weg über das Meer? Vergeſſet niemals, was für Wohlthaten euch die Eltern erweiſen. Sie ſind hungrig, mein Freund, eſſen und trinken Sie, wie viel Sie wollen. Kommen Sie heute nachmittag in unſeren Garten! Grüßen Sie meinen Bruder in der Stadt und tragen Sie ihm auf, daſs er zu Weihnachten nach Hauſe kommen ſoll.

§. 36.

Das Participium und das Adverbiale der Gegenwart.

Das Mittelwort der Gegenwart bezeichnet einen Zuſtand oder eine Handlung in ihrer Dauer und wird daher faſt nur von imperfectiven Verben gebildet.

Abgeleitet wird es von der 3. Perſon der Mehrzahl durch Anhängung der Silbe **ći, ća, će,** z. B. pletem, 3. Perſon Plur. pletu, Part. pletu-ći, pletu-ća, pletu-će flechtend, pišem ich ſchreibe, pišu ſie ſchreiben, pišu-ći, pišu-ća, pišu-će ſchreibend.

Dieſes Participium der Gegenwart wird entweder **attributiviſch** oder **adverbiell** gebraucht.

I. Als Attribut oder adjectiviſches Participium ſtimmt es mit ſeinem Namen in Geſchlecht, Zahl, und Endung überein, als: cvatuća mladež die blühende Jugend, cvatuće drvo der blühende Baum.

Mehrere ſolche Participe ſind zu bloßen Adjectiven herabgeſunken, als:

buduć-i,-a,-e künftig,
goruć-i,-a,-e brennend, glühend,
kipuć-i,-a,-e ſiedend, brennheiß,
moguć-i,-a,-e möglich,
noseć-i,-a,-e tragend, ſchwanger,
tekuć-i,-a,-e fließend, flüſſig,
vruć-i,-a,-e ſiedend, heiß.

Doch ist diese attributive Anwendung des Particips im Geiste der Sprache nicht begründet und wird von der Volkssprache und von guten Schriftstellern gemieden. Daher wird:

II. gewöhnlich dieses Participium auf **ći** oder **ć** [nach Abwerfung des **i**] **adverbiell** also **indeclinabel** gebraucht, zur Bestimmung der Handlung des Hauptverbums bezüglich der Zeit, der Art und Weise, des Grundes oder des Mittels, z. B. Plačući oprosti se s nami. Unter Thränen nahm er Abschied von uns. Molimo se stojeć ili klečeć. Wir beten stehend oder kniend. Idući tako nadje u polju jednoga čovjeka. Als er so weiter gieng, traf er im Felde einen Menschen.

Sehr häufig findet man dieses Adverbiale in verkürzten Sätzen namentlich für das deutsche „**ohne zu**", z. B. Ja se smijem i govorim = ja smijući se govorim. Ovako braneći svaki svoje misli, dodje gotovo do svadje. Wenn jeder so seine Gedanken vertheidigt, so kommt es sicher zum Streit. Vuk žderuć ovcu nadju ga pastiri. Als der Wolf das Lamm fraß, fanden ihn die Hirten. On nje ne slušajući uzjaše na konja svoga. Ohne auf sie zu hören, bestieg er sein Pferd. Ne govoreći ni rieči ona izadje iz sobe. Sie verließ das Zimmer, ohne ein Wort zu reden. Idem ne znajući ni sam kamo. Ich gehe ohne zu wissen wohin. Ne javljajući ni otcu ni materi. Ohne den Vater oder die Mutter zu benachrichtigen.

blaženstvo die Glückseligkeit,
dobro das Gut, das Wohl,
dolazak,-zka die Ankunft,
molitva das Gebet,
odielo das Kleid, das Gewand,
popravljanje die Besserung,
pravilo die Regel,
priča das Märchen, das Gleichnis,
prorok,-a der Prophet,
jelo das Essen,
junak,-a der Held,
ljenivac,-vca der Faulenzer,
puk,-a das Volk,
samoljub,-a der Egoist,
spasitelj,-a der Heiland, der Erlöser,
sažaljenje das Mitleid,
viek,-a das Zeitalter, das Alter, die Lebenszeit.

bjež-im,-ati fliehen,
dišem, dihati athmen,
drž-im,-ati halten,
hoda-m,-ti gehen, wandeln,
izlazi-m,-ti ausgehen, aufgehen,
izvrši-m,-ti verrichten,
jaučem, jaukati jammern,
navraća-m,-ti anleiten, lenken,
obraća-m,-ti wenden,
obučem, obući anziehen, ankleiden,
odloži-m,-ti ablegen,
opominj-em,-ati ermahnen,
otidjem, otići weggehen, sich begeben,

pogrieši-m,-ti fehlen,
prkosi-m,-ti trotzen,
progoni-m,-ti verfolgen,
prori-čem,-cati prophezeien, vorausſagen,

pruži-m,-ti } bieten,
pruža-m,-ti }
putujem, putovati reiſen, wandern,
razum-ijem,-jeti verſtehen,
razmišlja-m,-ti nachdenken,
sretem se, sresti se s kim jemanden begegnen,
sruši-m se,-ti se fallen, ſtürzen,
uzda-m se,-ti se vertrauen,
upazi-m,-ti bemerken,
vraća-m se,-ti se zurückkehren,
zalazi-m,-ti untergehen,
zuji-m,-ti ſummen.

kroz mit Acc. durch
pokraj mit Gen. längs, neben.

XXII. Vježba. XXII. Übung.

Putujući tako dodje do jedne vode i idući pokraj te vode srete se s jednim čovjekom. Hodajući po svietu dodje u njekakav veliki grad i šetajući kroz grad opazi ga careva kći. Lašnje se je obući sjedeći nego stojeći. Težko vuku ne jedući mesa a junaku ne pijući vina. Držeći se ovoga pravila ne ćeš pogriešiti. Za to im govorim u pričah, jer gledajući ne vide i čujući ne čuju niti razumiju. Vraćajući se s livade pjevamo vesele pjesme. Ljudi navraćajući sve na svoju korist, zovu se samoljubi. Dobri ljudi živu bez straha uzdajući se u boga. Učenici dolazeći u školu pozdravljaju učitelja. Zujeći lete pčele od cvieta do cvieta. Prijateljstvo je jedna duša stanujući u dva tiela. Sunce izlazeći i zalazeći čini dan i noć. Mnogi se mladić u cvatućem vieku sruši u grob.

* * *

Unſer Lehrer ſchreibt immer ſtehend. Die Schüler ſchreiben ſitzend. Jammernd und weinend ſuchen die armen Kinder ihre Eltern. Die Ankunft des Heilandes prophezeiend, ermahnten die Propheten das Volk zur Beſſerung des Lebens. Wer liegend zu Gott betet, den hört Gott ſchlafend an. Still athmend öffnet die kranke Schweſter die Augen. Der Hund verfolgt die fliehenden Haſen. Der trotzende Sohn betrübt die Eltern ſehr. Die Erde bietet keine ewig dauernde Glückſeligkeit. Habe Mitleid mit dem Fehlenden! Nach dem Eſſen wendet ſich der Menſch im heißen Gebet zu Gott, legt dann ſchweigend ſeine Kleider ab und begibt ſich zur Ruhe, nachdenkend was er heute alles zu ſeinem Wohle verrichtet.

§. 37.

Das Imperfect.

1. Die Stämme auf **a**, Inf. -ati haben im Imperfect folgende Endungen:

	Sing.	Plur.
Person 1.	âh	âsmo
2.	âše	âste
3.	âše	âstu

Beispiel: pisati schreiben.

Imperfect:

	Sing.	Plur.
Person 1.	pisah ich schrieb,	pisasmo
2.	pisaše	pisaste
3.	pisaše	pisahu.

2. Consonantische Stämme gehen im Imperfect aus auf:

	Sing.	Plur.
Person 1.	ijah	ijasmo
2.	ijaše	ijaste
3.	ijaše	ijahu

Beispiel: **plesti** statt pletti flechten, Stamm **plet.**

Imperfect:

	Sing.	Plur.
Person 1.	plet-ijah ich flocht,	plet-ijasmo
2.	plet-ijaše	plet-ijaste
3.	plet-ijaše	plet-ijahu.

Vor **i** geht stammauslautendes **k** in **c** und **g** in **z** über z. B. Stamm pek, Inf. peći backen, Impf. pecijah, tući schlagen, Impf. tucijah.

3. Vocalische Wurzelverba (in welchen der Endvocal zur Wurzel gehört) schieben zur Vermeidung des Hiatus ein **j** ein, wie im Präsens: bi-ti schlagen, Präsens **bij**-em Impf. bij-ah, ču-ti hören, Impf. ču-jah.

4. Abgeleitete Verba auf **em** und **im** verschmelzen den Endvocal des Stammes mit dem Suffix des Imperfects in **jah** oder mit Erweichung des vorhergehenden Consonanten in **ah**, als: vodi-ti führen — vodjah, muti-ti trüben — mutijah und mućah, moli-ti bitten — moljah, vozi-ti führen vožah, nosi-ti tragen — nošah, ljubiti lieben — ljubljah, (nach b, m, p, v wird der leichteren Aussprache wegen ein **l** eingeschaltet v. §. 18. 2), slavi-ti feiern — slavljah, misli-ti denken — mišljah, pustiti lassen — puštah und pušćah, u. s. w.

Das Hilfszeitwort jesam-biti hat eine doppelte Form: bijah ich war bijaše und bjeh, bješe u. s. w.

5. Das Imperfect dient zur Bezeichnung einer Handlung oder eines Zustandes, welcher in der Vergangenheit dauerte oder sich wiederholte. Seiner Bedeutung nach kann es nur von imperfectiven Zeitwörtern gebildet werden. Im Deutschen kann man es mit dem Präteritum oder mit dem Perfect übersetzen.

6. Das Imperfect des Hilfszeitwortes bjeh oder bijah mit dem Infinitiv bezeichnet, dass etwas hätte geschehen oder nicht geschehen sollen, z. B. Bješe ti brati a ne spati, du hättest sammeln und nicht schlafen sollen.

Apis,-a Apis,
bik,-a der Stier,
božanstvo die Gottheit,
Egipćanin,-a der Ägyptier,
grm,-a der Strauch,
Hanibal,-a Hannibal,
jabuka der Apfel,
knez,-a der Fürst,
košara der Korb,
kula ein [befestigter] Thurm,
obhod,-a der Umzug, der Aufzug,
oskudica die Dürftigkeit,
osveta die Rache,
pjega der Fleck,
predteča der Vorbote, die Vorbotin.
repatica der Komet,
slavuljak,-a die Nachtigall,
slon,-a der Elephant,
stari viek das Alterthum,
stvoritelj,-a der Schöpfer,
svećenik,-a der Priester,
Tobija,-e Tobias,
zvjezdoznanac,-nca der Astronom,
želja za osvetom der Rachedurst.

mrtav,-tva,-tvo todt,
oboružan,-a,-o bewaffnet,
svečan,-a,-o feierlich,
večernj-i,-a,-e abendlich, Abend=
zaklet,-a,-o geschworen.

---

nada-m se,-ti se hoffen,
obeća,-m,-ti versprechen,
obožava-m,-ti vergöttern,
plamt-im,-jeti brennen, lodern,
razlie-žem se,-gati se ertönen,
vis-im,-jeti hängen.

buduć da, weil, da,
ipak doch, dennoch,
istom erst,
kasno spät,
natrag zurück,
njekoč einst, einmal,
od mit Gen, von, auf,
osobito besonders, insbesondere.
premda obwohl, obschon.

XXIII. Vježba. XXIII. Übung.

Vaš otac življaše tako, da bijaše svim gradjanom mio i drag. Slonovi nošahu njekoč kule, na kojih stojahu oboružani vojnici. Kepler moraše u oskudici živjeti, premda bijaše najveći zvjezdoznanac svoga vremena. Jer bijaše bolestan i biedan željaše si smrt. Tužni otac već mišljaše, da je diete mrtvo. Dieca se nadahu, da

će se roditelji danas povratiti. Tobija opominjaše svoga sina, da ima uviek boga pred očima. Slovjeni premda bijahu pogani, vjerovahu ipak u njeko najviše božanstvo, stvoritelja neba i zemlje, kojega pod različitimi imeni štovahu. Repatice se njekoč držahu za predteče velike nesreće. Već je kasno, a ja mišljah, da je istom šest sati. U gustom grmu pjevaše slavulj svoju večernju pjesmu; kako ljubko razliegaše se njegov glas. Što nošahu djevojke u svojih košarah? Jedna nošaše voće, druge nošahu cvieće. Još jučer visijahu jabuke na drvetu.

* * *

Da Hannibal von Jugend auf ein geschworener Feind der Römer war, brannte er vor Rachedurst. Der Bruder versprach, dass er uns bald schreiben werde. Die Römer liebten ihr Vaterland mehr als ihr Leben. Im Alterthum bebauten selbst Fürsten mit eigener Hand ihre Felder. Die Knaben schrieen, als sie den großen Hund sahen. Die alten Agyptier vergötterten viele Thiere. Insbesondere verehrten sie den Apis, einen schwarzen Stier, welcher auf der Stirn einen weißen Fleck hatte. Sie bauten ihm prächtige Tempel. An hohen (velik) Festtagen zeigten die Priester das Thier dem Volke und führten es im feierlichem Aufzuge in den Tempel zurück.

§. 38.

Der Aorist.

1. Consonantische Stämme haben im Aorist folgende Endungen:

	Sing.	Plur.
Person	1. **oh**	**osmo**
	2. **e**	**oste**
	3. **e**	**oše.**

Beispiel: Inf. **plesti** flechten. Stamm **plet.**

	Sing.	Plur.
Person	1. plet-oh ich flocht,	plet-osmo
	2. plet-e	plet-oste
	3. plet-e	plet-oše.

Vor dem **e** in der 2. und 3. Person der Einzahl wird vorhergehendes **g** zu **ž**, **h** zu **š** und **k** zu **č**, als: digoh ich hob — diže du hobst, diže er hob, digosmo, digoste, digoše.

2. Bei vocalischen Stämmen entfällt der Bindevocal. Die Endungen sind also folgende:

	Sing.	Plur.
Person	1**h**.	**smo**
	2—.	**ste**
	3—.	**še.**

Beispiel: Inf. **kupi-ti** kaufen. Stamm **kupi**.

	Sing.	Plur.
Person	1. kupi-h	kupi-smo
	2. kupi	kupi-ste
	3. kupi	kupi-še

Das Hilfszeitwort biti-jesam sein hat bih, bi, bi, bismo, biste, biše.

Der Aorist entspricht ganz dem griechischen Aorist und bezeichnet eine in der Vergangenheit eingetretene Handlung. Im Deutschen das erzählende Präteritum oder das Perfect.

arak,-rka der Bogen,
Biograd,-a Belgrad,
brežuljak,-ljka der Hügel,
imetak,-tka das Vermögen,
jutro der Morgen,
krava die Kuh,
ladja das Schiff,
nesviest,-i die Ohnmacht,
poplava die Überschwemmung,
rob,-a der Sclave,
rana die Wunde,
Sisak,-ska Sissek,
strana die Seite,
stube plur. die Stiegen,
vrč,-a der Krug,
zahvalnost,-i die Dankbarkeit,
zaštita der Schutz.

bližnj-i,-a,-e nächst, benachbart,
obširan,-rna,-rno ausführlich, weitläufig,
proljetan,-tna,-tno Frühlings-;
slučajan,-jna,-jno zufällig.

---

izgubi-m,-ti	verlieren,
ljeva-m,-ti	gießen,
nakup-ujem,-ovati	ankaufen,
napi-šem,-sati	schreiben, aufschreiben,
odbaci-m,-ti	wegwerfen, abwerfen,
odre-žem,-zati	abschneiden,
odve-dem,-sti	wegführen, führen,
odvez-em se,-ti se	abfahren, wegfahren,
ostavi-m,-ti	lassen, verlassen,
pa-dem,-sti	fallen, sinken,
poljubi-m,-ti	küssen,
poštedi-m,-ti	verschonen,
potrč-im,-ati	laufen, nachlaufen,
pravda-m se,-ati se	streiten, processieren,
preporuči-m,-ti	empfehlen,
primi-m,-ti	annehmen, bekommen,
probudi-m,-ti	wecken,
probudi-m se,-ti se	erwachen, wach werden,
razbi-jem,-ti	zerschlagen,
sasta-nem se,-ti se	zusammentreffen,
spasi-m,-ti	retten, erretten,

sprovadja-m,-ti	begleiten,
stvori-m,-ti	erschaffen,
štet-ujem,-ovati	Schaden haben,
slomi-m,-ti	brechen,
uhvati-m,-ti	fassen, ergreifen,
ukrca-m,-ti	einschiffen, einladen,
umir-em,-ati	sterben, im Sterben liegen,
uz-mem,-eti	nehmen,
zave-žem,-zati	verbinden.

dok bis,	prema mit Dat. gegen,
napokon endlich,	rano früh,
po podne } nachmittag,	svuda überall.
poslie podne }	

XXIV. Vježba. XXIV. Übung.

Neprijatelji ne poštede grada ni gradjana. Naši se susjedi pravdahu za tele, pa izgubiše tele i kravu. Trgovci nakupovaše u Sisku žita, ukrcaše ga u ladju i odvezoše se s njim po rieci prema Biogradu. Otac naš zvaše, a mi potrčasmo k njemu, prihvatismo ga za ruku i poljubismo ju. Danas rano primih tvoje knjige. U mjesecu rujnu ostaviše nas lastavice. Odrezah si pol arka papira i napisah svomu prijatelju obširan list. Sestra me uhvati za ruku i odvede me u vrt. Velikom poplavom izgubiše mnogi sav imetak, njekoji štetovaše i na tielu. Tri godine ne vidjeh svoga prijatelja, dok se napokon slučajno na ulici ne sastasmo. Njeki rob spasi lavu život. Iz zahvalnosti sprovadjaše za tim lav svuda svoga gospodara.

* * *

Die Magd goss Wasser in den Krug und zerschlug den Krug. Gott erschuf die Welt in sechs Tagen. Die arme Frau fiel auf der Stiege und brach sich den Fuß. Einige Soldaten warfen ihre Waffen weg, sprangen in den Fluss und schwammen auf die andere Seite. Als der Mann starb, empfahl er seine Kinder dem Freunde, der ihnen Schutz versprach und sie zu sich nahm. Mein Bruder sank in Ohnmacht, als ihm der Arzt die Wunde verband. Ich kaufte für dich gestern nachmittag drei neue Bücher und werde dir morgen noch einige kaufen. Es war ein prächtiger Frühlingsmorgen. Der Vater weckte seine Kinder und führte sie auf den nahen Hügel.

Die Participien der Vergangenheit.

§. 39.

I. Das Adverbiale der Vergangenheit

drückt eine in der Vergangeheit vollendete Thätigkeit aus und wird daher regelmäßig nur von perfectiven Verben gebildet mittelst der Suffixe **avši** für consonantische und **vši** für vocalische Stämme z. B.

Inf. plesti flechten,	Stamm plet,	Adv. plet-avši,
„ peći backen,	„ pek	„ pek-avši,
„ biti sein,	„ bi,	„ bi-vši,
„ čuti hören,	„ ču,	„ ču-vši,
„ nositi tragen,	„ nosi,	„ nosi-vši,
„ pisati schreiben,	„ pisa,	„ pisa-vši.

Anmerkung: Einige consonantische Stämme können auch nur **ši** statt **avši** annehmen, als: pasti fällen, Stamm pad, Adv. padavši und padši.

Diese Formen des Zeitwortes werden sehr selten, und dem Geiste der Sprache entgegen, als Participien adjectivisch gebraucht und declinirt, als: vidjevši nach dem er gesehen, vidjevša nachdem sie gesehen, vidjevše nachdem es gesehen; sondern wie das Adverbiale der Gegenwart, steht es nur adverbiell für alle Casus, Geschlechter und Zahlen, für das Masculinum auch mit Abweisung des **ši**, als: čuv,-čuvši.

Sve ovo vidjevši vratismo se natrag. Nachdem wir alles das gesehen hatten, kehrten wir zurück.

Sve ovo vidjevši, vratiše se natrag. Nachdem sie alles das gesehen hatten, kehrten sie zurück.

§. 40.

II. Das Participium präteriti activi.

Zur Bildung des Perfects ist die Kenntnis des umschreibenden Participiums oder des thätigen Mittelwortes der Vergangenheit nothwendig.

1. Das Suffix für dieses Participium ist **o** [statt **l**] für das männliche, **la** für das weibliche und **lo** für das sächliche Geschlecht.

Inf. biti sein,	Stamm bi,	Part. prät. act.	bi-o,-la,-lo,
„ brati lesen,	„ bra,	„ „	bra-o,-la,-lo,
„ hvaliti loben,	„ hvali,	„ „	hvali-o,-la,-lo
„ čuvati hüten,	„ čuva,	„ „	čuva-o,-la,-lo,

2. Steht vor der Infinitivendung **ti** ein Consonant, so wird im Masculinum wie bei Adjectiven ein euphonisches **a** eingeschoben, als:

nesti tragen,	Stamm nes,	Part. prät. act.	nes-ao,-la,-lo,
pasti weiden,	„ pas,	„ „	pas-ao,-la,-lo,
grizti beißen,	„ griz,	„ „	griz-ao,-la,-lo,

3. Der stammauslautende Consonant tritt vor dem Participialsuffix immer rein hervor, wenn er im Präsens oder im Infinitiv Verwandlungen erfahren hat, als:

Präs. rečem, Inf. reći, [aus rek-ti], Part. prät. act. rek-ao,-la,-lo,

Präs. strižem, Inf. strići [aus strig-ti] scheren, Part. prät. act. strig-ao,-la,-lo.

4. Stammauslautendes **d** und **t** wird vor **o**,**la**,-lo ausgestoßen, z. B.

Präs. padem, Inf. pasti [statt pad-ti] fallen, Part. pa-o,-la,-lo,
„ pletem, „ plesti [statt plet-ti] flechten, „ ple-o,-la,-lo.

5. Dieses Participium dient zum Ausdruck einer Einräumung, eines Wunsches oder einer Betheuerung und öfters mit der Conjunction **da** zum Ausdruck eines Befehles oder Verbotes, z. B. Živio! Lebe hoch! Živjela! Sie lebe hoch! Živjeli! Lebet hoch! Dobro došao! Willkommen! Tako mi bog pomogao! So wahr mir Gott helfe! Proklet bio, koji brata ne miluje! Verflucht sei, wer den Bruder nicht liebt! Da se niesi usudio! Daß du dich nicht unterstehst! Bio on kod tebe ili ne bio, meni je svejedno. Mag er bei dir gewesen sein oder nicht, mir ist das alles eins.

§. 41.

III. Das Participium präteriti passivi.

Wie die vorangehenden Participien der Vergangenheit wird auch dieses vom Infinitivstamme abgeleitet. Das Suffix ist **n** oder **t**, welches entweder a) unmittelbar, oder b) vermittelst des Bindevocals **e** an den Stamm angehängt wird.

1. a) Unmittelbar an den Infinitivstamm wird das Suffix **n** angehängt bei Zeitwörtern, welche im Infinitiv auf **jeti** oder **ati** auslauten.

Inf. vidjeti sehen, Stamm vidje, Part. pass. vidje-n,-na,-no,
„ pisati schreiben, „ pisa, „ „ pisa-n,-na,-no,
„ kupovati kaufen, „ kupova „ „ kupova-n,-na,-no.

b) An consonantische Stämme und an Stämme auf **i** [Inf. auf iti] wird das **n** vermittelst des Bindevocals **e** angehängt. Auslautendes **g, h, k** wird vor **e** zu **ž, š, č** erweicht, z. B.

Inf. plesti [aus pletti], Stamm plet, Part. pass. plet-e-n,
„ peći [aus pekti] „ pek „ „ peč-e-n,
„ strići [aus strigti] „ strig „ „ striž-e-n.

Bei **i**-Stämmen verschmilzt auslautendes **i** mit dem vorhergehenden Consonanten und zwar mit **c** zu **č**, mit **t** zu **ć**, mit **d** zu **dj**, mit **l** zu **lj**, mit **n** zu **nj**, mit **s** zu **š** und mit **z** zu **ž**, z. B.

Inf. baciti werfen, Stamm baci, Part. pass. bačen,
„ platiti zahlen, „ plati, „ „ plaćen,
„ voditi leiten, „ vodi, „ „ vodjen,
„ soliti salzen, „ soli, „ „ soljen,
„ hraniti nähren, „ hrani „ „ hranjen,
„ prositi bitten, „ prosi, „ „ prošen,
„ mrziti hassen, „ mrzi, „ „ mržen.

Zwischen **lj, nj, pj** und **vj** wird ein euphonisches **l** eingeschaltet, als: ljubiti lieben, ljubljen,-a,-o geliebt; kupiti kaufen, kupljen, slaviti rühmen, slavljen, lomiti brechen, lomljen,

Steht vor dem erweichten Consonanten ein **s** und **z**, so wird er in **š** und **ž** verwandelt, als: misliti denken — mišljen, gedacht, kazniti

ſtrafen — kažnjen geſtraft, pustiti laſſen, — pušten oder puščen gelaſſen.

Nach weichen Conſenanten wird das **j** ausgeſtoßen, als: mučiti quälen, — mučen gequält, pušiti rauchen — pušen geraucht, tužiti klagen — tužen geklagt, stvoriti ſchaffen — stvoren geſchaffen.

2. Das Suffix **t** wird gebraucht meiſt nur bei Infinitivſtämmen auf **u** und bei Wurzelverben auf **e** und **i** (wo **e** und **i** zum Stamme gehören) als:

Inf. dignuti heben, Stamm dignu, Part. paſſ. dignut,-a,-o,
„ nagnuti neigen, „ nagnu, „ „ nagnut,-a,-o,
„ biti, bijem ſchlagen, „ bi „ „ bit,-a,-o.

3. Aus dieſen Participien werden mittelſt des Suffixes **je** Verbalſubſtantive abgeleitet, z. B.

Inf. brati leſen, Part. paſſ. bran geleſen, Verbalſub. branje das Leſen,
„ dopustiti erlauben, Part. paſſ. dopušten erlaubt, Verbalſub. dopuštenje die Erlaubnis,
„ oprostiti verzeihen, Part. paſſ. oprošten verziehen, Verbalſub. oproštenje die Verzeihung.

---

gospodarica die Herrin,
gostiona, gostionica, das Gaſthaus,
gubilište, stratište das Schaffot,
hajduk,-a der Räuber,
iztok,-a der Oſten,
Jeriko Jericho,
Jerusalem,-a Jeruſalem,
kljuse,-ta der Gaul,
Marija Stuartova Maria Stuart,
mudrac, a der Weiſe, der Weltweiſe,
Platon,-a Plato,
pustinja die Einöde, die Wüſte,
rob,-a der Sclave,
Samarjanin,-a der Samaritaner,
služba der Dienſt,
Sokrat,-a Sokrates,
sposobnost,-i die Fähigkeit,
svećenik,-a der Prieſter.
ulaz,-a der Eingang,
ulje das Öl.

duševan,-vna,-vno geiſtig,
duševna sposobnost die Geiſtesfähigkeit,
gorak,-rka,-rko bitter,
grčk-i,-a,-o griechiſch,
neuk,-a,-o unwiſſend, ungelehrt,
srčan,-a,-o tapfer, herzhaft, muthig,
susjedan,-dna,-dno nachbarlich,
susjedno polje das Nachbarsfeld,
zadnj-i,-a,-e der letzte.

---

cjeliva-m,-ti küſſen,
dovedem, dovesti zuführen, bringen,
izberem, izbrati, izaberem, izabrati auserwählen,
izgubi-m,-ti verlieren,
izobrazi-m,-ti bilden,
izrani-m,-ti verwunden,

nadari-m,-ti	beſchenken, ausſtatten,
nadjem, naći	finden,
nazovem, nazvati	nennen,
nastupi-m,-ti	antreten,
obradi-m,-ti	bearbeiten,
odkri-jem,-ti	entdecken, abdecken,
odtrč-im,-ati	laufen, fortlaufen,
okren-em,-uti	kehren,
oplak-ujem,-ivati	beweinen,
oprosti-m se,-ti se s kim	Abſchied nehmen von jemanden,
otidem, otići	fortgehen, weggehen, ſich begeben,
pomoli-m se,-ti se	beten, ein wenig beten,
posadi-m,-ti	ſetzen,
posij-em,-ati	beſäen,
postavi-m,-ti	legen, ſetzen,
pošaljem, poslati	ſchicken,
potrč-im,-ati	(ein wenig) laufen,
požuri-m se,-ti se	ſich beeilen,
pristupi-m,-ti	hinzutreten,
prodjem, proći	vorbeigehen,
razdieli-m,-ti	theilen, vertheilen,
razsrdi-m se,-ti se	erzürnen,
sažali-m se,-ti se	es jammert mich, ich bedauere,
silazi-m,-ti	herabſteigen, herabgehen,
složi-m,-ti	zuſammenlegen,
stupi-m,-ti na što	etwas betreten,
svrši-m,-ti	enden, vollbringen,
svučem, svući	ausziehen,
ugleda-m,-ti	erblicken,
uhvati-m,-ti	fangen, ergreifen,
usta-nem,-ti	aufſtehen,
zagrli-m,-ti	umarmen,
zali-jem,-ti	begießen,
zavi-jem,-ti	verbinden,
evo, eto!	ſieh! ſieh da!
iznenada	zufällig, unverhofft,
kasnije / kašnje	ſpäter,
od mit Gen.	ſeit,
podaleko	etwas fern, ziemlich weit.

XXV. Vježba. XXV. Übung.

Učenici, složivši svoje stvari i pomolivši se Bogu pozdraviše učitelja i odtrčaše kući. Stupivši u sviet možemo doduše vikati i plakati ali ne govoriti. Povrativ se s puta nastupit ću opet svoju službu. Koji čovjek od vas imajući sto ovaca i izgubivši jednu od njih ne ostavi devetdeset i devet u pustinji i ne ide za izgublje-

nom, dok ju ne nadje. I ustavši otide k otcu svojemu. I kad je još podaleko bio, ugleda ga otac njegov i sažali mu se i potrčavši zagrli i cjeliva ga. Jedan čovjek silazaše iz Jerusalema u Jeriko, pa ga uhvatiše hajduci, koji ga svukoše i izraniše, pa otidjoše ostavivši ga pola mrtva. A iznenada silažaše onim putem njekakov svećenik i vidjevši ga prodje. Ali Samarjanin vidjevši ga, sažali mu se i pristupivši zavi mu rane i zali uljem i vinom i posadivši ga na svoje kljuse, dovede ga u gostonicu. Sretno putovali i sretnije se vratili! Bog ti dao sve dobro, što si sam želiš! Ja sam poslan samo k izgubljenim ovcam.

* * *

Als Sokrates einen reichen, aber unwissenden Jüngling erblickt hatte, sagte er: Siehe einen goldenen Sclaven. Nachdem Maria Stuart von ihren Dienern Abschied genommen hatte, empfahl sie sich dem Schutze des Himmels und betrat muthig das Schaffot; und als sie die Diener todt vor sich liegend sahen, beweinten sie ihrer Herrin bitteres Schicksal. Wenn du die Arbeit vollbracht hast, so schaue auf das, was du noch zu thun hast. Als sich der griechische Weltweise Plato über einen Sclaven erzürnte, bat er einen Freund, dass er ihn züchtige, damit er selbst nicht im Zorne etwas thue, wessen er sich später schämen müsste. Unser neugebautes Haus ist so gelegen, dass dessen Eingang gegen Osten gekehrt ist. Unsere Erde ist in fünf Theile getheilt. Im ersten „Europa" genannten Theile, wohnen die gebildetsten und mit den größten Geistesgaben ausgestatteten Menschen. Die ersten drei Theile der Erde nennt man die alte, die zwei letzteren, erst seit dem Jahre 1492 endeckten, die neue Welt. Unsere Felder sind unter allen Nachbarsfeldern am besten bebaut und besäet.

§. 42.

Das Perfectum und Plusquamperfectum.

Das Perfectum oder die Vergangenheit des Zeitwortes wird gebildet mittelst des Hilfszeitwortes **sam, si, je** u. s. w. und des Participiums prät. activi auf **o, la, lo.**

Das Participium stimmt mit dem Subjecte in Zahl und Geschlecht überein z. B.

ja sam bi-o,-la,-lo oder bi-o,-la,-lo sam ich bin gewesen,
ti si bi-o,-la,-lo oder bi-o,-la,-lo si du bist gewesen,
on je radio oder radio je er hat gearbeitet,
ona je plela oder plela je sie hat geflochten,
mi smo pisali oder pisali smo wir haben geschrieben,
vi ste pjevali oder pjevali ste ihr habet gesungen,
oni su računali oder računali su sie haben gerechnet.

Das reflexive **se** steht nach dem Hilfsverbum, als: ja sam se veselio oder veselio sam se ich habe mich gefreut.

2. Das Plusquamperfectum oder die Vorvergangenheit wird umschrieben mit dem Part. prät. activ. auf **o, la, lo** und dem Imperfectum bijah oder bjeh oder dem Perfectum bio sam des Hilfszeitwortes, z. B.

bijah bio
bjeh bio
bio sam bio } ich war gewesen,

bijah kupio
bjeh kupio
bio sam kupio } ich hatte gekauft.

Das Plusquamperfectum ist im Slavischen seltener als im Deutschen und Lateinischen; statt desselben steht meistens das Perfectum oder der Aoriſt.

Anmerkung: In zusammengesetzten Zeiten steht die Negation **ne** immer vor dem Hilfsverbum, als: niesam vidio, ich habe nicht gesehen; ne bijaše znao, er hatte es nicht gewußt; nije bio čuo, er hatte es nicht gehört; ne ćemo reći, wir werden nicht sagen; vi ne bi bili došli, ihr wäret nicht gekommen.

Beč,-a Wien,
cipelar,-a } der Schuster,
čižmar,-a }
djetić,-a der Geselle,
juha die Suppe,
mraz,-a der Frost,
objed,-a das Mittagessen,
pečenka der Braten,
postolar,-a der Schuster,
putovanje die Reise,
trava das Gras,
zadaća die Aufgabe,

prijašnj-i,-a,-e vorig,
silan,-lna,-lno gewaltig, mächtig.

izradi-m,-ti ausarbeiten,
načini-m,-ti machen,
obogat-im,-jeti reich werden,
obol-im,-jeti krank werden, erkranken,
ocva-tem,-sti verblühen,
oslab-im,-jeti schwach werden,
podupir-em,-ati unterstützen,
posjeti-m,-ti besuchen,
primi-m,-ti empfangen, aufnehmen,
probudi-m,-ti wecken,
probudi-m se,-ti se erwachen, wach werden,
proput-ujem,-ovati durchreisen, bereisen,
sakupi-m,-ti sammeln,
tvrdi-m,-ti behaupten,
udalji-m,-ti entfernen,
utvara-m si,-ti si sich einbilden,
uvehn-em,-uti verwelken,
uzoholi-m se,-ti se stolz, übermüthig werden,
vez-em,-ti sticken,
zasa-dim,-diti setzen, pflanzen,

dakle denn,
jedva kaum,
no aber, allein, nun,
prije früher,
prije nego bevor, ehe, als

XXVI. Vježba. XXVI. Übung.

Kako ste dugo jučer bili u šumi? Bogatstvom se hvastaju najviše oni, koji ga nisu sami sakupili. Što ste imali danas za objed? Imali smo juhu, meso i pečenku. Što ste jučer radili? Prije podne smo risali, poslije podne smo pisali i računali. Sluga veli, da je svomu gospodaru vjerno služio. Vi si utvarate, da ste zadaću dobro izradili, no učitelj tvrdi, da ste mnogo pogriešaka načinili. Brat piše, da je bio u gradu i da je posjetio naše rodjake. Tko je zasadio onu lipu pred vašom kućom? Kamo ste položili svoje knjige? Za što nas jučer niste posjetili? Kad roditelji bijahu ostarjeli, podupirahu ih zahvalna djeca. Kad ste bili oboljeli, silno oslabiste. Tvoj se je prijatelj uzoholio, čim je obogatio.

* * *

Was habet ihr gestern gemacht? Ich habe gelernt, mein Bruder hat gezeichnet, meine Schwester hat ein Tüchel gestickt. Zeige mir, was du gezeichnet hast! Die Fröste haben den Blumen geschadet. Um wie viel Uhr bist du heute erwacht? Meine Freunde glauben, dass ich vorige Woche in Wien gewesen sei, aber ich war die ganze Woche zu Hause. Es ist Herbst; die Blumen sind verblüht, das Gras der Wiese ist verwelkt. Ich habe dich schon lange gesucht, wo warst du denn? Wir waren Nachbarn gewesen, daher waren wir Freunde. Als es Abend geworden war, entfernten sich die Gäste. Es wurde Abend, ehe ich aus der Stadt zurückgekehrt war. Kaum waren die Eltern von der Reise zurückgekehrt, ist der Vater erkrankt.

§. 43.

Die künftigen Zeiten.

1. Das Futurum oder die Zukunft wird gebildet durch Verbindung des Infinitivs mit dem Präsens des Hilfszeitwortes htjeti wollen: ću, ćeš, će, ćemo, ćete, će, seltener hoću, hoćeš, hoće u. s. w. z. B.

ja ću biti ich werde sein,
ja ću ljubiti ich werde lieben,
ja ću plesti ich werde flechten.

Wenn das Hilfszeitwort dem Infinitiv nachgesetzt wird, so pflegt das i vom Infinitive abzufallen (mit Ausnahme der Infinitive auf ći), als:

bit ću oder phonetisch: biću,
ljubit ću oder „ ljubiću,
plest ću „ „ plešću,
aber peći ću ich werde backen,
strići ću ich werde scheren.

Mehrere perfective Verba bezeichnen schon im Präsens eine zukünftige Handlung, besonders in Nebensätzen wie auch im Deutschen, z. B. Kad ovaj kaput poderes, kupit ću ti drugoga. Wenn du diesen Rock zerreißest, werde ich dir einen anderen kaufen.

Öfters umschreibt man das Futur, namentlich in Nebensätzen, mit der perfectiven Präsensform von biti-budem und dem Part. prät. activi, als: budem imao, seltener mit dem Infinitiv: budem imati.

2. Für das Futurum exactum oder die Vorzukunft ist eine besondere Form dem Slavischen eigentlich fremd. Ausgedrückt wird die Vorzukunft:

a.) Durch das Präsens der perfectiven Zeitwörter, z. B. kad sgotovim posao, doći ću k tebi. Wenn ich die Arbeit vollende (statt vollendet haben werde) werde ich zu dir kommen. Imperfective Zeitwörter werden zu dem Zwecke perfectiv durch die Zusammensetzung mit der Silbe uz; z. B.

kad uzljubim wenn ich geliebt haben werde,
kad uzpišem wenn ich geschrieben haben werde,
kad uzmognem wenn ich können werde.

b.) Durch Verbindung des perfectiven Präsens von **biti - budem, budeš,** u. s. w. mit dem Part. prät. activi, z. B.

ako budem bio wenn ich gewesen sein werde,
ako budem kupio wenn ich gekauft haben werde.

c.) Duch Verbindung des Futurs **bit ću** mit dem Part. prät act. z. B
bit će se uvjerio er wird sich überzeugt haben.

bludnja der Irrthum, -
drveće coll. die Bäume,
kolodvor,-a der Bahnhof,
pokoljenje das Geschlecht, die Generation,-
sudbina das Los, das Schicksal,
umjerenost,-i die Mäßigkeit. +

blažen,-a,-o selig,
kriepostan,-stna,-stno tugendhaft,
ljetošnj-i,-a,-e heurig,
nestalan,-lna,-lno unbeständig,
obć-i,-a,-e allgemein,
pošten,-a,-o rechtschaffen,
štedljiv,-a,-o sparsam,
uredan,-dna,-dno ordentlich.

gradi-m,-ti bauen,
očekujem,-ivati erwarten,
osvjedoči-m,-ti überzeugen,
posta-nem,-ti werden,
pribavi-m,-ti erwerben, sich verschaffen,
sačuva-m,-ti erhalten, bewahren
sprove-dem,-sti begleiten.

dok so lange, bis,
ljetos heuer.

XXVII. Vježba. XXVII. Übung.

Budi pošten, pa ćeš biti sretan! Misli uviek na smrt, pa ne ćeš griešiti. Seljaci tvrde, da će žito ljetos biti skupo. Svi se bojimo, da se ova stâr ne će dobro svršiti. Ujak očekuje, da ćeš ga sutra posjetiti. Bojim se, da će ljetošnja zima usjevom škoditi. Starac sadi drveće, koje će budućemu pokoljenju koristiti. Gradio si kuću, u kojoj možda ne ćeš stanovati. Ako budete marljivi, ne će vam vrieme biti dugo. Dok budete sretni, imat ćete mnogo prijatelja. Umjerenošću sačuvat ćete si zdravlje. Pitajte me, a ja ću vam odgovoriti. Ako me o boljem osvjedočiš, ja ću ti oprostiti tvoje bludnje i pogrješke. Sretni ćemo biti, ako budemo sa svojom sudbinom zadovoljni. Kad svoj posao svršim, ići ću u vrt. Vojnici, ako se budete hrabro borili, sebi ćete pobjedom slavu pribaviti.

* * *

Seid arbeitsam und sparsam und ihr werdet glücklich sein. Unbeständige Leute werden nie mit ihrem Lose zufrieden sein. Wenn du immer rechtschaffen sein wirst, wirst du auch glücklich werden. So lange du glücklich sein wirst, wirst du viele Freunde haben. Wenn ihr in diesem Leben werdet tugendhaft gewesen sein, werdet ihr nach dem Tode selig werden. Wenn ihr gegen andere Menschen höflich gewesen sein werdet, so werden auch sie gegen euch höflich sein. Wer ordentlich lebt, der wird lange gesund bleiben. Wann werdet ihr uns besuchen? Ich werde unsere Gäste zum Bahnhof begleiten. Der liebe Gott, welcher die Vögel der Luft ernährt, wird auch für die Armen sorgen. Viele Menschen bauen Häuser, in welchen sie nicht wohnen werden. Bis wir von der Reise zurückgekehrt sind, werden wir euch schreiben.

§. 44.

Der Conditional.

1. Der Conditional oder die Bedingungsform der Gegenwart wird gebildet durch die Verbindung des Part. prät. activi mit

dem Aoriſte des Hilfszeitwortes **biti**, wobei die dritte Perſon Plur. **bi** lautet und nicht biše, alſo bih, bi, bi, bismo, biste, bi, z. B.

ja bih bio oder bio bihich wäre,
ti bi pjevala oder pjevala bi du würdeſt ſingen,
diete bi plakalo oder plakalo bi diete das Kind würde weinen,
mi bismo se radovali wir würden uns freuen,
mi se ne bismo radovali wir würden uns nicht freuen.

2. Der Conditional der Vergangenheit entſteht aus dem Conditional der Gegenwart vom Hilfszeitwort **bio bih,** und aus dem Participium prät. activi.

ja bih bio pjevao oder bio bih pjevao ich hätte geſungen,
ona bi bila pjevala oder bila bi pjevala ſie hätte geſungen,
mi bismo bili pjevali oder bili bismo pjevali wir hätten geſungen,
ti bi se bio veselio oder bio bi se veselio du hätteſt dich gefreut,
on bi se bio naučio er hätte erlernt, u. ſ. w.

3. Im Deutſchen ſteht im irrealen hypothetiſchen Satzgefüge im bedingenden Nebenſatze der Conjunctiv des Imperfectums und des Plusquamperfectums. Im Kroatiſchen ſteht in dieſem Falle gewöhnlich der Indicativ Präſ. für die Gegenwart und der Inf. Perf. für die Vergangenheit mit dem Bindeworte **da** wenn, ſeltener der Conditional mit **ako** oder **kad,** und im bedingten Hauptſatze der Conditional, z. B.

Wenn du fleißiger wäreſt, der Lehrer würde dich beloben. Da si marljiviji, učitelj bi te pohvalio. Wenn du fleißiger geweſen wäreſt, der Lehrer hätte dich belobt. Da si bio marljiviji, učitelj bi te bio pohvalio.

bilje coll. die Pflanze,
bogataš,-a der Reiche,
braća i sestre die Geſchwiſter,
glas,-a die Nachricht,
njega die Pflege,
plamen,-a die Flamme,
siromah,-a der Arme,
strana die Seite,
tama das Dunkel, die Finſternis,
tudjina die Fremde,
viest,-i die Nachricht.

iztočan,-čna,-čno öſtlich, Oſt-,
ljubežljiv,-a,-o liebevoll,
neposlušan,-šna,-šno ungehorſam,
mračan,-čna,-čno finſter,
povoljan,-ljna,-ljno günſtig,
taman,-mna,-mno dunkel,
topal,-pla,-plo warm

dozr-ijem,-eti reifen, reif werden,
pohodi-m,-ti besuchen,
svietli-m,-ti leuchten,
teži-m,-ti za čim sich sehnen, streben nach etwas.

ni weder, noch, auch nicht,
niti weder, noch,
noću nachts, bei Nacht,
samo doch,
po nešto etwas, ein wenig,
posve ganz, gar,
veoma sehr, recht.

XXVIII. Vježba. XXVIII. Übung.

Tko ne bi u tudjini čeznuo za domovinom? Ako bi kiša padala, ne ću ići s vami. Da je kiša padala, ostao bih bio kod kuće. Bez zraka ne bi mogli živjeti ni ljudi, ni životinje; bez njega ne bi uspievalo bilje, niti bi išta gorjelo plamenom. Bez zraka ne bismo mogli govoriti, ni pjevati, a ptice ne bi mogle letjeti. Zviezde nam noću doduše po nešto svietle, ali da ne ima mjeseca, bile bi nam noći tako tamne i mračne, da ne bismo mogli u onoj tami posve ništa raditi. Kad bi nas vi pohodili, veselilo bi nas veoma. Da imam više novaca, putovao bih s tobom. Ti bi bio zadovoljniji, da si marljiviji. Imao bi više prijatelja, da si bogat; ali ti prijatelji ne bi bili vjerni. Ne bi škodilo, kad bi kiša padala. Ljudi bili bi sretni, da je više ljubavi medju njima. Bili biste zdraviji, da više radite i uredno živite. Bio bih sretniji, da sam u mladosti bio marljiviji. Bili bismo vas posjetili, da nije kiša padala. Skoro bih bio obolio!

* * *

Wäre ich doch zu Hause bei meinen lieben Eltern! Dass wir doch Nachrichten von unseren Geschwistern hätten! Mancher wäre gesünder und zufriedener, wenn er arbeitsamer wäre. Dieses Zimmer wäre recht angenehm, wenn es ein Fenster gegen die Ostseite hätte. Wenn doch alle Reichen Mitleid mit den Armen hätten! Der Wein würde reif werden, wenn es wärmer wäre. Was wäre das Kind ohne die liebevolle Pflege der Mutter? Besuchen wir heute unseren kranken Freund, morgen wäre es vielleicht zu spät. Was wäre ich geworden, wenn ich nicht so liebevolle Eltern gehabt hätte! Wenn ihr immer sparsam gewesen wäret, hättet ihr jetzt schon ein großes Vermögen. Meine Reise wäre viel angenehmer gewesen, wenn ich einen Gefährten gehabt hätte! Wenn ich Geld gehabt hätte, so hätte ich dieses Pferd gekauft. Ich wünsche, ich wäre nie ungehorsam gewesen. Das Obst wäre reif geworden, wenn die Witterung günstiger gewesen wäre.

§. 45.

Das Passivum.

Die passive Form des Zeitwortes wird im Slavischen überhaupt gemieden.

1. Der deutsche passive Satz wird im Kroatischen in activer Wendung wiedergegeben, namentlich dann, wenn die die Handlung bewirkende Person angegeben ist, z. B.

ich werde geschlagen — tuku me,
du wirst geschlagen — tuku te,
er [sie, es] wird geschlagen — tuku ga [ju],
wir werden geschlagen — tuku nas,
ihr werdet geschlagen — tuku vas,
sie werden geschlagen — tuku ih.

Das Kind wird von der Mutter gebadet. Mati kupa diete. Die Griechen wurden von den Römern besiegt. Rimljani pobjediše Grke. Es wird erzählt. Kažu.

2. Das Passiv wird durch das Reflexivpronomen **se** und durch die Active Form des Zeitwortes ausgedrückt, namentlich wenn die die Handlung bewirkende Person nicht angegeben wird, als: der Brief wird geschrieben. List se piše. Es wird erzählt. Pripovieda se.

3. Seltener wird das Passivum wie im Deutschen ausgedrückt durch das Participium prät. passivi und die Hilfszeitwörter biti — sam, budem oder bivam, bivati sein, (durativ oder iterativ), z. B.

bivam opomenut — ich werde ermahnt — Präsens,
bivah opomenut — ich wurde ermahnt — Imperf,
bih opomenut — ich wurde ermahnt — Aorist,
ja sam opomenut — ich bin ermahnt worden — Perfect.
bijah opomenut
bjeh opomenut
bio sam opomenut } ich war ermahnt worden — Plusquamperf.
bit ću opomenut
budem opomenut } ich werde ermahnt werden — Futur.
biti opomenut — ermahnt werden, ermahnt worden sein — Infinitiv.
budi opomenut — werde ermahnt,
on neka bude opomenut — er soll ermahnt werden,
budimo opomenuti — wir sollen ermahnt werden,
budite opomenuti — werdet ermahnt,
oni neka budu opomenuti — sie sollen ermahnt werden, } Imperativ.

List je napisan. Der Brief ist geschrieben. Vrata su otvorena, zatvorena. Die Thier ist offen, geschlossen. Obtuženik će biti osudjen. Der Geklagte wird verurtheilt werden.

komad zemlje eine Strecke Landes, sramota die Schande,
most,-a die Brücke, uztrajnost,-i die Ausdauer.
para der Dampf, der Dunst,

nemaran,-rna,-rno	nachläſſig,
kamen,-a,-o	ſteinern, aus Stein,
lakouman,-mna,-mno	leichtſinnig,
opak,-a,-o	ſchlecht, böſe,
strog,-a,-o	ſtreng,
valjan,-a,-o	brav, tüchtig.

---

dvoji-m,-ti	zweifeln,
gasi-m,-ti	löſchen,
kuca-m,-ti	pochen, klopfen,
navadja-m,-ti	anleiten,
napuni-m,-ti	anfüllen,
odka-žem,-zati	fündigen,
or-em,-ati	pflügen,
opustoši-m,-ti	verwüſten,
otvori-m,-ti	öffnen,
popravi-m,-ti	beſſern,
prieči-m,-ti	hindern,
razori-m,-ti	zerſtören,
razveseli-m,-ti	erfreuen,
sagradi-m,-ti	erbauen,
sagrieši-m,-ti	fehlen, ſündigen,
sluti-m,-ti	vermuthen, ahnen,
ukori-m,-ti	tadeln,
umnožava-m,-ti	vermehren, vergrößern,
upita-m,-ti	fragen,
usliši-m,-ti	erhören,
utvrdi-m,-ti	befeſtigen,

---

prije	ehe, bevor.

XXIX. Vježba. XXIX Übung.

Ako si bio pozdravljen, pozdravi i ti. Ne možemo reći, kako smo tvojim listom razveseljeni. Vjetrovi prieče, da se zrak škodljivimi parami ne napuni. Uljem se požar ne gasi, nego umnaža. U noći se naše kuće od vjernih pasa čuvaju. Od koga bi ovaj kameni most sagradjen? Je li već sve voće prodano? Često biste opomenuti, ali naše opomene vam niesu koristile. Kad biste od zlih bili hvaljeni, ne biste možda od dobrih bili ljubljeni. Ne biste bili tako strogo kažnjeni, da ste pri tom više čast nego li korist imali pred očima. Sretniji bili bismo sada, da smo u mladosti od roditelja bili koreni i kažnjeni. Budi marljiv i radin i bit ćeš hvaljen. Gradovi vaši biti će dosta utvrdjeni, ako budete sami hrabri muževi. Ne ćeš li odgovarati, ako budeš od nas upitan? Možeš li dvojiti, da ćeš biti nagradjen, ako svoj posao valjano svršiš. Tko proti zakonom sagrieši, neka bude kažnjen. Bog, roditelji i učitelji neka se najviše ljube. Od opakih ljudi biti hvaljen, više je sramo-

ta nego li čast. I najveće potežkoće mogu se uztrajnošću svladati. Bolje je biti opomenut, nego ukoren.

* * *

Du lobst mich, damit du von mir gelobt werdest. Bitte, damit du erhört werdest, poche, damit dir geöffnet werde. Wenn ihr gegrüßt worden seid, so grüßet wieder. Nur ein böser Mensch behauptet, dass er von seinem Gewissen nicht zum Guten angeleitet werde. Die Wohnung war mir gekündigt worden, bevor ich es vermuthete. Die Äcker würden gepflügt worden sein, wenn sie nicht von den Feinden verwüstet worden wären. Der Nachlässige fürchtet, dass er werde gestraft werden. Ich hoffe, dass ich von meinen Eltern werde geliebt werden. Wenn ihr werdet gefragt worden sein, werdet ihr nicht antworten? Ich zweifle sehr, dass er für seine Mühe wird belohnt werden. Ich bin überzeugt, dass leichtsinnige Menschen nur durch Unglück gebessert werden können. Von schlechten Menschen getadelt worden sein, ist ein Lob.

§ 46.

Unregelmäßige Verba.

(Bindevocallose Verba, Defectiva).

1. Stämme: **jes, bi, bud.** Infinitiv: **biti** sein.

Präsens.		Imperativ.
a). imperfectiv:	b). perfectiv:	
	Singular.	
1. jesam, sam,	budem,	—
2. jesi, si,	budeš,	budi
3. jest, je,	bude,	—
	Plural.	
1. jesmo, smo,	budemo,	budimo,
2. jeste, ste,	budete,	budite,
3. jesu, su,	budu,	—

Imperfectum.		Aorist.
	Singular.	
1. bijah,	bjeh	bih
2. bijaše,	bješe,	bi
3. bijaše,	bječe,	[illegible]
	Plural.	
1. bijasmo,	bjesmo	bismo
2. bijaste,	bjeste	biste
3. bijahu,	bjehu	biše.

Participium.

Präsens. budući,
Perf. I. bivši,
„ II. bi-o,-la,-lo.

Die volleren Formen des Präsens: jesam, jesi u. s. w. stehen im Anfange des Satzes und sonst, wenn sie mit Nachdruck hervorgehoben werden. Der 3. Person des Präsens wird mitunter ein **e** angehängt: jeste.

Mit der Negation **ne** zusammengesetzt lautet das Zeitwort nach der südlichen Aussprache: nijesam oder niesam, nijesi oder niesi u. s. w. nach der östlichen nêsam, nêsi u. s. w. nach der westlichen nîsam, nîsi u. s. w.

2. Stämme: **dad, jed.** Infinitive: dati geben, jesti essen.

Präsens.

Singular.	Plural.
1. dam, ijem,	damo, ijemo
2. daš, iješ,	date, ijete,
3. da, ije	dadu, iju.

Neben **ijem** wird gebraucht regelmäßig **jedem**, jedeš u. s. w. Imperf. jedah und jedjah. Aorist jedoh, Imperat. jedi und jedji.

Neben **dam, daš, da** u. s. w. erscheint im Präs. auch dadem, dadeš, u. s. w. Imperfect. dadijah, dadijaše u. s. w.

Die übrigen Formen sind regelmäßig vom Stamme **da**: daj, dah, davši, dao, dan und dat; nur der Aorist lautet auch: dadoh, dade, dadosmo, dadoste, dadoše.

3. Infinitiv: hotjeti oder htjeti wollen.

Präsens:

Singular.	Plural.
1. hoću, ću,	hoćemo, ćemo,
2. hoćeš, ćeš,	hoćete, ćete,
3. hoće, će,	hoće, će,

Imperf. hotjah (hoćah), hotijah und htijah,
Aorist: hotjeh, htjeh und htjedoh,
Part. präs. hoteći, htijući,
„ perf. I. hotjevši
II. hotio oder htio, hotjela oder htjela.

Für die 3. Person des Präsens findet man auch: hoćeju, hoćedu, hote, ćeju, ćedu und te und für das Imperfect auch šćah und šćadijah.

4. Infinitiv: iti und ići gehen.

Präsens: idem, ideš u. s. w. Imperat: idi u. s. w.
Imperf.: idjah [idah], idjaše u. s. w.
Aorist: idoh, ide u. s. w.
Part. präsens: idući; perf. I. išavši, II. išao, išla, išlo.

So auch die zusammengesetzten: doći kommen, zaći untergehen, naći finden, poći gehen wohin, mimoći vorübergehen, izaći herausgehen, saći heruntergehen u. a. m.

In solchen Zusammensetzungen geht das **i** in **j** über und statt **jd** wird gewöhnlich **dj** gesetzt, als: doći — dojdem und dodjem, naći — najdem und nadjem, dojdoh und dodjoh.

Im Part. perf. fällt **i** aus: došavši, došao, našao; naći, naići oder najti finden hat im passiven Part. najden, nadjen und našast gefunden; otići weggehen hat im Aorist otidoh und odoh.

5. Infinitiv: moći können.

Singular.	Plural.
1. mogu, možem und morem,	možemo und moremo,
2. možeš und moreš,	možete und morete,
3. može und more,	mogu.

Imperf.: mogah, mogaše u. s. w. Aorist: mogoh, može u. s. w. Zusammensetzungen haben das Präsens nur auf **em**, als: pomoći helfen — pomožem oder pomognem.

6. Inf. veljeti sagen, hat nur das Präsens velim, veliš u. s. w. und Part. veleći.

7. Infinitiv gresti gehen, — gredem, gredeš oder grem, greš; gredjah, gredjaše: gredući.

blizina die Nähe,
kazalište das Theater,
knjižara die Buchhandlung,
trenutak,-tka die Augenblick,
želja der Wunsch.

vruć,-a,-e heiß,
kise-o,-la,-lo sauer,
ljudsk-i,-a,-o menschlich, Menschen-,

dodjem, doći kommen, ankommen,
izidem, izići aufgehen, ausgehen,
kupa-m se,-ti se baden,
nahladi-m se,-ti se sich verkühlen,
najedem se najesti se sich satt essen,
otidjem, otići weggehen,
pokvari-m,-ti verderben,
sij-em,-ati säen,
sili-m,-ti zwingen,
uzajmi-m,-ti borgen,
zadjem, zaći untergehen,
žanjem, žeti ernten.

češće öfters,
pre- zu, allzu,

XXX. Vježba. XXX. Übung.

Tko hoće žeti, mora sijati. Ti hoćeš već otići? Ne ćete li jesti malo kruha s medom? O da bi ja mogao s vami putovati! Kamo ideš? Ja se idem kupat. U koliko sati idjaste u kazalište? Jesi li u pravo vrieme došao u školu? Tvoja bi sestra bila zdravija, da se može češće šetati. Različite su želje ljudske; što ja hoću, ne ćeš ti, a što ti hoćeš, ne će opet drugi Što činiti ne možeš, na to te ne može nitko siliti. Mogao sam ići u kazalište, ali niesam htio. Tko ne će htjeti raditi, neka niti ne jede. Za što si jeo kisele jabuke? Reci, kada je danas mjesec izišao i kada će zaći?

* * *

Verzeihen Sie, mein Herr, ich wollte Sie nicht beleidigen. Viele wollen, was sie nicht können. Mein Herr, können Sie mir nicht sagen, wo hier in der Nähe eine Buchhandlung ist? Könntest du mir nicht deinen Bleistift auf einen Augenblick leihen? Ist's keine zu heiße Speise, damit du dir nicht die Zähne verderbest! Man sagt, wo sieben Menschen zu essen haben, da äße sich auch der achte satt. Gebet den Armen gern von dem, was euch Gott gegeben hat. Der kleinere Bruder darf nicht ausgehen, den er könnte sich verkühlen. Ich konnte nicht in die Schule gehen, weil ich krank war. Warum bist du nicht gekommen? Ich habe nicht kommen können. Kannst du nicht, was du willst, so musst du wollen, wie du kannst. Bittet Gott, dass er eueren Eltern ein langes Leben gebe.

Adverbia.

§. 47.

Man unterscheidet Adverbia des Ortes, der Zeit und der Art und Weise.

I. Die gewöhnlichsten Adverbia des Ortes:

a) auf die Frage **gdje? wo?** ovdje, ovdjeka hier, tu da, ondje dort, drugdje anderswo, indje anderwärts, igdje, njegdje irgend wo, nigdje nirgends, gdjegod wo immer, doma zu Hause, nutri, unutri darin, vani draußen, dolje unten, gore oben, spried, sprieda vorn, straga, ozad hinten, svagdje, svigdje, svuda überall, u. a.

b) auf die Frage **kamo? wohin?** -amo, ovamo, simo her, hierher, onamo, tamo dorthin, drugamo, onamo anderwärts, njekamo irgend wohin, nikamo nirgends hin, svakamo allerwärts, kamogod wohin immer, napried, naprvo vorwärts, natrag, nazad rückwärts, oko, okolo um, herum, dole hinab, gore hinauf, nutar, unutar hinein, van hinaus, u. a.

c) auf die Frage **kad? kuda? wo? auf welchem Wege?** -ovud, ovuda, tud, tuda hierdurch, auf diesem Wege, onud dort durch, dort vorbei, drugud,-a anderweg, svakud,-a überallhin, njekud,-a irgendwohin, nikuda nirgends hin, kudgod wohin immer.

d) auf die Frage **odakle? odkuda? woher?** -od ovdje, odovlje, odavdje, odovud,-a von daher, odatle, odtale von daher, odanle, odonud von dorther, od njekle von irgend wo, odozgo,-r von oben auf, odozdo,-l von unten auf, odtraga, straga von hinten, iz nutra von innen, izvana von außen, odsvud, odasvud,-a von allen Seiten, od nikud von nirgends her, odklegod woher immer.

e) auf die Frage **dokle? wie weit? wie lange?** vom Ort und von der Zeit: dovle, dovde, dosele, dosle bis hierher, dotle, donle bis dorthin, donjekle bis zu einer gewissen Strecke, eine Zeit lang.

II. Adverbia der Zeit:

a) auf die Frage **kad? kada? wann?** -sad, sada jetzt, tad, tada dann, onda dann, vazda, svagda immer, njekad, njekada, njegda einst, ikad, ikada, igda irgend einmal, nikad, nikada, nigda nie, niemals, drugda ein andermal, kadkada manchmal, kadgod wann immer, danas heute, jutros heute früh, večeras heute abends, noćas heute nachts, ljetos heuer, proljetos diesen Frühling, zimus diesen Winter, juče, jučer gestern, prekjučer vorgestern, njeki dan, onomad, onomadne neulich, sinoć gestern abends, preksinoć vorgestern abends, lani voriges Jahr, preklani vor zwei Jahren, sutra, sjutra morgen, jeseni im Herbst, ljeti im Sommer, zimi im Winter, odmah, umah, namah gleich, opet, opeta wieder, istom, tek, tekar erst, jur, jurve, već schon, uviek, vaviek immer, sved, svedjer, sveudilj fortwährend, poslije oder pošlje, potlam später, njekoć einst, malokada selten, napokon endlich, u. a.

b) auf die Frage **odkad? odkada? seit wann?** -odsad, odsada, odsele von nun an, odtada von damals, u. a.

III. Adverbia der Art und Weise:

a) auf die Frage **koliko? wie viel?** - ovoliko, toliko, onoliko so viel, njekoliko etwas, kolikogod wie viel immer, ništa nichts, malo wenig, manje weniger, mnogo, vele viel, veće više mehr, dosta genug, odviše, suviše zu viel, još, jošte noch, bar, barem wenigstens.

b) auf die Frage **kako? wie?** - ovako, tako, onako so, drugčije, inako, inače anders, njekako irgend wie, nikako keineswegs, svakako jedenfalls, jako, vrlo, vele, veoma sehr, ujedno, zajedno zugleich, silomice gewaltsam, okomice senkrecht, zasebice, uzastopce nacheinander, napose besonders, pojedince einzeln, hotice, hotimice absichtlich, nehotice unabsichtlich, nemilice unbarmherzig u. s. w.

Sonst werden die Adverbia von Adjectiven abgeleitet und lauten wie das Neutrum des unbestimmten Adjectivs, als: dobro gut, zlo schlecht, malo wenig, mnogo viel, auch werden sie wie Adjectiva gesteigert, als: bolje besser, gore schlechter, najbolje am besten, najgore am schlechtesten.

Das Pronomen **što** in Verbindung mit dem Comperativ, bezeichnet einen möglichst hohen Grad, als: što brže so schnell als möglich, što bolje so gut als möglich.

bolestnik,-a der Kranke,
dol,-a die Ebene,
gavran,-a der Rabe,
zavičaj,-a die Heimat,
zločinac,-nca der Verbrecher.

bojazljiv,-a,-o furchtsam,
polagan,-a,-o langsam.

grm-im,-iti donnern,
izradi-m,-ti ausarbeiten,
odmara-m se,-ti se ausruhen,
ot-mem se,-eti se sich entziehen,
protivi-m se,-ti se sich weigern.

drugda } sonst,
inače }
odviše zu, allzu, zu sehr,
o mit Loc. über,
pješice zu Fuß,
uz längst, neben,
uzalud vergebens, umsonst.

XXXI. Vježba. XXXI. Übung.

Mjesec danas jasno svietli. Svagdje u svietu uz brdo ima i dol. Mnogo je dalje nego li sam mislio. Čim više tko ima, tim više želi. Bolestniku je danas gore od jučer. Tko je od vas najmanje pogrješaka načinio? Ići ćemo pješice, ali što brže. Govorite li već dobro hrvatski ili srbski? Tko kasno dolazi, sam sebi škodi Zločinac nigdje ne nalazi mira. Gdjegod si, svuda je zrak oko tebe. Uzalud se protiviš, ovoj se dužnosti ne ćeš oteti. Mladi ljudi rado putuju pješice. Ovaj dječak odgovara dobro, ali odviše bojazljivo. U [am] jutro ptice najljepše pjevaju. Pohodite nas češće.

* * *

Überall gut, zu Hause am besten. Ich werde bald wieder kommen. Je früher du fertig bist, desto besser. Wir werden langsamer fahren, als gestern. Hast du mehr oder weniger Fehler gemacht als ich? Wo kauft man hier am billigsten? Du wirst diese Aufgabe noch einmal ausarbeiten! Es ist viel leichter über etwas zu urtheilen, als es besser zu machen. Hier wollen wir ausruhen. Droben ist unsere wahre Heimat. Kommet herunter [hinauf, herein]! Jede gute Gabe kommt von oben. Nichts ist ewig. Warum besuchet ihr uns jetzt seltener als sonst? In den Monaten Juli und August donnert es am häufigsten. Der Hirsch lebt länger als das Pferd. Der Rabe lebt unter allen Vögeln am längsten.

Präpositionen.

§. 48.

I. Den Genitiv regieren die Vorwörter bez, do, iz, od.

1. **bez** [brez, prez] ohne, in der Zusammensetzung — los, z. B. bez majke ohne Mutter, bez roditelja ohne Eltern, elternlos, bez novaca ohne Geld, bez brige ohne Sorgen, bezbrižan sorgenlos.

2. **do,** bis, bis zu, gegen, zu, außer: do kuće bis zum Hause, do mraka bis zur Dunkelheit, do božića bis Weihnachten, ne boj se nikoga do boga fürchte niemanden außer Gott, to stoji do tebe das hängt von dir ab, do volje ti je es steht in deiner Willkühr, do godine aufs Jahr, od godine do godine von Jahr zu Jahr, što je tebi do toga, was geht dich das an?

Dieses **do** steht auch adverbiell vor anderen Präpositionen, z. B. do pred kuću bis vor das Haus, do pred zoru bis vor die Morgenröthe, do blizu Budima bis nahe Ofen; und vor Numeralen um die Zahl ungefähr zu bezeichnen, als: do dvadeset godina gegen zwanzig Jahre, do dvie do tri rieči zwei bis drei Worte.

3. **iz,** aus, heraus, von: iz gore aus dem Berge, iz zemlje aus der Erde, iz srebra aus Silber, iz svege srca vom ganzen Herzen, iz ljubavi aus Liebe, iz prijateljstva aus Freundschaft, iz šale zum Scherz, iz daleka vom weiten, iz bliza aus der Nähe, iz rana, iz jutra früh, iz nova vom neuen. So auch die zusammengesetzten: izmed aus der Mitte heraus, iznad von oben hinweg, izpod von unten heraus, izpred von vorn weg, izsred aus der Mitte heraus, izza von hinten hervor.

4. **od,** von, vor, aus: od grada von der Stadt, od današnjega dana vom heutigen Tage, od davna von Alters her, od kamena aus Stein, od kuće do kuće von Haus zu Haus, od onda seit der Zeit, od prilike beiläufig, od zime vor Kälte, od radosti vor Freude.

Mit dem Genitiv werden verbünden auch mehrere unechte Präpositionen, das heißt solche, denen meistens Nomina im erstarrten Casus zugrundeliegen.

Die häufigsten unechten Präpositionen mit dem Genitiv sind folgende:

blizu nahe, in der Nähe: blizu tebe nahe bei dir, blizu granice nahe der Grenze,

duž, uzduž längs: duž Dunava längs der Donau.

izim, osim, außer: izim tebe außer dir, osim toga außer dem, voda sve opere osim grieha das Wasser reinigt alles außer der Sünde,

kod, bei: kod kuće zu Hause, kod nas bei uns,

kraj, neben, bei, an: kraj mora am Meere, ovkraj Save diesseits der Save, onkraj Save jenseits der Save,

krom [krome, okrom] außer: okrom boga außer Gott,

mjesto [mješte, namjesto, umjesto] statt, anstatt: mjesto brata, statt des Bruders,

nakon [nakom] hinter, nach: nakon boja nach dem Kampfe,

niže unter, unterhalb; više, oben, oberhalb: niže crkve unterhalb der Kirche, više grada ober der Stadt,

polag, pored [izpored] an, neben: pored njega neben ihm,
poslije [pošlje] ſpäter, nach: poslije boja nach dem Kampfe,
prije, früher, vor: prije zorè vor der Morgenröthe,
preko, über: preko vode über das Waſſer hinüber, most preko Save die Brücke über die Save,
put, nach, gegen: put Beča, gegen [nach] Wien,
poput, wie, nach Art, ähnlich: poput srpa ſichelförmig, poput lava wie ein Löwe,
radi, [poradi, zaradi] wegen, um willen, boga radi um Gottes-willen, rada toga deshalb,
sbog, cjeć. wegen: sbog tebe deinetwegen, sbog toga deswegen,
sred, [usred, nasred, pošred] mitten, in der Mitte: sred vinograda mitten im Weingarten,
usljed, infolge: usljed toga infolge deſſen,
razi, in der Redensart: razi zemlje zur ebenen Erde,
van, izvan, außer, außerhalb: izvan sebe außer ſich, izvan grada außerhalb der Stadt, izvan očiju, izvan pameti aus den Augen, aus dem Sinn,
vrh, vrhu, povrh, oberhalb, über: vrh gore über dem Berge,

II. Präpoſition mit dem Dativ.

Nur mit dem Dativ wird verbunden die einzige Präpoſition: **k, ka,***) **zu**: k nebu zum Himmel, ljubav k narodu Liebe zum Volke.

III. Präpoſitionen mit dem Accuſativ.

kroz [kroza] durch, mittels: kroz prste gledati durch die Finger ſchauen,
mimo, vorüber, vorbei [ſteht auch mit dem Genitiv] mimo kuću und mimo kuće am Haus vorüber.
niz, hinab, herabwärts: niz brdo bergab, niz rieku ſtromabwärts.
uz, längs, hinan, bei: uz brdo bergauf, uz to hiebei, uz vodu gegen den Strom.

IV. Präpoſition mit dem Local.

pri, bei, an: pri ruci bei der Hand, pri večeri beim Nachtmahl, pri sebi biti bei Sinnen ſein.

V. Präpoſitionen mit dem Genitiv und Dativ.

prema [sprema, sprem, prama, pram] gegen, gemäß, gewöhnlich im freundſchaftlichen Sinne, als: prema naravi naturgemäß, prama sjeveru gen Norden, spram mene gegen mich.
proti, protiv, [suprot, proć, suproć] gegen, wider, zur Bezeichnung der Richtung gegen ein beſtimmtes Ziel öfters im feindlichen Sinne, als: grieh suproć duhu svetom eine Sünde gegen den heiligen Geiſt, buna protiv Turaka der Aufſtand gegen die Türken, suprot njemu gegen ihn.
oko, okolo, um, um-herum: oko grada um die Stadt,

*) Bei Anhäufung von Conſonanten kann vielen Präpoſitionen der leichteren Ausſprache wegen ein euphoniſches **a** angehängt werden: k-ka, s-sa, od-oda, uz-uza, u ſ. w.

Gewöhnlich wird die Form protiv mit dem 2. und proti mit dem 3. Casus verbunden.

VI. Präposition mit dem Genitiv und Instrumental.

s, sa a) mit dem Genitiv von, von herab, als: s konja vom Pferde, s nova von neuem, s one strane von jener Seite, s mora vom Meere.

b) mit Instrumental: mit zur Bezeichnung einer Gesellschaft, während das Mittel oder Werkzeug mit dem Instr. ohne Präposition ausgedrückt wird, als: s ljudima mit den Leuten, rat s Turcima der Krieg mit den Türken. aber: piše se rukom i perom, man schreibt mit der Hand und mit der Feder.

VII. Präpositionen mit dem Accusativ und dem Local.

1. **na,** auf, an, zu, gegen.

a) mit dem Accusativ meist auf die Frage wohin? als: na stol auf den Tisch, na noge! auf! na oružje! zu den Waffen! na lievo links, na sve strane auf alle Seiten, na žao mu se dalo es that im weh, na vojsku ići in den Krieg ziehen, na vjeru auf Credit, na moj račun auf meine Rechnung, na pamet aus dem Kopfe, na ruku biti komu einem an die Hand gehen, na zapovjed auf Anordnung, na zdravlje! zum Wohlsein!

b) mit dem Local meist auf die Frage wo? als: na stolu auf dem Tische, na glasu biti berühmt sein, no oprezu bit sich versehen, na umoru im Sterben, na meni je red an mir ist die Reihe, na čem, woran.

2. **o** [ob nur mit dem Acc.]

a) an, um, bei: objesiti o klin an den Nagel hängen, otimati se o što sich um etwas reißen, ob noć bei Nacht, ob dan bei Tage.

b) mit dem Local, A) auf die Frage wann? zur Bezeichnung eines Zeitpunktes: um, bei, an, zu, zur Zeit, z. B. o Gjurgjevu dne am Georgitage, o božiću zu Weihnachten, o glavi raditi, dem Leben nachstellen. B) auf die Frage wovon? worüber? zur Bezeichnung des Gegenstandes, von dem die Rede ist, als: govoriti o čem worüber reden, razpravljati o kojoj stvari, über eine Sache verhandeln.

3. po, nach, um, an, auf, in, zu, durch, gemäß:

a) mit dem Acc. z. B. poslati po koga um jemanden schicken, ići po koga jemanden holen, po što je brašno? vino? wie theuer ist das Mehl? der Wein? po pet novičića zu fünf Kreuzer, po treći put zum drittenmal, po vas dan den ganzen Tag, ni po što keinesfalls.

b) mit dem Local: po danu am Tage, po noći bei der Nacht, po svoj prilici wahrscheinlich, po redu nach der Reihe, po mojem mnjenju nach meiner Meinung, po volji nach Wunsch, po mogućnosti nach Möglichkeit, po smrti nach dem Tode, po Zagrebu hodati in Agram herumgehen, po vodi i po kopnu zu Wasser und zu Lande, po zakonu nach dem Gesetze, po svoj zemlji auf der ganzen Erde.

VIII. Präpositionen mit dem Accusativ und Instrumental.

Die Vorwörter: med, medju, zwischen, unter, nad über, oberhalb, pod unter, unterhalb, pred vor, stehen auf die Frage wohin? mit Acc., und auf die Frage wo? mit dem Instrument., als: medju narod unter das Volk, medju narodom unter dem Volke, nad mene über mich, nada mnom über mir, pod stol unter den Tisch, pod vedrim nebom unter freiem Himmel, pred kućom vor dem Hause, pred kućn vor das Haus.

IX. Der Genitiv, Accusativ und Local

steht mit der Präposition u, in, an, auf, bei, binnen:

a) mit dem Genitiv: bei, z. B. u boga bei Gott, u laži su kratke noge die Lüge hat kurze Füße.

b) mit Accusativ: u crkvu ići in die Kirche gehen, u istinu wahrlich, u koje doba zu welcher Zeit, u osam sati um acht Uhr, u nevrieme zur Unzeit, u napred in vorhinein, u obće überhaupt, u ovaj čas in diesem Augenblicke, u pravo doba zur rechten Zeit, u to doba zu der Zeit, u prilog biti zustatten kommen, u večer am Abend, u pomoć doći zu Hilfe kommen, ići u vojnike zum Militär gehen, udarati u glasovir Clavier spielen, vjerovati u boga an Gott glauben.

c) mit Local: u gradu in der Stadt, u izvadku im Auszuge, sve je u redu alles ist in Ordnung.

X. Mit dem Genitiv, Accusativ und Instrumental

steht die Prägosition za:

a) mit Genitiv: während, zur Zeit, z. B. za rata während des Krieges, za moje bolesti während meiner Krankheit, za života bei Lebzeiten.

b) mit Accusativ: für, wegen, nach, hinter, z. B. za što wozu, warum, za volju božju um Gotteswillen, sakriti se za peć sich hinter den Ofen verstecken, sjesti za večeru sich zum Nachtmahl setzen, sjesti za stol sich zum Tische setzen, brinuti ću se za se ich werde für mich sorgen, za zavjet pitati um Rath fragen, ništa za to das macht nichts, za zlo, za dobro primiti übel, gut aufnehmen, bojati se za što sich um etwas fürchten.

c) mit Instrumental: hinter, nach, um, z. B. za vratima hinter der Thür, za kućom hinter dem Hause, za stolom sjedjeti bei Tische sitzen, tugovati, plakati za kim um jemand trauern, weinen.

bogorodica die Gottesgebärerin, die Mutter Gottes,
brzina die Schnelligkeit,
dažd,-a der Regen,
desnica die Rechte,
dlaka das Thierhaar,
domaćica die Hausfrau,
dub,-a die Eiche,
golubica die Taube,
grlo die Gurgel, der Hals,
grmljavina der Donner,
igla die Nadel,
jad,-a der Kummer, das Weh,
kapelica die Kapelle,
krst,-a das Kreuz,
kršćanin,-a der Christ,
Kupa die Kulpa,
lice die Wange, das Gesicht,
magarac,-rca der Esel,
nevjesta die Braut,
nezahvalnost,-i der Undank,
novčić,-a der Kreuzer,
obraz,-a das Antlitz,
okolica die Umgebung,
opeka der Ziegel,
pamet,-i der Verstand,
plot,-a der Zaun,
priča die Fabel,
prst,-a der Finger,
rano die Frühe,
ribica das Fischbein,
sablja der Säbel,
smokva die Feige,
sova die Eule,
srdašce das Herzchen,
šećer-a der Zucker,
škrljak,-a der Hut,
tudjin,-a der Fremdling,
vez,-a der Einband,
vran,-a der Rabe,
udarac,-rca der Schlag, der Hieb,

bistar,-stra,-tro klar, hell
bridak,-dka,-dko scharf,
gol,-a,-o nackt,
ini,-a,-o der andere,
jednak,-a,-o gleich,
milostiv,-a,-o mildthätig, gnädig

sakrit,-a,-o verborgen,
skrušen,-a,-o reumüthig,

umjetan,-tna,-tno, künſtlich, Kunſt, =,
zlatan,-tna,-tno golden.

di-žem,-zati heben, erheben, d. se ſich erheben, ſteigen,
dolet-im,-jeti zufliegen, geflogen kommen,
me-tem,-sti fehren,
mienja-m,-ti ändern, verändern,
op-erem,-rati waſchen, reinigen,
pliva-m,-ti ſchwimmen,
plju-jem,-vati ſpucken,
polet-im,-jeti fliegen,
pozna-m,-ti kennen, erkennen,
pro-djem,-ći durchgehen, vergehen,
roni-m,-ti vergießen,
sastaj-em se,-ati se zuſammen kommen,
skrati-m,-ti verkürzen,
ste-čem-ći erwerben,
stupa-m,-ti treten,
treba es iſt nöthig, man muſs,
vrn-em se,-uti se zurückfehren,
vi-jem,-ti winden,
zna-m, oder zna-dem,-ti kennen, wiſſen.

XXXII. Vježba. XXXII. Übung.

Život bez prijateljstva ruža je bez cvieta. Sam je bog bez grieha. Sve se mienja do volje božje. Često u veče plače, koji se je iz jutra smijao. Svaki izpred svoje kuće neka mete. Izsred cvieća doleti golubica. Operi se od grrieha svojieh! Šire je nebo od mora, duže je more od polja, brže su oči od konja, sladji je šećer od meda. Od jednoga udarca dub ne padne. Voda sve opere osim grieha. Mjesto sebe poslat ću ti brata. A za jade nitko ni ne znade poslije boga i srdaška moga. Crni vran poletio preko mora. Sladja smokva prek plota. Hoću moju izgubiti glavu radi krsta i bogorodice. Izabranieh radi skratit će se dani. Nasred gore sagradit ću crkvu. Vrh gore viju se oblaci. Svaka ptica k svome jatu leti. Od Kupe prema sjeveru dižu se gore. Proti kršćanom neće vojevati. Igla, ako i kroz zlato prodje, gola izidje. Konj se kroz dlaku ne hvali, nego kroz brzinu. Uz vodu težko je plivati. Uz sav svoj trud ne može ništa steći, Pri najvećoj grmljavini najmanje kiše. Doći ćeš s konja na magarca. Gora se s gorom ne sastaje a čovjek s čovjekom vazda. On hrani na svoje dvije ruke deset duša. Bog na nebu a car na zemlji. Hvalim ti na prijateljstvu i na ljubavi. Brini se svatko za se a bog za sve. Desnom ga je rukom uhvatio za desnicu i za bridku sablju a lievom za grlo bielo. Težko vuku, za kime ne laju, a junaku, za kim ne govore. Težko tome, tko za tudjom pameti ide. Izvan grada su polja i livade, u gradu su kuće, ulice i trgovi. Ona roni suze niz bielo lice. Sve podje niz vodu, ne vrne

se uz vodu. Ni prsti u ruke niesu svi jednaki Tko više sebe pljuje, na obraz mu pada. Čini dobro za života! Tko ne drži brata za brata, on će tudjina za gospodara. Nad našim vrtom je mala kapelica, pod vrtom teče bistar potok. Cvieće sadimo radi liepoga cvieta i radi mirisa. Skrušen grješnik nadje milost u boga. Od istoka dolazi obično oštar vjetar. Za tri dana bijaše polovica zemlje u ruku neprijateljskih. Pripoviedajte nam priču o zlatnoj ribici. Osim riba žive u vodi i raci i mnoge ine životinje. Molim se za svoje roditelje, za svoju braću i za sve neprijatelje. Ped večer šećem se s otcem po okolici. Za dažd i za smrt ne treba boga moliti.

* * *

Die Braut hatte einen Kranz von Kunstblumen am Kopfe. Denke an den Hund mit dem Fleische in der Fabel. Den Baum erkennt man an [po] den Früchten. Der Garten ist hinter dem Hause. Stelle den Stuhl zwischen den Tisch und das Fenster! Im Sommer gehe ich gerne zwischen Äckern spazieren. Außer meinem Bruder war gestern niemand bei mir. Undank gegen die Eltern ist wider die Natur. Die Soldaten ziehen durch die Stadt. Das Kind bat für seine alte Mutter bei mildthätigen Leuten um eine kleine Gabe. Der Briefträger brachte Briefe für den Vater und für die Mutter. Das Buch ohne Einband kostet einen Gulden zwanzig Kreuzer. Der Mond bewegt sich um die Erde, diese um die Sonne. Die Magd geht um's Wasser in den Fluss. Wann tritt der Mond zwischen die Sonne und die Erde? Setze dich neben mich! Ein Ziegel ist von der Mauer gefallen. Mit dem Hute in der Hand kommt man durch das ganze Land. Ich komme eben vom Hause. Die Eule fliegt bei Nacht, am Tage bleibt sie verborgen. Von heute über [za] drei Wochen hoffe ich in Wien zu sein. Der Kranke konnte vor Schmerz nicht schlafen. Wer ist bei den Blumen im Garten? Meine Schwestern sind bei den Blumen im Garten. Wer ist noch mit den Schwestern im Garten? Einige Herren aus der Stadt sind noch im Garten, jetzt spielen sie gerade im Schatten der Linde. Wann gehen sie nach Hause zu den Eltern? Nach zwei Tagen gehe ich nach Hause; dann bleibe ich zu Weihnachten bei den Eltern und komme erst einige Wochen nach Weihnachten in die Stadt zurück. Der Mensch muss von Jugend bis zum Alter lernen. Eine brave Hausfrau ist den ganzen Tag von der Früh bis zum Abend bei der Arbeit.

Conjunctionen oder Bindewörter.

§. 49.

I. Die vorzüglichsten beigeordneten oder coordinierenden Conjunctionen sind folgende:

1. anreihende oder copulative:

i, a, te, ter und, auch,
takodjer auch,
pa, pa i, pa još und, hernach, dann,
dapače i ja, sogar,
i - i sowohl - als auch

ni - ni
niti - niti } weder - noch
ne samo - nego i
ne samo - već i } nicht nur - sondern auch,
ne samo - pače i nicht nur - sondern sogar,
ne samo - nego niti nicht nur nicht, sondern auch nicht.

2. trennende oder disjuntive:
ili, ilti, ali, aliti, oli oder,
ili - ili, bud - bud entweder - oder.

3. gegensetzende oder adversative:
a, ali, ma, ama, aber, allein,
nego, već sondern,
pa, pako aber, jedoch, dagegen,
nu, no, ipak, opet doch, dennoch,
nasuprot dagegen,
sa svim tim
pri svem tom } doch, dennoch.
uza sve to

4. begründende oder causative:

jer, jerbo, bo denn,
što, za što denn.

5. folgernde oder consecutive:

te, pa, dakle folglich, demnach,
za to daher,
s toga
sbog toga } deshalb, deswegen, darum.
radi toga

II. Unterordnende oder subordinierende Conjunctionen.

1. temporale:

kad, kada als, da, wenn,
kako, čim, tek što, jedva što sobald, sowie,
pošto, poklam nachdem,
prije nego ehe, bevor,
dok, dokle, doklegod, dočim während, indem, solange bis,
odkada, od kako seit, seitdem.

2. conditionale:

ako, da, kad wenn, falls,

3. causale:

kad, budući da, što weil, dass,

4. concessive:

premda, apokrem, premako, da i, ako i, sve da i, budi da, ma, ma i, makar obgleich, obschon, obwohl, gleichwohl, wenn auch,

5. finale:

da, eda, neka damit, dass, auf dass,

6. consecutive:

da, te dass, so dass,

7. comparative:

kao, kao što, kako wie, als,
kao da, kano da als ob, als wenn, wie wenn,
čim - tim
što - to
koliko - toliko } je - desto,
u koliko - u toliko inwiefern - insofern.

8. interrogative:

li, da li, je li, jeda li, ne li, zar ob, denn?

Interjectionen oder Empfindungswörter.

§. 50.

Die Interjectionen drücken Empfindungen der Freude, des Schmerzes, der Verwunderung u. s. w. aus. Die gebräuchlichsten Empfindungswörter sind:

a) der Freude: oj, a, ah, ha, ala;
b) des Schmerzes: ao, jao, joj, ah, vaj, avaj, vajme, kuku, kuku lele, jadan, bolan!
c) der Verwunderung: oh, oho, ala, gle.
d) der Aufmunderung: de, nuder, deder, dederte;
e) des Abscheues: pi, puh, uh, hu;
f) des Zeigens: gle, evo, eno, eto.

---

bor,-a die Föhre,
čuvar,-a der Wächter,
družtvo die Gesellschaft,
jama die Grube,
kapa die Kappe,
kesa der Geldbeutel,
ključ,-a der Schlüssel,
lakomost,-i der Geiz, die Habsucht,
napast,-i die Versuchung,
nebo das Himmelreich,

nesloga die Zwietracht,
nevinost,-i die Unschuld,
oskudica der Mangel,
palača der Palast,
pir,-a die Hochzeit,
rep,-a der Schweif,
sedlo der Sattel,
sliepac,-pca der Blinde,
staklo das Glas,
stališ,-a der Stand,
štap,-a der Stab, der Stock,
usta pl. der Mund,
znanac,-nca der Bekannte,
zvuk,-a der Schall,
životinjica das Thierchen,

brižljiv,-a,-o sorgfältig,
gorak,-rka,-rko bitter,
krhak,-hka,-hko gebrechlich,
morsk-i,-a,-o Meer-,
prosjački štap der Bettelstab,
prost,-a,-o frei, los,
slan,-a,-o salzig,
slobodan,-dna,-dno frei,
srednj-i,-a,-e der mittlere,
srednj-i stališ der Mittelstand,
umjeren,-a,-o mäßig,
zemaljsk-i,-a,-o irdisch, Erden-.

dam, dati geben, lassen,
dažd-im,-jeti regnen,
hvati-m se,-ti se greifen, anpacken,
izbavi-m,-ti befreien,
izmakn-em,-uti entgehen,
ima mit Gen. es gibt,
kiša pada es regnet,
klon-em,-uti se čega etwas meiden,
mjeri-m,-ti messen,
naras-tem,-ti wachsen,
odključa-m,-ti aufschließen,
odlet-im,-jeti wegfliegen,
okusi-m,-ti kosten,
osuši-m se,-ti se verdorren,
ošin-em,-uti einen Streich versetzen,
oštri-m,-ti schärfen,
pove-dem,-sti führen,
previja-m,-ti biegen,
prostr-em,-ti ausbreiten, betten,
pu-šem,-hati blasen,

ruši-m,-ti niederreißen,
smrzn-em,-uti gefrieren,
trp-im,-jeti leiden,
uje-dem,-sti beißen,
uve-dem,-sti führen, einführen,
uzdrž-im,-ati enthalten.

doduše wohl, zwar,
možda wohl, vielleicht
vazda immer.

XXXIII. Vježba. XXXIII. Übung.

Dodji k meni bud u jutro bud u večer! Svagdje je dobro, ali je kod kuće najbolje! Ovo drvo ne može nikakva ploda imati, jer nije cvalo Čovjek može dobro učiniti a od zla se uzdržati, jer ima slobodnu volju. Staklo je krhko, radi toga se nedade previjati. Kad ideš k vuku na pir, povedi psa uza se. Ne leti, dok ti ne narastu krila. Dok je glava, bit će kapa. Ako zima ustima ne ujede, ona repom ošine. Što bi drvo, da ne ima lišća. Šta bi ptice, da im pjesme ne ima. Da se za zelen bor hvatim, i on bi se zelen posušio. Da zmija okusi od mene, otrovala bi se. Ako smo i braća, nijesu kese sestre. Premda se smiješ, srdiš se. Sve da i jesi zdrav, morao bi umjerenije živjeti. Molit ćemo boga istinitoga, neka nam dade ključ od nebesa. Zar sam ja čuvar brata svojega? Ne sudite, da ne budete sudjeni! Budi umjeren u mladosti, da budeš zdrav u starosti. Ako je i crna krava, bielo mlieko daje. Magarac ostaje magarac, pa makar imao zlatno sedlo na sebi. Ako slieпac slieпca vodi, obadva će u jamu pasti. Ako bi kiša padala, ne ću ići s vami. Da je kiša padala, ostao bih bio kod kuće. Došao bih bio u Zagreb, da si mi pisao. Budući da je zdravlje najveće zemaljsko dobro, valja ga brižljivo čuvati. Kako drugim mjeriš, tako će i tebi mjeriti. Kako prostreš, tako ćeš ležati. Mnoge su životinjice tako malene, da ih prostim okom ne možemo vidjeti. Kako došlo, tako i prošlo. Kada se jede i pije, onda je dosta prijatelja. Kad čovjek dodje na prosjački štap, svaki ga se kloni. Kad je nužda najveća, božja je pomoć najbliža. Sjever puše, za to je zima. Morska je voda gorka i slana, ne može se dakle piti. Čuvaj se lakomosti, jer novci si ne možemo produžiti života. Ne uvedi nas u napast, no izbavi nas od zla. Bog daje, ali čovjek mora ruku otvoriti.

* * *

Eintracht baut Häuſer, jedoch Zwietracht reißt ſie nieder. Das Geld allein macht nicht glücklich, gleichwohl ſtreben viele nur nach Geld. Du biſt zur Arbeit geboren, alſo arbeite! Oft fällt auf den Bergen Schnee, während es im Thal regnet. Wenn die Schwalben angekommen ſind, iſt der Frühling da, denn ſie fliegen, wenn der Herbſt naht, weg

und kehren zurück im Anfange des Frühlings. Wir sind Greise, ehe wir es ahnen. So lange Tugend und Unschuld in uns wohnen, so lange haben wir den Himmel in uns. Viele Thiere schlafen den ganzen Winter, bis der Frühling angekommen ist. Mancher gute Jüngling wird verdorben, weil er schlechte Gesellschaften besucht. Falls du einen Bekannten siehst, so grüße ihn von mir. Wenn es keine Luft gäbe, dann gäbe es auch keinen Schall und keine Sprache. Obgleich die Nacht sehr kühl war, sind doch die Blüten nicht gefroren. Spare in der Jugend, damit du im Alter nicht Mangel leidest. Der Mensch hat zwei Ohren und einen Mund, damit er zweimal so viel höre als rede. Betet und arbeitet, damit ihr nicht in Versuchung fallet. Ein goldener Schlüssel schließt alle Thüren auf, nur das Himmelreich nicht. Zufriedenheit und wahres Glück wird eben so selten in hohen Palästen als in niedrigen Hütten gefunden, sondern wohnt weit häufiger im Mittelstande. Man entgeht wohl der Strafe, aber nicht dem Gewissen. Gute Bücher müssen von der Jugend gelesen werden, denn diese allein schärfen nicht nur, sondern nähren auch den Geist.

Zweite Abtheilung.

§. 51.

Die Classeneintheilung des Zeitwortes.

Die Infinitivendung **ti** tritt entweder unmittelbar ohne einen Suffix an dem Stamm, oder sie wird mittelst der Suffixe **nu, je, i, a, ova** an die Wurzel, oder an einen Verbal- oder Nominalstamm angefügt.

Auf Grund des Infinitivstammes werden die Zeitwörter in sechs Classen eingetheilt.

I.	Classe: suffixlose	Stämme,	Inf. nes-ti	tragen,	Präs. nese-m,
II.	„ **nu**	— Stämme,	„ to-**nu**-ti	versinken,	„ tone-m,
III.	„ **je**	— Stämme,	„ žel-**je**-ti	wünschen,	„ želi-m,
IV.	„ **i**	— Stämme,	„ hval-**i**-ti	loben,	„ hvali-m,
V.	„ **a**	— Stämme,	„ pit-**a**-ti	fragen	„ pita-m,
VI.	„ **ova**	— Stämme,	„ kup-**ova**-ti	kaufen,	„ kupuje-m.

§. 52.

I. Classe.

Die erste Classe bilden Zeitwörter, deren Infinitivendung — **ti** unmittelbar an eine einsilbige, auf einen Consonant oder Vocal auslautende, Wurzel tritt, als:

päs-ti — pás-em weiden,
vez-ti — vez-em sticken,
pi-ti — pi-jem trinken,
ču-ti — ču-jem hören.

Nach dem Auslaut des Infinitivstammes wird die erste Classe in sieben Abtheilungen eingetheilt.

§. 53.

1. Abtheilung.

Der Stamm endet auf **d** oder **t**. Diese beiden Consonanten gehen vor der Infinitivendung **ti** in **s** über, z. B, bod-em — bos-ti stechen, und im Part. prät. II fallen sie vor **l** [o] aus.

Z. B. Stamm: **plet.** Infinitiv: ples-ti flechten.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	1. plet-e-m	—
„	2. plet-e-š	plet-i
„	3. plet-e	—
Plur.	1. plet-e-mo	plet-i-mo
„	2. plet-e-te	plet-i-te
„	3. plet-u	—

	Imperfect.	Aoriſt.
Sing.	1. plet-ija-h	plet-o-h
„	2. plet-ija-še	plet-e
„	3. plet-ija-še	plet-e
Plur.	1. plet-ija-smo	plet-o-smo
„	2. plet-ija-ste	plet-o-ste
„	3. plet-ija-hu	plet-o-še

Participien.

Präſens: plet-ući, Perf. I. plet-avši, plet-ši
„ II. ple-o,-la,-lo
Paſſiv. plet-en,-a,-o.

Hierher gehören:

1. auf **d** die Stämme: bodem-bosti ſtechen, jedem-jesti eſſen, kladem-klasti ſtellen, kradem-krasti ſtehlen, padem-pasti fallen, predempresti ſpinnen, sjedem-sjesti ſich ſetzen, vedem-vesti führen.

2. auf **t** die Stämme: gnjetem-gnjesti drücken, kneten, métemmésti verwirren, mètem-mèsti kehren, rastem-rasti wachſen, cvatemcvasti blühen, und die Zuſammenſetzungen des Stammes ret, als: ob-ret-em — obresti entdecken, sretem-sresti und susretemsusresti begegnen.

Vom Stamme rast lautet der Inf. rasti ſtatt rastti, und das Part. perf. II. rastao, rasla, raslo.

Im Imperfectum wird ijah auch zuſammengezogen in ah: pletijah und pletah; jedem-jesti hat im Imperf. nur jedah oder jedjah, im Part. perf. II. jio, jela, jelo gegeſſen, izjio ausgegeſſen. Ebenſo sresti begegnen srio, srela und sjesti ſich ſetzen sio, sjela.

Der Stamm **pad** hat das Präſens, den Imperativ und das Part; perf. I. gewöhnlich nach der zweiten Claſſe: padnem, padni, padnuvši; ebenſo haben auch sjesti-sjedem und sjednem, sresti-sretem und sretnem.

§. 54.

2. Abtheilung.

Stämme auf **s** und **z**. Vor **ti** geht **z** in **s** über: grizemgristi ſtatt grizti beißen.

Z. B. Stamm **vez**, Infinit. ves-ti [vezti] ſticken.

	Präſens.	Imperativ.
Sing:	1. vez-e-m	—
„	2. vez-e-š	vez-i
„	3. vez-e	—
Plur.	1. vez-e-mo	vez-i-mo
„	2. vez-e-te	vez-i-te
„	3. vez-u	—

	Imperfect.	Aoriſt.
Sing:	1. vez-ija-h, vezah,	vez-o-h
„	2. vez-ija-še	vez-e
„	3. vez-ija-še	vez-e
Plur:	1. vez-ija- smo	vez-o-smo
„	2. vez-ija-ste	vez-o-ste
„	3. vez-ija-hu	vez-o-še

Participium.

Präſens. vez-ući
Perf. I. vez-avši, vez-av
„ II. vez-a-o, vez-la, vez-lo
„ Paſſ: vez-en,-a,-o.

Hierher gehören: nesem-nesti tragen, pasem-pasti weiden, tresem-tresti ſchütteln, grizem-gristi [grizti] beißen, muzem-musti melken.

Vom Stamme **nes** kann das **s** ausfallen, während dann **e** in **ie** übergeht, jedoch nur in Zuſammenſetzungen und in folgenden Formen: Z. B. donesem ich bringe, Inf. donesti und donieti, Aoriſt: donesoh und donieh, doniesmo, donieste, donieše; Part: donesao und donio doniela, donielo, Paſſ. donesen und doniet.

§. 55.

3. Abtheilung.

Stämme auf **b, p, v.** Vor **ti** wird behufs leichterer Ausſprache ein **s** eingeſchaltet: skubem-skubsti (skupsti) rupfen.

Z. B. Stamm **greb.** Infinit. greb-s-ti ſcharren:

	Präſens.	Imperativ.
Sing.	1. greb-e-m.	—
„	2. greb-e-š	greb-i
„	3. greb-e	—
Plur.	1. greb-e-mo	greb-i-mo
„	2. greb-e-te	greb-i-te
„	3. greb-u	—

	Imperfect.	Aoriſt.
Sing. 1.	greb-ija-h, greb-ah	greb-o-h
„ 2.	greb-ija-še	greb-e
„ 3.	greb-ija-še	greb-e
Plur. 1.	greb-ija-smo	greb-o-smo
„ 2.	greb-ija-ste	greb-o-ste
„ 3.	greb-ija-hu	greb-o-še.

Participien.

Präſ. greb-ući
Perf. I. greb-avši, grebav
„ II. greb-a-o, greb-la, greb-lo
„ Paſſ. greb-en,-ena,-eno.

Hierher gehören:

1. Stämme auf **b**: dubem - dubsti aushöhlen, zebem - zebsti frieren und skubem-skubsti rupfen.

2. Stämme auf **p**: crpem-crpsti ſchöpfen, tepem se-tepsti se ſich herumſchlagen und der Stamm **sp**, welcher im Infinitiv in **su** übergeht und nur in Zuſammenſetzungen vorkommt, als: naspem, nasuti anſchütten, Aoriſt: nasub, nasu, nasusmo, nasuste, nasuše; uspem, usuti einſchütten.

3. Stämme auf **v**: živem-zivsti leben und plievem-plievsti [ſelten] neben pljeti jäten, Aoriſt: pljeh.

Der Stamm živ hat nach dieſer Claſſe nur das Präſens, den Infinitiv und das Part. Präſ. živem, živsti, živući lebend, alles übrige wird von živjeti nach der dritten Claſſe gebildet.

§. 56.

4. Abtheilung.

Stämme auf **g, h, k**. Dieſe Conſonanten gehen mit **t** von der Endung **ti** in **ć** über: peći backen aus pekti, moći können aus mogti. Der Stamm vrh erhebt im Infinitiv das vocaliſche **r** in rie: vrieći,

Vor **e** werden **g** zu **ž**, **k** zu **č**, **h** zu **š**; vor **i** aber **g** zu **z**, **k** zu **c** und **h** zu **s**.

Z. B. Stamm **pek**, — Infinitiv, peći backen,
„ **strig**, — „ strići ſcheren.

Präſens.

Sing. 1.	peč-e-m	striž-e-m
„ 2.	peč-e-š	striž-e-š
„ 3.	peč-e	striž-e
Plur. 1.	peč-e-mo	striž-e-mo
„ 2.	peč-e-te	striž-e-te
„ 3.	pek-u	strig-u.

Imperativ.

Sing.	2. pec-i	striz-i
Plur.	1. pec-i-mo	striz-i-mo
„	2. pec-i-te	striz-i-te

Imperfect.

Sing.	1. pec-ija-h	striz-ija-h
„	2. pec-ija-še	striz-ija-še
„	3. pec-ija-še	striz-ija-še
Plur.	1. pec-ija-smo	striz-ija-smo
„	2. pec-ija-ste	striz-ija-ste
„	3. pec-ija-hu	striz-ija-hu.

Aoriſt.

Sing.	1. pek-o-h	strig-o-h
„	2. peč-e	striž-e
„	3. peč-e	striž-e
Plur.	1. pek-o-smo	strig-o-smo
„	2. pek-o-ste	strig-o-ste
„	3. pek-o-še	strig-o-še.

Participien.

Präſſ.	pek-ući,	strig-ući
Perf. I.	pek-avši,	strig-avši
„ II.	pek-ao,	strig-ao
Paſſiv.	peč-en	striž-en

Hierher gehören:

1. Stämme auf **g**: lèžem-lèći ſich legen, - lèžem-léći brüten, žežem, žeći brennen.

2. Stämme auf **k**: rečem-reći ſagen, sječem-sjeći ſchneiden, tečem-teći fließen, tučem-tući ſchlagen, vučem-vući ziehen und die zuſammengeſetzten ob-učem, - ob-ući anziehen, preob-učem, - preob-ući überziehen u. ſ. w.

3. Stämme auf **h**: vrieći-vršem Getreide treten, Imperat. vrsi, Imperfect vršah, Aoriſt vrhoh, vrše.

Mehrere Verba ſind ſchwankend, ſo daſs ſie einige Formen nach dieſer und andere nach der II. Claſſe bilden, z. B.

1. Stämme auf **g**: vrći werfen, Präſ. vržem und vrgnem, dići heben — dignem, stići gelangen, erreichen — stignem und Zuſammenſetzungen der Wurzeln bjeg, ljeg, preg und seg, als: po-bjeći entfliehen — pobjegnem, u-ljeći — u-ljegnem, za-preći einſpannen zapregnem, doseći erreichen — dosegnem.

2. Stämme auf **k**: kleći knien — kleknem, klići rufen — kliknem, maći rücken — maknem, nići ſprießen — niknem, crći krepieren — crknem und Compoſita der Wurzeln **vik**, **mrk**, **muk**, **tak**, als: navići angewöhnen — naviknem, zamrći dunkel werden — zamrknem, zamući verſtummen — zamuknem, natači aufſtecken — **nataknem.**

Solche Zeitwörter haben also das Präsens, den Imperativ und das Particip. Perf. Pass. in der Regel nach der II. Classe: dići-digni hebe, dignut gehoben; doch hat vrći-Imperativ vrzi neben vrgni, und Partic. vržen neben vrgnut; uzdići emporheben — uzdižen und uzdignut emporgehoben.

Der Infinitiv ist in der Regel doppelt: vrći und vrgnuti werfen, dići und dignuti heben, maći und maknuti rühren, u. s. w.

Das Verbum leći hat im Präsens ležem und legnem, reći-rečem und reknem.

Auch bei diesen Zeitwörtern kann im Imperfect **ija** in **a** zusammengezogen werden: žežah, tečah, vršah.

Neben reći lautet der Infinitiv auf rieti, Aorist: rekoh, reče und rijeh, rijesmo, rijeste, riješe.

§. 57.

5. Abtheilung.

Stämme auf n und m. Diese beiden Consonanten gehen mit dem Halbvocal, der im Altslovenischem vor denselben stand, vor einem andern Consonanten in **e** über. So wird aus dem Stamme **pn** im Präsens pnem, im Infinitiv peti, und vom Stamme **m**, der jetzt nur in Zusammensetzungen vorkommt, als: ot-m, uz-m, wird das Präsens ot-mem, uzmem und im Infinitiv oteti wegnehmen, uzeti nehmen. Aus der Wurzel **dm** wird dmem-duti blasen. Im Stamme **kun** ist das **u** aus l mit dem Halbvocal entstanden: **kunem** — kleti fluchen.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	1. kun-e-m	—
„	2. kun-e-š	kun-i
„	3. kun-e	—
Plur.	1. kun-e-mo	kun-i-mo
„	2. kun-e-te	kun-i-te
„	3. kunu	—

	Imperfect.	Aorist.
Sing.	1. kun-ija-h, kun-jah	kle-h
„	2. kun-ija-še	kle
„	3. kun-ija-še	kle
Plur.	1. kun-ija-smo	kle-smo
„	2. kun-ija-ste	kle-ste
„	3. kun-ija-hu	kle-še.

Participien.

Präsens kun-ući
Perf. I. kle-vši, kle-v
„ II. kle-o,-la,-lo
„ Pass. kle-t,-ta,-to.

Der Stamm **pn** hat im Präsens pnem und penjem, Imperat. penji, Imperfectum penjah, Part. penjući; ebenso die Composita: popeti se emporklettern — popnem se und popenjem se, pripeti anheften — pripnem und pripenjem, razpeti kreuzigen-razpnem.

Das Verbum žeti ernten hat im Präsens žnjem, žnješ, Imperativ žnji. Imperfect žnjah oder mit eingeschaltetem euphonischen **a**: žanjem, žanješ, žanji, žanjući, žanjah, oder auch žnjeti, žnjeh, žnjevši, žnjev, žnjeven.

Von der Wurzel **čn** sind gebräuchlich nur die Composita: na-četi anschneiden, angänzen, po-četi, za-četi anfangen, Präsens začnem, und začmem.

Von den Stämmen auf **m** gibt es nur: žeti-žmem, ausdrücken, auswinden die Wäsche und nur in Compositis gebräuchliche Wurzeln, als: ot-mem.-oteti wegnehmen, uzmem-uzeti nehmen und nadnuti se nadmem se sich aufblasen.

§. 58.

6. Abtheilung.

Stämme auf **r**. Im Infinitiv wird **r** zu **rie**, als: mrem-mrieti sterben. Ebenso im Aorist mrieh. Nur die Wurzel **tr** hat im Infinitiv trti reiben, aber die Composita haben auch trieti, wie satrti und satrieti zerreiben.

Im Imperfect wird **ija** zusammengezogen in **a**.

Stamm: **mr.** Infinitiv: mrieti sterben.

Präsens.		Imperativ.
Sing:	1. mr-e-m	—
„	2. mr-e-š	mr-i
„	3. mr-e	—
Plur.	1. mr-e-mo	mr-i-mo
„	2. mr-e-te	mr-i-te
„	3. mr-u	—

Imperfect.		Aorist.
Sing:	1. mr-a-h	mrieh
„	2. mr-a-še	mrie
„	3. mr-a-še	mrie
Plur:	1. mr-a-smo	mrie-smo
„	2. mr-a-ste	mrie-ste
„	3. mr-a-hu	mrie-še.

Participien.

Präsens. mr-uć
Perf. I. mr-vši, mr-v
„ II. mr-o.-la,-lo
Pass. — [prstrem-prostrt]

Außer mrieti und trti gehören hierher: vrieti sieden, drieti schinden, ždrieti fressen und die Composita von der Wurzel **pr** und **str**, als: za- prieti zusperren, oda-prieti aufsperren, pro-strieti ausbreiten, za-strieti verhüllen u. a.

Drieti hat im Präsens: derem, dereš, Imperat. deri, Part. derući, in Zusammensetzungen iždrem und iždrem ausziehen, prodrem und proderem eindringen, proderi und prodri.

Trti hat im Präsens trem und tarem, Imperat. tri und tari, Part. trući und tarući, Imperfect: trah, traše, Aoriſt: trh neben trieh, Part. Paſſ.: trt, trven und tren.

Die Verba preti se ſtreiten, proceſſieren, und zreti anſchauen [nur in Zuſammenſetzungen za-zreti, na-zreti, erblicken, oba-zreti se ſich umblicken] gehören hierher nur mit dem Indicativ und Part. Präſ. prem, pruć [cf. III. Claſſe]

Das Verbum zreti-zrijem reifen hat in der 3. Perſon Plur. zru, Part. zruć, ebenſo vreti ſieden vru, vruć.

§. 59.

7. Abtheilung.

Vocaliſche Stämme. Im Präſens und Imperfect wird zur Vermeidung des Hiatus ein **j** eingeſchaltet. Im Imperf. wird **ija** zuſammengezogen in **a**. Im paſſiv. Part. nehmen einige Verba die Endung **t**, andere **en**; vor dieſen letzteren wird der Hiatus durch Einſchaltung von **j** oder **v** beſeitigt.

Im Imperativ geht das **i** in über **j**.

Stamm: **ču.** Infinitiv: ču-ti hören.

	Präſens.	Imperativ.
Sing:	1. ču-j-e-m	—
„	2. ču-j-e-š	ču-j
„	3. ču-j-e	—
Plur.	1. ču-j-e-mo	ču-j-mo
„	2. ču-j-e-te	ču-j-te
„	3. ču-j-u	—

	Imperfect.	Aoriſt.
Sing.	1. ču-j-ah	ču-h
„	2. ču-j-aše	ču
„	3. ču-j-aše	ču
Plur.	1. ču-j-asmo	ču-smo
„	2. ču-j-aste	ču-ste
„	3. ču-j-ahu	ču-še.

Participien.

Präſ. ču-j-ući
Perf. I. ču-vši, ču-v
„ II. ču-o,-la,-lo
„ Paſſ. ču-v-en,-a,-o.

Verba dieſer Claſſe ſind:

1. Stämme auf **a**: zna-ti wiſſen, stati ſtehen, dati geben.

2. Stämme auf **je**: djeti-djenem ſtellen, legen, pjeti-pojem ſingen, smjeti-smijem und spjeti in Compoſitis, als: dospjeti-dospijem, prispjeti-prispijem ankommen.

3. Stämme auf **i**: biti-bijem ſchlagen, biti-jesam ſein, gnjiti-gnjijem faulen, iti oder ići-idem gehen, kriti-krijem decken, liti-lijem gießen, miti-mijem waſchen piti-pijem trinken, pliti-plijem ſchwimmen, riti-rijem wühlen, šiti-šijem nähen, štiti-štijem leſen, titi-tijem fett werden, vapiti oder upiti-vapijem, upijem und vapim rufen, viti, vijem winden.

4. Stamm auf **u**: duti-dujem blaſen, čuti-čujem hören und nur in Zuſammenſetzungen: iz-uti, iz-ujem ausziehen, ob-uti, ob-ujem anziehen [die Stiefel].

Anmerkungen.

Znati hat znam, znaš u. ſ. w. Imperfect znah, znaše u. ſ. w. Part. Paſſ. znat und znan oder mit einem dem Stamm angefügten **d**: znadem, znadeš, Imperf. znadijah oder znadjah, Imperat. znadi, Aoriſt: znadoh, znade u. ſ. w.

Stati und djeti haben im Präſens und Imperat. mit angefügtem **n**: stanem, stani, djenem, djeni. Im Aoriſt hat stati: stadoh, stade, stadosmo, stadoste, stadoše, ähnlich smjeti-smjedoh.

Pjeti ſingen hat im Präſ. pojem. Imperat. poj, pojmo, pojte, Part. pojući, Imperf. pojah, die übrigen Formen hat es von pjevati nach der V. Claſſe.

Im paſſiven Particip iſt gewöhnlicher **en** als **t**: bit und bijen geſchlagen, vit und vijen gewunden, krit und kriven gedeckt, lit und liven und ljeven gegoſſen.

Riba i djevojka.

Djevojka sjedi kraj mora,
Pak sama sebi govori:
„Ah mili Bože i dragi,
Ima l' što šire od mora?
Ima l' što duže od polja?
Ima l' što brže od konja?
Ima l' što sladje od meda?
Ima l' što draže od brata?«

Podigla glavu iz mora
Riba, pak dievi govori:
»Djevojko, luda budalo!
Šire je nebo od mora,
Dulje je more od polja,
Brže su oči od konja,
Sladji je cjelov od meda,
Draži je dragi od brata.“

Narodna srbska.

Вук и јагње.

Срете овца вука, пак му рече: „Је ли вјера вујо! да се нешто на пријатељски поразговоримо?“ — „Вјера ти је вазда од мене, па и данас,“ одговори јој вук. — „Тако ти твога лијепога поштења! за што ми закла јутрос јагње?“ — „Ево ћу ти казати: Јутрос приступих жедан на воду. Ја сам га више пута као отац молио: немој моје дијете мутити воде, а он све то више мути. Право да ти кажем, наљутих се, а и ти би, те га заклах, и за твоју љубав изједох, да се сироче не усмрди украј пута. Ма други пут не ћу, само ми ти дођи да кажеш, да је твоје, да знам.“

Tri zlatne ribice.

Imao je jednom čovjek tri zlatne ribice i držao jih u čistoj maloj barici, te jim se vrlo radovao. Mnogo bi puta on na briegu sjedio, hljebac mrvio i u vodu im bacao. Liepe ove ribice dolazile bi k njemu i sladko jele. Ovom prilikom svagda bi jim on kazivao: „ Zlatne moje ribice! Ako hoćete da budete sretne, to morate paziti na ovo dvoje: prvo, ne idite nigda kroz gvozdenu rešetku u veliku baru; a drugo, ne plivajte nikada povrh vode, kad mene kod vas ne ima.“ No ribice toga ne razumješe, a on jih željaše ovako naučiti: On otide ka gvozdenoj rešetki, i čim bi se koja ribica približila udario bi on palicom po vodi a ona se uplašila i pobjegla. Isto tako bi radio, kad bi se povrh vode pokazale. Sad su bez sumnje razumjele, mišljaše on u sebi i ode. Ove tri zlatne ribice sastanu se poslie toga i počmu o tom razmišljati, zašto jim je taj dobri čovjek zabranio kroz rešetku u veliku baru, zašto im ne da izplivati povrh vode. „Ta on sam po zemlji hoda“ rekne jedna, „a zašto ne bi i mi povrh vode plivale?“ Pa zašto bi mi uviek u zatvoru morale živjeti?“ rekne druga, „i što bi nam škodilo, kad bi kadkad i u veliku baru uplivale?“ „Na svaki način,“ rekne opet prva, „on je zao čovjek i nas valjda ne miluje, kad nam ne dozvoljuje naužiti se nikakove radosti.“ „Ja ga ne ću slušati,“ nastavi druga, „ja idem odmah u veliku baru, da se razveselim.“ „A ja ću se opet,“ vikne prva, „dignuti povrh vode i nasladjivat ću se sunčanom svjetlošću.“ Samo treća ribica bila je poslušna i ovako sudila: „Dobri taj čovjek morao nam je to s kakovih pametnih razloga zabraniti. Da on nas ne miluje i da ne želi, da mi budemo radostne i vesele, to nije istina, jer nas onda ne bi tako često nadgledao, ne bi nam hljebac mrvio, niti se radovao, kad se mi o mrvice otimamo. Nije on doista pakostan i zloban čovjek; ja ću sve uraditi, štogodj on poželi, pa ma što bilo.“ Dobra ova i poslušna ribica ostane na dnu barice, a one dvie onako urade, kao što se malo prije dogovoriše. Jedna upliva kroz gvozdenu rešetku u veliku baru, a druga se digne na vrh vode i stane se igrati na

sunčanoj svjetlosti. Obje ove uživajuć se tih radosti, rugahu se trećoj, što ona ne uživa nikakove radosti. No jao žalosti! što se dogodi? Tek što prva upliva u veliku baru, zaleti se nada nju gadna štuka i proguta ju; a druga igrajuć se nad vodom, bude plienom njekoj proždrljivoj ptici. Sama samcata treća, poslušna ona i pametna ribica, ostane u životu. Dobri onaj čovjek obraduje se veoma njezinoj poslušnosti. Svaki bi dan k njoj dolazio, hljeba joj donosio i drobio, i liepo ju hranio. Ovoj pokornoj ribici bilo je vrlo dobro i dugo je još iza svojih drugarica živjela.

II. Classe.

Die zweite Classe bilden Zeitwörter mit dem Stammsuffix **nu**. Stammlautendes **u** geht vor einem Consonanten in **v** über, welches dann ausfällt, z. B. Präsens ton-e-m statt tonu-e-m.

Im Imperfect wird **ija** zusammengezogen in **ja**: tonjah, ginjah. Übrigens haben nur tonuti und ginuti ein Imperfectum, weil alle übrigen Zeitwörter dieser Classe perfectiv sind.

Das pass. Part. hat die Endung **t**. Z. B. metnuti werfen — metnut-a,-o geworfen.

Stamm: **tonu**. Infinitiv: tonu-ti versinken.

Präsens.		Imperativ.
Sing.	1. ton-e-m	—
„	2. ton-e-š	toni
„	3. ton-e	—
Plur.	1. ton-e-mo	ton-i-mo
„	2. ton-e-te	ton-i-te
„	3. ton-u	—

Imperfect.		Aoriſt.
Sing.	1. ton-ja-h	tonu-h
„	2. ton-ja-še	tonu
„	3. ton-ja-še	tonu
Plur.	1. ton-ja-smo	tonu-smo
„	2. ton-ja-ste	tonu-ste
„	3. ton-ja-hu	tonu-še.

Participien.

Präsens. tonu-ći
Perf. I. tonu-vši, tonu-v
„ II. tonu-o,-la,-lo
„ Passivum wird von tonuti nicht gebildet.

Manche Verba dieser Classe werfen im Aoriſt und in Part. auf **o** gewöhnlich das Suffix **nu** aus, z. B. izbjegnuti entfliehen im Aoriſt: izbjegoh, izbježe u. s. w. Part. izbjegao, vrgnuti werfen, — vrgoh, vrgao, dignuti heben — digoh, digao, zapregnuti einspannen — zapregoh, stignuti erreichen — stigoh, trgnuti zucken, — trgoh, dosegnuti erreichen — dosegoh, nagnuti neigen — nagoh, nabreknuti

anſchwellen, — nabrekoh, naviknuti gewöhnen — navikoh, kleknuti niederknien — klekoh, kliknuti rufen — klikoh, maknuti rühren — makoh, zamuknuti verſtummen — zamukoh, niknuti ſprießen — nikoh, puknuti berſten, ſchießen, — pukoh, taknuti berühren — takoh, spotaknuti se ſtolpern — spotakoh se, crknuti krepieren — crkoh, ogreznuti verſinken — ogrezoh, mrznuti frieren — mrzoh, popuznuti ausgleiten — popuzoh, izčeznuti verſchwinden — izčezoh, kisnuti ſauer werden — kisoh u. a. m.

Dabei kommt bei conſonantiſchen Stämmen der Schluſsconſonant, welcher vor nu ausgefallen iſt, wieder zum Vorſchein, z. B. ginuti ſchwinden — giboh, namentlich in Zuſammenſetzungen als: poginuti umkommen — pogiboh, odkinuti abreißen — odkidoh, zagrnuti bedecken — zagrtoh, krenuti bewegen — kretoh, pisnuti mucſen — piskoh, pište i prsnuti platzen — prskoh, pršte i tisnuti drücken — tiskoh tište u. ſ. w.

Vino.

Vince je teklo,
Nama je reklo:
„Pijte me, pijte
Dobri junaci!

Mene će biti,
A vas bit neće;
Ali će biti
Tko će me piti.“

Narodna srbska.

Zdravica.

Biserna brada,
Srebrna čaša;
Biser se roni,
U čašu pada.

Svako ga zrno
Po dukat valja,
A sieda brada
Tri biela grada.

Narodna pjesma.

Lisica, magarac i pas.

Davila je lisica nekomu gospodaru živad; gospodar ju uhvati živu u jami, pak ju zatvorio u čvrstu kobaču [kavez], da čeka odsudu svoju.

Stane pred kobaču magarac, te motri lisicu, a ta će magarcu: Striče mudri! Reci gospodaru, da mu niesam davila živad ja, već

susjedov pas Kudronja. Za to ću ti pokazati livadu, gdje je otava kao svila, da se je najedeš.

Idi lijo lijasta! Magarac ne laže, niti zlo tvori ikomu!

Sutradan dodje k lisici pas istoga domaćina, pak i njega mami, da sva njezina zla djela baci na susjedova Kudronju, obećavajući mu najljepših zečića mladih za nagradu.

Ja da lažem, ja da varam gospodara svoga, lijo lijasta! Sada ću ti pomoći. Pak ode domaćinu, te mu reče, kako je mamila na zlo magarca i njega.

Na to uzme gospodar pušku, pak joj presudi tako, da već nije mogla daviti živadi.

III. Classe.

Die dritte Classe bilden Zeitwörter mit dem Suffixe **je** vor der Infinitivendung **ti**. Dieser Infinitivstamm bleibt bei einigen Zeitwörtern in allen, bei andern nur in einigen Formen. Darnach unterscheidet man zwei Abtheilungen.

§. 62.

1. Abtheilung.

Der Infinitivstamm bleibt in allen Formen.

Im Imperativ geht das **i** in **j** über, im Imperfect wird **ija** zu **ja** zusammengezogen. Der Hiatus wird durch **j** beseitigt und vor einem **j** geht stammauslautendes **je** in **i** über, z. B. umjeti-umijem statt umje-j-e-m.

Stamm: **umje**. Infinitiv: umje-ti verstehen.

Präsens.		Imperativ.
Sing:	1. umi-j-e-m	—
„	2. umi-j-eš	umi-j
„	3. umi-j-e	—
Plur:	1. umi-j-e-mo	umi-j-mo
„	2. umi-j-e-te	umi-j-te
„	3. umi-j-u	—

Imperfect.		Aorist.
Sing:	1. umi-j-a-h	umje-h
„	2. umi-j-a-še	umje
„	3. umi-j-a-še	umje
Plur:	1. umi-j-a-smo	umje-smo
„	2. umi-j-a-ste	umje-ste
„	3. umi-j-a-hu	umje-še

Participium.

Präsens: umi-j-ući
Perf.: I. umje-vši
„ II. um-io, -jela,-jelo.

So wird nur umjeti verstehen, können und sein Compositum razumjeti verstehen conjugiert.

§. 63.

2. Abtheilung.

Der Stamm auf **je** oder **i**.

Stamm: **vidje** und **vidi**. Infinitiv: vidje-ti.

Präsens.		Imperativ.
Sing:	1. vidî-m	—
„	2. vidî-š	vidi
„	3. vidî	—
Plur:	1. vidî-mo	vidi-mo
„	2. vidî-te	vidi-te
„	3. vidê	—
Imperfect.		Aorist.
Sing;	1. vidj-ah	vidje-h
„	2. vidj-aše	vidje
„	3. vidj-aše	vidje
Plur.	1. vidja-smo	vidje-smo
„	2. vidja-ste	vidje-ste
„	3. vidja-hu	vidje-še

Participium.

Präsens videći
Perf. I. vidje-vši, vidj-ev
„ II. vidi-o, vidje-la, vidje-lo
„ Pass. vidj-en,-a,-o.

Beispiele: cvilim-cviljeti winseln, gorim-gorjeti brennen, grmim-grmljeti donnern, mit Einschaltung des euphonischen **l** wie in svrbim-svrbjeti und svrbljeti jucken, trpim- trpjeti und trpljeti leiden, živim-živjeti und življeti leben, letim-letjeti fliegen, sjedim-sjedjeti sitzen, visim-visjeti hängen, želim-željeti wünschen u. s. w.

Im Präsens ist vidim durch Assimilierung des Bindevocals zu i und durch Zusammenziehung von ii zu î entstanden: vidi-e-m-vidiim-vidîm.

Im Imperfect wird **ijah** gewöhnlich zu **jah** zusammengezogen; dabei geht das auslautende **i** des Stammes mit vorhergehendem **d, t, l,** und **n** in **dj, ć, lj,** und **nj** über, ebenso wird der leichteren Aussprache wegen ein **l** eingeschaltet, z. B. kipjeti sieden — kipljah, trpjeti leiden — trpljah, stidjeti se sich schämen — stidjah se, letjeti fliegen — letjah oder lećah, grmjeti donnern — grmljah;

Nach **r** fällt das **j** aus: gorjeti brennen — gorah. Seltener sind volle Formen, als: gorijah, trpijah, sjedijah, visijah, želijah.

Nach einem Vocal und nach einem weichen Consonanten geht das **je** in **ja** über, z. B. bojim se - bojati se sich fürchten, bježim-bježati fliehen, blejim-blejati blöcken, držim-držati halten, ječim-ječati ächzen,

klečim-klečati knien, kričim-kričati ſchreien, ležim-ležati liegen, mučim-mučati ſchweigen, prežim-prežati auflauern, režim-režati die Zähne fletſchen, trčim-trčati laufen, zviždim-zviždati pfeifen.

Das Verbum mljeti mahlen hat die Formen meljem, mljući, melji, meljah, mljeven nach der I. Claſſe und nach dieſer aber mljev, mljevši, mlio, mljela, mljelo.

Stojim ich ſtehe hat im Part. Präſ. stojeći, Imperativ stoj aber Infinitiv stajati, Imperfect stajah, Part. Perf. stajavši, stajao.

Bojati se ſich fürchten hat im Imperativ boj se; vidjeti ſehen hat im Präſ. neben vidim auch vidju, Imperativ vidi und vidji.

Im Volksmunde wie auch in der Schrift werden die Verba dieſer Claſſe vielfach mit denen der folgenden 4. Claſſe verwechſelt. Man findet z. B. kipiti ſtatt kipjeti, trpiti, grmiti, stiditi se u. ſ. w.

Divlji sokô.

Danas je osmi dan,
A sutra deveti,
Da sivi sokô moj
Niz more odleti.

Sokole pitomi,
Nemoj se divljati!
Jer će ti vrieme doć,
Da ćeš se kajati.

Ti ćeš se kajati,
Ja neću hajati,
Neg' ću te veselo
Niz more gledati.

Jer da si sokole
Pravoga plemena,
Ti bi se vratio
Na stara vremena.

Narodna pjesma.

Zecevi niesu najstrašiviji.

Učine negdje sastanak svi zecevi po zapoviedi svoga starješine, te jim starješina reče: Braćo moja! srce mi se raduje, kad na vas pogledam i toliku silu oko sebe, ali nam nije više života na ovom svietu od ukora svih ljudi i svake četveronožne životinje, rugajući nam se, da smo strašljivci, i da se svakoga bojimo, a šušnja plašimo, a i jest tako. Ja doista pod ovom sramotom neću više živjeti, nego se idem utopiti u ono jezero. Sad tko ima obraza i tko je moj — za mnom! On poteče, a svi jednako za njim; ali kad dodju do vode, počmu žabe na svu prešu skakati od straha u vodu. Kad to vidje starješina, poviče na zeceve: Stojte, ne topite se! Lažu ljudi i svaki drugi, tko govori, da smo mi najstrašiviji na

onom svietu! jer vidjeste li, kako poskakaše žabe u vodu od našega straha? Nego hajdmo svaki, odakle je tko došao, te pričajmo po svietu; pa tko ne vjeruje, popasite mu svu pšenicu prije mesnih poklada.

§. 64.

IV. Classe.

Die vierte Classe umfaßt die Zeitwörter mit dem Suffixe i.

Stamm: **nosi** Infinitiv: nositi tragen.

Präsens.		Imperativ.
Sing:	1. nosi-m	—
„	2. nosi-š	nosi
„	3. nosi	—
Plur:	1. nosi-mo	nosi-mo
„	2. nosi-te	nosi-te
„	3. nose	—
Imperfect.		Aorist.
Sing:	1. noš-ah	nosi-h
„	2. noš-aše	nosi
„	3. noš-aše	nosi
Plur:	1. noš-asmo	nosi-smo
„	2. noš-aste	nosi-ste
„	3. noš-ahu	nosi-še

Participium.

Präsens. noseć-i

Perf. I. nosi-vši, nosi-v

„ II. nosi-o,-la,-lo

„ Pass. noš-en,-ena,-eno.

Im Imperfect und im passiven Part. geht auslautendes **i** des Stammes in **j** über, welches dann mit **d** in **dj**, mit **s** in **š**, mit **z** in **ž**, mit **t** in **ć**, mit **c** in **č**, mit **l** in **lj** und mit **n** in **nj** verschmilzt. Ein vorausgehendes **s** oder **z** geht bei dieser Erweichung in **š** und **ž** über, šć wird gern mit št ersetzt.

Beispiele: voditi leiten — vodjah, vodjen, gaziti waten — gažah, gažen, voziti führen — vožah, vožen, moliti bitten — moljah, moljen, hraniti nähren — hranjah, hranjen, braniti vertheidigen — branjah, branjen, prositi bitten — prošah, prošen, misliti denken — mišljah, mišljen, mutiti trüben — mućah, mućen, baciti werfen, perfectiv ohne Imperfect, bačen, čistiti reinigen — čišćah, čišćen, častiti ehren, bewirten — čašćah, čašćen, gniezditi nisten — gniezdah, pustiti lassen — perfectiv, pušten, krstiti taufen — kršten.

Treffen dabei die Laute bj, mj, pj oder vj zusammen, so wird der leichteren Aussprache wegen zwischen dieselben ein **l** eingeschaltet, als: ljubiti lieben — ljubljah, ljubljen, lomiti brechen — lomljah, lomljen, kupiti kaufen — perfectiv, kupljen, slaviti feiern — slavljah, slavljen.

Nach weichen Consonanten **j, lj, nj, ć, č, dj, š, ž** und nach **r** wird das **j** ausgeworfen, als: dojiti säugen — dojah, dojen, gojiti

pflegen — gojah, gojen, učiti lehren — učah, učen, trošiti zehren — trošah, trošen, ložiti heizen — ložah, ložen, koriti tadeln — korah, koren.

Гвожђе.

Кад је Боже земљу стварo,
Није хтео да празна буде;
Рекао је, да се у њој
Разграњују разне руде.

Ал ево ти суваним оком
Један анђ'о к њему дође,
Молио га, преклињ'о га,
Да не ствара дрво гвожђе.

„Не дај, боже земљи гвожђа,
Може бити љутих мука.
Векови се могу трести
Од невоље и јаука“!

„Може земља пак'о бити,
Могу с' људи робљем звати,
Тирани се осилити,
А народи робовати.“

„Па да човек, слика твоја,
У ланцима суве лије,
На срамоту духа света,—
Онда боље да га није!“

„Не брини се“, бог му рече —
„Човеку ћу дати свести,
Кадгод узхте, кадгод прегне
Он ће моћи ланце стрести.“

„Не брини се, не ће човек
Требовати твога плача,
Из тог истог црног гвожђа
Моћ' ће сковат' љута мача!“

Змај Јован Јовановић.

Mudrac i seljak.

Nekakov mudri čovjek prodje putem, pak vidi jednoga seljaka, gdje kopa i nazove mu: Pomozi bog rabotniče! jesi li sustao? I videći ga, da u radnji život ne štedi, reče mu: Počini malo! — E, moj gospodine! reče mu seljak, počinuo bih ja, ali čija je zemlja, ne da, da se počiva. — Pa što! zar nije to tvoja zemlja? Nije, gospodaru, bogme, nego tudja; a ja radim vazda na nadnici,

jer svoje zemlje ne imam. Pa koliko imaš nadnice, bolan? — Imam samo pletu. — Pa možeš li živjeti o jednoj pleti? Mogu i da mi se neće; ali od ove plete vraćam jedan dio dugove, drugi davam na dobit, a trećim hranim sebe i ženu. Začudi se mudrac, kako je to, i nemogući razumjeti, upita seljaka: Dušo ti! kaži mi, kako je to? Bogme ovako: što vraćam dugove, to hranim otca i majku; što davam na dobit, hranim dva sina, da i oni mene pribrane u starosti; a treći dio, dužan sam ženu hraniti kao i sebe.

§ 65.

V. Classe.

Stämme auf **a**. Dieses **a** bleibt bei einigen Zeitwörtern in allen Formen (1. Abtheilung), bei andern geht der Stamm im Präsens und Imperativ auf **i** aus (2. Abtheilung) und wieder andere haben im Präsens und im Imperativ keinen Stammcharakter (3. u. 4. Abteilung).

§ 66.

1. Abtheilung.

In diese Abtheilung gehören Zeitwörter, welche im Infinitiv und im Präsens das **a** aufweisen, z. B.: čuvati bewahren — čuvam (aus čuva-e-m wird čuvaam — čuvâm). Imperfekt čuvah aus čuvaah. Im Imperativ geht **i** in **j** über; čuva-j. Im passiven Partizipium sind beide Endungen **n** und **t** üblich.

Stamm: **čuva**. Infinitiv: čuvati hüten.

Präsens.		Imperativ.
Sing:	1. čuva-m	—
„	2. čuva-š	čuva-j
„	3. čuva	—
Plur:	1. čuva-mo	čuva-j-mo
„	2. čuva-te	čuva-j-te
„	3. čuva-j-u	—

Imperfekt.		Aorist.
Sing:	1. čuvâ-h	čuva-h
„	2. čuvâ-še	čuva
„	3. čuvâ-še	čuva
Plur:	1. čuvâ-smo	čuva-smo
„	2. čuva-ste	čuva-ste
„	3. čuvâ-hu	čuva-še

Partizipien.

Präsens: čuva-j-ući
Perf. I: čuva-vši, čuva-v
„ II: čuva-o, -la, -lo
Passiv: čuva-n, -na, -no.

So z. B.: razumievam — razmievati verſtehen, umivam — — umivati waſchen, pokrivati bedecken, plivati ſchwimmen, snivat träumen.

Das Verbum imati haben, kann im Präſens, Imperfect und Aoriſt ein d zum Stamm hinzunehmen: imam und imadem, imah und imadjah, imah und imadoh.

§ 67.

2. Abtheilung.

Der Stamm geht im Indicativ, Imperativ und im Part. Präſ. auf i aus. Vor Vocalen geht dieſes i in j über, welches mit vorhergehenden Conſonanten dieſelben Verbindungen eingeht, wie in der IV. Klaſſe, oder in der 2. Abtheilung der III. Claſſe. Die Conſonanten g, h, k gehen mit i in ž, š und č über: vikati ſchreien — vičem aus viki-e-m, jahati reiten — jašem.

Stamm: **pisa** und **pisi**. Infinitiv pisati ſchreiben.

Präſens.		Imperativ.
Sing:	1. piš-e-m	—
„	2. piš-e-š	piš-i
„	3. piš-e	—
Plur:	1. piš-e-mo	piš-i-mo
„	2. piš-e-te	piš-i-te
„	3. pišu	—

Imperfekt.		Aoriſt.
Sing:	1. pisa-h	pisa-h
„	2. pisa-še	pisa
„	3. pisa-še	pisa
Plur:	1. pisa-smo	pisa-smo
„	2. pisa-ste	pisa-ste
„	3. pisa-hu	pisa-še

Participien.

Präſens: piš-ući
Perf. I: pisa-vši, pisa-v
„ II: pisa-o,-la,-lo
Paſſ.: pisa-n,-na,-no (pisa-t)

Beiſpiele: zveketati — zvekećem raſſeln, kretati — krećem bewegen, rücken, skakati — skačem ſpringen, trepetati — trepećem zittern, šaptati — šapćem flüſtern, svitati — svićem dämmern, lagati — lažem lügen, polagati — polažem legen, ablegen, pomagati — pomažem helfen, vikati — vičem ſchreien, nickati — ničem verneinen, jaukati — jaučem wehklagen, lokati — ločem laufen, plakati — plačem weinen, rikati und rukati — ričem und ručem brüllen, tkati — tčem weben, urlikati — urličem heulen, hrkati — hrćem ſchnarchen, dihati — dišem athmen, njihati — njišem hutſchen, puhati — pušem

blasen, vezati — vežem binden, kazati — kažem zeigen, sagen, lizati — ližem lecken, mazati — mažem schmieren, nizati — nižem anreihen, rezati — režem schneiden, puzati — puzem kriechen, trzati — tržem zucken, kresati — krešem Funken schlagen, plesati — plešem tanzen, sisati — sišem säugen, tesati — tešem zimmern, mirisati — mirišem duften, ticati — tičem berühren, klicati — kličem rufen, naricati — naričem wehklagen, gibati — gibljem bewegen, sazivati — sazivljem zusammenrufen, driemati — driemljem schlummern, nadimati se — nadimljem se sich aufblähen, sipati — sipljem schütten, kašljati — kašljem husten, naginjati — naginjem neigen, penjati se — penjem se klettern, proklinjati — proklinjem verfluchen, iskati — išćem oder ištem suchen, drhtati — drščem zittern, umirati — umirem sterben, orati — orem pflügen, und andere.

Einige Verba bilden das Präsens nach dieser und nach der 1. Abtheilung, als:

zidati mauern — zidam und zidjem, skitati se sich herumtreiben — skitam se und skićem se, šetati spazieren — šetam und šećem, polagati legen — polagam und polažem, pomagati helfen — pomagam und pomažem, mahati schwingen — maham und mašem, sisati säugen — sisam und sišem, nazivati nennen — nazivam und nazivljem, gibati bewegen — gibam und gibljem, kupati baden — kupam und kupljem, natapati bewässern — natapam und natapljem und andere.

Das Zeitwort slati schicken, hat im Präsens šljem und šaljem, po-slati schicken — pošljem und pošaljem, klati schlachten hat koljem, Imperativ: kolji, Part. koljući und auch im Imperfect koljah neben kljah.

§. 68.

3. Abtheilung.

Der Präsensstamm ist einsilbig und endet auf einen Mitlaut.
Infinitivstamm: **bra**, Präsensstamm: **ber**,
Infinitiv: brati lesen, sammeln.

Präsens.		Imperativ.
Sing.	1. ber-e-m	—
„	2. ber-e-š	ber-i
„	3. ber-e	—
Plur.	1. ber-e-mo	ber-i-mo
„	2. ber-e-te	ber-i-te
„	3. ber-u.	—

Imperfect.		Aoriſt.
Sing.	1. bra-h	bra-h
„	2. bra-še	bra
„	3. braše	bra
Plur.	1. bra-smo	bra-smo
„	2. bra-ste	bra-ste
„	3. bra-hu.	bra-še.

Participium.

Präsens: ber-úći
Perfect. I. bra-vši,-bra-v
„ II. bra-o, la, lo
„ Pass. bra-n, na, no.

Hierher gehören außer brati — berem lesen, noch gnati — ženem treiben, (zusammengesetzt iždenem — izagnati austreiben und ražđenem — razagnati auseinandertreiben statt iženem — ražženem), prati — perem waschen, revati — revem schreien, brüllen (vom Esel), žgati — žgem brennen, zvati — zovem rufen, tkati — tkem weben (auch nach der 1. und 2. Abtheilung tkam und tčem).

§. 69.

4. Abtheilung.

Der kürzere Präsensstamm geht auf **a** aus, für den Infinitivstamm wird noch ein **a** angehängt und der Hiatus durch Einschiebung des **j** oder **v** beseitigt.

Präsensstamm: **ka.** Infinitivstamm: **ka-j-a.**

Infinitiv: kaja-ti se berenen.

Präsens.	Imperativ.
Sing. 1. ka-j-e-m	—
„ 2. ka-j-e-š	ka-j
„ 3. ka-j-e	—
Plur. 1. ka-j-e-mo	ka-j-mo
„ 2. ka-j-e-te	ka-j-te.
„ 3. ka-j-u.	—

Imperfect.	Aoriſt.
Sing. 1. kaja-h	kaja-h
„ 2. kaja-še	kaja
„ 3. kaja-še	kaja
Plur. 1. kaja-smo	kaja-smo
„ 2. kaja-ste	kaja-ste
„ 3. kaja-hu.	kaja-še.

Participien.

Präsens: ka-j-úći
Perf. I.: kaja-vši,-kaja-v
„ II.: kaja-o,--la,-lo
Pass.: kaja-n,-na,-no.

Der Hiatus wird beseitigt:

1. durch **j** in bajati — bajem zaubern, brijati — brijem rasieren, grijati — grijem wärmen, hajati — hajem sich kümmern, kaja-

ti se — kajem se bereuen, lajati — lajem bellen, pojati — pojem ſingen, smijati se — smijem se lachen, sijati — sijem ſäen, trajati — trajem dauern, vijati — vijem heulen, vijati — vijem winden.

2. durch v in: davati — davam und dajem geben, kljuvati — kljujem picken, poznavati — poznavam und poznajem kennen, obećavati — obećavam und obećajem verſprechen, pljuvati — pljujem ſpucken, kovati — kujem ſchmieden, snovati — snujem ſinnen, anzetteln.

Tuga.

Tuge, moje tuge,
Da su moje tuge,
Kak su tuge druge!
Ali moje tuge
Jesu jako težke.
Kad bi samo male
Na kamen padale,
Kamen bi razbile
Na makovo sîme.

Narodna pjesma

Mudrac i seljanka.

Došao nekakav mudrac u nekakovu seosku kuću na konak, i tu prenoći. U jutro se digne rano sva kućna čeljad, nalože vatru i nastave ručak, te i on podje k njim, pa prisjedne do vatre. Tako grijući se i razgovarajući uljeze jedna djevojka iz susjedstva. Došla da uzme malo vatre. Mudrac, ne videći joj ništa u rukû, u čem će žeravicu prihvatiti, zapita ju: „A dobro djevojčice, u čem ćeš ponieti žeravicu?“ — „Bogme, gospodine u rukû.“ — „U rukû?“ zapita začudjeni mudrac, „kako u rukû?“ „Bogme liepo, evo ovako.“ Stavi malo studena pepela na dlan, pa mašicami vrh pepela toliko žeravice, koliko je god moglo stati.

Вук, баба и дете.

Вук гладан ходаше којекуда, тражећи што да поједе. Дође у вече крај села пред неку кућу, и чује дете где плаче и баба где га страши, говорећи: „Ако не умукнеш и не пођеш спавати, даћу те одмах вуку.“ Вук стане чекати с великом жељом не ће ли баба то учинити. Кад се дете умирило и престало плакати, запита бабу, хоће ли га дати вуку? „Не бој се ти, храно моја,“ одговори баба, „ако вук дође, ми ћемо га набости на онај гвоздени ражањ, што стоји за вратима.“ Онда ти вук стане бежати мислећи у себи: „Међер бабе у овом селу једно говоре, а друго мисле.“

Наук. Људи, који своју страст и похлепу за добитком за савет примају, подобни су овому вуку. Јасно верују оно, што желе, ни мало не размишљајући, да ли је то могуће или није. А наша нас баба учи, да ако што у срдитости и страсти и рекнемо, да ћемо учинити, кад се гнев и страст уталожи, о том да и не мислимо. Август цесар, отпуштајући од себе учитеља свога Аполодора, замоли га, да му даде свој последњи савет, како да се влада. „Кад се год расрдиш," одговори му учитељ, „немој ништа ни чинити, ни заповедати, док не очиташ грчке алфабете од алфе до омеге." „Али Бог с тобом, док ја то очитам, проћи ће ме гнев," вели му цесар. „То ја и хоћу," одговори му учитељ. Плутарк за неку велику погрешку веома ражљућен на свога слугу, рече му: „Иди ми с очију, да несам тако срдит, пабло би те здраво." А Платон замоли суседа свога, да му протуче слугу. „Туци га сам," вели му онај. „Не могу, јер сам одвећ срдит," одговори му мудрац. Гнев испорећује човека са зверју, а човек у гневу ништа не треба да чини, јер је онај час као звер без расуђења.

Доситија Обрадовића.

§. 70.

VI. Classe.

Der Infinitivſtamm auf **ova, eva** oder **iva,** der Präſenſtamm auf **u.**

Präſenſtamm: **kupu.** Infinitivſtamm: **kupova.**

Infinitiv: kupovati kaufen.

	Präſenſ.	Imperativ.
Sing. 1.	kupu-j-e-m	—
„ 2.	kupu-j-e-š	kupu-j
„ 3.	kupu-j-e	—
Plur. 1.	kupu-j-e-mo	kupu-j-mo
„ 2.	kupu-j-e-te	kupu-j-te
„ 3.	kupu-j-u.	—

	Imperfect.	Aoriſt.
Sing. 1.	kupova-h	kupova-h
„ 2.	kupova-še	kupova
„ 3.	kupova-še	kupova
Plur. 1.	kupova-smo	kupova-smo
„ 2.	kupova-ste	kupova-ste
„ 3.	kupova-hu.	kupova-še.

Participium.

Präſenſ: kupu-j-ući

Perf. I. kupova-vši, kupova-v

„ II. kupova-o,-la,-lo

„ Paſſ. kupova-n,-na,-no.

Alle Zeitwörter dieſer Claſſe ſind von Subſtantiven oder von Verben anderer Claſſen abgeleitet:

1. auf **evati**: kraljevati — kraljujem regieren, König ſein, vojevati — vojujem Krieg führen.

2. auf **ovati**: bolovati — bolujem krank ſein, božičovati Weihnachten feiern, carovati Kaiſer ſein, gladovati hungern, drugovati verkehren, jadikovati wehklagen, kumovati Pathe ſein, ljetovati den Sommer zubringen, mirovati ruhig ſein, mudrovati klügeln, raiſonieren, poslovati hantieren, poštovati achten, putovati reiſen, radovati se ſich freuen, ratovati Krieg führen, rukovati se ſich die Hände reichen, svjetovati rathen, štetovati Schaden leiden, vjerovati glauben, zimovati überwintern.

3. auf **ivati**: danjivati tagen, von daniti, dobacivati zuwerfen, dovikivati zurufen, dovršivati vollenden, dokazivati beweiſen, dokučivati erreichen, auffaſſen, dopisivati correſpondieren, dosadjivati beläſtigen, zabranjivati verbieten, zamahivati ſchwenken, ſchwingen.

Laku noć.

Sunce zadje, mrak proteže
Po obzorju svoju moć;
Sanak spušta svoje mreže
I sve hvata — laku noć!

Opet jedan danak prodje,
Kao što će i svi proć,
Dozvati ga nitko ovdje
Već ne može — laku noć!

Dan za danom tako gine,
Pa tako će jednom doć,
I posljednji da nam mine,
I smrt reče: Laku noć!

Звијезде кано шкуде.

Бијаше некоћ мала дјевојчица, умрли јој и отац и мајка, и бијаше тако сиромашна, да већ није имала ни собице, гдје би становала, ни постељице, у којој би спавала и напокон ништа више него нешто одјеће на себи и комадић круха у руци, што јој га даровала нека милостива душа. Али дјевојчица бијла добра и кротка. И јербо бијаше пука сирота не имавши никот свога на свијету, оде поуздајући се у драгога Бога у поље по свијету, кано пчелица по цвијету. Суретне ју неки богаљ и рече, јао дај ми тога крушца, погибох од глади. Дјевојчица му пружи цијели комад круха говорећи:

Бог те благословио, и оде даље. Ето ти иде неко дијете плачући и говорећи: Зебе ме по глави, даруј ми што год, чим би покрио главу. Дјевојчица скиде са своје главе црвену капицу и даде убогому дјетету. И кад опет неко вријеме ишла бијаше, ето ти опет једно дијете пред њу, није имало на себи преључић, те штрецило од зиме. Дјевојчица даде му свој хаљетак, а још даље пошавши нађе на треће дијете, којему даде и свој огртачић. Најпослије приспије дјевојчица у шуму и већ се било смрачило, а пред њу стаде четврто дијете богче и замоли од ње кошуљицу и кротка дјевојчица помисли у себи: Ето је тамна ноћ, нико ме не види, могу дати и кошуљу, те свуче кошуљицу са себе и даде богчету. И тако стајаше гола нага ништа не имајући, а на један пут падоше звијезде с неба као зреле крушке са стабла потресена и кад падоше около дјевојчице, постадоше све шкуде кретанице и мјесто поклоњене кошуљице бијаше дјевојчица одјевена у кошуљу најљепшега платна. Тад покупи она све около по тлу лежеће шкуде и обогатила се за свој цијели живот.

§. 71.

Verba perfectiva und imperfectiva.

Zur Bezeichnung von dauernden oder sich wiederholenden Handlungen oder Zuständen dienen die Verba imperfectiva, z. B. Svako drvo, koje ne radja dobra roda, sieče se i u oganj baca. Jeder Baum, der nicht gute Früchte bringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen.

1. Doch stehen in diesem Falle namentlich in Sprichwörtern und allgemeinen Erfahrungssätzen Verba perfectiva, wenn die Handlung als für sich bestehend, auf keine Zeit eingeschränkt, aufgefasst wird, z. B. I ćorava koka nadje zrno. Auch eine blinde Henne findet Körner. I guska kadkad na ledu posrne. Auch die Gans gleitet manchmal auf dem Eise aus.

2. Mit Verben, die ein Beginnen, als: početi, započeti, uzeti, stati — stanem oder ein Aufhören, als: prestati, svršiti bezeichnen, kann nur der Infinitiv eines imperfectiven Zeitwortes verbunden werden, z. B. Dječak poče skakati und nicht skočiti. Der Knabe begann zu springen. Kralj se stane razgovarati. Der König beginnt zu sprechen.

3. Nach der Negation ne steht der Imperativ der Verba imperfectiva (namentlich iterativa), wenn ein allgemeines Verbot einer Handlung und nicht ein specieller Fall ausgedrückt werden soll, z. B Ne ozivaj se, kad te nitko ne zove. Melde dich nicht, wenn dich niemand ruft. Otvori prozor! Öffne das Fenster! aber Ne otvaraj prozora!

4. Vom passiven Participium werden Verbalsubstantiva auf je in der Regel nur von imperfectiven Verben gebildet, z. B.: kopati (imperfect.) graben — kopanje das Graben, zakopavati (imperfect.)

begraben — zakovanje das Begraben, aber nicht zakopanje von zakopati (perfect.) begraben. Selten sind Verbalsubstantiva von perfectiven Zeitwörtern, als: dopuštenje Erlaubnis von dopustiti, oprоštenje die Verzeihung von oprostiti, postanje das Entstehen, pouzdanje das Vertrauen, vjenčanje die Trauung, uzkrsnuće die Auferstehung.

5. Die imperfectiven Zeitwörter theilt man ein:

a) in durative, welche eine unvollendete Handlung als bloß dauernd, und

b) in iterative, welche die Handlung als zu wiederholtenmalen wiederkehrend bezeichnen, z. B.:

durativ:	iterativ:
letjeti fliegen,	lietati öfters fliegen,
ležati liegen,	liegati sich öfters niederlegen,
sjedjeti sitzen,	sjedati sich öfters niedersetzen, bald da, bald dort sitzen.

6. Die präfixlosen (nicht zusammengesetzten) Verba sind in der Regel imperfectiv, nur wenige sind perfectiv.

Nach den einzelnen Verbalclassen lassen sie sich folgendermaßen bestimmen.

I. Classe.

Die Verba dieser Classe sind imperfectiv, speciell durativ.

Perfectiv sind dati, leći, pasti, reći, stati, sjesti, sresti.

Perfectiv sind natürlich auch die in diese Classe gehörigen Infinitive: klići, kleći, maći, nići, pući, dići, stići, vrći, cf. §. 56.

II. Classe.

Die Verba der zweiten Classe sind perfectiv.

Imperfectiv sind: brinuti se sorgen, čeznuti sich sehnen, tonuti untersinken und die sogenannten inchoativ — durativen Zeitwörter, welche ein allmähliges Werden bezeichnen, als: venuti welk werden, ginuti abnehmen, hinschwinden, kisnuti sauer werden, mrznuti se gefrieren.

III. Classe.

Die Verba dieser Classe sind imperfectiv, und zwar durativ und inchoativ — durativ; letztere namentlich die von einem Nomen abgeleiteten, z. B. bieljeti weiß werden, žutjeti gelb werden, siedjeti grau werden, u. s. w.

IV. Classe.

Die Verba der vierten Classe sind imperfectiv und zwar meistens durativ:

Perfectiv sind: baciti werfen, javiti melden, koračiti einen Schritt thun, kupiti kaufen, latiti se sich an etwas machen, lupiti schmeißen, platiti zahlen pustiti lassen, roditi gebären, stupiti treten, u. s. w.

V. Classe.

Die Verba dieser Classe sind imperfectiv und zwar die der 2. 3. und 4. Abtheilung stets durativ, als: pisati, brati, kajati se; in der 1. Abtheilung sind die von Nomen abgeleiteten iterativ, z. B. djelati von djelo, birati wählen von brati, bivati von biti, javljati melden von javiti, lietati vom ietjeti.

VI. Classe.

Die Verba dieser Classe sind, wie die Verba der 1. Abtheilung der V. Classe durativ, wenn sie von Nomen und iterativ-durativ, wenn sie von Verben abgeleitet sind, z. B. vojujem kämpfen von voj, objedovati zu Mittag essen von objed das Mittagessen, vjerovati von vjera, kupovati von kupiti.

Perfectiv ist darovati schenken.

Marko Kraljević i soko.

Razbolje se Kraljeviću Marko
Pokraj puta druma junačkoga,
Više glave koplje udario,
A za koplje Šarca privezao,
Još govori Kraljeviću Marko:
„Ko bi mene vode napojio,
Ko li bi mi ladak načinio,
Taj bi duši mjesto ufatio.“
Tu dopade soko, tica siva,
U kljunu mu vode donesio.
Pa je Marka vode napojio;
Nad Markom je krila raskrilio,
Pa je Marku ladak načinio;
Još govori Kraljeviću Marko:
„O sokole, siva tico moja!
Kakvo sam ti dobro učinio,
Kad si mene vode napojio
I kad si mi ladak načinio?
Soko tica odgovara Marku!
Kadno bjesmo na Kosovu bojnom,
Teški bojak mi s Turci trpljesmo,
Onda Turci mene ufatiše,
Oba moja krila odsjekoše;
Ti si mene ufatio, Marko,
Metnuo me na jelu zelenu,
Da me turski konji ne sataru,
I junačka mesa naranio
I crvene krvi napojio;
Tu si meni dobro učinio.“

Narodna pjesma.

Što daje desnica, neka ne zna za to ljevica.

Bilo je davno, i to mjeseca svibnja. U luci dalmatinskoga grada Kotora sjedjaše neki čvrst, čil i krasan mladić u liepoj barčici, pozorno motreći ne bi li se tko s obale ponudio, da ga malo poveze morem. Najedno opazi, da upravo k njemu ide neka gospodja; mladić skoči pred nju, te joj ponudi svoj čamac, što znači, da je voljan s njom broditi morem za koji sat, kuda joj je milo i drago. Gospodja mu prihvati ponudu, stupi u barku, sjedne na čistu šarenicu, te mu reče ljubkim glasom: Kako ti je ime, čovječe mladi?“, Mladen, gospodjo štovana! „Mladene, upravi barčicu prama Dobroti, da se naužívam divote ovoga priedjela!“

Mladen vesla šuteći, a gospodja dalekozorom motri lievo i desno divni zaton (zaljev) kotorski. Tako iza dobre pol ure šutnje progovori gospodja: Mladene! mornari niesu obučeni po gradski tako, kô što si ti. Reci mi, jesi li ipak mornar, ili ne? Ako niesi, što te je nagnalo, te si tečeš novac barkom svojom.

„Kad me pitate, evo ću vam kazati,“ odgovori Mladen. „Prije tri godine krenu moj otac sa svojim brodom, punim bogate trgovine put Misira (Egipta). Nesrećom njegovom bace ga vjetrovi prema Tunisu, gdje ga obkoliše ljuti gusari (morski razbojnici), brod mu zaplieniše a njega zasužnjiše. Kroz deveta usta saznasmo lani, da robuje tamo nekomu bogatašu, za koga vele, da bi mu dao slobodu za dvie tisuće mletačkih dukata. S otcom i njegovim blagom propadosmo i svi njegovi, a to smo: moja majka i tri rodjene mi sestre. Kada smo dočuli, što je i kako je s milim našim roditeljem, a mi udri raditi trostruko svaki na svoju, danju i noćju, da prehranimo ne samo sebe, već i da stečemo ono dvie tisuće dukata za odkup miloga nam roditelja. Evo ti gospodjo da znadeš, tko i što sam.“

Dok je Mladen pripoviedao, vraćahu se u luku kotorsku. Kad je gospodja stupila na kopno, reče Mladenu: „Mlado momče! Brini se i dalje za roditelja svoga, a za trud tvoj evo ti nagrade.“ Pruživ mu kesicu novaca odjuri žurnim korakom.

Dvadeset dukata primio je Mladen od plemenite, nepoznate mu gospodje za neznatan trud svoj. U vjeri da se je zabludila, uzeo si za trud dukat, a devetnaest dade nekomu trgovcu s odlukom, da će ih predati gospodarici, ako se bud kada prijavi za njih.

Minuše od toga dvie godine, a bilo je okolo Miholja. Noć je bila tiha i vedra; Mladen računa u svojoj sobici prihod i razhod one sedmice, a majka i sestre mu spremaju se na počinak. U toj tišini kucne netko na majčina vrata, stupi naglo u sobu i nazove: „Pomozi Bog!“ Četiri glasa podviknuše: „Otče! Otče! Mužu moj mili!“ Ali se čuje silni mužki glas, „A gdje je Mladen?“— U to stupi Mladen; no otac ga ne grli, već ga pita gromovnim glasom: „Odakle tebi dvie tisuće dukata, kojimi si odkupio mene? Ti si taj novac stekao nepravo, nesretniče! Govori, odakle ti novac?“

Sve se začudilo, a težkom su ga mukom uvjerili, da niesu poslali zanj niti dukata, već da istom teku odkupninu, pak da su

već prištedili zanj tisuću dukata. Otac se uvjeri, da govore istinu, pak se baci u naručaje milih svojih, te uza suze progovora: „Ah, dakle me je oslobodila nepoznata blaga duša. Bog ju blagoslovio!“

Pače u brzo glas po svoj Boki kotorskoj, da se je božjim čudom povratio živ i zdrav poštenjak Pajo Borisavljević; tako se je zvao taj Kotoranin. Poslje dvie godine stupi pod večer neki trgovac u kuću Borisavljevića, pak uze pripoviedati: „Pajo! saznah u Tunisu, tko te je odkupio. Dika naša dalmatinska, Cvieta Zuzorićeva posla trgovcu Ibrahimu 2000 dukata u rieči: Predaj ove dvie tisuće dukata Hasanagi Mehmedu, da odpusti roba Paju Borisavljevića, a petdeset dukata da mu dade za put kući svojoj. To mi reče sam trgovac Ibrahim.“

Na to uzklikne majka: Ah, djeco! to je ona gospodja, koja je dala Mladenu 20 dukata za onaj kratki put do Dobrote i natrag. Dà, srdce joj se ganulo, pa je poslala u crnu onu Afriku, u nesretni onaj Tunis, za odkup 2000 dukata, a 50 dukata putnoga troška! Ah, to je ona Cvieta, to je onaj skromni cvietak dičnoga našega Dubrovnika.

U istinu, naša Cvieta sliedila je uputu božju:

„Što daje desnica, neka ne zna za to ljevica.“

§. 72.

Präfirierte Verba.

Die präfirierten Verba, d. h. mit einer Präposition zusammengesetzte Verba sind meistens perfectiv; denn

1. Die perfectiven Zeitwörter bleiben auch nach der Zusammensetzung perfectiv, als: iz-reći aussprechen, pro-dati verkaufen, iz-stupiti austreten, iz-platiti auszahlen.

2. Die durativen Imperfectiva werden durch die Präfixierung perfectiv, als: od-nesti wegtragen, na-učiti erlernen, iz-pisati ausschreiben, u-bosti stechen, po-tresti erschüttern.

3. Iterativ-imperfectiva Verba werden durch die Zusammensetzung in der Regel durativ, als: o-praštati verzeihen, ob-laćiti anziehen, iz-birati auswählen.

4. Mehrere iterative Verba der IV. und V. Classe werden durch Zusammensetzung namentlich mit na und po perfectiv, als: na-voziti aufführen, iz-nositi hinaustragen, na-nositi aufhäufen, po-padati nacheinander fallen, po-pucati zerplatzen, po-lamati der Reihe nach brechen, na-lamati voll anbrechen.

§. 73.

Die Bedeutung der präfirierten Verba.

Die Bedeutung der präfirierten Verba ergiebt sich aus der Bedeutung des Präfixes und des Verbums, z. B. pod-pisati unterschreiben, od-nesti wegtragen, pri-ložiti beilegen.

Vielfach wird jedoch die Bedeutung des einfachen Zeitwortes durch Zusammensetzung mit Präpositionen geändert. Besonders wären zu merken die Präfixe:

1. **do**, (hinzu-, zu-, er-) bezeichnet das Gediehensein einer Handlung bis zu einem bestimmten Punkte, oft bis zum Ende, also das Erreichen des Zweckes, des Zieles, als:

baciti werfen — do-baciti zuwerfen,
dati geben — do-dati zugeben,
igrati spielen — do-igrati zu Ende spielen,
služiti dienen — do-služiti ausdienen,
biti sein — do-biti erlangen, bekommen.

2. **na**, (an-) bezeichnet ein Anhäufen, Anfüllen, öfters aber auch nur den Beginn und infolge dessen eine Verminderung der Handlung, als:

kupiti kaufen — na-kupiti ankaufen,
loviti fangen — na-loviti zusammenfangen, einfangen,
jesti essen — na-jesti se sich anessen,
rezati schneiden — na-rezati anschneiden,
gristi beißen — na-gristi anbeißen.

3. **od**, (ab-, los-, weg-) bezeichnet ein Entfernen, ein Aufhören oder ein Erwidern, z. B.

oda-gnati wegjagen,
oda-peti losdrücken,
od-biti wegschlagen,
od-baciti wegwerfen,
od-govoriti antworten,
od-pisati zurückschreiben.

4. **po**, (be-) bezeichnet den Beginn einer Handlung, eine Beschränkung derselben, eine Vollziehung derselben an mehreren Objecten oder an verschiedenen Orten, als:

po-pisati beschreiben,
po-bojavati se sich ein wenig fürchten,
po-igrati se ein wenig spielen,
po-bacati nach einander niederwerfen,
po-ložiti niederlegen,
po-loviti alle, einen nach dem anderen einfangen.

5. **pre**, (über-, ver-) bezeichnet die Bewegung durch einen Raum, den Übergang von einem Zustande in einen andern, von einer Form in die andere, oder das Übermaß, das Übertreffen einer Handlung, als:

pre-tvoriti umbilden, verwandeln,
pre-vijati umbiegen,
pre-teći überholen,
pre-obući überkleiden,
pre-plivati hinüberschwimmen,
pre-pisati abschreiben.

6. **pri**, (bei-, hinzu-, zu-) bezeichnet ein Hinzufügen, Sichnähern, Erwerben, als:

pri-dati zugeben,
pri-stupiti hinzutreten,
pri-siliti zwingen,
pri-ložiti beilegen,
pri-kovati anschmieden,
pri-hvatiti ergreifen.

7. **pro** (durch-, ver-, zer-) bezeichnet den Beginn einer Handlung, oder die Bewegung durch einen Raum, als:

pro-govoriti das Wort nehmen, pro-pasti durchfallen,
pro-plakati in Thränen ausbrechen, pro-bosti durchstechen.

8. **u** (in-, hinein-) z. B. u-vesti einführen, u-nići hineingehen, ist zu unterscheiden von **u** (ab-, er-, ver-, ent-) zur Bezeichnung der Vollendung einer Handlung oder einer Entfernung, z. B.

u-biti erschlagen, u-stupiti weichen,
u-grabiti entreißen, u-moliti bitten,
u-krasti stehlen, u-kloniti beseitigen.

9 **za** (ver-) bezeichnet den Beginn einer Handlung, ein Abirren vom rechten Wege, das Bewirken eines Hindernisses, den Verlust eines Gegenstandes mittelst der Handlung, als:

za-spati einschlafen, za-baciti verwerfen,
za-paliti anzünden, za-zidati vermauern,
za-dužiti verschulden, za-ložiti verlegen.

Sonst behalten die Präpositionen in der Zusammensetzung ihre ursprüngliche Bedeutung bei: iz aus, heraus, o-ob um, herum, nad über, pod unter, pred vor, raz von, auseinander, zer, s, sa mit, zusammen, von herab.

Lastavicam.

Male ptice lakih krila
Dižete se vi u zrak:
Već vas zove zemlja mila,
Zove vrućeg sunca trak.

Što li čeka prek livada
I prek silnih voda vas?
Malo lasti, puno jada,
Al vas majčin zove glas.

Zove, vuče silnom moći
Južnog sunca vrući sjaj.
Ah u dom ću i ja doći,
Pozdrav'te mi rodni kraj!

Ivan Zahar.

Pas i vuk pobratimi.

Pobratime se vuk i pas, pak će taj vuku: „Ma bolan ne bio pobratime! pa zašto se ne bi ti jednom okanio trpeža i grabeža, i po gori gladnoga skitanja? Tu moglo bi se, da ovdje ležimo kod mojega dobroga gazde uz punana korita svega i svašta. Znaj i to, da ne bismo imali nikakova drugoga posla, nego da kadikad po koju laneno preko dana i preko noći“.

*

Vuk mu odgovara: Vučje mi duše, dobro govoriš, i baš hoću, da bude na tvoju; nego moj pobratime! sve nešto gledam, a muka mi je upitati! „A volja te upitati, vujo moj dragi!“ Nuder, a čemu ti je taj konop okolo vrata? „To ti je zato, da nas gazda po volji sveže, pa da mu je lakše i brže svezati i odriešiti, kada ga je volja“.

Na to će opet vuk: E moj pobratime! kad je tako, ne mogu ti sada ništa odgovoriti ni obreći, dok malo ne promislim, e da li je bolje biti svojim ili tudjim!

Prije kruh suh stoj jesti u kući svojoj,
Nego slasti najdraže u kući tudjoj.

Rođenje Isusovo.

У оно време изиђе заповест од Римскога ћесара Августа да се препише сав народ у његову царству; и тога ради требаше у земљи Јеврејској свак да иде онамо где су му стари живели. Марија бејаше од старине царскога рода Давидова, али род њезин бејаше пострадао и осиромашио, а тако и Јосиф, њезин заручник, бејаше дрводеља у Назарету. Јосифу се јави у сну анђео и рече му да ће Марија родити сина, и да му надене име Исус (спаситељ или избавитељ), јер ће он избавити свој народ од греха њихових, и заповеди му да узме Марију. Тада пође Јосиф с Маријом у град Витлејем где је од старина живела Давидова лоза, и тада се изврши што је пророкао пророк Михеј: да ће се у маломе Витлејему родити месија, цар Израиљски. Кад они дођу у Витлејем, а то све куће и гостионице већ пуне гостију, те они не имајући куд склоне се у једну коњушницу. Онде Марија роди сина својега првенца, и пови га и метну га у јасле. Тако, као сиромашно, нејако детешце у јаслима лежаше онај који сад седи на највишему престолу! Осим Јосифа и Марије нико не знадијаше за то, нити ко за њ питаше.

Али се то опет брзо разгласи. У ономе крају бејаху у пољу пастири и чуваху ноћу стадо своје. И у један пут сину велика светлост и из светлости стаде међу њих анђео Господњи и рече им: „Ево, јављам вам велику радост, која ће бити свему народу. Јер вам се данас роди спас, Христос Господ, и то овде одмах у Витлејему. Онде ћете наћи дете повито где лежи у јаслима.“ Истом он то изговори, а то сви анђели Господњи обретоше се онде невајући: „Слава на висини Богу, и на земљи мир, међу људма добра воља!“ — По том анђели отиду од њих опет на небо; а они још ону ноћ одмах похите у Витлејем, и нађу све како им је анђео казао, и приповеде Јосифу и Марији шта су у пољу видели, а и многима другима људма. И сви се дивише томе; а Марија чуваше све речи ове и слагаше их у срцу својему.

У осми дан по рођењу обрежу дете и надену му име Исус.

А кад му се наврши четрдесет дана, донесоше га у Јерусалим у цркву, као што је био закон. А у Јерусалиму бејаше један побожан старац, по имену Симеун; њему бејаше свети дух казао да не ће пре умрети док не види месију. И онај дан каза му дух свети те дође у цркву, и узе Исуса на руке и рече: „Сад отпушташ с миром слугу својега, Господе, по речи својој; јер видеше очи моје спасење твоје.“ — Марији пак рече: „Гле! овај лежи да многе обори и подигне, и да буде знак против којега ће се говорити; и теби самој проболе ће нож душу, да се открију мисли многих срца!“

И једна стара пророчица, Ана, приступи и хваљаше Господа и говораше за њега свима који чекаху спасења у Јерусалиму.

§ 74.

Der Gebrauch des Genitivs.

1. Der possessive Genitiv dient zur Bezeichnung der Zugehörigkeit, namentlich des Besitzes und des Eigenthums. Dieser Genitiv muſs gesetzt werden, wenn der Besitzer oder Eigenthümer von einer attributiven Bestimmung begleitet ist, sonst wird der deutsche Genitiv gewöhnlich durch ein possessives Adjectiv ausgedrückt.

Das Buch des Bruders, bratova knjiga, aber das Buch meines Bruders knjiga mojega brata. Ljubav otca usrećuje sina. Die Liebe des Vaters beglückt den Sohn.

2. Der partitive Genitiv steht zur Bezeichnung des Ganzen, von dem ein Theil genommen wird:

a) nach Substantiven, welche eine Mehrheit bezeichnen, als: broj die Zahl, četa die Schar, jato der Schwarm, komad das Stück, množtvo, sila die Menge, većina die Mehrheit, u. s. w.;

b) nach Grundzahlen von pet angefangen, nach Ordnungszahlen, nach unbestimmten Numeralien (wie mnogo, malo, koliko, toliko), nach Fürwörtern und Adverbien, als: sto ljudi hundert Menschen, koliko učenika wie viel Schüler, malo mlieka wenig Milch, dosta kruha genug Brot;

c) in Verbindung mit transitiven Zeitwörtern, namentlich solchen, welche ein Berühren, ein Verlangen und Streben, eine Fülle oder einen Mangel bezeichnen, z. B.: vino pije, tko ima novaca. Wein trinkt wer Geld hat. Hljeba nosim. a gladan sam. Ich trage Brot und bin hungrig. Milosti ište. Er sucht Gnade. U ciganke tražiti mlieka. Bei der Zigeunerin Milch suchen. So auch ima es gibt, ne ima es gibt nicht, nestaje es fehlt, z. B. novaca.

3. Der qualitative Genitiv eines Substantivs in Verbindung mit einem Adjectiv oder Numerale bezeichnet eine Eigenschaft einer

Person oder Sache, statt der deutschen Präpositionalausdrücke mit von, z. B.: knjiga velike vriednosti, ein Buch von großem Werthe. Muž velikoga ugleda, ein Mann von großem Ansehen.

4. Der temporale Genitiv eines Substantivs steht immer in Begleitung eines Adjectivs oder Pronomens zur Bezeichnung der Zeit, in welcher, oder während welcher etwas geschieht, z. B: Bog ne plaća svake subote. Gott zahlt nicht jeden Samstag. Ciele zime i ciele jeseni. den ganzen Winter und den ganzen Herbst. Svake godine, jedes Jahr. Godine četrdeset i osme, im Jahre 48. Prvoga svibnja, den 1. Mai.

5. Der separative Genitiv dient zur Bezeichnung der Trennung, Entfernung oder Enthaltung von etwas, als: Onda ću se izbaviti velike brige. Dann werde ich von einer großen Sorge erlöst werden. Oslobuditi robstva. Aus der Knechtschaft befreien. Čuvaj se puške! Hüte dich vor dem Gewehr! Kloni se praznih razgovora! Meide unnütze Reden!

Pet čaša.

Tvojih loza, domovino,
Tvoji sinci piju vino:
Tvojoj žrtvi krvca naša,
Tvojoj sreći prva čaša!

Druga čaša, braćo, sada
Slavnijem nam mrtvim spada,
Da oživi duh njihovi
I u nas se da ponovi.

Treća čaša svim živućim,
Koji uviek srcem vrućim
Za dom i za narod rade —
Da dug život bog im dade!

A četvrta onoj braći,
Koju vid i razum kraći
Stranputice basat čini —
Da se vrate k domovini.

Peta čaša svaki svomu,
Što na srdcu leži komu —
Bila ljuba, bilo zlato —
Od boga mu budi dato!

P. Preradović.

Tko manje ište, više mu se daje.

Bila tri brata, pa na bielom svietu ništa više niesu imali do jednu krušku, te bi tu krušku redom čuvali: jedan bi ostao kod kruške, a druga dvojica išla bi na nadnicu.

Jednoć bog pošalje angjela, da vidi kako ova braća žive, pa ako zlo žive, da im dade bolju hranu. Kad angjeo božji sidje na zemlju, pretvori se u prosjaka, pa došavši k onomu, što čuva krušku, zamoli ga, da mu dá krušku. On uzbere od svojih krušaka, pa mu dá i reče: „Evo ti od mojih krušaka, od bratskih ne mogu ti dati.“

Angjeo mu zahvali i otide. Kad sutradan ostane drugi brat da čuva krušku, dodje opet angjeo, pa ga zamoli, da mu dá jednu krušku. I on mu uzbere od svojih krušaka, pa mu dá i reče: „Evo ti od mojih krušaka, od bratskih ne mogu ti dati.“ Angjeo i njemu zahvali i otide. Kad bude red na trećega brata, da čuva krušku, opet dodje angjeo i zamoli i njega, da mu dá jednu krušku. I on mu uzbere od svojih krušaka, pa mu dá i reče: „Evo ti od mojih krušaka, od bratskih ne mogu ti dati.“

Kad bude četvrti dan, angjeo se načini kaludjer pa dodje rano u jutro i zateče ih svu trojicu kod kuće, pa im reče: „Hajdete za mnom, da vam dam bolju hranu.“ Oni podju za njim bez rieči. Kad dodju na jedan veliki potok, voda teče, sve huji, onda zapita angjeo najstarijega brata: „Šta bi ti da ti je?“

A on odgovori: „Da je sve vino od ove vode, pa da je moje.“ Angjeo prekrsti štapom, a to mjesto vode poteče vino: tu se burad opravljaju, tu se vino sipa, ljudi rade, selo čitavo. Onda ga angjeo ondje ostavi i reče mu: „Eto ti, što si želio, sad živi.“

Pa uzme onu dvojcu i podje s njima dalje.

Kad dodje na jedno polje, a tu golub prekrilio polje. Onda zapita angjeo srednjega brata: „Šta bi ti sad želio?“

A on mu odgovori:

„Da su to sve ovce, pa da su moje.“

Božji angjeo prekrsti polje štapom, a to sve mjesto golubova ovce: tu su stanovi, jedne žene stoku muzu, jedne mlieke razlievaju, jedne skorup skidaju, jedne sir sire, jedne maslo tope; tu se načini i kozara, jedni sieku, jedni mjere, jedni novce primaju, ljudi rade, selo čitavo.

Onda mu reče angjeo: „Eto ti, što si želio.“

Pa uzme najmladjega brata i podje s njim preko polja, pa ga zapita: „A šta bi ti htio?“

On mu odgovori: „Ja ne bih ništa drugo, već da mi bog da ženu od prave krvi kršćanske.“

Idu oni zadugo, dok dodju u jedan grad, gdje je bio car i u njega kći od prave krvi kršćanske.

Kako dodju u grad, odmah otidu k caru, pa prose u njega djevojku.

Kad oni tamo, a dva cara došla, da ju prose i metnuli jabuke na sto.

Onda i oni svoju jabuku metnu pored onih. Kad ih car zagleda, reče svim, koji su se ondje desili: „Šta ćemo sad, ono su carevi, a ovo su kao prosjaci prema njima?“

Onda će angjeo reći: „Znate li šta? Ovako da uredimo: neka uzme djevojka tri loze, pa neka ih posadi u vrtu, namjenju-

jući koju kome hoće, pa na čijoj lozi sutra bude grožđe, za onoga neka podje djevojka.“

Oni svi na to pristanu: djevojka posadi tri loze u vrtu, i svakomu namieni po jednu.

Kad u jutro, a to na lozi onoga siromaha grožđe. Onda car ne imadne kud, nego dá kćer onomu bratu najmladjemu, pa odmah u crkvu, te se vjenčaju.

Pošto se vjenčaju, angjeo ih odvede u šumu, pa ih ostavi ondje, i oni stanu živjeti u šumi za godinu dana.

A kad se navrši godina, reče bog opet angjelu:

„Idi, vidi, kako one sirote žive. Ako težko žive, podaj im bolju hranu.“

Kad angjeo sidje na zemlju, opet se pretvori u prosjaka pa otide k onomu, što mu potok teče vinom i zamoli u njega čašu vina, a on ga odbije govoreći: „Da ja dajem svakomu po čašu vina, ne bi toga bilo.“

Kad to čuje angjeo, prekrsti štapom, a potok poteče vodom, kao i prije, pa onda reče onomu bratu: „Nije to za tebe, idi ti pod krušku pa čuvaj krušku.“

Po tom otide angjeo odande i dodje k onomu drugomu, što su mu ovce polje prekrilile, i zamoli, da mu udieli križku sira, a on ga odbije govoreći: „Da ja dielim svakomu po križku sira, ne bi toga bilo.“

Kad to čuje angjeo, prekrsti štapom, a to od ovaca prhnu golubovi, pa onda reče onomu bratu: „Nije to za tebe, idi ti pod krušku, pa čuvaj krušku.“

Najposlie otide angjeo i najmladjemu, da vidi kako i on živi. Kad tamo, a on sa svojom ženom u šumi živi siromaški u jednoj kolibi.

On zamoli, da ga primi da prenoći, a oni ga sa svim srdcem prime i stanu se moliti, da im oprosti, što ga ne mogu dočekati kako bi želili, „mi smo“ veli „siromasi ljudi.“

Angjeo im odgovori: „Ništa zato, ja sam zadovoljan s onim što ima.“

Oni onda šta će da rade? žita niesu imali, da miese pravi hljeb, nego su tukli koru od kojekakva drveća i od toga hljeb miesili. Takov hljeb umiesi žena i sad za gosta; i metne ga pod criepnju, da se peče.

Pak stanu razgovarati gosta.

Kad poslie oni gledaju, je li im taj hljeb pečen; a to pod criepnjom pravi hljeb narastao, ništa ti ljepše, i digao criepnju nad sobom. Kad oni to vide, dignu ruke bogu: „Hvala ti Bože, te možemo gosta ugostiti.“ Pošto iznesu hljebac pred gosta, donesu tikvu s vodom, pa kad stanu piti, a to u tikvi vino.

Onda angjeo prekrsti štapom kolibu, i na onom mjestu stvore se carski dvori i u njih svega dosta.

Tada ih blagoslovi angjeo i ostavi ondje, te su sretno živjeli do svoga vieka.

§ 75.

Der Gebrauch des Dativs.

Der Gebrauch des Dativs stimmt im Deutschen und Kroatischen größtentheils überein. Besonders wäre zu merken:

1. Der Dativ in Verbindung mit dem Zeitwort biti zur Bezeichnung des Besitzers, z. B.: Njojzi je ime Jelena. Sie hat den Namen Helena. Nokti su **mu**, orati bi mogao. Nägel hat er, ackern könnte er damit. Svakom je čovjeku dužnost. Jeder Mensch hat die Pflicht. Koliko **ti** je godina? Wie viel Jahre hast du? So auch koliko **ti** ima godina?

2. Der Dativ mit jesam-biti dient in Verbindung mit einem Infinitiv zur Bezeichnung der Nothwendigkeit oder Möglichkeit und ihres Gegentheils, z. B.: Svim nam je umrieti. Wir alle müssen sterben. Živjeti **mu** je, dok je meni drago. Leben kann er, so lange es mir beliebt.

3. Bei jesam-biti steht der Dativ des unbestimmten Adjectivs oder Particips als prädicative Bestimmung, z. B.: Bolje je (čovjeku) i ranjenu nego ubijenu. Besser verwundet als getödtet.

4. Häufig ist der ethische Dativ, z. B.: Nju **mi** pita gromovnik Ilija. Sie frug der Donnerer Elias. Gdje **mi** živiš? Wo lebst du?

5. Nicht selten steht der Dativ als attributive Bestimmung eines Nomens anstatt des Genitivs, oder statt eines Adjectivs zur Bezeichnung der Zugehörigkeit, z. B.: Našao sam te moru pod obalom, statt pod obalom mora. Ich fand dich unter dem Ufer des Meeres. Onaj **mi** je brat. Jener ist mein Bruder. Zlatna su **joj** krila. Golden sind ihre Flügel.

Zora puca.

Polnoć prodje — što me budi
U to doba iz sna moga?
Zice same zaigrale
Na guslama djeda moga,
Zaigrale iz tihana:
Zora puca, bit će dana!

Polnoć prodje -- još pokriva
Mir preblagi dol i goru.
Ali lagan vjetrić šapće
Od iztoka k sinjem moru,
Šapće sladko iz tihana:
Zora puca, bit će dana!

Polnoć prodje — uspavana
Leži morska okolica;
Probudjena ali jedna
Od iztoka leti ptica,
Pjeva sladko iz tihana:
Zora puca, bit će dana!

Polnoć prodje — još u tmini
Nebo, zemlja jest i voda.
Ali sieva od iztoka
Sjajna vila slavskog roda,
Glasi amo iz tihana:
Zora puca, bit će dana!

Zora puca — bit će dana!
Okreni se k zlatnom vedru
Slavna zemljo dalmatinska:
Evo zore u tvom njedru.
Da odkrije zakopana
Tvoja blaga — evo dana!

P. Preradović

Побратим.

У нашијем старијем требницима има особита молитва која се чита кад се ко с ким побратими. и по томе би се могло рећи да је у стара времена побратим много више значио него данас. Црногорци се још братиме у цркви, и нешто им поп чита, а најпослије љубе крст. У Србији пак побратими постану на различне начине: 1) кад ко у сну у каквој невољи рече коме: „Да си ми по Богу брат!“; 2) кад ко на јави побрати кога у какој невољи; 3) кад ко побрати кога у цркви, и то највише чине жене и дјевојке: кад се разболи жена или дјевојка, онда набере каквога момка, и оде с њим манастиру или цркви каквој. те јој ондје метне крст (чини ми се на главу, на веже каквом марамом), и поп јој или калуђер очита молитву; по том ако она оздрави, онда онога момка зове братом, и он њу сестром (мени се чини да је ово бугарски обичај, јер сам ја то први пут видио у Биограду код Бугара); 4) кад се једно од једномјесечића жени или удаје, онда друго не смије бити код куће (него га пошљу куд у друго село), нити смије јести од оних јела што се готове за свадбу. Кад једно умре, онда метну у цуто једну ногу мртвога а другу живога. па онда оно живо дозове каквога момка (с којим се пази) и рече му: „Да си ми по Богу брат, пусти ме (или одријеши ме).“ Онда онај отвори уста и пусти га, и то су послије побратими (ово само гдјешто чине жене које много гатају и гатању вјерују); 5) многи се прозову побратими, а нијесу се побратили никако; тако Србин кад не зна имена коме, а он га зове: „Ej! побратиме!“ — Како год што се човјек у сну или на јави побрати (осим цркве), тако се може и посестрити и поочити, а жена посестрити и поматерити.

Ptica, lisica i pas.

Neka ptica načinila si gniezdo na grmu i snesla u njem jaja. Opazila to lisica i pomislila u sebi, kako će to biti za nju liep zalogaj. — Nu pustila pticu dok sve iznese. Dodje zatim k njoj, kad je upravo ova na grmu pjevala i reče joj: „Dobro jutro, kumo! ala si liepa i liepo pjevaš, nu meni su milija tvoga jaja u gniezdu, ja ću ih pojesti.“ Čuvši to ptica, nasmije se i reče: „Ah, Ah! slabe li si ti pameti! kako ćeš se ovih jajaca najesti? Ja ću moje mlade izleći i odhraniti, a kad budu tusti, ti dodji pa pojedi mene i nje.“ I ptica odredi lisici dan. Lisica zadovolji se i zviždukajuć ode. Medju tim zaprosi ptica lovskoga psa, obećavajuć mu dobru pečenku — samu lisicu, neka se postavi onaj dan, kada lisica po mlade dodje, tamo, da će ju lahko uloviti. Pas se na to nasmije i reče: „Ala liepe sreće! Znaš ti ptico što? Kad dodje lisica, ja ću se sakriti u drugi grm, a ti zaprosi za posljednju pjesmicu, pa liepo zapjevaj. S tim ćeš dati meni znak, a ja ću lisicu pograbiti.“

Dodje vrieme; eto lisice, gdje ide veselo zviždukajuć: biti će sada dosta jesti. Dodje k ptici, te joj reče: „Hej, hej kumo! evo mene.“ „E, dobro,“ odgovori ptica, „što sam ti obećala moram dati, samo te molim, da mi dopustiš posljednju pjesmicu odpjevati.“ Na to će lisica: „Hajde de, neka ti bude.“ Ptica sjedne na granu i stane pjevati. Na to skoči pas za lisicom, ali ona mu izmakne: lisica se pusti u bieg, a pas za njom, dok napokon lisica ne umakne u rupu, a pas ostane vani čekajući. Sada stane lisica govoriti sama sobom i reče nogam: „Moje drage noge, kako ste se držale?“ A noge joj odgovore: „Jako dobro! mi smo tako brzo išle, kao da bi letjele, samo da nas onaj pas ne ulovi.“ „Dobro, dobro, hvale ste vriedne. A vi, moje uši, kako ste vi?“ „Jako dobro! mi smo uviek vjerno slušale, nije li onaj prokleti pas već blizu.“ „Dobro, to je viteški. A vi, moje liepe oči, kako ste vi?“ „Ej mi smo neprestano gledale, ne ćemo li skoro rupu ugledati.“ „To je liepo od vas.“ Na to pogleda lisica svoj dugi rep, te mu reče: „A kako si ti, liepi moj dragi repe?“ A on odgovori: „Jako zlo; ja sam tvoje krmilo, a ti si sa mnom tako ružno postupala, vukuć me po grmlju i kupinju, ne bi mi baš žao bilo, da me je pas ulovio.“ „Hm, hm,“ na to će lisica „ti moj neprijatelju! Sve mi je bilo vjerno, samo si mi se ti iznevjerio. Odsada ne ćeš biti već sa mnom u rupi; ajd van, ajd van, ti moj neprijatelju.“ I ona porine rep iz rupe. Na to pas sgrabi rep i potegne lisicu van, razdrapa ju i naplati si trud.

§ 76.

Der Gebrauch des Accusativs.

1. Tranſitive Verba haben in Affirmativſätzen das Object im Accuſativ, in Negativſätzen gewöhnlich im Genitiv, ſeltener im Accuſativ, z. B.: Poštuj otca i mater! Ehre Vater und Mutter!

U početku bog stvori nebo i zemlju. Im Anfange erschuf Gott Himmel und Erde. Majke ne imam a sestrice ne imam. Ich habe keine Mutter und kein Schwesterlein.

2. Intransitive Verba, vor allem Verba der Bewegung, werden durch Präfixierung besonders mit mimo, nad, ob, od, po, pre, pro, u, za häufig transitiv, z. B.: ići gehen, ob-ići što etwas umgehen, mimo-ići što an etwas vorübergehen, etwas übergehen, skočiti springen, pre-skočiti što etwas überspringen, živjeti leben, do-živjeti erleben, pre-živjeti überleben, hoditi gehen, po-hoditi koga jemand besuchen.

3. Sehr häufig ist auch der Accusativ des innern Objectes, als: boj biti einen Kampf kämpfen, rat ratovati Krieg führen, lov loviti jagen, eine Jagd halten, igru igrati ein Spiel spielen, slavu slaviti ein Fest feiern, san sniti träumen, zimu zimovati überwintern, ljeto ljetovati den Sommer zubringen, dan danovati den Tag zubringen, stražu stražiti Wache halten, u. s. w.

4. Die Substantiva strah die Furcht, sram, stid, die Scham, briga, skrb die Sorge, volja der Wille, die Lust, želja der Wunsch, stehen mit dem Accusativ der Person, als: strah je mene, ich fürchte mich; sram me je, ich schäme mich.

Mit dem Deutschen stimmen überein die unpersönlichen Zeitwörter: boli me es schmerzt mich, svrbi me es juckt mich, tišti me es drückt mich, mrzi me es verdrießt mich, ide **me** es gebührt mir, z. B.: Boli me glava. Ich habe Kopfweh.

5. Der Accusativ steht auf die Frage wie lang? wie breit? wie hoch? wie tief? wie theuer? u. s. w., zur Bezeichnung des Maßes und Gewichtes, des Wertes und der Menge, z. B.: Teži jednu oku, eine Oka (2½ Pfund) schwer. Čudne puške! valja mužku glavu.

6. Der Accusativ eines Substantivs in Verbindung mit einem Attribut bezeichnet auf die Frage wann? oder wie lange? die Zeit, in deren Verlauf eine Thätigkeit fällt. Molimo svako jutro i svako veče. Wir beten jeden Morgen und jeden Abend. Bolje jedan sat plakati, nego sto puta uzdahnuti.

7. Mit doppeltem Accusativ des Objectes und des Prädicates stehen die Zeitwörter, welche bedeuten: zu etwas machen, ernennen, erwählen, als etwas nennen, als etwas zeigen, u. a., als: Srebrno sedlo ne čini konja dobra. Ein silberner Sattel macht das Pferd nicht gut. Ovu rieku zovemo Savu. Doch steht das Prädicat gewöhnlicher im Instrumental, als: Tudju majku majkom zoveš, tudjeg otca otcem zoveš.

8. Ein doppelter Accusativ der Person und der Sache (diese ist gewöhnlich ein Pronomen) steht auch mit den Zeitwörtern moliti, prositi bitten, pitati fragen, poslušati anhören, učiti lehren, z. B.: To te molim, das bitte ich dich. Uči nas strah božji. Lehre uns die Gottesfurcht. Es heißt aber auch gewöhnlicher prositi, pitati koga za što oder što od koga.

Putnik.

Bože mili, kud sam zašo!
Noć me stigla u tudjini,
Ne znam puta, ne znam staze,
Svud gô kamen noge gaze,
Sve se strašna pustoš čini.

Još noćišta niesam našô!
Sjever brije s snježnog brda,
A tudjincu siromaku
Još je veći mrak u mraku,
Još je tvrdja zemlja tvrda!

Na okolo magla pada,
Zastrta je mjesečina,
Ne vidi se zviezdam traga,
Majko mila, majko draga,
Da ti vidiš svoga sina!

Da ti vidiš njega sada
Okružena biedom svega,
Ti bi gorko zaplakala,
Ruka bi ti zadrhtala
Od žalosti — grleć njega!

Zašto tebe niesam slušô,
Kad si meni govorila:
Nejdi, sinko, od matere,
Koja mek ti ležaj stere —
Usred svoga meka krila!

Nejdi, sinko, draga dušo,
Nejd' od krova otčinoga,
Tudja zemlja ima svoje,
Ne poznaje jade tvoje,
Tudja ljubav ljubi svoga!

Govoreći sobom tako,
Ka kolibi jednoj klima,
Koju spazi iz nenada
Umoreni putnik sada,
I zakuca na vratima.

Otvarajuć sve polako,
Pitajuć se: tko će biti?
Glavu pruži jedna stara.
„Daj u ime božjeg dara,
Bako, meni prenoćiti!

Ne znam, gdje sam — kud sam zašô,
Noć me stigla u tudjini,
Ne znam puta, ne znam staze,
Svud gô kamen noge gaze,
Sve se strašna pustoš čini!

Drugi noćaj gdje bi našô!
Sjever brije s snježnog brda,
A tudjincu siromaku
Još je veći mrak u mraku,
Još je tvrdja zemlja tvrda.

Na okolo magla pada,
Zastrta je mjesečina,
Ne vidi se zviezdam traga,
Majko mila, majko draga,
Primi pod krov tudjeg sina!"

„„Primila bi tebe rada,
Ali vidiš: tuj spavaju
Tri mi sinka i tri kćerce.
Koji cielo majke srdce
I svu kuću izpunjaju!""

„Nij' daleko već do dana,
Već pozdravlja pievac vile;
Dok zagrije danak boži,
Malo vatre bar naloži,
Da odtopim smrzle žile! —"

„„Vatra mi je zapretana,
Drva nemam skoro ništa,
Ovo malo, što j' u nutra,
Treba mojoj djeci sjutra,
Kad se skupe kod ognjišta!"" —

„Za tudjinca ništa nemaš,
Tudja majko, kad te moli,
Tudje diete tvoje nije!" —
Tim mu grozne suze dvije
Niza lice kapnu doli.

„Gdje su ruke tvoje majke,
Sad da skupe suze sina?
Gdje koljeno, da počine,
Da si težko breme skine,
Gdje je tvoja domovina?" —

Ko da su mu grči ljuti
Timi riečmi srdce stisli,
Sav ukočen putnik stoji,
Leden znoj mu čelo znoji
I otimlje mozgu misli.

Al oči mu uzdignute
Okrenu se, oj onamo,
Gdje od drage domovine
Svako jutro sunce sine,
Tamo željom hiti, tamo!

„Tebi opet duša diše,
Tebi srdce opet bije,
Domovino, majko sreće!
K tebi opet sin se kreće,
Od radosti suze lije!

Primi opet s v o j e diete,
Do vieka će t v o j e biti,
Ljubit t e b e svako doba,
U t v o m polju daj mu groba,
T v o j i m cviećem grob mu kiti!“

P. Preradović.

Prava se muka ne da sakriti.

Bio jedan siromah čovek, pa se priбije u nekakva bogata čovekа da služi bez pogodbe. Tako je služio godinu dana, a kad se navrši godina, on dođe gospodaru svome i zaište da mu plati što misli da je zaslužio. Gospodar nađe jedan novčić pa mu reče: „Na, to ti je služba.“ Sluga uzme onaj novčić. i zahvali gospodaru, pa onda otide na jedan potok gde je voda bila vrlo brza. Kad dođe na potok reče sam u sebi: „Bože milostivi! što je to da sam zaslužio samo jedan novčić za celu godinu dana? Ali Bog zna jesam li i toliko zaslužio. Evo ću sad da ogledam; baciću onaj novčić u vodu, pa ako ne potone, onda sam ga zaslužio.“ Pa se onda prekrsti govoreći: „Bože milostivi! ako sam zaslužio onaj novčić, neka pliva po vrh vode, ako li nisam, neka potone na dno.“ To rekavši baci novčić u potok, a novčić odmah potone na dno. Onda se on sagne te izvadi novčić na vode, pa ga odnese gospodaru natrag govoreći: „Gospodaru! evo ti novčić natrag, ja ga još nisam zaslužio, nego ću te služiti još jednu godinu dana.“ I tako stane na novo služiti, i kad se opet navrši godinu dana, on dođe gospodaru i zaište da mu plati što misli da je zaslužio. Gospodar opet izvadi novčić pa mu reče: „Na, to ti je služba.“ On uzme novčić i zahvali gospodaru, pa opet otide na onaj potok, prekrsti se i baci novčić u potok govoreći: „Bože milostivi! ako sam ga pravo zaslužio, neka pliva po vrh vode, ako li nisam, neka potone na dno.“ Kako ga baci u vodu, a novčić odmah padne na dno, a on se sagne, te ga izvadi, pa opet odnese gospodaru govoreći: „Eto ti, gospodaru, novčić

натраг, још га нисам заслужио, него ћу још једну годину да те служим.“ Тако опет ноћне служити, па кад изиђе и трећа година, он отиде господару и замоли га му плати што мисли да је заслужио. Господар му опет да новчић, а он га узме и захвали, па отиде опет на поток да види, је ли га сад заслужио. Кад дође на поток, прекрсти се па баци новчић у воду говорећи: „Боже милостиви! ако сам заслужио овај новчић, нека плива по врх воде, ако ли нисам, нека потоне на дно.“ Кад новчић падне у воду, почне ливати по врх воде. Онда он несе узме из воде новчић, и метне га у џеп, па отиде у шуму и начини малу колибицу, и онде стане живети. После некога времена чује он да се стари његов господар спрема на галију преко мора чак у друго царство, па отиде са својим новчићем к њему, и стане га молити да би му купио што у другоме царству за његов новчић. Господар се обећа и узме његов новчић, па пође на пут. Путујући тако нађе крај мора некаку децу која су била изнела мачка да га убију и у море баце. Кад он то види, притрчи к њима, па их запита: „Шта је то, децо?“ А они му одговоре: „Чини штету, па хоћемо да га убијемо.“ Онда он извади онај новчић својега негдашњега слуге, па им пружи да му дају мачка. Деца то једва дочекају, па узму новчић а трговцу дају мачка. Он однесе мачка на галију па пође даље путовати; и тако путујући један пут дуне јаки ветар те однесе галију Бог зна куда, да за три месеца није могла изаћи на свој прави пут. Кад ветар стане, господар од галије није знао где је, и пошавши још мало даље, дође под један град. Кад се чује у граду да је дошла галија из непознате земље, навале многи да је гледају и један од оних људи, који је био врло богат, позове господара од галије на вечеру. Кад тамо, али господар од галије има шта и видети: мишеви и пацови трче на стране и слуге с батинама стоје те бране да не патрче на сто. Онда он рече домаћину: „За Бога, брате, шта је то?“ А домаћин му одговори: „Тако је, брате, увек код нас, да не можемо од тога звериња на миру ни ручати ни вечерати. Још кад спавамо сваки имамо свој сандук, па се у сандук затворимо, да нам не би уши поизодгризало.“ Онда се господар од галије сети свога за новчић купљеногa мачка, па рече домаћину: „Ја имам у галији зверку која би то све затрла за два три дана.“ Домаћин на то одговори: „Брате, ако имаш таку зверку, дај је овамо, ја ћу ти напунити галију самога сребра и злата, само ако је истина што кажеш.“ После вечере отиде господар од галије те донесе свога мачка, и рече домаћину да лежу без сандука, али они опет не смедну ни по што, него он сам остане тако да спава. Онда он пусти мачка, а мачак кад опази толике мише и пацове, почне их хватати и давити па све на гомилу свлачити, а и миши и пацови познавши ко је ту, стану бежати куд који. Кад у јутро дан осва-

не, и они поустају, али на сред собе велика гомила мртвих мишева и пацова, а по соби слабо је који још трчао, него су изврцвали из јама. А после три дана није се могао ни један видети. Онда домаћин за мачка напуни путнику галију пуну сребра и злата. По том наш путник пође с галијом кући. Кад дође кући својој, дође му стари слуга његов да га пита шта му је донео за онај повчић. Господар му изнесе један мермер камен, лепо отесан на четири угла, па му да: „На, то сам ти купио за твој новчић.“ Слуга се томе врло обрадује, на узме камен и однесе у своју колибу, те начини од њега сто. Сутра дан отиде слуга у дрва, па кад се врати кући, а то се онај камен претворио у злато те сија као сунце, сва се колиба од њега светли. Кад он то види, уплаши се на отрчи своме староме господару и каже му: „Господару, шта си оно ти мени дао? Оно није моје, ходи да видиш.“ Господар дође, и кад види какво је Бог чудо учинио, онда му рече: „Није фајде, мој синко! коме Бог томе и сам свети; ходи опамо ено твога блага.“ Па му да све што је год донео на галији, и да му кћер своју те се ожени њоме.

Народне приповетке В. Ст. Караџића.

§ 77.

Der Gebrauch des Instrumentals.

1. Der Instrumental dient zur Bezeichnung des Mittels oder Werkzeuges: Očima gledamo, ušima slušamo. Mit den Augen sehen wir, mit den Ohren hören wir.

2. Der Instrumental bezeichnet den Ort, wo sich etwas befindet, den Raum, in welchem eine Bewegung stattfindet, auch die Richtung dieser Bewegung, z. B.: Kad su bili poljem širokijem. Als sie im weiten Felde waren. Tice nebom lete. Vögel fliegen am Himmel. Dunavom plovi ladja. Auf der Donau schwimmt das Schiff.

3. Die Namen der Jahreszeiten, der Wochentage und dann die Substantiva: jutro, večer, zora, noć, dan bezeichnen im Instrumental, die Zeit, in welcher etwas gewöhnlich geschieht, z. B.: Usta valja marljivo izpirati, osobito jutrom, večerom i poslije jela. Den Mund muss man fleißig auswaschen, namentlich am Morgen, am Abend und nach dem Essen.

4. Der Instrumental bezeichnet die Art und Weise, z. B.: Ljubi gospoda boga svojega svijem srcem svojijem i svom dušom svojom i svom misli svojom.

5. Der Instrumental steht mit den Zeitwörtern:

a) igrati se spielen, brinuti se, starati se sorgen, podrugivati se spotten, hvaliti se, dičiti se, gizdati se, ponositi se, sich rühmen, sich brüsten, sramiti se, stidjeti se sich schämen, als: Bog se brine sirotami. Gott sorgt für die Waisen. Čim se koza dičila, tim se ovca stidila;

b) ravnati, upravljati, vladati, regieren, lenken, gospodovati herrſchen, kraljevati regieren, trgovati handeln. Turci obladaše Carigradom.

c) mirisati, vonjati, zaudarati riechen, suziti Thränen vergießen, daždditi regnen, teći fließen, obilovati Ueberfluß haben, roditi hervorbringen, cvasti blühen, listati ſich belauben.

6. Der Inſtrumental dient in Verbindung mit Verben, Adjectiven und Subſtantiven zur näheren Beſtimmung derſelben oder zur Beſchränkung derſelben, z. B.: Velik tjelom, malen djelom. Groß an Körper, klein an Werken. Tamo su ljudi nizki rastom. Dort ſind Menſchen von niedrigem Wuchſe. Siromašan duhom. Arm am Geiſte. Godinami stariji. An Jahren älter. Rodom Bugarin. Ein Bulgare von Geburt. Glavom Kraljević Marko. Kraljewić Marko in eigener Perſon.

7. Im Inſtrumental ſteht das Prädicat:

a) bei Zeitwörtern biti ſein, postati, nastati werden, ostati bleiben, prometnuti se ſich verwandeln, zvati se heißen. Lasno je pokraj čaša junakom biti. Beim Becher iſt leicht Held zu ſein;

b) učiniti zu etwas machen, postaviti als etwas einſetzen, zvati rufen, imenovati nennen, poznavati kennen, držati halten, u. ſ. w. Družba ga učini starješinom. Die Geſellſchaft machte ihn zum Oberhaupte. Tko se ovcom učini, kurjaci ga izjedu. Wer ſich zum Schaf macht, den freſſen die Wölfe.

8. Im Inſtrumental kann ſtehen:

a) die prädicative Oppoſition des Subjectes und

b) die prädicative Oppoſition des Objectes, z. B.: Ako gostom kad dodješ. Wenn du jemals als Gaſt kommſt. Volim mrieti, nego robom živjet. Ich will lieber ſterben, denn als Sclave leben. Djetetom ga zaplieniše Turci. Als Kind raubten ihn die Türken. Što je to, što djetetom ide nogama i rukama; čovjekom samo nogama, a starcem da se na palicu upirati mora?

Lav.

Motrimo li dobra lava, njegov veličanstveni stas, njegovu ogromnu glavu, obraslu velikom grivom i njegov oholi pogled, to ćemo se osvjedočiti, da su ga punim pravom od davnine nazivali kraljem životinja. I zbilja lav je kralj životinjski, poimence gospodar sisavcem.

Naraste dug 160 do 220 ctm.; žute je dlake, a mužjak ima napose liepu grivu. Glava mu je više četverouglasta nego okrugla. Prednji mu je dio tiela jak i snažan, a stražnji vitak. U obće je on tako snažan, da može svaliti konja jednim udarcem svoje šape, a s teletom u zubih trčati po nekolika sati.

Lav i lavica idu zajedno u lov, a kadkada se spremi na taj zanat i po više lavova. No ipak žive ponajviše posebice, jer treba

svaki za sebe mastnu i obilatu lovinu. Najradje boravi u velikih šumovitih dolinah; gorske šume niesu mu baš najpovoljnije.

Danju leži većinom mirno u svom ležištu medju guštarom. Tek kada se počne mrak hvatati, izadje iz guštare sa strahovitim, grmljavini sličnim rikom i tad započne krvavi lov. Što je živa na daleko i široko, sve to bježi bez obzira, samo da ne dodje u šape svomu kralju. Da pače ne plaši se ni čovjeka. Uhvate li lava mlada, to ga mogu pripitomiti i naučiti majstorija, pak se pokazuje zahvalnim hranitelju svomu.

Premda je lav toliko srčan i snažan, to ga ipak marljivo proganjaju, jer je veoma škodljiv tim, što u nedostatku divljači često puta provaljuje u ljudske nascobine, gdje im kolje i davi stoku: tim je veoma štetan stanovnikom Afrike i tople Azije, u kojih pokrajinah najviše živi. Poimence u Afriki, i to u nekom dielu Algira, počini preko godine jedan lav štete više od 2000 forinti.

U vrućih pokrajinah živi osim lava i mnogo drugih njegovih rodjaka istoga zanata, n. pr. tigri, leopardi, jaguari, itd. Sve su te životinje veoma štetne u tih zemljah, jer godimice požderu više tisuća ljudi i domaćih životinja. Tako su godine 1876 podavile divlje zvieri u Indiji 19.275 ljudi, a 54.830 komada marhe, pa kako i ne, kada su hajkami te godine poubijali do 200.000 divlje zvjeradi.

I u Evropi bilo je prije lavova i druge zvjeradi, no sada ih ne ima osim jedinih vukova i nekojih manjih grabežljivaca, jer su ih Evropljani uništili. To je stalno: čim je narod u kojoj zemlji izobraženiji i pitomiji, tim manje ima u toj zemlji divlje zvjeradi. Pitom narod ne trpi u blizini svojoj divlje ćudi; uz divljaćinu bujno raste, naglo se širi opet divljačina. Lav pripada mačjemu rodu. Ima više divljih mačaka, a sve su najljuće zvieri, sve su krvoločne, pa napadaju i na čovjeka. I u našoj domovini ima divljih mačaka.

У цара Тројана козје уши.

Био један цар који се звао Тројан, у тога цара биле су уши козје, па је редом звао бербере да га бричу; али како је који ишао није се натраг враћао, јер како би га који обријао, цар Тројан би га запитао шта је видео на њему, а берберин би одговорио да је видео козје уши; онда би га цар Тројан одмах посекао. Тако дође ред на једног берберина, али се овај учини болестан па пошље свога момка. Кад овај изиђе пред цара, запита га цар, што није мајстор дошао, а он одговори да је болестан. Онда цар Тројан седне те га момак обрије. Момак бријући цара опази да су у њега козје уши, али кад га Тројан запита шта је у њега видео, он одговори да није видео ништа. Онда му цар да дванаест дуката и рече му да од сад увек долази он да га брије. Кад момак отиде кући, запита га мајстор како је у цара, а он му одговори да је добро и да му је цар казао да га свагда он брије и покаже му дванаест дуката што је од цара добио, али му не каже да је у цара

видео ковје уши. Од то доба онај је момак једнако ишао и Тројана бријао, и за свако бријање добијао по дванаест дуката, и није никоме казивао да цар има ковје уши. Али га најпосле стане мучити и гристи где не сме никоме да каже, те се почне губити и венути. Мајстор то опази па га стане питати шта му је, а он му на много запитквање најпосле одговори да има нешто на срцу, али не сме никоме казати, „а да ми је,“ вели, „да комегод кажем, одмах би ми одлануло.“ Онда му мајстор рече: „Кажи мени, ја не ћу никоме казати; ако ли се бојиш мени казати, а ти иди духовнику, па кажи њему; ако ли не ћеш ни њему, а ти изиђи у поље иза града, па ископај јаму те завуци главу у њу па у три пута земљи кажи шта знаш, па онда опет јаму затрпај.“ Момак изабере ово треће: отиде иза града у поље, па ископа јаму, те у њу завуче главу и у три пута рекне: „у цара Тројана ковје уши.“ Па онда загрне земљу, и тако се смири и отиде кући. Кад после тога прође неко време, али из оне јаме никла зова, и три прута нарасла лепа и права као свећа. Чобанчад кад нађу зову, одсеку један прут и од њега начине свиралу, али кад почну свирати, свирала издаје глас: „У цара Тројана ковје уши.“ То се одмах разгласи по свему граду, а најпосле и цар Тројан сам собом чује како деца свирају: „У цара Тројана ковје уши.“ Чувши то цар Тројан одмах дозове онога берберскога момка, па га запита: „Море шта си ти огласио народу за мене?“ А он се силомах стане правдати да није никоме ништа казао, али да је видео шта он има. Онда цар истргне сабљу да га посече, а он се препадне па све по реду искаже, како се земљи исповедао, па како сад на ономе месту нарасла зова, од које свака свирала издаје онаки глас. Онда цар седне с њим на кола и пође на оно место да види је ли истина, кад тамо, али још само један прут нађу. Цар Тројан заповеди да се начини свирала од онога прута да види како ће свирати. Кад они начине свиралу и почну свирати, а свирка издаје глас: „У цара Тројана ковје уши.“ Онда се цар Тројан увери да се на земљи ништа не може сакрити, па ономе берберину опрости живот, и после допусти да сваки може долазити да га брије.

Народна приповетка.

§ 78.

Deutsche Composita werden im Kroatischen verschiedenartig ausgedrückt:

1. Dem deutschen Compositum entspricht ebenfalls ein Compositum, z. B.: der Brief-träger listo-noša, der Wein-garten vino-grad, der Weg-weiser kaži-put, das Drei-eck tro-kut, der Menschen-fresser ljudožder, der Bahn-hof kolo-dvor, das Dampf-schiff paro-brod, die Religions-lehre vjero-nauk.

2. Die deutsche Zusammensetzung wird durch ein einfaches Wort wiedergegeben, als: der Kauf-mann trgovac, der Bild-hauer kipar, der

Zimmer-mann tesar, das Schlacht-feld bojište, der Hand-schuh rukavica, das Karten-spiel kartanje, das Ball-spiel loptanje.

3. Das Bestimmungswort der deutschen Composita wird durch ein adjectivisches Attribut ausgedrückt, als: das Meer-wasser morska voda, die Ziegen-milch kozje mlieko, die Haupt-stadt glavni grad, die Abend-luft večernji zrak, das Vogel-nest ptičje gniezdo, die Vieh-seuche marvinska pošast.

4. Das Bestimmungswort wird durch ein substantivisches Attribut, gewöhnlich mit einer Präposition, ausgedrückt, z. B.: die Erd-oberfläche površina zemlje, das Eck-haus kuća na uglu, die Nächsten-liebe ljubav k bližnjemu, der Thür-schlüssel ključ od vrata, der Hausthor-schlüssel ključ od kućnih vrata.

Pepeljuga.

Prele su djevojke kod govedâ oko jedne jame, i dodje njekakov starac biele brade do pojasa, pa im reče: „Djevojke, čuvajte se vi te jame, jer da kojoj od vas upadne vreteno u nju, onoj bi se mati odmah pretvorila u kravu.“ Ovo rekavši starac otidje, a djevojke onda čudeći se njegovim riečim prikuče se jami još bliže i stanu se u nju nadvirivati i razgledati ju, dok se jednoj, koja je bile najljepša izmedju njih, izmakne vreteno iz ruke i padne u jamu. Kad ona u večer dodje kući, a to joj se mati pretvorila u kravu i stoji pred kućom. Po tom ona stane ovu kravu goniti na pašu s ostalimi govedi. Posle njekoga vremena otac ove djevojke oženi se udovicom, koja dovede jednu svoju kćer. Maćeha stane odmah mrziti svoju pastorku, osobito zato što je ona bila mnogo ljepša od njezine kćeri, zabranjivala joj je, da se umiva, češlja i preoblači, svakojake tražila uzroke, da ju kara i muči. Jednom joj dade u jutro punu torbu kudjelje pa joj rekne: „Ako ovo sve danas ne opredeš i u kokošku ne smotaš, ne idi mi do veče kući, ubit ću te.“ Djevojka sirota idući za govedi, prela je, koliko je mogla, a kad na podne goveda polježu u plandištu, ona videći, da se na kudelji ne poznaje, što je oprela, stane plakati. Kad to vidi ona krava, što joj je bila mati, gdje plače, zapita ju, što joj je, a ona joj kaže sve redom što je i kako je. Onda krava, tješeći ju, rekne joj, da se zato ne brini ni malo: „Ja ću,“ veli, “kudjelju uzimati u usta i žvakati, pa će se na moje uho pomoliti žica, a ti ju uhvati, pa odmah motaj na kokošku.“ Tako i učini: krava stane kudjelju u usta uzimati i žvakati, a djevojka na uho njezino žicu izvlačiti i motati, i odmah bude gotova. Kad djevojka u veče maćehi da veliku kokošku, maćeha se vrlo začudi, pa sutra dan dá još više kudjelje, a kad ona i ovo oprede i smota, kao i ono prije, pa u večer donese kokošku gotovu, ona pomisli u sebi, da to njoj pomažu njezine drugarice, pa joj treći dan da još više ali kradom pošalje za njom svoju kćer da gleda, tko to njoj pomaže presti i motati. Kad se ova poslana djevojka privuče, te vidi, kako krava kudjelju uzima i žvače, a pastorka na uho pre-

dju mota, ona se vrati kući i kaže sve materi svojoj. Po tom maćeha navali na svoga muža, da se krava ona zakolje; muž je najprije ženu od toga odvraćao, ali najposlje kad se žena nije htjela okaniti, pristane i on na to i kaže joj, da će ju u taj i u taj dan zaklati. Kad pastorka za to dozna, ona stane jednako plakati, a kad ju krava zapita, zašto plače i ona joj kaže sve, što je i kako je, reče joj krava: „Muči ti, ne plači, već kad mene zakolju, da ne jedeš od mene mesa, već kosti moje da pokupiš, pa da ih za kućom pod tim i tim kamenom zakopaš u zemlju, pa kad bude kakova nevolja, dodji na moj grob, i naći ćeš pomoć.“ Kad kravu zakolju i meso joj stanu jesti, djevojka nije htjela okusiti, izgovarajuć se, da nije gladna i da ne može, nego pokupi sve njezine kosti, pa jih zakopa, gdje joj je krava kazala. Djevojci je ovoj bilo ime Mara, ali kako je poslie toga najviše radila i slušala u kući: nosila vodu, gotovila jelo, prala sudove, mela kuću i radila sve ostale kućevne poslove i kako se tako najviše oko vatre nalazila, prozovu ju maćeha i njezina kći pepeljugom. Jednom u nedjelju maćeha opremivši se sa svojom kćeri u crkvu, prospe po kući punu kopanju prosa, pa reče pastorci: „Ti pepeljugo! ako ovo sve proso ne pokupiš i ručak ne sgotoviš, dok mi iz crkve dodjemo, ubit ću te.“ Pošto one otidu u crkvu, djevojka sirota stane plakati, govoreći u sebi: „Za ručak me nije brige, lasno ću ga sgotoviti, ali tko će toliko proso skupiti!“ U tom joj padne na um, što joj krava rekla, ako kad bude u nevolji, da ide na njezin grob i da će naći pomoć, pa odtrči odmah onamo; kad tamo, ali što da vidi! na grobu stoji velikački sanduk otvoren, pun svakojakih dragocjenih haljina, a na zaklopcu njegovu dva biela goluba, pa joj reku: „Maro! Uzmi iz sanduka haljine, koje hoćeš, pa se obuci i idi u crkvu, a mi ćemo proso pokupiti i ostalo urediti.“ Ona vesela uzme prve haljine s vrha, sve od same svile, pak se obuče i otide u crkvu. U crkvi sve se i žensko i mužko začudi njezinoj ljepoti i njezinim haljinam, no najviše što nitko nije znao, tko je i odakle je, a osobito joj se začudi i oko na nju baci carski sin, koji se je ondje desio. Kad bude pred svršetak službe božje ona se iz crkve ukrade, pa bježi kući, ter svukavši svoje haljine, ostavi ih u sanduku, a on se sam zatvori i nestane ga, pa brže k vatri, kad tamo a to proso pokupljeno, ručak gotov i sve uredjeno. Malo poslije, al eto ti joj maćehe sa kćerju svojom iz crkve, i vrlo se začude, kad vide sve uredjeno, pa i proso pokupljeno.

Kad bude u drugu nedjelju, maćeha se sa svojom kćerju opet spremi u crkvu, i na pohodu prospe još više prosa po kući, pa kaže pastorci kao i prije: „Ako to sve proso ne pokupiš i ručak ne sgotoviš i ostalo sve ne urediš, dok mi dodjemo iz crkve, ubit ću te.“ Pošto njih dvje otidju u crkvu, pastorka odmah k materinu grobu, kad tamo, a to sanduk opet otvoren, kao prije i na zaklopcu stoje dva biela goluba, pa joj reku: „Obuci se ti Maro, pa idi u crkvu, a mi ćemo proso pokupiti i ostalo sve urediti.“ Onda ona uzme iz sanduka haljine sve od čistoga srebra, pak se

obuče i otide u crkvu. U crkvi joj se opet začudi sve još više nego prije, a carev sin očiju ne smetaše s nje, ali kad bude pred svršetak službe božje, ona se izmedju naroda njekako ukrade, te bježi kući, pak se brže bolje svuče i ostavi odielo u sanduku, pa k vatri. Kad joj maćeha sa svojom kćerju dodje iz crkve, još se većma začude, kad vide proso pokupljeno; ručak gotov, i ostalo sve uredjeno, i nikako se nisu mogle dočuditi. Kad bude u treću nedjelju, one se opet spreme u crkvu, pa na pohodu maćeha prospe još više prosa po kući i kaže pastorci kao i prije: „Ako ovo proso sve ne pokupiš, ručak ne sgotoviš i ostalo sve ne urediš, dok mi dodjemo iz crkve, ubit ću te.“ Pošto one otidu iz kuće, pastorka odmah k materinu grobu i nadje opet sanduk ovtoren i na zaklopcu dva biela goluba, koji joj reku, da se obuče i da ide u crkvu, a da se ne brine za ništa u kući. Onda ona uzme iz sanduka haljine sve od suha zlata, pak se obuče i otide u crkvu. U crkvi joj se svi začude još većma, a carev je sin bio namislio, da je ne pušta kao i prije, već da ju čuva, da vidi, kuda će. Kad bude pred svršetak službe božje, te ona podje, da ide, a carev sin za njom ustopice i tako ona izmedju naroda povlačeći se, a bježeći, njekako joj spadne papuča s desne noge, i ona, ne imajući kad tražiti je, pobjegne bosonoga, a carev sin uzme joj papuču. Došavši ona kući, svuče se i haljine ostavi u sanduku, pa odmah k vatri kao i prije. Carev sin po tom zadje s onom papučom njezinom, da ju traži po svem carstvu, ogledajući svakoj djevojci papuču na nogu, ali kojoj duga, kojoj kratka, kojoj uzka, kojoj široka, ne može nijednoj da pristane. I tako idući od kuće do kuće dodje u kuću njezina otca. Maćeha njezina kad je vidjela, da će carev sin doći u njihovu kuću, da traži onu djevojku, ona nju pred kućom sakrije u korito. Kad carev sin dodje s papučom i zapita, imaju li kakovu kćer u kući, ona mu kaže, da imaju i izvede mu svoju kćer. Kad joj on papuču ogleda na nogu, ali joj papuča ne može ni na prste da se navuče; onda carev sin zapita, imaju li u kući još kakovu djevojku, a ona mu kaže, da ne imaju više nikakove. U to pievac skoči na korito, pak zapieva: „Kukurieku, evo je pod koritom!“ Maćeha poviče: „Iš, orao te odnio!“ Carev sin čuvši to, potrči brže bolje koritu, te ga digne, kad tamo, a to pod njim ona ista djevojka, što je bila u crkvi i u onih istih haljinah, u kojih je treći put bila, samo bez papuče na desnoj nogi. Kad ju carev sin ugleda, on se gotovo obeznani od radosti, pa joj brže bolje papuču nazuje na desnu nogu, i videći, da joj je ne samo upravo na nogu, nego da je upravo i onakova kao

i ona, što joj je na lievoj nozi, odvede ju svomu dvoru, i vjenča se s njome.

Wortbildung.

§. 79

I.

Substantiva entstehen aus Verbalwurzeln:

a) ohne Suffix: tiskati drucken — tisak der Druck, lagati lügen — laž die Lüge, bježati fliehen — bieg die Flucht.

Solche Substantiva bezeichnen eine Thätigkeit oder was durch die Thätigkeit bewirkt wird, selten den Thäter, als: proreći prophezeien — prorok Prophet.

b) mit Suffixen:

ac, ač, ar, ilja bezeichnen Personen, die eine im Stammwort ausgedrückte Thätigkeit vorübergehend oder dauernd ausüben. Z. B. lovac der Jäger, sudac der Richter, kupac der Käufer, kovač der Schmied, krojač der Schneider, pisar der Schreiber, čuvar der Wächter, tesar der Ziemmermann, pletilja die Strickerin, dojilja die Amme.

ak, aj, ba, ka, nja, otina bezeichnen die Thätigkeit als Begriff oder das Resultat der Thätigkeit, als: dolazak die Ankunft, dogadjaj das Ereignis, tečaj der Curs, berba die Lese, dioba die Theilung, pogrieška der Fehler, radnja die Arbeit, pukotina der Riss.

vo, ivo bezeichnet das Material der Thätigkeit, als: pivo das Bier (eigentlich das Getränk), pecivo das Gebäck, predivo der Flachs, (eigentlich was gesponnen wird), gradivo das Baumaterial.

§. 80.

II.

Abgeleitete Substantiva

aus verschiedenen Zeitformen.

a) Aus activen Zeitformen:

Die Suffixe **ac, elj** bezeichnen den Thäter; tkalac der Weber, čitalac der Leser, varalac der Betrüger, hranitelj der Ernährer, spasitelj der Erlöser.

aj, ak bezeichnen was durch die Thätigkeit bewirkt wird, als: koračaj der Schritt, naraštaj der Nachwuchs, početak der Anfang, dobitak der Gewinn.

ba, va bezeichnen die Thätigkeit und das Resultat derselben, als: naredba die Verordnung, ženidba die Heirat, molitva das Gebet, kletva der Fluch.

lo bezeichnet das Werkzeug: držalo der Griff, ogledalo der Spiegel, cjedilo der Seicher.

ište, nica bezeichnen den Ort der Thätigkeit, z. B. kupalište der Badeort, igralište der Spielplatz, čitaonica Lesesaal.

b) Aus dem Particip Passivi:

je dient zur Bildung der Verbalsubstantiva: čitanje das Lesen, pisanje das Schreiben, krštenje das Taufen.

ik, ica bezeichnet das Object der Thätigkeit: mučenik der Märtyrer, mučenica die Märtyrerin, učenik der Schüler, učenica die Schülerin, poslanik der Gesandte.

§. 81.

III.

Substantiva werden abgeleitet von Adjectiven:

a) der Qualität mit den Suffixen:

ac, ak, jak, ik zur Bezeichnung von Personen selten von Sachen, die so beschaffen sind wie das Adjectiv aussagt: svetac der Heilige, krivac der Schuldige, crnac der Mohr, divljak der Wildling, veseljak ein lustiger Bruder, vještak der Sachkundige, bolestnik der Kranke, dužnik der Schuldner, pokojnik der Abgeschiedene.

ina, oba, oća, ota, ost, je, stvo dienen zur Bezeichnung der Eigenschaft, des abstracten Begriffes, als: duljina die Länge, grdoba die Häßlichkeit, čistoća die Reinlichkeit, dobrota die Güte, milost die Gnade, viernost die Treue, zdravlje die Gesundheit, veselje die Freude, bogatstvo der Reichthum, pijanstvo die Trunkenheit, veličanstvo die Majestät.

b) von possessiven Adjectiven mit dem Suffix:

ac zur Bezeichnung von Personen, welche dazu gehören, was das Adjectiv bezeichnet, als: kraljevac der Anhänger des Königs, cesarovac, Banovac.

ina bezeichnet bei Adjectiven von Personen das Eigenthum, als: carevina das Kaiserthum, kraljevina das Königreich; von Bäumen das Holz, als: hrastovina das Eichenholz, jelovina das Tannenholz; von Thieren das Fleisch, als: ovnovina das Hammelfleisch.

§. 82.

IV.

Substantiva werden abgeleitet von Substantiven:

ar bezeichnet Personen nach ihrer Beschäftigung, als: postolar der Schuster, zidar der Maurer, knjižar der Buchhändler.

stvo, anstvo bezeichnet einen Zustand, einen Begriff oder eine Gesammtheit von Personen, z. B. družtvo die Gesellschaft, siromaštvo die Armut, božanstvo die Gottheit, čovječanstvo die Menschheit, sužanstvo die Sclaverei.

ik, njak; nica, ara; ište bezeichnet den Ort wo etwas geschieht, steht oder aufbewahrt wird, als: zvonik der Thurm, ribnjak der Teich,

pivnica der Weinkeller, knjižnica die Bibliothek, pivara die Bräuerei, bojište das Schlachtfeld, ognjište der Herd.
ina den Lohn, die Gebühr, die Fleischgattung, die Sprache, als: zemljarina die Grundsteuer, kućarina die Haussteuer, govedina das Rindfleisch, teletina das Kalbfleisch, njemština die deutsche Sprache, rušina die russische Sprache.
in, janin, ac bezeichnen Angehörige des Volkes, des Landes, der Stadt, z. B. Bugarin der Bulgare, Slavonac der Slavonier, Biogradjanin der Belgrader.
ić angehängt an possessive Adjectiva bildet Familiennamen, als: Marković, Stojanović.

§. 83.

V.

Collectiva oder Sammelnamen werden gebildet mittelst der Suffixe:
ad, für lebende Wesen, als: momčad die Mannschaft, Turad die Türken, telad die Kälber.
ik für Bäume, als: borik der Föhrenwald, jelik der Tannenwald.
je für unbelebtes, als: klasje die Ähren, lišće das Laub, kamenje das Gestein, gvoždje das Eisen, groždje die Trauben.

§. 84.

VI.

Weibliche Substantiva werden von männlichen abgeleitet:

a) mit eigenen Suffixen: **a, ica, ka, inja,** als: kuma die Gevatterin, susjeda die Nachbarin, banica die Banin, golubica die Taube, učiteljka die Lehrerin, robinja die Sclavin, knjeginja die Fürstin.
b) durch Verwandlung des männlichen Suffixes:
ac in **ka** bei Ableitungen von Substantiven, sonst in **ica,** als: Dalmatinac der Dalmatiner, Dalmatinka die Dalmatinerin, Varaždinac der Varasdiner, Varaždinka die Varasdinerin, lovac der Jäger, lovica die Jägerin, jedinac der einzige Sohn, jedinica die einzige Tochter.
ak in **akinja,** als: prosjak der Bettler, prosjakinja die Bettlerin, seljak der Bauer, seljakinja die Bäuerin.
in, janin in **ka** und **janka;** als: Bečanin der Wiener, Bečanka die Wienerin, doch von Srbin ist Srbkinja.
ik in **ica,** als: mučenik der Märtyrer, mučenica die Märtyrerin, bolestnik der Kranke, bolestnica die Kranke.

§. 85.

VI.

Deminutiva werden gebildet mittelst der Suffixe:

a) für männliche Substantiva:
ac: brat — bratac, dvor — dvorac,

ak: list — listak, čas — časak,
ić: vienac — vienčić, vjetar — vjetrić.

b) für Feminina:
ca: noć — noćca, kći — kćerca,
ica: voda — vodica, ruža — ružica,
ka: sjena — sjenka, slama — slamka,
čica: grana — grančica,
ičica: doppelte Verkleinerung: ružica — ružicica, sestrica — sestričica.

c) für Neutra:
ce: vino — vince, rebro — rebarce,
ice: polje — poljice,
ašce: brdo — brdašce, sunce — sunašce,
ance: družtvo — družtvance, gniezdo — gnjezdance.

Vergrößerungswörter werden gebildet mittelst der Suffixe:
ina: čovjek — čovječina, junak — junačina,
etina: žena — ženetina, knjiga — knjižetina,
urina: nož — nožurina, knjiga — knjižurina.

Četa.

(Iz „Smrt Smail-age Čengijića" od Ivana Mažuranića).

Podiže se četa mala
Na Cetinju Gore crne;
Malena je ali hrabra.
U njoj jedva sto junaka:
Ne junaka biranijeh
Po obličju ni ljepoti,
Već po srcu junačkome.
Kojino će udariti
Ne na deset, da uteče,
Nego na dva, da ih sieče;
Kojino će umrieti
Za krst častni, kiem se krsti,
Za krst častni i slobodu zlatnu.

Čudna četa ne kupljena,
Kó se ina kupi četa;
Tu se ne ču kano drugda:
„Tko je junak, na ždrijelo!"
„Na ždrijelo, junak, tko je!"
Tu ne jeknu jeka kršna.

Već kó tajni glas duhova,
Kojiem zbore višnji dusi,
Šapat tamni Gorom crnom
S jedne stiene k drugoj prhnu,

Ter gle čuda! proz mrak scieniš
Studen kamen prima život,
Drhće, gamzi, diže glavu
Iz tvrdoga stanca snažnu
Pest pomalja, nogu krepku,
I proz mrazne živce vruća
Rek' bi krvce vri mu rieka.

Vidiš zatiem pušku dugu,
Put nebesa gdje se koči,
A što struka o pojasu
Vierna krije, tvoje oči
Tog ne vide; . . . nu mrak gušći
Sve ti otè noćno biće;
Ode vojnik, odkud glas doliće.

Doba 'e gluho tamne noći,
Oblak krije zviezde jasne,
Noć i struka gvoždje sjajno.
Idje četa noćna, tamna,
A pred njome vitez vrli.
Drug do drugu o njem šapne,
Šapćuć bi ga Mirkom zvao.

Idje četa, ali kamo?
Man ćeš pitat četu istu.
Man ćeš pitat brze munje
I gromove gromke mani,
Kud se ore iznad gore,
Kad ti vazda odgovore:
„Ne mi, ne mi, no gromovnik,
Kom' valjade svi da dvore!"

Idje četa, kuda? kamo?
Sám on znade, koj' je gori.
Valja da je griešnik težak,
Na kog hoće da obori
Taku silu svrh nebesa
Sud njegove pravde vječne.

Stupa četa tiho i gluho
Posried tisieh, glusih tmina.
Ni tko šapće, ni tko zbori,
Ni tko pjeva, nit se smije,
Od sto glasâ glasa čuti nije.

Već kô oblak gràda težka
Težko u krilu biče krije,
Pršeć muklo, prieteć muklo
Poraz kraju, gdje se vije:

Tako i četa tminom obavita,
Kô desnici podoba se višnjoj,
Stupa mučê, nek se krivci uče
Da, jer grom se ne oziva s mjesta
Na krivine, tiem sigurni niesu:
Jer što kašnje, sve to jače tuče.

Ne zvekeće gvoždje svietlo,
Niti grme smrtne cievi,
Ni na lagan stupaj nogu
Oživlju se sjajne toke:
Već kô znajuć, koga nosi,
Pod opankom hrabre djece
Podaje se vrlet tvrda,
A vrletna nize brda.

Vierna uz druga drug koraca
Nerazlučno, vierno i tvrdo,
Ko blizanci zviezde jasne,
Kad sunčani zrak ugasne.

Komljani im i Zagarač,
Bjelopavlić ljuti k tome
Davno veće s traga ostaše,
Ter već gaze lomne Rovce,
A za Rovci družba noćna,
U prozorje rane zore
Na Moraču slavnu pade,
Od Morače hladne vode
Ime zemlji kôj' izvode.

Hrabra četa dan danovat
Na Morači hladnoj sjela.
Tko se snizi k rosnoj travi
Sankom kriepit snagu tiela;
Tko ljut oganj puški ogleda
I fišeke smrtne broji,
Il oštricu pouzdanu
Viernu nožu gladilicom gladi;
Tko izvabiv iskru iz kremena
Tvrdiem nadom, ter u šušanj laki
Zapretav je, pak navaliv granja
Za čas malen dahom junačkiem
Plamen piri; a tko darak
Stada krotka, četvrticu ovna,
Na ljeskovu veseo vrti ražnju,
Il bijela križku sira
Iz utrobe viernoj torbi vadi.
Ožedni li? Morača je blizu;
Treba l' kupe? ima dvije ruke.

U to i dan već rudjet poče,
I susjednoj u planini
Javit krdo čuješ glas pastiera,
Kojemu se zvonko oziva
Prehodnika ovna zvono.

Kad al eto inoga pastiera,
Gdjeno krotak k svome stadu grede,
Ne resi ga ni srebro ni zlato,
Nego kriepost i mantija crna.
Ne prate ga sjajni pratioci
Uz fenjere i dupliere sjajne,
Ni ponosnieh zvona sa zvonika:
Već ga prati sa zapada sunce
I zvon smjeran ovna iz planine.
Crkva mu je divno podnebesje,
Oltar častni brdo i dolina,
Tamjan miris, što se k nebu diže
Iz cvieta i iz biela svieta
I iz krvi za krst prolivene.

Kad se četi bliže prikučio
Vriedan sluga vredn'jeg gospodara,
Božju joj je pomoć nazivao.
Pak okupiv hrabre vitezove,
Na studen je kamen pokroćio,
Studen kamen, al je srce vruće.
Dobar starac četi besjedio:

„Djeco moja, hrabri zatočnici!
Vas je ova zemlja porodila,
Kršovita, ali vami zlatna.
Djedi vaši rodiše se tudier,
Otci vaši rodiše se tudier,
I vi isti rodiste se tudier:
Za vas ljepše na svietu neima.

„Djedi vaši zanj lievahu krvcu,
Otci vaši zanj lievahu krvcu,
Zanj vi isti krvcu prolievate:
Za vas draže u svietu neima,
Orô gniezdo vrh timora vije,
Jer slobode u ravnici nije.

Vas, koji ste vikli tome
Boraviti triezne dane,
Tko vas haje, plode l' krši vinom?
Tko vas haje, plode l' krši žitom?
Tko vas haje, plode l' krši svilom?
Dok po vrelih hladne vode ima;
Dok po dragah bujna stada múču;
Dok po brdih sitna krda bleje?

Praha imaš; olova ti dosti;
Desnica je jaka u junaka;
Izpod vedja oko sokolovo;
U prsieh vruće srce kuca;
Vjera 'e tvrda, njom okrenut nećeš;
Pobratima pobratim te pazi;
Vierna muža grli žena vierna;
Dar ti djelom plemenita pjesma;
Gvoždja l' trebaš? Ture ti ga nosi;
Eto svega, što ti srce prosi!

„Al nada sve, što krš ovu kiti,
Krst je častni, što se nad njom visi.
On je, što ve u nevolji jači,
On milostiv, što ve nebom štiti.

„Ah, da vide svieta puci ostali
Iz nizina, odkud vida neima
Krst ov slavni, nepobiedjen igda.
Vrh Lovčena što se k nebu diže;
Pak da znadu, kako neman turska
Grdniem ždrielom progutat ga radeć
O te krši zub svoj zaman krši;
Ne bi trome prekrstili ruke,
Dok vi za krst podnosite muke,
Nit bi zato barbarim ve zvali,
Što vi mroste, dok su oni spali!

„Za krst častni spravni ste mrijeti,
Zanj se i sad mrijet podigoste,
Srčbe božje hrabri osvetnici;
Al tko bogu vjerno služit grede,
Čistiem srcem služiti mu valja;
Čistom dušom vršiti onom treba,
Koji vrši, bog što sudi s neba.

„Il vas tkogod uvriedio brata,
Il nejaku dragi protivniku
Život dignuv ogriešio dušu,
Ili putnu zatvorio vrata,
Il dô vjeru a krenuo njome,
Ili gladnu uzkratio hranu,
Il ranjenu ne zavio ranu:
Sve je grieh, sve su diela prika;
Bez kajanja neima oprostnika.

„Kajite se, dok imade dana,
Dok je doba, djeco, kajite se;
Kajite se, dok nije pozvana
Duša k onom', koji nebom trese,

Kajite se, jer zemaljskog stana
Tiek iznièe bjegunć, kajite se:
Kajite se, jerbo zora rana
Nać će mnogog, kud za vazda gre se.
Kajite se . . . . . “ Ali u grlu

Dobru starcu riečca zapè,
A na siedoj bradi bistra
O sunčanu kaplja zraku
Kô biserak sitan sinu.
Valjda i njega mlada ljeta
Uspomenom gorkom kore,
Tere liečeć stadu rane
Sám se svoje sjeti boli:
Dobar pastier, jer što kaže inom',
I sam svojim potvrdjuje činom.

Stoji množtvo razboljeno
Blagom rieči starca blaga;
Jaganjci su rek' bi tihi,
Što bijahu gorski lavi:
Tako čudo božja rieč pravi.

Ali medju to tko se ukazà
Pred očima čete krotke,
Ter sto ruka za sto noža
U jedan se časak maše?
Čudno biće! sto srdaca
Od nebesa svratit vriedno
I sto voljâ što uzhtije,
Sve razorit ono jedno!

Novica je, krvnik kleti,
Novica je, pun slobode,
Gdje k pobožnu stupa krugu,
Ter pristupiv starcu bliže,
Krepki ovako glas svoj diže:

„Bogom braćo, hrabri Crnogorci,
Ne mašajte za oružje svietlo.
Novica sam, al ne koji prije,
Jer ne na vas, nego s vami gredem,
Turskom krvi sad omastit ruke.
U Turaka dosle što imadoh,
Nemio mi sve ugrabi Turčin.
Neosta mi nek desnica hrabra,
I ta odsle crnogorska budi.
A jer krstu ne podoba junak
Nego kršten, žudim, krstiti me,
Jer me radit hitro nuka vrieme.

Sto desnica na te rieči
Oružja se manu ljuta,
A sto očiju kô proz rosu
Mješte sunca dûgu vidje.

Mignu okom starac dobri:
Morače mu kupu daše:
„Vjeruj, sinko, u višnjega otca,
I njegova od vijeka sina,
I trećega milostiva duha:
Vjeruj, vjeruj, spasit će te vjera!“
Reče i ljuta poli nevjernika
Pred svjedocim planinam visocim
I njih sini četom u planini.

Tada starac oči podigao,
Blage oči i bijele ruke,
Ter je četu oprostio grijeha.
Pak je bogom darivati stade:
Svakom momku po česticu daje
Tajne piće, hljeba nebeskoga.
Svakom momku po kapljicu daje
Tajna pića, vina nebeskoga.
Žarko sunce divno čudo gleda,
Gdje slab starac slabe kriepi ljude,
Da im snaga bogu slična bude.

Kada li ih okriepio starče,
Sva se družba izljubila redom.
Stoji četa višnjeg boga puna,
Ne kô krvav nož, kiem rana
Zadaje se smrtna i težka:
Već ko pero sveto i zlatno,
Kojiem nebo za unučad poznu
Djela otaca bilježi vitežka.

Žarko sunce za planinu sjede;
Starac ode, četa dalje grede.

§. 86.

Von der Wortstellung.

Die kroatische Sprache zeichnet sich durch größere Freiheit in der Wortfolge aus, als die deutsche. Im allgemeinen ist die Wichtigkeit eines Wortes im Verhältnisse zu seiner Umgebung maßgebend für seine Stellung im Satze. Außer gelegentlich schon gemachter Bemerkungen wäre insbesondere hervorzuheben:

1. Die Wortfolge im Nebensatze unterscheidet sich im ganzen nicht von der Wortfolge im Hauptsatze.

2. Das Prädicat nimmt in längeren Sätzen nur selten die letzte Stelle im Satze ein. In der Regel ist sein Platz unmittelbar nach dem Bindegliede.

3. Die Negation **ne** steht immer unmittelbar vor dem Zeitworte.

4. Von den enklitischen kürzeren Formen der Personalpronomina me, te, se, ga, u. s. w. und der Hilfszeitwörter sam, ću, und bih ist folgendes zu merken:

a) Die Enklitika nehmen in der Regel die zweite Stelle im Satze ein. Beginnt jedoch der Satz mit einem Vorworte, mit der Negation **ne**, mit dem Bindeworte **a, i, ni** oder wenn in einem Satze mehrere Enklitika zusammentreffen, so kann eine Enklitika auch an die dritte oder vierte Stelle im Satze vorrücken. Z. B.

Istina **je**, ljubičice,
Da **si** cviet od cvieta,
A i još **bi** ljepša bila,
Da **ti** nije mala mana,
Što **je** tebi kriva glava.

b) Treffen Pronomina und Hilfsverba zusammen, so steht das Verbum vor dem Personalpronomen und dieses vor dem Reflexivpronomen mit Ausnahme der Verbalform **je**, welche unter den Enklitiken immer die letzte Stelle einnimmt. Z. B.

Ja **ću ga se** naprositi,
ja **sam ga se** naprosio,
ja **ću mu se** osvetiti,
ja **sam mu se** osvetio,
on **mi se je** osvetio,
sve **joj se je** vidjelo,
tko **će ti se** za grieh kajati?
bojiš **li ga se**?
što **li te je** poplašilo?

Diese Ordnung muſs beibehalten werden, auch wenn die Eklitika aus irgend einem Grunde an eine andere Stelle im Satze versetzt werden.

RJEČNIK.

A.

a und, aber.
ajd, ajde! auf, wohlan, fort!
ali aber, allein.
amo her, hieher.
andje-o, -la der Engel.
Apis, -a Apis.
arak, arka der Bogen.
Austrija Oeſtereich.

B.

baba die Großmutter, ein altes Weib.
baca -m, -ti werfen.
baci -m, -ti werfen.
bačva das Faſs.
badava umſonſt, vergeblich.
baka die Großmutter, ein altes Weib.
bara die Pfütze, die Lache, der Moraſt.
barčica dem. von barka eine kleine Barke, der Kahn.
bar, barem wenigſtens, mindeſtens.
barbar, -a der Barbar.
barbarsk -i, -a, -o barbariſch.
barica dem. von bara.
barka die Barke, der Kahn.
basa -m, -ti herumirren.
basna die Fabel
baš juſt, eben, gerade.
baštinik, -a der Erbe.
batina der Stock.
Beč, -a Wien.
berberin, -a der Barbier.
berbersk -i, -a, -o barbieriſch, Barbier-
bezsmrtan -tna, -tno unſterblich.
besjedi -m, -ti ſprechen, reden
bez ohne.
bič, -a die Peitſche, die Geißel.
biće das Sein, das Weſen.
bieda das Elend.
biel -a, -o weiß
bi-jem, -ti ſchlagen.
bik, -a der Stier.
bilina die Pflanze.
bilje coll. die Pflanzen.
bilježi -m, -ti anmerken, notieren, verzeichnen.
bio, -biel weiß.
Biograd, -a Belgrad.
biran, -a, -o auserleſen, ausgeſucht.
biserak dem. von biser die Perle.
biseran, -rna, -rno perlfarben, Perlen.
bistar, -stra, -stro klar, hell.
biti čiji gehören jemanden.
bitka die Schlacht.
bjeguć, -a, -e fliehend.
Bjelopavlić Ortsname.
bježi -im, -ati fliehen.
blago der Schatz.
blagoslov, -a der Segen.
blažen, -a, -o ſelig.
blaženstvo die Glückſeligkeit.
blej -im, -ati blöcken.
blizak, -zka, -zko nahe.
blizanci pl. die Zwillinge.
blizina die Nähe.
bližnj -i, -a, -e nächſt, benachbart.
bludnja der Irrthum.
boca die Flaſche.
bog, -a Gott.
bogalj, -a der Krüppel.
bogat, -a, o reich.
bogataš, -a der Reiche.
bogatstvo der Reichthum.
bogče, -a das Bettelkind, der Bettler.
bogme bei Gott.

bogorodica die Gottesgebärerin, die Mutter Gottes.
boja die Farbe.
bojak, -jka, -boj der Kampf.
bojazljiv, -a, -o furchtsam.
boj -im se, -ati se fürchten.
Boka kotorska Bocche die Cattaro.
bolan, -lna, -lno krank, bedauernswerth, unglücklich.
bolestan, -stna, -stno krank.
bolest, -i die Krankheit.
bolestnik, -a der Kranke.
bol, -i der Schmerz.
bor, -a die Föhre
boravi -m, -ti verweilen, sich aufhalten, zubringen.
bori -m se, -ti se kämpfen.
bosonog, -a, -o bloßfüßig.
božanstvo die Gottheit.
boži -božji göttlich.
božić, -a die Weihnachten.
božica die Göttin.
braća i sestre die Geschwister.
brada der Bart.
brani-m se, -ti se sich vertheidigen, sich wehren.
bratimi -m se, -ti se sich verbrüdern,
bratsk -i, -a, -o brüderlich.
brblja -m, -ti plaudern, schwätzen.
brdjanin, -a der Bergbewohner.
brdo der Berg,
breme, -na die Last.
brežuljak, -ljka der Hügel.
bridak, -dka, -dko scharf.
brieg, -a das Ufer, der Berg.
brijač, -a der Barbier.
brijanje das Rasieren, das Scheren,
brij -em, -ati rasieren, barbieren, schneiden, scharf machen
bri -jem, -ti — brijati
brin -em se, -uti se sorgen.
brižljiv, -a, -o sorgfältig.
brodi -m, -ti schiffen.
broji -m, -ti zählen
brz, -a, -o schnell.
brzina die Schnelligkeit
brže bolje so schnell als möglich.
brzo, u brzo bald, schnell.
budala der Narr, der Thor.
budali -m, -ti thöricht handeln, Possen treiben, faseln.
budan, -dna, -dno wach, wachsam.
budi -m, -ti wecken.
bud kada irgend wann, irgend jemals.
budući,- (i) da weil, da
bugarsk -i, -a, -o bulgarisch.
bujan, -jna, -jno üppig.
Bugarin, -a der Bulgare.
burad, -i coll. die Fässer.

C.

car, -a der Kaiser.
carica die Kaiserin.
carsk -i, -a, -o kaiserlich.
carstvo das Kaiserreich.
cesta die Straße.
ciel (cio) -a -o ganz.
ciev, -i das Rohr.
cipela der Schuh.
cipelar, -a der Schuster.
cjelina das Ganze.
cjeliva -m, -ti küssen.
cjelov, -a der Kuss.
criepnja ein großer irdener Deckel, der erwärmt über das zu backende Brot gelegt wird.
crkva die Kirche.
Crnogorac, -rca der Montenegriner.
crven, -a, -o, roth.
curi -m, -ti fließen, rinnen.
cvatem, cvasti blühen.
cviećе die Blumen, die Blüten.
cviet, -a die Blüte.
cvietak, -tka dem. die Blüte.

Ć.

ćud, -i das Gemüth, die Gemüthsart, das Naturell, der Sinn.
ćesar, -a der Kaiser.

Č.

čak bis.
čamac, -mca der Kahn, das Boot.
čas, -a die Minute.
čast, -i die Ehre.
častan, -stna, -stno ehrwürdig.
čaša der Becher, das Glas.
Čeh, -a der Böhme.
čeka -m, -ti warten, erwarten.

čeljad, -i coll. das Gesinde, das Personale; kućna čeljad das Hausgesinde.
čelo die Stirn,
čemu wozu.
čestit, -a, -o ehrbar, ehrsam, bieder.
često oft, häufig.
češće öfters
češlja -m, -ti kämmen.
čestica das Theilchen, die Hostie.
četa die Menge, die Schar, die Truppe; der Streifzug.
četveronožan, -žna, -žno vierfüßig.
četverouglast, -a, -o viereckig.
četvrtak, -tka der Donerstag.
četvrt, -i das Viertel.
četvrtica das Viertel.
čil -a, -o rüstig, kräftig, lebhaft.
čim womit.
čin, -a die That, das Werk.
čini -m, -ti thun, machen, vornrsachen; činiti se scheinen.
čim -tim je, desto.
činovnik, -a der Beamte.
čist, -a, -o rein.
čistoća die Reinlichkeit
čita -m, -ti lesen.
čitav, -a, -o ganz.
čižmar, -a der Schuster.
čobančad, -i coll. die Hirtenknaben.
čovječanstvo die Menschheit.
čovječj -i, -a, -e menschlich.
čovjek, -a der Mensch.
čujem, čuti hören.
čustvo das Gefühl.
čuva -m, -ti schützen.
čuvar, -a der Wächter.
čvrst, -a, -o fest, stark.

D.

da dass, ja.
dah, -a der Athem, der Hauch.
dakle denn, folglich.
dalek, -a, -o weit.
dalekozor, -a das Fernrohr.
dalmatinsk -i, -a, -o dalmatinisch.
da -m, -ti geben, lassen
danak, -nka dem. der Tag.
danas heute.
danica der Morgenstern.
dan -ujem, -ovati dan den Tag zubringen.
dar, -a die Gabe, das Geschenk.
darak, -rka dem von dar die Gabe, das Geschenk.
darežljiv, -a, -o freigebig.
dar -ujem, -ivati schenken, spenden, beschenken
davi -m, -ti würgen.
davnina das Alterthum, die Vorzeit; od davnine von Alters her.
dažd, -a der Regen.
dažd -im, -jeti regnen.
deblo der Stamm.
desan, -sna, -sno recht
desi -m se, -ti se sich befinden, verweilen.
desnica die Rechte.
deva das Kameel.
dičan, -čna, -čno rühmlich, glorreich.
dići -m se, -ti se prahlen.
dieli -m. -ti theilen.
dieva die Jungfrau, das Mädchen.
dign -em, -uti heben; diguuti život das Leben nehmen.
dika die Ehre, der Ruhm, der Stolz.
di -šem, -hati und -sati athmen.
divan, -vna, -vno wunderbar, prachtvoll.
divi -m se, -ti se sich wundern, stannen.
divlja -m, -ti se wild werden, verwilderu.
divljač, -i das Wild.
divljačina die Wildheit, die Barbarei; das Wild.
divlj -i, -a, -e wild.
divota die Pracht, ein Wunder der Schönheit.
di žem, -zati heben, erheben; dižem se steigen.
djeca die Kinder.
dječak, -a der Knabe.
djed, -a der Großvater.
djelo das Werk.
djetešce das Kindlein.
djetić -a der Geselle.
djevojka das Mädchen.
dlaka das Thierhaar.
dlan, -a die flache Hand.
dno der Boden, der Grund.
do mit Gen. bis, bis zu.
doba indecl. die Zeit.
doba, -e das Alter, das Lebensalter die Zeit.
doba godine die Jahreszeit.
dobar, -bra, -bro gut,
dobi -jem, -ti bekommen, empfangen.
dobit, -i die Zinsen, die Interessen.
dobro das Gut, das Wohl.
dobročinstvo die Wohlthat.
dočeka -m, -ti erwarten, empfangen, aufnehmen.
dočudi -m se, -ti se sich genug wundern,
doču -jem, -ti hören, erfahren.
dodjem, doći kommen, ankommen.
doduše wohl, zwar.
dogovori -m se, -ti se sich verabreden.
doista fürwahr, wahrlich.
dok so lange, bis.
doktor, -a der Doctor.

dol, -a das Thal, die Ebene.
dolazak, -zka die Ankunft.
dolazim -m, -ti kommen.
dolet -im -jeti zufliegen, geflogen kommen.
doli, dolje herunter, hinunter.
dolie -ćem, -tati herbeifliegen, zuflattern.
dolina das Thal.
dom, -a das Haus; die Heimat.
domaćica die Hausfrau.
domać -i, -a, -e häuslich, Haus-
domaćin, -a der Hausherr.
domovina das Vaterland.
dones -em, -ti bringen.
donosi -m, -ti bringen, herzubringen.
dopa -sti, -dnem herbeieilen, heranstürzen, hinzukommen.
dosle bis jetzt.
dosta genug.
dosti genug.
dostojan -jna, -jno würdig.
dove -dem, -sti zuführen, mitbringen, bringen.
dozna -m, .ti erfahren.
doz -ovem, -vati herbeirufen, zurückrufen, rufen.
dozr -ijem, -eti reifen, reif werden.
dozvolj -ujem, -avati erlauben, gestatten.
drag, -a, -o theuer.
dràga die Bucht, die Schlucht, das Thalgehänge.
dragocjen, -a, -o kostbar, wertvoll.
driem -ljem -ati schlummern.
drobi -m, -ti brocken, zerbröckeln.
drug, -a der Gefährte, der Camerad.
drugarica die Gefährtin.
drugda sonst, dann und wann.
drum, -a die Straße.
družba die Gesellschaft.
družtvo die Gesellschaft.
drva pl. das Holz.
drveće die Bäume.
drvo, drveta der Baum.
drvodjelja der Holzarbeiter, der Zimmermann.
država der Staat.
drž -im, -ati halten.
dub, -a die Eiche.
dubok, -a, -o, tief.
Dubrovnik, -a Ragusa.
dug, -a die Schuld.
dug, -a, -o lang.
duga der Regenbogen.
duh, -a der Geist.
duhovnik, -a der Geistliche.
dukat, -a der Ducaten.
dun -em, -uti anfangen zu blasen, blasen, wehen.
duplier, -a die Wachsfackel.
duša die Seele.
duševan, -vna, -vno geistig.
duševna sposobnost die Geistesfähigkeit.
dvoji -m, -ti zweifeln.
dvorana der Saal.
dvori -m, -ti dienen, bedienen.
džep, -a der Sack, die Tasche.

E.

e da li ob.
Egipćanin, -a Ägyptier.
eto! sieh!
evo! sieh da!
Evropljanin, -a der Europäer.

F.

fajda der Nutzen.
fenjer, -a die Laterne.
fišek, -a die Patrone.
forint, -a der Gulden.
francesk -i, -a, -o französisch.

G.

galija die Galeere (großes Segelschiff).
gamzi -m, -ti kriechen.
gan -em, -uti rühren.
gasi -m, -ti löschen.
gata -m, -ti wahrsagen, weissagen.
gatanje die Wahrsagung.
gavran, -a der Rabe.
gazda der Haushalter, der Hausherr, der Herr.
gazi -m, -ti waten, treten.
gdje? wo?
gin -em, -uti dahinschwinden, verschmachten.
gladan, -dna, -dno hungrig.
gladilica der Wetzstein.
glas, -a die Stimme, die Nachricht.
glasan, -sna, -sno laut.
glasba die Musik.
glasi -m, -ti lauten, tönen, melden, sagen.
glasnik, -a der Bote.
glava das Haupt, der Kopf.
gle! sieh da!
gleda -m, -ti schauen.
gljiva der Schwamm.
gluh, -a, -o taub, lautlos.
gnjev, -a der Groll, der Zorn.
godina das Jahr.
godimice jedes Jahr.
gol, -a, -o nackt.
golubica die Taube.
gomila der Haufen.

goni -m, -ti treiben.
gora der Berg.
gorak, -rka, -rko bitter.
gori -m, -jeti brennen.
gospoda coll. die Herren.
gospodar, -a der Herr, der Hausherr.
gospodarica die Frau, die Herrin, die Gebieterin.
gospodin, -a der Herr.
gospodja die Frau.
gospodnj -i, -a, -e des Herrn.
gospoja die Frau.
gost, -a der Gast.
gostiona das Gasthaus.
gostionica das Gasthaus.
gotov, -a, -o fertig, bereit.
gotovi -m, -ti bereiten, verfertigen.
govedina das Rindfleisch.
govedo das Rind.
govor, -a die Rede.
grabež, -a der Raub, das Rauben.
grabežljivac, -vca das Raubthier.
grad, -a die Stadt,
gràd, -a der Hagel.
gradi -m, -ti bauen.
gradjanin, -a der Bürger.
gradsk -i, -a, -o städtisch, Stadt-
grana der Ast.
granica die Grenze.
grb das Wappen.
grč, -a der Krampf.
grčk -i, -a, -o griechisch.
grdan, -dna, -dno gräulich, abscheulich, großmächtig.
gre -dem, -sti gehen.
grieši -m, -ti sündigen.
griešnik, -a der Sünder.
grij -em, -ati wärmen.
griva die Mähne
griz -em, -ti beißen, nagen.
Grk, -a der Grieche.
grli -m, -ti umarmen.
grlo die Gurgel, der Hals.
grm, -a der Strauch, der Busch
grm -im, -jeti donnern.
grmljavina der Donner.
grob, -a das Grab
gromak, -mka, -mko donnernd, schallend.
gromovnik, -a der Donnerer.
grozan, -zna, -zno furchtbar, schauerlich.
gubilište das Schaffot
gubi -m, -ti verlieren.
gubi -m se, -ti se schwinden, sich abzehren.
gusar, -a der Seeräuber.
gusjenica die Raupe.
guska die Gans.
gusle, gusala pl. die Geige.
gust, -a, -o dicht.
guštara das Dickicht.
gvozden, -a, -o eisern
gvoždje coll. das Eisen, die Fesseln.

H.

hajduk, -a der Räuber.
haj -em, -ati (za što) sich kümmern, sich an etwas kehren.
hajka die Hätze, die Treibjagd.
haljetak, -tka die Jacke.
haljina das Kleid.
Hanibal, -a Hannibal.
hit -im, -jeti eilen.
hladak, -dka die Kühle, die Kühlung, der Schatten.
hladan, -dna, -dno kühl, schattig.
hljebac, -bca das Brot.
hoda -m, -ti gehen, wandeln.
hrabar, -bra, -bro tapfer.
hrabrost die Tapferkeit.
hram, -a der Tempel.
hrana die Nahrung, die Speise, die Kost.
hrani -m, -ti nähren, ernähren,
hranitelj, -a der Ernährer.
Hristos, -a Christus.
Hrvat, -a der Kroate.
Hrvatska Kroatien.
huji -m, -ti brausen.
hvali -m, -ti loben, danken
hvasta -m se, -ti se prahlen.
hvata -m, -ti fangen, ergreifen.
hvatim se, hvatiti se greifen, anpacken.

I.

i und; auch.
idem, ići gehen.
igda jemals.
igla die Nadel.
igra das Spiel.
igra -m, -ti (se) spielen.
ili oder.
ima -m, -ti haben; ima mit Gen: es gibt.
ime mi je ich heiße.
ime -na der Name.
imendan, -a der Namenstag.
imetak, -tka das Vermögen.
imovina das Eigenthum, das Vermögen.
in -i, -a, -o der andere.
inače sonst.
ipak doch, dennoch.

iskren, -a, -o aufrichtig.
istina die Wahrheit.
istinit, -a, -o wahr, wahrhaft.
istom erst.
iš der Laut, um die Hühner zu vertreiben.
Ivan, -a Johann.
iz aus.
izab-erem, -rati auserwählen.
izbavi-m, -ti befreien, erlösen.
izbavitelj, -a der Befreier, der Erlöser.
izb-erem, -rati wählen, erwählen.
izbi-jem, -ti ausschlagen, durchprügeln.
izdaj-em, -ati verrathen.
izgovara-m se, -ti se sich ausreden, sich entschuldigen.
izgubi-m, -ti verlieren.
izi-dem u. -djem, -ći herauskommen, ergehen, aufgehen, ausgehen.
izjava die Aussage.
izje-dem, -sti auffessen, auffressen.
izka-žem, -zati zeigen, erzählen.
izkaz-ujem, -ivati erweisen.
izkopa-m, -ti graben, ausgraben
izkorieni-m, -ti entwurzeln.
izkusan, -sna, -sno erfahren.
izlazi-m, -ti ausgehen, aufgehen.
izle-žem, -ći ausbrüten.
izljubi-m, -ti küssen, abküssen.
izma-knem, -ći entschlüpfen.
izmakn-em, -nuti entschlüpfen, entwischen, entgehen.
izmi-ćem, -ći wegrücken, entfliehen.
iznenada unverhofft, plötzlich.
izn-esem, -esti und -ieti herausstragen legen.
iznevjeri-m se, -ti se untreu werden.
izobražen, -a, -o gebildet.
izobrazi-m, -ti bilden.
izpliva-m, -ti hinausschwimmen.
izpod von unten weg, unter.
izporedj-ujem, -ivati gleichstellen, an die Seite stellen.
izpovieda-m, -ti beichten, aussagen.
izpričava-m, -ti entschuldigen
izpuni-m, -ti erfüllen.
izpunja-m, -ti ausfüllen.
izradi-m, -ti ausarbeiten.
izrani-m, -ti verwunden.
iztok, -a der Osten.
iztočan, -čna, -čno östlich, Ost-
iztrgn-em, -uti herausreißen, herausziehen
izvabi-m, -ti herauslocken, entlocken
izvadi-m, -ti herausziehen, herausnehmen.
izviriva-m, -ti hinausspähen, hervorgucken.
izvlači-m, -ti herausziehen.
izvodi-m, -ti ableiten.
izvrstan, -stna, -stno ausgezeichnet, vortrefflich.
izvrši-m, -ti verrichten.
Isus -a Jesus.

J.

jabuka der Apfel.
jači-m, -ti stärken.
jad, -a der Kummer, das Weh, die Trübsal.
jaganjac, -njca das Lamm.
jagnje, -ta das Lamm.
jajce das Ei.
jak, -a, -o stark.
jako sehr.
jama die Grube, der Graben, das Loch
jau-ćem, -kati jammern.
jao! ach, weh!
jas-li, -ala die Krippe.
jato der Schwarm.
jauk, -a die Wehklage, der Schmerzensschrei.
javi u, na im wachen Zustande.
jedem, jesti essen
jednak, -a, -o gleich.
jednako gleich, beständig, in einem fort.
jednoć einst, einmal.
jednom einst, einmal.
jednomjesečići, pl. Geschwister, deren Geburtstag in einen Monat fällt.
jedva kaum.
jeftin, -a, -o billig.
jegulja der Aal
jeka der Hall, der Widerhall, der Ruf.
jekn-em, -uti widerhallen, erschallen.
jela die Fichte.
jelo das Essen, die Speise.
jer weil, denn.
Jeriko -a Jericho.
Jerusalim, -a, Jerusolim -a Jerusalem
jesen, -i der Herbst.
jest ist; ja.
jevrejsk-i, -a, -o hebräisch.
jezero der See.
jezik, -a die Zunge, die Sprache.
Josip, -a Josef.
još noch.
jošte noch.
jučer gestern.
jug, -a der Süden.
juha die Suppe.
junačk-i, -a, -o heldenmüthig, tapfer, wacker.
junak, -a der Held.
jutro der Morgen.
jutros heute früh.
južan, -žna, -žno südlich.

K.

k, ka zu.
kad wann, wenn.
kada? wann?
kadgod wann immer.
kadikad manchmal, zuweilen
kadkada manchmal, zuweilen.
kadno als.
kaj-em se, -ati se bereuen, Buße thun.
kak dial.= kako wie
kako wie.
kaludjer, -a der Mönch
kamen, -a, -o steinern, aus Stein.
kamenje das Gestein, die Steine.
kamo wohin.
kani -m, -ti gedenken.
kao wie, so wie.
kao što wie.
kapa die Kappe.
kapelica die Kapelle.
kapica dem. das Käppchen.
kaplja der Tropfen.
kapljica dem. von kaplja der Tropfen
kapn -em, -nuti tropfen, tröpfeln.
kaput, -a der Rock.
kara -m, -ti schelten
kasnije, kašnje später.
kasno spät.
kašlj -em, -ati husten.
kava der Kaffee.
kavez, -a der Käfig
kazalište das Theater.
kazan, -zni die Strafe.
kazni -m, -ti strafen, züchtigen.
kažem, kazati zeigen, sagen.
kćerka dem. das Töchterlein.
kesa der Geldbeutel.
kesica dem. der Geldbeutel.
kip, -a die Statue, die Bildsäule.
kise -o, -la, -lo sauer.
kiti -m, -ti schmücken, zieren.
kiša der Regen; kiša pada es regnet.
klet, -a, -o verflucht
klima -m, -ti wackeln, wanken.
ključ, -a der Schlüssel.
kljun, -a der Schnabel.
kljuse, -ta der Gaul.
klon -em, -nuti se čega etwas melden.
klupa die Bank.
knez, -a der Fürst.
knjiga das Buch.
knjižara die Buchhandlung.
kobača die Hühnersteige, ein großer Käfig.
kočiti -m se, -ti se starren.
kojekakav, -kva, -kvo allerlei.
kojekuda hin und her, hier und da.
koji, -a, -e welcher.
koji -no welcher.
kô -kao wie.
kokoška der Knäuel.
kola pl. der Wagen.
koliba die Hütte.
kolibica dem. von koliba die Hütte.
koljem, klati schlachten.
koljeno das Knie.
koliko wie viel.
kolodvor, -a der Bahnhof
kolovoz, -a Anguft.
komad, -a das Stück.
komad zemlje eine Strecke Landes.
Komljani Ortsname.
konj, -a das Pferd
konjušnica der Stall.
konop, -a der Strick.
kopanja ein Trog, eine hölzerne Schüssel.
kopito der Huf.
koplje die Lanze.
kopno das Festland.
kora die Rinde.
koraca -m, -ti schreiten.
korak, -a der Schritt.
kori -m, -ti tadeln.
koristan, -sna, -sno nützlich.
korist, -i der Vortheil, Nutzen.
koristi -m, -ti nützen.
korito der Trog.
kosa das Haar.
Kosovo (polje) das Amselfeld.
košara der Korb
košuljica dem. von košulja das Hemd.
kotač, -a das Rad.
Kotor, -a Kattaro.
Kotoranin, -a einer von Kattaro.
kotorsk -i, -a, -o von Kattaro.
kovina das Metall.
koza die Ziege
kozj -i, -a, -e Ziegen-, der Ziege.
kradom heimlich.
kraj mit gen. neben, bei, an.
kraj, -a das Ende, die Gegend.
kralj, -a der König.
kraljević, -a der Königssohn, der königliche Prinz.
kraljica die Königin.
krasan, -sna, -sno prächtig, schön.
kratak, -tka, -tko kurz.
krava die Kuh.
krdo die Herde.
kre -ćem, -tati bewegen, rücken, aufbrechen.
kren -em, -nuti bewegen, aufbrechen, wenden; vjerom das Wort brechen
kremen, -a der Kiesel, der Feuerstein.
krepak, -pka, -pko stark, kräftig.
krhak, -hka, -hko gebrechlich.
kriepi -m, -ti stärken.
kriepost, -i die Tugend.
kriepostan, -sna, -stno tugendhaft.

krivac, -vca der Schuldige.
krivina die Schuld.
krilo der Schoß, der Busen, der Flügel.
križka die Schnitte.
krmilo das Steuerruder.
krojač, -a der Schneider.
krotak, -tka, -tko sanft, zahm.
krov, -a das Dach.
kroz mit Acc. durch.
krst, -a das Kreuz, die Taufe.
krsti -m, -ti taufen; krstim se sich bekreuzen.
krš, -a n. f. -i ein felsiger Grund.
kršan, -šna, -šno felsig, steinig.
kršćanin, -a der Christ.
kršćansk -i, -a, -o christlich.
krši -m, -ti brechen, zerbrechen, zertrümmern
kršovit, -a, -o felsig, steinig.
krug, -a der Kreis.
kruh, -a das Brot.
kruna die Krone.
krušac, -šca ein Stückchen Brot.
kruška die Birne.
krv, -i das Blut.
krvav, -a, -o blutig.
krvca dem. von krv das Blut.
krvnik, -a der Henker, der Blutvergießer, der Mordgesell.
krvoločan, -čan, -čno blutdürstig, blutgierig.
kuca -m, -ti klopfen, schlagen, pochen.
kuća das Haus; kod kuće zu Hause.
kućevan, -vna, -vno häuslich, Haus-
kući nach Hause.
kucu -em, -uti anklopfen.
kućn -i, -a, -o häuslich, Haus-
kudjelja das Bündel Flachs, welches auf einmal am Spinnrocken befestiget wird.
kudronja ein zottiger Hund, der Pudel.
kuha, -m, -ti kochen.
kuhinja die Küche.
kukac, -kca das Insect
kukurieku kikeriki.
kula ein (befestigter) Thurm.
kupa der Becher.
Kupa die Kulpa.
kupac, -pca der Käufer.
kupa -m se, -ti se baden.
kupelj, -i das Bad.
kupi -m, -ti kaufen.
kùpi -m, -ti sammeln.
kupinje der Brombeerstrauch.
kup -ujem, -ovati kaufen.

L.

labud, -a der Schwan.
ladak, -dka, -hladak.
ladja das Schiff.
lagan, -a, -o leicht, leise, sacht.
lagav, -gva das Faß.
lahak, -hka, -hko leicht.
laj -em, -ati bellen,
lak, -a, -o leicht.
lakomost, -i der Geiz, die Habsucht.
lakouman, -mna, -mno leichtsinnig.
lau -em, -uti einmal bellen.
lanac, -nca die Kette.
lani im vorigen Jahre.
lasan, -sna, -sno leicht.
laskavac, -vca der Schmeichler.
last, -i die Bequemlichkeit, das Wohlbehagen.
lastavica die Schwalbe.
lav, -a der Löwe.
lavica die Löwin.
lažac, -žca der Lügner.
laž, -i die Lüge.
led, -a das Eis.
leden, -a, -o eisig.
let -im, -jeti fliegen.
ležaj, -a das Lager, das Bett.
ležem, leći sich niederlegen.
lež -im, -ati liegen.
ležište das Lager.
li denn, ob.
lice die Wange, das Gesicht, das Antlitz.
lieči -m, -ti heilen.
liečnik, -a der Arzt.
liek, -a das Heilmittel, die Arznei.
liev, -a, -o link.
liev a -m, -ti gießen.
lieva -m, -ti gießen, vergießen.
lihvar, -a der Wucherer.
lija der Fuchs.
li -jem, -ti gießen, vergießen.
lijast, -a, -o listig, listig wie der Fuchs.
lipa die Linde.
lipanj, -pnja Juni
lisica der Fuchs.
list, -a das Blatt, der Brief.
listopad, -a October.
lišće das Laub.
livada die Wiese.
ljenivac, -vca der Faulenzer.
liep, -a, -o schön.
ljepota die Schönheit.
ljeskov, -a, -o von Haselholz.
ljeto der Sommer, das Jahr.
ljetos heuer.
ljetošnj -i, -a, -e heurig.
ljevica die Linke.
ljuba das Liebchen, die Gattin.
ljubak, -bka, -bko lieblich.
ljubezan, -zna, -zno lieb, liebevoll.
ljubežljiv, -a, -o liebevoll.

ljubi -m, ti lieben; küssen.
ljubimac, -mca der Liebling.
ljudsk -i, -a, -o menschlich, Menschen-
ljut, -a, -o herb, böse, grimmig.
ljuti -m se, ti se sich ärgern.
loman, -mna, -mno steinig, steil.
lonac, -nca der Topf.
lovac, -vca der Jäger.
Lovčen, -a Berg in Montenegro
lovina der Fang, die Jagdbeute.
lovski pas der Jagdhund.
loza die Rebe, der Zweig; die Stammlinie, die Abkunft, die Abstammung.
lud, -a, -o thöricht.
ludjak, -a der Narr.
luka der Hafen.
lukavost, -i die List.

M.

ma aber, allein; obgleich.
maćeha die Stiefmutter.
mač, -a das Schwert.
mačak, -čka der Kater.
mačj -i, -a, -e Katzen-.
mačka die Katze.
magarac, -rca der Esel.
majstor, -a der Meister.
majstorija das Kunststück.
mak, -a der Mohn.
mami -m, -ti locken.
mana der Fehler, das Gebrechen.
manastir -a das Kloster
man -em se, -uti se (čega) etwas gut sein lassen, sich einer Sache begeben, etwas fahren lassen.
man, mani -zalhman umsonst, vergebens.
mantija die Kutte.
Mara Marie.
marama das Tuch, das Tüchel.
marha das Vieh.
Marija Štuartova Maria Stuart.
Marko Markus.
marljivost, -i der Fleiß.
marljiv, -a, -o fleißig.
mal, -a, -o klein.
malen, -a, -o, -klein
malo wenig, ein wenig.
marva das Vieh.
maša -m se, -ti se greifen, nach etwas greifen.
mašice, g. â pl. die Feuerzange.
maši -m se, -ti se ergreifen, nach etwas greifen
maslo die Butter, der Schmalz.
mastan, -stna, -stno fett.
med, -a der Honig.
medja die Grenze.
medjer (türk.) sogleich, also.
medju unter, zwischen.
medvjed, -a der Bär.
mek, -a, -o weich.
mermer, -a Marmor.
mesan, -sna, -sno Fleisch-, von Fleisch; mesne poklade die Fastnacht, der Fasching.
mesija Messias.
meso das Fleisch.
me -tem, -sti kehren, auskehren.
metla der Besen
metu -em, -uti stellen, setzen, werfen.
micanje der Bewegen.
mi -čem, -cati rühren.
mienja -m, -ti ändern, verändern.
mjeri -m, -ti messen.
mjesec, -a der Mond, der Monat.
miesi -m, -ti kneten.
mjesečina der Mondschein, das Mondlicht.
mjestance das Plätzchen.
mjesto statt.
mjesto der Ort; s mjesta sogleich, alsogleich.
mješte -mjesto statt, anstatt.
mign -em, -uti winken.
Miholj, -a Michael.
milosrdje das Erbarmen.
mil -ujem, -ovati lieben, liebkosen.
milost, -i die Gnade.
milostiv, -a, -o gnädig, barmherzig, mildthätig
mimo neben, vorüber.
min -em, -uti vergehen.
mio, mila, milo lieb.
mir, -a der Friede.
miran, -rna, -rno ruhig.
miris, -a der Duft, der Wohlgeruch.
miri -šem, -sati riechen, duften.
mirodija das Gewürz.
Misir -a Aegypten
misli -m, -ti denken.
miš, -a die Maus.
mlad, -a, -o jung.
mladež, -i die Jugend, die Jünglinge.
mladić, -a der Jüngling.
mladost, -i die Jugend, das Jugendalter.
mletačk -i, -a, -o, venetianisch.
mnogo viel.
močvara der Sumpf.
moguć, -a, -e möglich.
mogućan, -ćna, -ćno mächtig.
moj, -a, -e mein.
moli -m, -ti bitten.
moli -m se, -ti se beten.
molitva das Gebet.
momak, -mka der Bursche.
Morača Name des Flußes und Thales.

mora -m, -ti müssen.
more das Meer.
more! hej!
mornar, -a der Seemann, der Matrose.
morsk -i, -a, -o Meer-
most, -a die Brücke.
mota -m, -ti winden, wickeln, haspeln.
mozag, -zga das Gehirn.
možem, moći können.
možda wohl.
mračan, -čna, -čno finster.
mrak, -a das Dunkel, die Dunkelheit.
mrak se hvata die Nacht bricht an.
mrav, -a die Ameise.
mraz, -a der Frost
mrazan, -zna, -zno frostig, bereift.
mrzao, -zla, -zlo kalt.
mreža das Netz.
mroste statt mrieste von mrieti sterben.
mrtav, -tva, -tvo todt.
mrvica die Brosame, das Brotbröfel, das Krümmchen.
mrvi -m, -ti bröckeln, abbräseln.
mu -čem, -kati brüllen.
muči -m, -ti quälen, peinigen.
muč -im, -ati schweigen.
mudar, -dra, -dro weise, klug.
mudrac, -a der Weise, der Weltweise.
muha die Fliege.
muka die Qual.
mukao, -kla, -klo dumpf.
munja der Blitz.
muti -m, -ti trüben
muz -em, -ti melken.
muž, -a der Mann.
mužjak, -a das Männchen.

N.

na! da! da hast!
na auf.
nabo -dem, -sti aufspießen, aufstechen.
način, -a die Art, die Weise
načini -m, -ti thun, machen.
nad oben, aber.
nada -m se, -ti se hoffen.
nadari -m, -ti beschenken, ausstatten
na -djem, -ći finden.
nadjen -em, -uti geben, beilegen.
nagleda -m, -ti beaufsichtigen
nadnica der Taglohn, der Arbeitslohn.
nado der Stahl.
nadvir -ujem se, -ivati se darüber, hinabgucken
nagao, -gla, -glo geschwind.
nagradj -ujem, -ivati belohnen
nahladi -m se, -ti se sich verkühlen.
naje -dem se, -sti se sich aneffen, sich satt essen.
najedno auf einmal, plötzlich.
najposlie zuletzt.
najviše am meisten.
naklon, -a, -o gewogen.
nakup -ujem, -ovati ankaufen.
nalazi -m -ti finden.
nalazi -m, -ti se sich befinden.
naljuti -m se, -ti se erzürnen, zornig werden.
naloži -m, -ti daraufiegen, aufladen; heizen; auftragen.
namieni -m, -ti zudenken bestimmen.
namjenj -ujem, -ivati zudenken.
napada -m, -ti aufallen.
napast, -i die Versuchung
napi -šem, -sati schreiben, aufschreiben.
naplać -ujem, -ivati lohnen, belohnen.
naplatim, -ti bezahlen.
napoji -m, -ti tränken, zu trinken geben.
napokon endlich.
napose besonders.
napuni -m, -ti füllen, einfüllen.
narani -m, -ti -nahranim füttern, fättigen.
naras -em, -ti wachsen, anwachsen.
narod, -a das Volk, die Nation.
narodjenje die Geburt.
naručaj, -a der Schoß.
naseobina die Ansiedlung.
nasmij -em se, -ati se lächeln, lachen.
nastupi -m, -ti antreten.
naš, -a, -e unser.
nastavi -m, -ti ansetzen, anstellen; fortsetzen.
natrag zurück.
natrč -im, -ati anlaufen.
nauči -m, ti erlernen.
nauk, -a die Lehre.
nauka die Lehre.
nauživa -m, -ti se genug, vollitändig genießen.
navadja -m, -ti anleiten.
navali -m, -ti darauf wälzen.
navali -m, -ti stürmen, angreifen, heraudringen, dringen
navraća -m, -ti anleiten, lenken.
navješć -ujem -ivati verkündigen, ankündigen.
naviešta -m, -ti ankündigen.
navrši -m, -ti vollenden, erfüllen.
navu -čem, -ći anziehen.
na -ženem, -gnati antreiben.
naziva -m, -ti nennen, benennen.
naz -ovem, -vati nennen, zurufen
nazu -jem, -ti anziehen (die Schuh-).
ne nein, nicht.
nebo das Himmelreich.

nečedan, -dna, -dno unbescheiden.
nečist, -a, -o unrein
nedjelja der Sonntag, die Woche.
nedostatak, -tka Mangel.
negdašnj -i, -a, -e einstig.
neg = nego als, sondern.
nego li als.
nehajan, -jna, -jno fahrlässig, nachlässig
nejačak, -čka, -čko schwach, unmündig.
nejak, -a, -o schwach.
nekakov irgend ein.
njekoč einst, ehedem.
nekoliko einige, etliche.
neman, -i das Ungethüm, das Scheusal.
nemaran, -rna, -rno nachlässig.
nemoj! nemojte! nicht doch! thue nicht!
nenad, -a ein unerwartetes Ereignis; iz nenada unverhofft
nepobiedjen, -a, -o unbesiegt.
neposlušan, -šna, -šno ungehorsam, unfolgsam.
nepoznat, -a, -o unbekannt.
neprav, -a, -o unrecht.
neprestano beständig.
neprijatelj, -a der Feind.
nerazlučan, -čna, -čno unzertrennlich.
nerazuman, -mna, -mno unbesonnen.
ne samo -nego i nicht nur, sondern auch.
nesiguran, -rna, -rno unsicher.
nesloga die Zwietracht.
nesreća das Unglück.
nesretan, -tna, -tno unglücklich.
nesretnik, -a der Unglückliche.
nestalan, -lna, -lno unbeständig.
nesta -nem, -ti verschwinden.
nešto etwas.
nesviest, -i die Ohnmacht.
neugodan, -dna, -dno unangenehm, widerwärtig
neuk, -a, -o unwissend, ungelehrt.
neumjeren, -a, -o unmäßig.
neumjerenost, -i die Unmäßigkeit.
nevinost, -i die Unschuld.
nevjernik, -a der Ungläubige.
nevjernost, -i die Untreue.
nevjesta die Braut.
nevolja das Elend, der Jammer.
nevrieme, -na das Unwetter.
nezahvalnost, -i der Undank.
nezdrav, -a, -o ungesund.
ni weder noch, auch nicht.
nije ist nicht.
nijedan, -dna, -dno kein.
nikada nie, niemals.
nik -nem, -nuti keimen, aufsprießen, hervorsprießen.
ni po što keinesfalls.
niti weder, noch, noch auch.
nitko niemand.
nizak, -ka, -ko nieder.
nizi -m, -ti erniedern.
nizina die Tiefebene, das Tiefland
niz, niza ab, hinab; niza lice über die Wange.
njedro und njedra, -dara n. pl. der Busen, der Schoß.
njega die Pflege.
njegov, -a, -o sein.
njekada einst.
njekoč einst, einmal.
njihov, -a, -o ihr.
njiva der Acker.
no aber, allein, nun.
noćaj, -a das Nachtlager.
noćan, -ćna, -ćno nächtlich.
noćište das Nachtlager.
noć, -i die Nacht.
noću nachts, bei Nacht.
noj, -a der Strauß
nos, -a die Nase.
nosim -m, -ti tragen.
nositi jaja Eier tragen.
novčić, -a der Kreuzer.
nov, -a, -o neu.
novac, -vca das Geld.
nož, -a das Messer.
nuka -m, -ti antreiben.
nužda die Noth.

O.

o mit Loc. und Acc. um, von, über.
obala das Ufer, das Gestade.
obavi -jem, -ti umhüllen, umgeben.
obavlja -m, -ti verrichten.
obć -i, -a, -e allgemein; u obće im allgemeinen.
obći -m, -ti verkehren, umgehen.
občina die Gemeinde.
obeća -m, -ti versprechen.
obezvani -m se, -ti se in Ohnmacht fallen, außer sich sein.
obhod, -a der Umzug, der Aufzug.
običaj, -a die Sitte.
običan, -čna, -čno gewöhnlich.
obilat, -a, -o reichlich.
obitelj, -i die Familie.
objed, -a das Mittagsessen.
obkoli -m, -ti umzingeln.
oblak, -a die Wolke.
obličje das Gesicht, das Antlitz
obodac, -dca der Ohrring.
obogat -im, -jeti reich werden.
obogati -m, -ti bereichern.
obol -im, -jeti krank werden, erkranken.
obori -m, -ti niederwerfen, demüthigen, stürzen.

oboružan, -a, -o bewaffnet.
obožava -m, -ti vergöttern.
obraća -m, -ti wenden.
obradi -m, -ti bearbeiten.
obradj -ujem, -ivati bebauen.
obrad -ujem se, -ovati se sich erfreuen, froh werden.
obrasao, -sla, -slo bewachsen.
obraz, -a das Gesicht, das Antlitz, die Ehre, das Schamgefühl.
obre -čem, -ći versprechen.
obre -tem se, -sti se sich finden, sich einfinden.
obre -žem, -zati beschneiden.
obrij -em, -ati rasieren
obširan, -rna, -rno ausführlich, weitläufig.
obu -čem, -ći anziehen, ankleiden.
obzir, -a die Rücksicht.
obzor, -a der Gesichtskreis, der Horizont.
ocva -tem, -sti verblühen.
očaja -m, -ti verzweifeln.
oček -ujem, -ivati erwarten.
očita -m, -ti ablesen.
od von, aus, seit.
odakle? woher?
odande von dort.
odbaci -m, -ti wegwerfen, abwerfen.
odbi -jem, -ti abschlagen.
odgadja -m, -ti verschieben.
odgaja -m, -ti erziehen.
odhrani -m, -ti erziehen, aufziehen, ernähren.
odhranj -ujem, -ivati ernähren.
odielo das Kleid, das Gewand.
odje = ovdje, hier.
odjeća das Kleid.
odjeven, -a, -o angethan, bekleidet.
odjuri -m, -ti fortrennen, wegstürmen.
odka -žem, -zati kündigen.
odključa -m, -ti aufschließen.
odkri -jem, -ti entdecken, abdecken.
odkup, -a der Loskauf, die Auslösung.
odkupnina das Lösegeld.
odlah-nem, -uti leichter werden, sich lindern.
odlet-im, -jeti fortfliegen, wegfliegen.
odloži -m, -ti ablegen.
odluka der Entschluss.
odmara -m se, -ti se ausruhen.
odpjeva -m, -ti absingen, aussingen.
odpočiva -m, -ti ausruhen.
odpusti -m, -ti entlassen.
odpušta -m, -ti entlassen
odredi -m, -ti bestimmen.
odrezivanje das Abschneiden.
odre -žem, -zati abschneiden.
odrieši -m, -ti losbinden, auflösen, befreien.
odsad von nun, von jetzt an.
odsje -čem. -ći abhauen, abschneiden.
odsuda die Aburtheilung, das Urtheil.
odtopi -m, -ti erwärmen.
odtrč -im, -ati weglaufen, wohin laufen.
odve -dem, -sti führen, wegführen.
odvez -em se, -ti se abfahren, wegfahren.
odviše zu, allzu, zu sehr.
odvraća -m, -ti ablenken, abreden.
odvrati -m, -ti abwenden.
oganj, ognja das Feuer.
oglasi -m, -ti verkünden, kundmachen.
ogleda -m, -ti besehen, beschauen, betrachten.
ognjište der Herd.
ogovara -m, -ti verläumden, nachreden.
ogriješi -m, -ti sündigen; dušu die Seele mit Sünden belasten.
ogroman, -mna, -mno ungeheuer, riesenhaft.
ogrtačić, -a dem. von ogrtač der Umwurf, das Umhängtüchel, der Regenmantel.
ohol, -a, -o stolz.
okani -m se, -ti se absteben.
oko um.
okolica die Umgebung, die Umgegend.
okolo um, herum.
okre -ćem, -tati drehen.
okren -em, -uti wenden, umkehren, umlenken; vjerom abtrünnig werden, vom Glauben abfallen.
okriepi -m, -ti stärken.
okrugao, -gla, -glo rund.
okruži -m, -ti umgeben.
okupi -m, -ti versammeln.
okusi -m, -ti kosten.
olakšava -m, -ti erleichtern.
olovka der Bleistift.
olovo das Blei.
oltar, -a der Altar.
omasti m, -ti färben, fetten, besudeln.
omili -m, -ti gefallen.
onda dann, damals, hierauf.
ondje dort.
opada -m, -ti abfallen, verleumden.
opak, -a, -o schlecht, böse.
opanak, -nka der Bundschuh, die Flechtschuh, eine Art Bauernschuhe.
opasan, -sna, -sno gefährlich.
opeka der Ziegel.
operem, oprati waschen, reinigen.
opica der Affe.
oplak -ujem, -ivati beweinen.
oplemenj -ujem, -ivati veredeln
opominj -em, -ati ermahnen.
oprava die Kleidung.
opravi -m, -ti ausrichten.
opravlja -m, -ti herrichten, besorgen.
opre -dem, -sti abspinnen.
opremi -m se, -ti se sich reisefertig machen.
oprezan, -zna, -zno vorsichtig.
oprosti -m se, -ti se s kim Abschied nehmen von jemanden.
oprosti -m, -ti verzeihen, lossprechen, befreien.

opustoši -m, -ti verwüſten.
orao, orla der Adler.
or -em, -ati pflügen.
ori -m se, -ti se ertönen, erſchallen.
ormar, -a der Kaſten.
orô - orao der Adler.
orudje das Werkzeug.
oružje die Waffen.
osa die Weſpe.
osili -m se, -ti se ſtark werden.
osim außer.
osiromaši -m, -iti verarmen, arm werden.
oskudica die Dürftigkeit, der Mangel.
oslab -im, -jeti ſchwach werden.
osoba die Perſon.
osobito beſonders, insbeſondere.
osta -nem, -ti bleiben.
osta -o, -la, -lo übrig.
ostavim, -ti laſſen, verlaſſen.
oštrica die Schärfe, die Schneide.
osvan -em, -uti anbrechen, dämmern.
osveta die Rache.
osvetnik, -a der Rächer.
osvjedoči -m, -ti überzeugen.
ošin -em, -uti einen Streich verſetzen.
oštar, -štra, -štro ſcharf.
oštri -m, -ti ſchärfen.
otac, otca der Vater.
otava das Nachgras, der Grummet.
otčev, -a, -o des Vaters, väterlich.
otčin, -a, -o väterlich, des Vaters.
ote -šem, -sati behauen
oti-dem und otidjem, otići fortgehen, weggehen, ſich begeben.
otim -am se, oder -ljem se, -ati se ſich um etwas reißen.
otim-ljem, -ati, ot -mem, -eti wegnehmen, rauben.
ot -mem, -eti se ſich entziehen.
otrči -m, ati laufen, weglaufen
otvara -m, -ti, otvori -m, -ti öffnen.
ovako ſo, alſo, folgendermaßen.
ovakov, -kva, -kvo ſo, ſo beſchaffen
ovan, ovna der Wider.
ovca das Schaf.
ovdašnji, -a, -e hieſig,
ovdje hier, da.
ozbiljan, -ljna, -ljno ernſt.
ozdrav -im, -jeti geneſen, geſund werden.
ožedn -im, -jeti durſtig werden.
oženi -m se, -ti se heiraten.
oziv -am, und -ljem se, -ati se ertönen, widerhallen, antworten.
oživ -im, -jeti aufleben, lebendig werden.
ožujak, -jka März.

P.

pače ſogar.
pacov, -a die Ratte.
pa -dem, -sti fallen, ſinken.
Pajo Paul.
pak conj. und, hernach, dann, aber, wieder.
pakao, -kla die Hölle.
pakostan, -stna, -stno bösartig, hämiſch.
palača der Palaſt.
palica der Stock.
pamet, -i der Verſtand.
pametan, -tna, -tno vernünftig.
pandža die Kralle.
papir, -a das Papier.
papuča der Halbſchuh, der Pantoffel.
para der Dampf, der Dunſt.
pas, psa der Hund.
pas -em, -ti weiden, hüten.
pas -em se, -ti se weiden.
pastier, -a, -pastir der Hirt.
pastirov, -a, -o des Hirten.
pastorka die Stieftochter.
paša die Weide.
patka die Ente.
paun, -a der Pfau.
pazi -m, ti achtgeben, aufmerken; pazim se s kim ſich gern haben, ſich lieben.
pažljiv, -a, -o wachſam, aufmerkſam.
pčela die Biene.
pčelica dem. von pčela das Bienchen.
peć, -i der Ofen.
pečenka der Braten.
pepeljuga das Aſchenbrödel.
perem, prati waſchen.
perje die Federn, das Gefieder.
pero die Feder.
pest, -i die Fauſt
petak, -tka der Freitag.
pića, die Nahrung.
piće das Getränk.
piesak, -ska der Sand.
pievac, -vca der Hahn.
pir, -a die Hochzeit
piri -m, ti wehen, blaſen, ſchüren.
pisać -i, -a, -e Schreib-
pisaći stol der Schreibtiſch.
pismo die Schrift, der Brief
pi -šem, -sati ſchreiben
pitom, -a, -o zahm.
pjega der Fleck.
pjesma das Lied.
pješice zu Fuß.
pjeva -m, -ti ſingen.
pjevač, -a der Sänger.
pi -jem, -ti trinken.
plaća der Lohn.
plaća -m, -ti zahlen.

plač, -a das Weinen.
pla-čem, -kati weinen.
plamen, -a die Flamme.
plamti-m, -jeti brennen, lodern.
plandište der Ort im Schatten der Bäume, wo das Vieh während der Mittagshitze ausruht.
planina das Hochgebirge, die Alpen.
plati-m, -ti zahlen.
platno die Leinwand.
Platon, -a Plato.
pleme, -na der Schlag, die Rasse, der Stamm.
plemenit, -a, -o edel.
ples, -a der Tanz, der Ball.
pleta der Zwanziger.
plien, a die Beute.
plitak, -tka, -tko seicht.
pliva-m, -ti schwimmen.
pliu-jem, -vati spucken.
plod, -a die Frucht.
plodan, -dna, -dno fruchtbar.
plodi-m, -ti Früchte bringen, erzeugen.
plot, -a der Zaun.
po um, nach, in, auf.
pobjeda der Sieg.
pobje-gnem, -ći fliehen.
poboljeva-m, -ti kränkeln.
pobožan, -žna, -žno fromm.
pobratim, -a der Wahlbruder, der Gastfreund.
pobrati-m, -ti verbrüdern, zum Bruder wählen, ewige Freundschaft zuschwören.
pobratimi-m se, -ti se sich verbrüdern, Bruderschaft schließen.
počešlja-m, -ti kämmen.
početnik, -a der Urheber.
počim-am, und -ljem, -ati beginnen.
počinak, -nka die Ruhe, die Rast.
počin-em, -uti ausruhen.
počiva-m, -ti ruhen, ausruhen.
podaleko etwas fern, ziemlich weit.
poda-m, -ti geben.
podanik, -a der Unterthan.
poda-vam und -jem, -vati geben, reichen; podam se nachgeben, sich senken.
podavi-m, -ti erwürgen.
podi-gnem, -ći erheben.
podnaša-m, -ti ertragen.
po podne nachmittag.
podnebesje die Himmelswölbung
podnosi-m, -ti ertragen.
podoba-m se, -ati se ähnlich sein, gleichen.
podoban, -bna, -bno ähnlich.
podupir-em, -ati unterstützen.
podvikn-em, -uti aufschreien.
poganin, -a der Heide.
pogibao, -bli die Gefahr.
pogibeljan, -ljna, -ljno gefährlich.
pogibelj, -i die Gefahr.
pogin-em, -uti umkommen, zugrundegehen.
pogled, -a der Blick.
pogodba der Vertrag, die Bedingung.
pograbi-m, -ti packen, ergreifen.
pogrieši-m, -ti fehlen.
pogrješka der Fehler.
pohit-im, -jeti eilen.
pohlepa die Begierde
pohod, -a die Abreise, der Aufbruch; der Besuch.
pohodi-m, -ti besuchen.
poimence namentlich.
poizodgri-žem, -zati (nach und nach) abbeißen.
pojas, -a der Gürtel.
pokaz-ujem, -ivati zeigen.
poka-žem, -zati zeigen.
poklade pl. die Fastnacht, der Fasching.
pokoljenje das Geschlecht, die Generation.
pokraj mit gen. neben, bei, an, längs
pokriva-m, -ti bedecken.
pokroči-m, -ti treten, weiter gehen.
pokupi-m, -ti auflesen, zusammenklauben, sammeln.
pokvari-m, -ti verderben.
polagan, -a, -o langsam.
polako langsam, sachte, leise.
polazi-m, -ti besuchen.
poldan der Mittag.
polet-im, -jeti fliegen.
poli-jem, -ti begießen.
Poljak, -a der Pole.
poljepšava-m, -ti verschönern.
polje-žem, -ći sich niederlegen.
poljubi-m, -ti küssen.
polnoć, -i Mitternacht.
položi-m, -ti legen.
pomalja-m, -ti hervorstrecken.
pomateri-m, -ti als Mutter annehmen, zur Adoptivmutter wählen.
poma-žem, -gati helfen.
pomisli-m, -ti denken.
pomoć, -i die Hilfe.
pomoli-m se, -ti se beten.
pomoli-m se, -ti se sich zeigen, zum Vorschein kommen, auftauchen.
ponajviše meistens, meistentheils.
ponašanje das Betragen.
ponedjeljak, -ljka der Montag.
pon-esem, -ieti oder -esti tragen, forttragen.
ponešto etwas, ein wenig.
poniznost, -i die Demuth.
ponosan, -sna, -sno stolz.
ponovi-m, -ti erneuern.
pooči-m, -ti als Adoptivvater wählen
ponuda das Anerbieten.
ponudi-m, -ti anbieten.
pop, -a der Priester, der Pfaffe.
popas-em, -ti abäsen, abweiden, abgrasen.
poplava die Ueberschwemmung.
popravi-m, -ti bessern.
popravljanje die Besserung.

poraz, -a die Niederlage
porazgovori-m se, -ti se sich besprechen.
pored neben.
porin-em, -uti stoßen, wegstoßen.
porodi-m, -ti gebären.
posadi-m, -i setzen
posao, -sla die Arbeit, das Geschäft
posebice einzeln.
posestri-m, -ti zur Wahlschwester wählen, als Schwester annehmen.
pos-iečem, -jeći niederhauen abhauen, umroden
posij-em, -ati besäen.
posini-m, -ti adoptieren, als Sohn annehmen.
posjeć, -ujem, -ivati besuchen.
posljednji, -a, -e der letzte.
posjednik, -a der Besitzer.
posjeti-m, -ti besuchen.
poska-čem, kati (einer nach dem andern) springen.
poslije podne nachmittag.
posluša-m, -ti hören, anhören
poslušan, -šna, -šno gehorsam.
poslušnost, -i der Gehorsam
posried mitten durch.
posta-nem, -ti werden, entstehen
postavim-viti legen, stellen, setzen.
posteljica dem. von postelja das Bett.
po-stojim, -stati stehen bleiben
postolar, -a der Schuster
postrada-m, -ti verunglücken, zugrundegehen
postupa-m, -ti vorgehen; postupati s kim jemand behandeln.
posuda das Gefäß
posve ganz, gar.
pošaljem, poslati schicken.
poštedi-m, -ti verschonen.
pošten, -a, -o rechtschaffen, ehrlich.
poštenjak, -a der Ehrenmann.
poštenje die Ehrlichkeit.
pošt-ujem, -ovati ehren, verehren
pote-čem, -ći fließen, laufen
potegn-em, -uti ziehen, anziehen.
potežkoća die Schwierigkeit.
potok, -a der Bach.
potop-em, -uti untersinken, ertrinken.
potrč-im, -ati laufen, (ein wenig) nachlaufen.
potres-em, -ti erschüttern, schütteln.
poučava-m, -ti unterrichten.
pove-dem, -sti führen.
poviest, -i die Geschichte.
povjeri-m, -ti anvertrauen.
povratak, -tka die Rückkehr
potvrdj-ujem, -ivati bestätigen.
poubija-m, -ti tödten, erschlagen.
poučavanje der Unterricht.
pousta-nem, -ti (nach und nach) aufstehen.
pouzdan, -a, -o verlässlich, bewährt, vertraut.
pouzdanje das Vertrauen.
povi-čem, knuti rufen, zurufen.
povi-jem, -ti einwickeln.
povlači-m se, -ti se sich durchziehen, sich durchwinden
povoljan, -ljna, -ljno angenehm, günstig.
povrh mit gen. über, ober, oberhalb.
pozan, -zna, -zno spät.
pozdravlja-m, -ti grüßen
pozna-m, -ti kennen, erkennen.
poznat, -a, -o bekannt.
poznava-m, -ti kennen
pozoran, -rna, -rno aufmerksam.
požar, -a die Feuersbrunst, der Brand.
požd-erem, -rieti auffressen.
požel-im, -jeti wünschen.
požuri-m, -ti se sich beeilen.
prah, a der Staub, das Pulver.
prama nach.
pratilac, -tioca der Begleiter.
prav, -a -o recht, echt, wahr, gerecht.
pravda-m, -ti se streiten, processieren.
pravedan, -dna, -dno gerecht.
pravednost, -i die Gerechtigkeit.
pravilo die Regel.
pravi-m, -ti machen, wirken, verfertigen.
pravo das Recht.
prazan, -zna, -zno leer.
praznici pl. die Ferien.
praznik, -a der Feiertag, der Ferialtag
pre zu, allzu.
preoblači-m, -ti umkleiden.
preblag, -a, -o sehr sanft, sehr mild.
pred vor.
pre-dem, -sti spinnen
predja das Gespinnst, der Garn.
prednj-i, -a, -e der vordere.
predteča der Vorbote,
pregn-em, -uti sich entschließen.
prehodnik ovan der Leithammel.
prehrani-m, -ti ernähren.
prek- priek quer, hinüber, jenseit.
prekasno zu spät
preko über.
prekomjeran, -rna, -rno übermäßig.
prekrasan, -sna, -sno wunderschön, prachtvoll.
prekrili-m, -ti überflügeln, bedecken.
prekrsti-m, -ti bekreuzen, ein Kreuz schlagen, übers Kreuz legen.
prekrsti-m se, -ti se sich bekreuzen, das Kreuz machen.
prelahak, -hka, -hko zu leicht.
prema gemäß, gegen, im Vergleich.
premda obwohl, obschon.
prenoći-m, -ti übernachten.
prepa-dnem se, -sti se erschrecken.
prepi-šem, -sati abschreiben, beschreiben.

preporuči -m, -ti empfehlen.
prestupan, -pna, -pno Schalt-
pretvori -m, -ti verwandeln.
presudi -m, -ti aburtheilen.
presuh, -a, -o zu trocken.
preša die Eile, der Drang.
prevali -m, -ti zurücklegen.
prevelik, -a, -o zu groß
previja -m, -ti biegen.
prevlažan, -žna, žno zu feucht.
prhn-em, -uti entflattern, aufflattern, schwirren.
pri bei.
priba vi -m, -ti erwerben, sich verschaffen.
pribi -jem, -ti annageln, anheften, anschließen.
približava -m, -ti se sich nähern.
priča das Märchen, die Fabel, das Gleichniß, die Erzählung.
priča m, -ti erzählen.
prieči -m, -ti hindern.
priedjel, -a die Gegend.
priestol, -a der Thron.
prieti -m, -ti drohen.
prihod, -a das Einkommen.
prihrani -m, -ti (ein wenig) nähren.
prihvati -m, -ti ergreifen, annehmen.
prija -m, -ti schmecken.
prijašnji, -šnja, -šnje vorig.
prijatelj -a der Freund.
prijateljica die Freundin.
prijateljski, -a, -o freundschaftlich, befreundet.
prijateljstvo die Freundschaft.
prijazan, -zna, -zno freundlich.
prijavi -m se, -ti se sich melden
prije ehe, früher, bevor.
prije nego bevor, ehe.
priklinj -em, -ati beschwören.
prikuči -m, -ti nähern.
prilično ziemlich.
primi -m, -ti empfangen, annehmen, aufnehmen, bekommen.
priobći -m, -ti mittheilen.
pripada -m, -ti gehören, gebühren.
pripitomi -m, -ti zähmen.
pripovieda -m, -ti erzählen.
pripravjja -m, -ti bereiten.
priroda die Natur.
prisje -dnem, -sti sich hinzusetzen.
prisp -ijem, -jeti gelangen, ankommen.
prista -nem, -ti einwilligen, zustimmen; passen.
pristoj -im se, -ati se ziemen, gebühren.
pristup, -a der Zutritt.
pristupi -m, -ti hinzutreten.
prištedi -m, -ti ersparen.
pritrč -im, -ati heranlaufen, hinzulaufen
prive -žem, -zati anbinden.
prkosi -m, -ti trotzen.
probo -dem, -sti durchstechen.
probudi -m, -ti wecken.
probudi -m se, -ti se erwachen, wach werden.
proda -m, -ti verkaufen.
proda -vam, und -jem, -vati verkaufen.
pro -djem, -ći verübergehen, durchgehen.
proganja -m, -ti verfolgen.
progoni -m, -ti verfolgen
progovori m, -ti sich vernehmen lassen, anfangen zu sprechen
proguta -m, -ti verschlingen.
proklet, -a, -o verflucht.
prolazi -m, -ti vergehen, vorübergehen.
proli -jem, -ti vergießen
proljeće der Frühling
proljetan, -tna, -tno Frühlings-
promatra -m, -ti betrachten.
promisli -m, -ti überlegen, überdenken.
propa -dem, sti verfallen, zugrundegehen.
propast, -i das Verderben
propu -tujem, -ovati durchreisen, bereisen.
prore -čem, -ći prophezeien.
prori -čem, -cati prophezeien, voraussagen.
proročica die Prophetin.
prorok, -a der Prophet.
prosi -m, -ti bitten, werben.
prosinac, -nca December.
prosjački štap der Bettelstab.
prosjak, a der Bettler.
proso die Hirse
pro -spem, -suti verschütten, ausschütten.
prost, -a, -o frei, los.
prostr -em, ti ausbreiten, betten.
prote -žem, -zati ausdehnen, hinziehen.
proti gegen.
protivan, -vna, -vno widrig, widerwärtig.
protivi -m se, -ti se sich weigern.
protivnik, -a der Gegner.
protu -čem, -ći durchprügeln.
provalj -ujem, -ivati einbrechen.
proz - kroz durch, hindurch.
prozor, -a das Fenster.
prozorje die Morgendämmerung, der Morgenschimmer, der Tagesanbruch.
proz -ovem, -vati nennen, benennen.
proždrljiv, -a, -o gefräßig
prslučić, -a dem. von prsluk, -a das Leibchen, der Wamms, die Weste.
prst, -a der Finger, die Zehe.
prsten, -a der Ring
prši -m, -ti flattern, sprühen.
prut, -a die Ruthe, die Gerte.
pruža -m, -ti bieten.
pruži -m, -ti strecken, bieten
prvenac, -nca der Erstgeborne, der Erstling.
prvi, -a, -o der erste.
pšenica der Weizen.
ptica der Vogel.
puca -m, -ti platzen, bersten; schießen; aufgehen, anbrechen.

puk, -a das Volk
puk -i, -a, -o einfach, lauter, unverfälscht, wahr, rein.
pukn -em, -uti bersten, schießen; puče glas es verbreitete sich die Nachricht
pun, -a, -o voll.
punan, -a, -o voll
puran, -a der Truthahn
pustinja die Einöde, die Wüste.
pustiti se u bieg die Flucht ergreifen
pustoš, -i die Oede, die Wildnis.
pustoši, -m, -ti verwüsten, verheeren.
pu -šem, -hati blasen.
puška das Gewehr, die Flinte.
put, -a der Weg, die Reise
put mit gen. nach, gegen.
put -ujem, -ovati reisen, wandern.
putan, -tna, putnik der Reisende.
putn -i, -a, -o Weg-, Reise-; putni trošak die Reisekosten.
puto die Fessel.
putovanje die Reise.

R.

rabotnik, -a der Arbeiter.
računa -m, -ti rechnen
rad, -a die Arbeit
radi wegen.
radi -m, -ti arbeiten, machen
radin, -a, -o arbeitsam.
radja -m, -ti erzeugen, gebären.
radnik, -a der Arbeiter.
rado gern.
radost, -i die Freude.
radostan, -stna, -stno froh, fröhlich.
rak, -a der Krebs.
rana die Wunde.
rano die Frühe; früh.
ras -vidi: raz.
ras -tem, -ti wachsen.
rat, -a der Krieg.
ravnica die Ebene.
razan, -zna, -zno verschieden, mannigfaltig.
ražanj, -žnja der Bratspieß.
razbi -jem, -ti zerschlagen, zertrümmern.
razbol -im (se), -jeti krank werden, erkranken, Schmerz empfinden.
razdieli -m, -ti theilen, vertheilen
razdrap -ljem, -ati zerreißen.
razglasi -m, -ti verlautbaren, bekannt machen.
razgleda -m, -ti besehen.
razgovar -am, -ti koga durch Reden unterhalten, ermuntern.
razgovor, -a das Gespräch.
razgranj -ujem se, -ivati se sich verzweigen.
razhod, -a die Ausgabe.
razkrili -m, -ti ausbreiten (die Flügel), ausstrecken.
razlieva -m, -ti ausgießen, vergießen.
razlie -žem se, -gati se ertönen.
razljuti -m, -ti aufbringen, erzürnen.
razmišlja -m, ti nachdenken
razori -m, -ti zerstören, umstoßen.
razred, -a die Classe.
razsipnost, -i die Verschwendung.
razsrdi -m se, -ti se erzürnen, zornig werden, in Zorn gerathen.
razsudjenje die Ueberlegung.
razsvjetlj -ujem, -ivati beleuchten.
razstanak, -nka die Trennung.
razum, -a der Verstand, die Vernunft.
razum -ijem, -jeti verstehen.
razuzdan, -a, -o ausgelassen.
razvedri -m, -ti erheitern.
razveseli -m, -ti erfreuen.
reknem, reći sagen.
rep, -a der Schweif.
repatica der Komet.
rešetka das Gitter.
resi -m, -ti schmücken, zieren.
re -žem, -zati schneiden.
ribica, dem. von riba das Fischlein.
ribnjak, -a der Teich.
ričem, rikati brüllen.
rieč, -i das Wort.
riečca dem. von rieč das Wörtlein, das Wort.
riedak, -dka, -dko selten.
rieka der Fluss.
rika das Gebrüll.
Rimljanin, -a der Römer.
risanje das Zeichnen
rob, -a der Sclave.
roba die Ware.
roblje coll. die Sclavenfamilie, die Sclaven.
rob -ujem, -ovati Sclave sein, dienen.
rod, -a das Geschlecht, die Verwandtschaft.
rodan, -dna, -dno fruchtbar.
rodbinstvo die Verwandtschaft.
rodi m, -ti gebären.
roditelj, -a der Erzeuger, der Vater
roditelji plur. die Eltern.
rodjak, -a der Verwandte.
rodjen, -a, -o geboren; leiblich.
rodjendan, -a der Geburtstag.
rodni kraj der Geburtsort

rog, -a das Horn.
rogovi pl. das Geweih.
roni-m, -ti vergießen.
roni-m se, -ti se hinabrollen, rieseln.
rosan, -sna, -sno bethaut.
Rovci Ortename
rubac, -bca das Tüchel.
ručak, -čka das Mahl, die Mahlzeit, das Mittageſſen, das Frühſtück.
ruča-m, -ti zu Mittag eſſen, mittagmahlen; frühſtücken.
ruda das Erz, das Mineral.
rujan, -jna September.
rud-im, -jeti erröthen, glühen.
ruga-m se, -ti se ſpotten.
rukavica der Handſchuh.
rupa das Loch, die Höhle.
Rus, -a der Ruſſe.
ruši-m, -ti niederreißen, ſtören, zerſtören.
ruža die Roſe.
ružan, -žna, -žno häßlich, garſtig

S.

s, sa mit; von, von-herab.
sabir-em, -ati ſammeln.
sablja der Säbel.
sačuva-m, -ti erhalten, bewahren.
sad-sad bald-bald.
sagn-em, -uti beugen; sagnem se ſich biegen, ſich bücken
sagradi-m, -ti erbauen.
sagrieši-m, -ti fehlen, ſündigen.
sakri-jem, -ti verſtecken.
sakrit, -a, -o verborgen.
sakupi-m, -ti ſammeln.
sakuplja-m, -ti ſammeln, verſammeln
Samarjanin, -a Samaritaner.
samo bloß, nur, doch.
samoljub, -a der Egoiſt
sam samcat einzig und allein, ganz allein
san, sna der Schlaf.
sanak, -nka der Schlaf.
sanduk, -a der Koffer, die Kiſte.
saobći-m, -ti mittheilen.
sasta-nem se, -ti ſe zuſammentreffen.
sastaj-em se, -ati se zuſammenkommen.
sastanak, -nka die Zuſammenkunft, die Verſammlung.
sat, -a die Uhr, die Stunde
sat-arem, -rii zerreiben, zerſtampfen.
Sava die Save.
savjest, -i das Gewiſſen.
savjet, -a der Rath, der Rathſchlag.
suvišan, -šna, -šno überflüßig.
sažali-m se, -ti se es jammert mich, ich bedauere.
sažaljenje das Mitleid.
sazna-m, -ti erfahren.
sbilja wirklich.
sdvoji-m, -ti verzweifeln
sedlo der Sattel.
sedmica die Woche
sedmogodišnji-a, -e ſiebenjährig
seljak, -a der Landmann, der Bauer.
seljanka die Bäuerin, die Dorfbewohnerin.
selo das Dorf; na selo aufs Land.
seosk-i, -a, -o bäueriſch, ländlich.
sestrica das Schweſterchen.
sestrin, -a, -o ſchweſterlich, der Schweſter
sgotovi m, -ti verfertigen, fertig machen.
sgrabi-m, -ti packen, ergreifen.
si-djem, -ći heruntерſteigen.
siečanj, -čnja Jänner.
siečem, -sjeći backen, ſchneiden.
sied, -a, -o grau.
sieva-m, -ti blitzen, ſchimmern, leuchten.
siguran, -rna, -rno ſicher.
sija-m, -ti glänzen, leuchten, ſchimmern.
sij-em, -ati ſäen.
sila die Kraft.
silan, -lna, -lno mächtig, gewaltig.
silazi-m, -ti herabſteigen, herabgehen.
sili-m, -ti zwingen.
sime-sjeme der Same.
sin, -a der Sohn.
sinak, -nka dem. das Söhnlein, der Sohn.
sin-em, -uti erglänzen.
sinj-i, -a, -e graulich, blau, meergrün.
sipa-m, -ti ſchütten.
sir, -a der Käſe.
siri-m, -ti sir Käſe machen
siromah, -a der Arme.
siromak, -a der Arme.
siromašan, -šna, -šno arm, dürftig.
siromašk-i, -a, -o arm, ärmlich, armſelig.
sirota die Waiſe; der Arme, die Arme.
sirotče die Waiſe, das arme Kind.
Sisak, -ška Siſſek.
sisavac, -vca das Säugethier.
sitan, -tna, -tno klein, fein, niedlich.
siv, -a, -o grau.
sjaj, -a der Glanz, der Schimmer
sjajem se, sjati se glänzen.
sjam, sjati ſcheinen.
sjeća-m, -ti se ſich erinnern.
sjedem, sjesti ſich ſetzen.
sjedište der Sitz.
sjena der Schatten.
sjever, -a der Norden, der Nordwind.

sjutra morgen.
ska-čem, -kati springen.
skida-m, -ti abnehmen, herabnehmen, abschöpfen.
skin-em, -uti herunternehmen, abnehmen, absetzen
skitanje das Herumstreichen
skloni-m, -ti se sich herbeilassen; sich verstecken, sich unterbringen.
skoro fast, beinahe.
skorup, -a der Rahm, der Milchrahm.
skrati-m, -ti verkürzen
skroman, -mna, -mno bescheiden.
skromnost, -i die Bescheidenheit
skrušen, -a, -o reumüthig
sk-ujem, -ovati schmieden.
skup, -a, -o geizig, theuer.
skupa zusammen.
skupac, -pca der Geizhals.
skupi-m, -ti sammeln, versammeln.
slab, -a, -o schwach.
slabi-m, -ti schwächen
sladak, -dka, -dko süß.
slador, -a der Zucker
slan, -a, -o salzig
slast, -i die Wonne, die Wohllust, die Süßigkeit
slava der Ruhm.
slavan, -vna, -vno berühmt.
slavi-m, -ti feiern, verherrlichen.
slavsk-i, -a, -o slavisch.
slavulj, -a die Nachtigall.
sličan, -čna, -čno ähnlich
sličnost, -i die Aehnlichkeit
sliedi-m, -ti folgen
sliep, -a, -o blind.
sliepac, -pca der Blinde.
slika das Bild
slika-m, -ti malen
slobodan, -dna, -dno frei
slomi-m, -ti brechen
slon, -a der Elephant.
Slovenac, -nca der Slovene.
Slovjen, -a der Slave.
složi-m, -ti zusammenlegen.
slučajan, -jna, jno zufällig
sluh, -a das Gehör.
sluša-m, -ti hören
služi-m, -ti dienen
sluti-m, -ti vermuthen, ahnen.
služba der Dienst
služba božja der Gottesdienst
sme-čem, -tati erabthun, herabwerfen; oka ne smetati s čega das Auge nicht abwenden.
smij-em se, -ati se lachen,
smijem, smjeti dürfen.
smil-njem se, -ovati se sich erbarmen.
smiri-m se, -ti se sich beruhigen.
smjeran, -rna, -rno bescheiden, sittsam.
smokva die Feige.
smota-m, -ti zusammenwickeln, abhaspeln.
smrači-m se, -ti se dunkel werden.
smrt, -i der Tod.
smrtan, -tna, -tno sterblich; tödlich.
smrzao, -zla, -zlo gefroren.
smrzu-em se, -uti se gefrieren.
snaga die Kraft, die Stärke.
snažan, -žna, -žno kräftig, stark.
snes-em, -ti zusammentragen; legen.
snieg der Schnee.
snizi-m, -ti erniedrigen; snizim se sich erniedrigen, sich herablassen.
snježan, -žna, -žno schneeicht, schneebedeckt.
sob, -a das Rennthier.
soba das Zimmer.
sobica das Stübchen, das Kämmerlein.
sokol, -a der Falke.
sokô-sokol, -a der Falke.
Sokrat-e, -a Sokrates.
sol, -i das Salz,
sova die Eule.
spada-m, -ti gehören (unter etwas), gebüren.
spa-dnem, -sti fallen, abfallen.
spas, -a das Heil.
spasenje das Heil, die Rettung.
spasi-m, -ti retten, erretten.
spasitelj, -a der Heiland, der Erlöser.
spava-m, -ti schlafen
spavanje das Schlafen.
spazi-m, -ti bemerken, wahrnehmen.
sposobnost, -i die Fähigkeit.
spravan, -vna, -vno bereit.
sprema-m se, -ti se sich rüsten.
spremi-m, -ti bereiten, bereit machen, ausrüsten.
sprovadja-m, -ti begleiten.
sprove-dem, -sti begleiten
spušta-m, -ti niederlassen.
sramota die Schande.
Srbin, -a der Serbe.
srčan, -a, -o muthig, herzhaft.
srčba der Zorn, der Groll.
srdašce das Herzchen.
srdi-m se, -ti se zürnen, sich ärgern.
srditost, -i der Zorn
srebro das Silber.
srebr-i, -a, -o silbern, von Silber.
sreća das Glück.
srećan, -ćna, -ćno glücklich.
srednj-i, -a, -e der mittlere.
srednji stališ der Mittelstand.
sretan, -tna, -tno glücklich.
sre-tem (se), -sti (se), begegnen.
srieda der Mittwoch.
srpanj, -pnja Juli.
sruši-m, -ti se fallen, stürzen.
svrši-m, -ti enden, vollbringen.
stablo der Stamm, der Baum.
stado die Herde
staja der Stall.
staklo das Glas.

stalan, -lna, -lno beständig.
stališ, -a der Stand.
stan, -a die Wohnung.
stanac, -nca kamen ein fest im Boden wurzelnder Stein
stanovnik, -a der Bewohner, der Einwohner.
stan -ujem, -ovati wohnen.
star, -a, -o alt,
starac, -rca der Greis.
stara -m se, -ti se sorgen.
stari viek das Alterthum.
starina das Alterthum; od starine von alters her.
starost, -i das Alter.
stas, -a der Wuchs, die Statur.
staza der Pfad, der Steg.
ste -čem, -ći gewinnen, erwerben.
ster -em, -ati breiten, ausbreiten, decken.
stidi -m se, -jeti se sich schämen.
stiena der Fels, die Felswand.
sti -gnem, -ći einholen, erreichen.
stisn -em, -uti zusammendrücken.
stoj -im, -ati stehen, kosten.
stoka das Vieh, das Hausvieh.
stolac, -lca der Stuhl.
stolar, -a der Tischler.
strahovit, -a, -o fürchterlich, furchtbar.
strana die Seite.
strast, -i die Leidenschaft.
straši -m, -ti schrecken.
strašiv, -a, -o furchtsam.
strašljivac, -vca der Hasenfuß, der Feigling.
stratište das Schaffot.
stražnj -i, -a, -e der hintere.
stres -em, -ti abschütteln.
stric, -a der Onkel.
strog, -a, -o streng.
strogost, -i die Strenge.
stroj, -a die Maschine.
struka ein grober Mantel der Montenegriner.
stube, pl. die Stiegen.
studen, -a, -o kalt.
studeni, -oga November.
stupaj, -a der Tritt
stupa -m, -ti schreiten, treten.
stvara -m, -ti bilden, schaffen, erschaffen.
stvor, -a das Geschöpf.
stvori -m, -ti erschaffen.
stvoritelj, -a der Schöpfer.
subota der Samstag.
sud, -a das Faß, das Gefäß, das Geschirr.
sudac, -dca der Richter.
sudbina das Schicksal, das Los
sudi -m, -ti richten, urtheilen.
suh trocken, dürr.
sumnja der Zweifel, der Verdacht.
sumrak, -a die Dämmerung.
sunce die Sonne.
sunčan, -a, -o sonnig, Sonnen-
supruga die Gemahlin, die Frau.
suši -m, -ti se trocknen.
susjed, -a der Nachbar.
susjedan, -dna, -dno nachbarlich, benachbart.
susjedno polje das Nachbarsfeld.
susjedov, -a, -o des Nachbars.
susjedstvo die Nachbarschaft.
susta -nem, -ti ermatten, ermüden.
sutra morgen.
sutradan morgen, den nächsten Tag.
suza die Thräne.
suzan, -zna, -zno thränenvoll.
svagda immer, stets, jedesmal.
svagdje überall, allenthalb.
svak -a, -o jeder.
svaki dan täglich.
svali -m, -ti abwälzen, niederwerfen.
svatba die Hochzeit.
svatko jeder.
sve alles
svečan, -a, -o feierlich.
svećenik, -a der Priester.
svet, -a, -o heilig.
svetac, -tca der Heilige
sve -žem, -zati binden, zusammenbinden.
svibanj, -bnja Mai
svieća die Kerze.
svjedok, -a der Zeuge.
sviest, -i das Bewußtsein, die Besinnung.
sviet, -a die Welt.
svietl -im, -iti scheinen, leuchten.
svila die Seide.
svira -m, -ti flöten, blasen.
svirala, svirka die Flöte, die Pfeife
svjetiljka die Lampe.
svlači -m, -ti zusammenschleppen, ausziehen, auskleiden.
svojstvo die Eigenschaft
svrati -m, -ti ablenken; svratim se einkehren.
svrh von der Höhe.
svrha das Ziel, der Zweck.
svuda überall.
svu -čem, -ći ausziehen.

Š.

šapa die Pfote, die Tatze
šapat, -pta das Flüstern, das Geflüster.
šap -ćem, -tati flüstern, lispeln.
šapn -em, -uti zuflüstern, lispeln.

šarac, -rca der Scheck; Šarac das Pferd des Kraljević Marko.
šarenica ein bunter Teppich, eine bunte Decke.
šećem, šetati spazieren.
šećer, -a der Zucker.
šešir, -a der Hut
širi -m, -ti ausbreiten.
širok, -a, -o breit, weit.
škodi -m, -ti schaden.
škodljiv, -a, -o schädlich.
škola die Schule.
škrljak, -a der Hut.
škuda der Thaler
škuda krstašica der Kreuzthaler.
šljiva die Zwetschke.
špilja die Höhle.
Štajerska Steiermark.
štap, -a der Stab, der Stock.
štedi -m, -ti schonen, sparen.
štedljiv, -a, -o sparsam.
šteta der Schaden.
štet -ujem, -ovati Schaden haben.
štiti -m, -ti beschützen.
što? was? za što weshalb.
štrepi -m, -ti beben, zittern.
štujem, štovati ehren, achten.
štuka der Hecht.
šuma der Wald.
šumovit, -a, -o waldig.
šumsko drvo der Waldbaum.
šušanj, -šnja das Geräusch; dürres Laub.
šuti -m, -jeti schweigen.
šutnja das Schweigen.

T.

tabla die Tafel.
taj, ta, to der, dieser.
tajna das Geheimnis
tako so
takodjer auch.
tama das Dunkel, die Finsternis.
tamani -m, -ti vertilgen, vernichten.
tamau, -mna, -mno dunkel.
tamjau, -a, der Weihrauch
tamo dort
tanjur, a der Teller.
tat, -a der Dieb.
te, ter und
tečem, teći fließen.
te -čem, -ći erwerben, verdienen.
tek, tekar nur, kaum, erst
teletina das Kalbfleisch.
teret, -a die Last.
tetka die Tante
tetkin, -a, -o der Tante (gehörig)
težak, -žka, -žko schwer
tica = ptica der Vogel.
tielo der Körper.
tihan = tih; iz tihana gelinde, sachte, leise.
tikva der Kürbiß.
timor, -a das Felsengebirge.
tinta die Tinte.
tiran, -a der Tyrann.
tišina die Stille.
tjedan, -dna die Woche
tjera -m, -ti treiben, verscheuchen.
tko wer.
tlo der Boden, der Erdboden.
tmina die Finsternis.
Tobij -a, -e Tobias.
toke, -â pl. eine Art Platten von Silber oder Messing, die vorne an das Kleid knopfartig angenäht werden.
topal, -pla, -plo warm.
topi -m, -ti zerlassen, schmelzen.
topi -m se, -ti se im Wasser versinken, ersaufen.
torba der Ranzen, der Sack, die Tasche.
trag, -a die Spur; s traga rückwärts.
traj -em, -ati dauern.
trak -a das Band; der Strahl.
trava das Gras.
travanj, -vnja April.
traži -m, -ti suchen.
treba es ist nöthig, man soll, man muss.
treba -m, -ti brauchen, bedürfen.
trebnik, -a das Ritual.
treb -ujem, -ovati bedürfen, benöthigen.
trenutak, -tka der Augenblick,
trepti -m, -ti schimmern.
tres -em, -ti schütteln, rütteln; tresti se zittern, beben.
trešnja die Kirsche.
trg, -a der Markt.
trgovac, -vca der Kaufmann.
trgovina der Handel, die Handlung.
triezan, -zna, -zno nüchtern.
trom, -a, -o unthätig, faul.
trošak, -ška die Kosten, die Ausgabe.
trpež, -a die Duldung, die Geduld.
trp -im, -ljeti leiden.
trud, -a die Mühe.
tuča der Hagel.
tu -čem, -ći schlagen, zerschlagen.
tudier = tu hier, allhier.

tuđj, -a, -e fremd.
tuđjin, -a der Fremdling.
tuđjina die Fremde
tuđjinac, -nca der Fremdling.
tuga die Trauer, das Leid, der Gram.
tuj, tu hier, da.
tumači -m, -ti erklären.
Turc, -ta der Türke.
tursk -i, a, -o türkisch.
tust, -a, -o fett.
tužan, -žna, -žno traurig.
tuži -m, -ti za čim sich sehnen, streben nach etwas
tvoj, -a, -e dein.
tvori -m, -ti erzeugen, bilden, machen.
tvrdost, -i die Härte.

U.

u in.
ubija -m, -ti tödten, erschlagen.
ublaž -ujem, -ivati mildern
ubog, -a, -o arm.
uboštvo die Armut.
učenica die Schülerin.
uči -m, -ti lehren, unterrichten.
učinak, -nka die Wirkung.
učini -m, -ti thun, machen.
učitelj, -a der Lehrer.
učiteljica die Lehrerin.
učiteljka die Lehrerin
učtiv, -a, -o artig, höflich.
udalji -m, -ti entfernen.
udarac, -rca der Schlag, der Hieb.
udari -m, -ti hineinhauen, losschlagen, einen Schlag versetzen, einschlagen.
udat, -a, -o verheirathet, vermählt.
udieli -m, -ti spenden, zutheilen.
udo das Glied.
udova die Witwe.
udovica die Witwe.
udri -m, -ti schlagen, losschlagen; udri! hau zu! nur zu!
ufati -m, -ti -uhvatim fangen, ergreifen.
ugao, ugla die Ecke.
Ugarska Ungarn.
ugarsk -i, -a, -o ungarisch.
ugasn -em, -uti erlöschen
ugleda -m, -ti erblicken.
ugodan, -dna, -dno angenehm.
ugosti -m, -ti bewirten.
ugrabi -m, -ti rauben, entreißen.
uhvati -m, -ti fangen, ergreifen
uje -dem, -sti beißen.
uka -žem, -zati zeigen
ukloni -m, -ti se weichen.
ukočen, -a, -o starr, steif.
ukor, -a der Tadel, der Vorwurf.
ukori -m, -ti tadeln
ukraj neben
ukrca -m, -ti einschiffen, einladen.
ulaz, -a der Eingang.
ulica die Gasse.
ulje das Oel.
uljez -em, -ti hineingehen, eintreten
uljudan, -dna, -dno artig, höflich.
uljudnost, -i die Artigkeit
um, -a die Vernunft, der Verstand; padne joj na um es fiel ihr ein, es kam ihr der Gedanke.
uma -knem, -ći entwischen, entschlüpfen
umiesi -m, -ti einkneten, durchkneten.
umir -em, -ati sterben, im Sterben liegen.
umiri -m, -ti beruhigen.
umiva -m, -ti waschen.
umjeren, -a, -o mäßig.
umjerenost, -i die Mäßigkeit.
umjetan, -tna, -tno künstlich, Kunst-
umjetnost, -i die Kunst.
umnožava -m, -ti vermehren, vergrößern.
umoren, -a, -o ermüdet.
umukn -em, -uti verstummen
uništi -m, -ti vernichten, vertilgen.
unučad, -i coll die Enkel.
unuk der Enkel.
upa -dem, -sti hineinfallen.
upali -m, -ti anzünden.
upazi -m, -ti bemerken.
upita -m, -ti tragen
uplaši -m, -ti erschrecken jemanden
uplaši -m se, -ti se erschrecken
upliva -m, -ti hineinschwimmen.
upravi -m, -ti richten, lenken.
upravo eben, so eben, gerade.
uputa die Anleitung.
ura die Uhr, die Stunde
uredan, -dna, -dno ordentlich
uredi -m, ti einrichten
usjev, -a die Saat
usliši -m, -ti erhören
usluga die Gefälligkeit.
usmrdi -m se, -ti se faulen, stinkend werden
uspava -m, -ti einschläfern
uspjeh, -a der Erfolg.
uspjeva -m, -ti gedeihen
uspomena da Andenken.
usred mitten, in der Mitte.
usta pl. der Mund
usta -nem, -ti aufstehen.

ustopice auf dem Fuße.
ustupa -m, -ti weichen.
usuši -m se, -ti se verdorren.
utaloži -m, -ti besänftigen, beruhigen
ute -čem, -ći entfliehen.
utopi -m se, -ti se ertrinken, ersaufen.
utorak, -rka der Dienstag
utroba das Eingeweide, das Innere
utvara -m si, -ti si sich einbilden.
utvrdi -m, -ti befestigen.
uve -dem, -sti führen, einführen.
uvehn -em, -uti verwelken.
uviek immer, stets
uvriedi -m, -ti beleidigen.
uz, uza mit Acc. längs, hinan, neben, mit.
uzajmi -m, -ti borgen, leihen.
uzak, -zka, -zko eng.
uzalud vergebens, umsonst.
uzb -erem, -rati ablesen, abpflücken.
uzda -m se, -ti se vertrauen.
uzdrž -im, -ati enthalten
uzht -ijem, -jeti wollen, wünschen.
uživa -m se, -ti se čega etwas genießen.
uzklikn -em, -uti ausrufen
uzkrati -m, -ti vorenthalten, entziehen, versagen
uz -mem, -eti nehmen.
uzoholi -m, -ti se stolz, übermüthig werden.
uzor, -a das Muster.
uzrok, -a die Ursache.
uztrajnost, -i die Ausdauer.
uztrpljiv, -a, -o geduldig

V.

vadi -m, -ti herausnehmen.
val, -a die Welle
valja man soll, man muss.
valja -m, -ti wert sein, gelten.
valjan, -a, -o brav, tüchtig.
vani draußen
vara -m, -ti betrügen, täuschen
vara -m se, -ti se sich täuschen, sich irren.
vaš, -a, -e euer
vatra das Feuer
vazda immer, stets
ve montenegr = vas euch
već schon.
većinom größtentheils
večer, -a der Abend; u večer, abends, am Abend
večera -m, -ti nachtmahlen.
večernica der Abendstern.
večernjača der Abendstern.
večernji, -a, -e abendlich, Abend-
vedar, -dra, -dro heiter, licht, hell; vedro subst. die Heiterkeit, der heitere Himmel
veličanstven, -a, -o majestätisch.
veličina die Größe.
velik, -a, -o groß.
velikačak, -čka, -čko sehr groß.
velim, veljeti sagen.
veljača Februar.
veoma sehr, recht
veselje die Freude.
vese -o, -la, -lo froh.
veseli -m se, -ti se sich freuen.
vesla -m, -ti rudern.
vez -a das Band, der Einband.
vez -em, -ti sticken.
viče -m, vika -ti schreien.
vid, -a das Gesicht, das Augenlicht.
vid -im, -jeti sehen
vick, -a das Zeitalter, die Lebensdauer, das Jahrhundert, das Alter.
vienac, -nca der Kranz
viest -i die Nachricht
vi -jem, -ti winden; viti gniezdo das Nest bauen.
vika das Geschrei
vikao, -kla, -klo gewohnt.
vikn -em, -uti aufschreien, rufen.
vila die Nymphe, die Fee, die Muse.
viljuška die Gabel.
vino der Wein
vinograd, -a der Weingarten.
više mehr, höher, ober, oberhalb.
višeputa öfters, mehrmals.
visi -m se, -ti se sich erhöhen, sich erheben.
vis -im, -jeti hängen.
visina die Höhe.
visok, -a, -o hoch,
višnj -i, -a, -e der höchste, der oberste.
vitak, -tka, -tko schlank.
vitez, -a der Ritter.
vitežk -i, -a, -o ritterlich, heldenmüthig.
Vitlejem, -a Bethlehem.
vječan, -čna, -čno ewig.
vjenča -m se, -ti se sich trauen.
vjera der Glaube, die Treue.
vjeran, -rna, -rno treu.
vjer -ujem, -ovati glauben
vjetar, -tra der Wind.
vjetrić -a gelinder Wind, das Lüftchen.
vježba -m, -ti üben
vlada -m, -ti herrschen.
vlas, -a das Haar.
vlastit, -a, -o eigen.
vlastničtvo das Eigenthum.
vlažan, -žna, -žno feucht.

voće das Obst.
voćka der Obstbaum.
voda das Wasser.
vodi -m, -ti führen.
vojska das Heer.
voj -ujem, -evati kämpfen, Krieg führen.
vojnik, -a der Soldat, der Krieger.
volja der Wille.
vrabac, -bca der Spatz
vraća -m se, -ti se zurückkehren.
vran, -a der Rabe.
vrana die Krähe.
vrat, -a der Hals.
vrata pl. die Thür
vrč, -a der Krug.
vrelo die Quelle.
vreteno die Spindel.
vriedja -m, -ti beleidigen
vriednost, -i der Wert.
vrieme, -na die Zeit, das Wetter, die Witterung.
vrijem, vreti sieden, kochen, wallen.
vrlet, -i die Steinwand, schroffer Abhang.
vrletan, -tna, -tno schroff, steil, abschüssig.
vrlo sehr.
vrn -em se, -uti se zurückkehren.
vrpca das Band, die Schleife.
vrši -m, -ti erfüllen.
vrst, -i die Art, die Gattung.
vrt -im, -jeti drehen.
vrtlar, -a der Gärtner.
vruć, -a, -e heiß
vučj -i, -a, -e Wolf-, des Wolfes.
vujo = vuk Wolf.
vuk, -a der Wolf.

Z.

za für, nach, hinten, während.
zabava die Unterhaltung.
zabludi -m se, -ti se sich irren, sich verirren.
zaboravi -m, -ti vergessen.
zaboravlja -m, -ti vergessen.
zabranj -ujem, -ivati verbieten.
začin, -a das Gewürz
začudi -m se, -ti se sich verwundern.
zadaća die Aufgabe.
zada -jem und -vam, -vati verursachen; z. rane Wunden schlagen.
zadjem, zaći sich verirren, irregehen, untergehen.
zadnj -i, -a, -e der letzte
zadovoljan, -ljna, -ljno zufrieden.
zadovolji -m se, -ti se sich begnügen, sich zufrieden stellen.
zadrh -ćem, -tati erzittern, erbeben
Zagarač, -a Ortsname.
zagleda -m, -ti erblicken.
Zagreb, -a Agram.
zagrij -em, -ati erwärmen.
zagrli -m, -ti umarmen.
zagrn -em, -uti zuschaufeln, bedecken.
zahvalan, -lna, -lno dankbar.
zahvali -m se, -ti se danken.
zahvalnost, -i die Dankbarkeit.
zaigra -m, -ti verspielen; zu spielen beginnen; ertönen.
zai -štem, -skati verlangen, begehren.
zaklet, -a, -o geschworen, verschworen.
zaklopac, -pca der Deckel.
zak -oljem, -lati schlachten.
zakon, -a das Gesetz.
zakuca -m, -ti anklopfen.
zalazi -m, -ti untergehen.
zalet -im se, -jeti se na koga auf jemand losstürzen.
zali -jem, -ti begießen.
zaljev, -a der Meerbusen.
zalogaj, -a der Bissen.
zaludan, -dna, -dno vergeblich.
zanat, -a das Gewerbe, das Handwerk
zao, zla, zlo schlecht, böse.
zapita -m, -ti fragen.
zapitkivanje das Anfragen, das Ausfragen.
zapjeva -m, -ti zu singen anfangen.
zapla -ćem, -kati weinen, anfangen zu weinen.
zaplieni -m, -ti erbeuten, plündern
zapn -em, -eti stecken bleiben
zapovied, -i der Befehl, das Gebot.
zapoviest, -i der Befehl.
zapovjednik, -a der Befehlshaber, der Commandant.
zapreta -m, -ti vatru das Feuer verscharren, verschüren.
zaprosi -m, -ti bitten.
zareznik, -a das Insect
zaručnik, -a der Verlobte, der Bräutigam.
zasadi -m, -ti setzen, pflanzen
zasluži -m, -ti verdienen.
zastr -em, -ti verhüllen, bedecken.
zaštita der Schutz.
za što? warum?
zasužnji -m, -ti zum Sclaven machen, zum Gefangenen machen.
zat -arem, -rti vernichten.
zate -ćem, -ći treffen, antreffen.
za to deßhalb, darum.

zatočnik, -a der Verfechter, der Beschützer.
zaton, -a der Golf.
zatrpa -m, -ti vermachen, verscharren, zudecken, verrammeln.
zatvor, -a der Arrest, das Gefängnis.
zatvori -m, -ti einsperren.
zave -žem, -zati verbinden.
zavičaj, -a die Heimat.
zavija -m, -ti heulen.
zavijanje das Heulen.
zavi -jem, -ti verbinden.
zavinut, -a, -o gebogen.
zavist, -i der Neid.
zavu -čem, -ći hineinziehen, hineinthun.
zbilja wirklich.
zbori -m, -ti sprechen.
zdjela die Schüssel.
zdrav, -a, -o gesund.
zdravica der Toast.
zdvaja -m, -ti verzweifeln.
zdravlje die Gesundheit.
zec, -a der Hase.
zečić, -a das Häschen.
zelen, -a, -o grün.
zeleni -m se, -ti se grünen, grün werden.
zemaljski, -a, -o irdisch, Erden-
zid, -a die Mauer
zima der Winter, die Kälte.
zlatan, -tna, -tno golden.
zlato das Gold.
zloba die Bosheit
zloban, -bna, -bno böswillig, boshaft.
zločest, -a, -o bosaft, böse, schlecht.
zločinac, -nca der Verbrecher.
zmija die Schlange.
znači -m, -ti bedeuten.
znak, -a das Zeichen.
zna -m, und -dem, -ti kennen, wissen.
znamenit, -a, -o wichtig, bedeutend.
znanac, -nca der Bekannte.
znanost, -i die Wissenschaft.
znoj, -a der Schweiß.
znoji -m, -ti schwitzen.
zora die Morgenröthe.
zova der Hollunder.
zovem, zvati rufen.
zovem se, zvati se heißen.
zrak, -a der Strahl, die Luft.
zraka der Strahl.
zrcalo der Spiegel.
zrio, zrela, zrelo reif.
zrno das Korn.
zub, -a der Zahn.
zuji -m, -ti summen.
zveke -ćem, -tati klirren.
zviždа -m, -ti pfeifen.
zvižduka -m, -ti pfeifen.
zvjer, -i das Raubthier, das wilde Thier.
zvjerad, -i coll. die wilden Thiere.
zvjerinje coll. die Thiere, wilde Thiere.
zvjerka dem von zvjer das Thierchen, ein wildes Thierchen.
zvjezdoznanac, -nca der Astronom.
zvonak, -nka, -nko hell, klangvoll.
zvonik, -a der Thurm.
zvono die Glocke.
zvuk, -a der Schall, der Ton.

Ž.

žaba der Frosch.
žalac, -lca der Stachel.
žalosti -m, -ti betrüben.
žanjem, žeti ernten.
žark -i, -a, -o glühend, strahlend.
ždral, -a der Kranich.
ždrielo der Schlund, der Rachen, der Engpass.
žedan, -dna, -dno durstig.
žel -im, -jeti wünschen.
želja der Wunsch.
želja za osvetom der Rachedurst
željezo das Eisen.
želudac, -dca der Magen.
žena das Weib, die Frau.
žeravica die Glut, glühende Kohlen.
žica der Faden, die Saite.
žila die Ader.
žito das Getreide.
živac, -vca der Nerv.
živad, -i coll. das Geflügel
živ -im, -jeti leben.
život, -a das Leben.
životinjica das Thierchen.
životinjsk -i, -a, -o thierisch.
žlica der Löffel.
žrtva das Opfer
žut, -a, -o gelb.
žuran, -rna, -rno eilig, schnell.
žva -čem, -kati kauen.

A.

Aal jegulja.
abdecken odkri -ti, -jem.
Abend večer, am Abend u večer.
Abend- večernji.
abendlich večernji.
abends na večer.
Abendstern večernica, večernjača.
aber a, no, ali.
abfahren odve -sti se, -zem se.
abfallen opada -ti, -m.
ablegen odloži -ti, -m.
Abschied nehmen vou jemanden oprosti -ti se, -m se s kim.
Abschneiden odrezivanje,
abschneiden odre -zati, -žem.
abwenden odvrati -ti, -m.
abwerfen odbaci -ti, -m.
achten štovati, štujem.
Acker njiva.
ackern or -ati, -em
Adler orao, orla.
Affe opica.
Ägyptier Egipćanin, -a
Agram Zagreb, -a
ähnlich sličan, -čna, -čno.
ahnen sluti -ti, -m.
allein no, ali.
allenthalb svagdje.
alles sve.
allgemein obć -i, -a, -o.
allzu odviše, pre.
als nego, nego li.
alt star, -a, -o.
Alter doba, viek, -a, starost -i.
Alterthum stari viek
Ameise mrav, -a
am meisten najviše.
ändern mienja -ti, -m
andere in -i, -a, -o, drug -i, -a, -o.
anfüllen napuni -ti, -m
angenehm ugodan, -dna, -dno
Aehnlichkeit sličnost, -i
anhören posluša -ti, -m
ankaufen nakup -ovati, -ujem.
ankleiden obu -ći, -ćem.
ankommen doći, dodjem.
Ankunft dolazak, -zka
ankündigen navješć -ivati, -ujem, naviešta -ti, -m
anleiten navadja -ti, -m, navraća -ti, -m.
annehmen primi -ti, -m.
anpacken hvati -ti se, -m se.
Antlitz obraz, -a, lice.
antreten nastupi -ti, -m.
anvertrauen povjeri -ti, -m.
anziehen obu -ći, -ćem.
anzünden upali -ti, -m.
Apfel jabuka.
Apis Apis, -a.
April travanj, -vnja.
Arbeit posao, -sla, rad, -a.
arbeiten radi -ti, -m.
Arbeiter radnik, -a.
arbeitsam radin, -a, -o
ärgern sich ljuti -ti se, -m se, srdi -ti se, -m se.
arm siromašan, -šna, -šno, ubog, -a, -o.
Arme siromah, -a.
Armut ubožtvo.
Art vrst, -i.
artig učtiv, -a, -o, uljudan, -dna, -dno.
Artigkeit uljudnost, -i.
Arzuei liek, -a.
Arzt lječnik, -a.
Ast grana.
Astronom zvjezdoznanac, -nca.
athmen di -hati, -šem.
auch takodjer, i,
auf na
Aufgabe zadaća.
aufgehen izi -ći, -dem und -djem, izlazi -ti, -m
aufmerksam pozoran, -rna, -rno, pažljiv, -a, -o.
aufnehmen primi -ti, -m.
aufrichtig iskren, -a, -o
aufschließen odključa -ti, -m.
aufschreiben napi -sati, -šem.
aufstehen usta -ti, -nem.
auftrag u naloži -ti, -m.
Aufzug obhod, -a.
Augenblick trenutak, -tka.
August kolovoz, -a
aus iz.
ausarbeiten izradi -ti, -m.
ausbreiten prostre -ti, -m.
Ausdauer uztrajnost, -i.
auserwählen izab -rati, -erem.
ausführlich obširan, -rna, -rno.
ausgehen izi -ći, -dem und -djem, izlazi -ti, -m.
ausgelassen razuzdan, -a, -o.
ausgezeichnet izvrstan, -stna, -stno.
ausrichten opravi -ti, -m.

ausruhen odmara -ti se, -m se, odpočiva -ti, -m.

Aussage izjava.

ausziehen svu -ći, -čem.

B.

Bach potok, -a.

Bad kupelj, -i.

baden kup -ati se, -am, -upljem se.

Badehof kolodvor, -a.

bald brzo, skoro, bald - bald sad - sad.

Ball ples, -a.

Band vrpca, vez, -a.

Bank klupa.

Bär medvjed, -a.

barbarisch barbarsk -i, -a, -o.

Baum drvo, stablo.

bauen gradi -ti, -m.

Bauer seljak -a

Bescheidenheit skromnost, -i.

bescheiden smjeran, -rna, -rno.

beschenken nadari -ti, -m.

Besen metla.

Besitzer posjednik, -a.

besonders osobito.

bessern popravi -ti, -m, popravlja -ti, -m.

Besserung popravljanje.

beständig stalan, -lna, -lno, neprestan, -a, -o.

besuchen pohodi -ti, -m, posjeti -ti, -m, posjećivati, -ujem, polazi -ti, -m

beten pomoli -ti se, -m se, moli -ti se,

Berichtigung.

Bogen 12 sollen die Seitenzahlen mit 177 anfangen, anstatt mit 172.

beuten pozuri -ti se, -m se.

Befehl zapovied, -i.

Befehlshaber zapovjednik, -a.

befestigen utvrdi -ti, -m.

befreien izbavi -ti, -m.

begeben sich oti -ći, -dem und -djem

begegnen jemanden sre -sti, -tem se s kim.

beginnen počim -ati, -am und -ljem.

begießen zali -ti, -jem.

begleiten sprove-sti, -dem, sprovadja-ti, -m.

Begleiter pratilac, -tioca.

behaupten tvrdi -ti, -m.

bei pri.

beinahe skoro.

beißen uje -sti, -dem.

bekannt poznat, -a, -o.

Bekannte znanac, -nca.

bekommen primi -ti, -m.

beleidigen vriedja -ti, -m.

bellen laja -ti, -m.

beleuchten razsvjetlj -ivati, -ujem.

Belgrad Biograd, -a.

belohnen nagradj -ivati, -ujem.

bemerken opazi -ti, -m.

benachbart bližnj -i, -a, -e.

Berg brdo, gora

Bergbewohner brdjanin, -a.

bereisen proput -ovati, -ujem

bereit gotov, -a, -o

bereiten pripravlja -ti, -m.

berühmt slavan, -vna, -vno.

besäen posij -ati, -em.

Beute plien, -a.

bewaffnet oboružan, -a, -o.

bewahren sačuva -ti, -m.

Bewegen micanje.

Bewegung micanje.

beweinen oplak -ivati, -ujem.

Bewohner stanovnik, -a.

bevor prije, prije nego.

bieder čestit, -a, -o

biegen previja -ti, -m

Biene pčela

bieten pruža -ti, -m, pruži -ti, -m.

bilden izobrazi -ti, -m.

Bildsäule kip, -a.

billig jeftin, -a, -o.

Birne kruška.

bis dok.

bis, bis zu do.

bitten moli -ti, -m.

bitter gorak, -rka, -rko

Blatt list, -a.

blasen puhati, pušem.

bleiben osta -ti, -nem.

Bleistift olovka.

blind sliep, -a, -o.

Blinde sliepac, -pca.

Blitz munja.

bloß samo.

blühen cva -sti, -tem.

Blume cviet, -a.

Blumen cviće.

Blüte cviet, -a.

21.

Aal jegulja.
abdecken odkri -ti, -jem.
Abend večer, am Abend u večer.
Abend- večernji.
abendlich večernji
abends na večer.
Abendstern večernica, večernjača.
aber a, no, ali.
abfahren odve -sti se, -zem se.
abfallen opada -ti, -m.
ablegen odloži -ti, -m.
Abschied nehmen von jemanden oprosti -ti se, -m se s kim.
Abschneiden odrezivanje,
abschreiben
abwe
abwe
achten
Acker
ackern
Adler
Affe
Ägyptier Egipćanin, -a
Agram Zagreb, -a
ähnlich sličan, -čna, -čno
ahnen sluti -ti, -m.
allein no, ali.
allenthalb svagdje.
alles sve.
allgemein obć -i, -a, -o.
allzu odviše, pre.
als nego, nego li.
alt star, -a, -o.
Alter doba, viek, -a, starost -i.
Alterthum stari viek
Ameise mrav, -a
am meisten najviše.
ändern mienja -ti, -m
andere in -i, -a, -o, ; drug -i, -a, -o.
anfüllen napuni -ti, -m
angenehm ugodan, -dna, -dno
Aehnlichkeit sličnost, -i
anhören posluša -ti, -m
ankaufen nakup -ovati, -ujem.
ankleiden obu -ći, -čem.
ankommen doći, dodjem.
Ankunft dolazak, -zka
anfündigen navješć -ivati, -ujem, naviešta -ti, -m
anleiten navadja -ti, -m, navraća -ti, -m.
annehmen primi -ti, -m.
anpacken hvati -ti se, -m se.
Antlitz obraz, -a, lice.
antreten nastupi -ti, -m.
anvertrauen povjeri -ti, -m.
anziehen obu -ći, -čem.
anzünden upali -ti, -m.
Apfel jabuka.
Apis Apis, -a.
April travanj, -vnja.
Arbeit posao, -sla, rad, -a
arbeiten radi -ti, -m.
Arbeiter radnik, -a.
arbeitsam radin, -a, -o
ärgern sich ljuti -ti se, -m se, srdi -ti se, -m se.
uzst ljećnik, -a.
Ast grana.
Astronom zvjezdozuanac, -nca.
athmen di -hati, -šem.
auch takodjer, i,
auf na
Aufgabe zadaća.
aufgehen izi -ći, -dem und -djem, izlazi -ti, -m.
aufmerksam pozoran, -rna, -rno, pažljiv, -a, -o.
aufnehmen primi -ti, -m.
aufrichtig iskren, -a, -o.
aufschließen odključa -ti, -m.
aufschreiben napi -sati, -šem.
aufstehen usta -ti, -nem.
Auftrag n naloži -ti, -m.
Aufzug obhod, -a.
Augenblick trenutak, -tka.
August kolovoz, -a
aus iz.
ausarbeiten izradi -ti, -m.
ausbreiten prostre -ti, -m.
Ausdauer uztrajnost, -i.
auserwählen izab -rati, -erem.
ausführlich obširan, -rna, -rno.
ausgehen izi -ći, -dem und -djem, izlazi -ti, -m.
ausgelassen razuzdan, -a, -o.
ausgezeichnet izvrstan, -stna, -stno.
ausrichten opravi -ti, -m.

ausruhen odmara -ti se, -m se, odpočiva -ti, -m.

Ausſage izjava.
ausziehen svu -ći, -čem.

B.

Bach potok, -a.
Bad kupelj, -i.
baden kup -ati se, -am, -upljem se.
Bahnhof kolodvor, -a.
bald brzo, skoro, bald = bald sad - sad.
Ball ples, -a.
Band vrpca, vez, -a.
Bank klupa.
Bär medvjed, -a.
barbarisch barbarsk -i, -a, -o.
Baum drvo, stablo.
bauen gradi -ti, -m.
Bauer seljak, -a
Bäume drveće.
Beamte činovnik, -a.
bearbeiten obradi-ti,-m,obradjivati, ujem.
bebauen obradi-ivati,-ujem, obradi-ti,-m
bedauere sažalimi se.
bedeutend znamenit, -a, -o.
bedürfen treba -ti, -m.
beeilen požuri -ti se, -m se.
Befehl zapovied, -i.
Befehlshaber zapovjednik, -a.
befestigen utvrdi -ti, -m.
befreien izbavi -ti, -m.
begeben šiđ oti -ći, -dem und -djem
begegnen jemanden sre -sti, -tem se s kim.
beginnen počim -ati, -am und -ljem.
begießen zali -ti, -jem.
begleiten sprove-sti,-dem, sprovadja-ti,-m.
Begleiter pratilac, -tioca.
behaupten tvrdi -ti, -m.
bei pri.
beinahe skoro.
beißen uje -sti, -dem.
bekannt poznat, -a, -o.
Bekannte znanac, -nca.
bekommen primi -ti, -m.
beleidigen vriedja -ti, -m.
bellen laja -ti, -m.
beleuchten razsvjetlj -ivati, -ujem.
Belgrad Biograd, -a.
belohnen nagradj -ivati, -ujem.
bemerken opazi -ti, -m.
benachbart bližnj -i, -a, -e.
Berg brdo, gora
Bergbewohner brdjanin, -a.
bereisen proput -ovati, -ujem
bereit gotov, -a, -o
bereiten pripravlja -ti, -m.
berühmt slavan, -vna, -vno.
beſäen posij -ati, -ćem.

Beſcheidenheit skromnost, -i.
beſcheiden smjeran, -rna, -rno.
beſchenken nadari -ti, -m.
Beſen metla.
Beſitzer posjednik, -a.
beſonders osobito.
beſſern popravi -ti, -m, popravlja -ti, -m.
Beſſerung popravljanje.
beſtändig stalan, -lna, -lno, neprestan, -a, -o.
beſuchen pohodi -ti, -m, posjeti -ti, -m, posjeć -ivati, -ujem, polazi -ti, -m
beten pomoli -ti se, -m se, moli -ti se, -m se.
Betragen ponašanje.
betrachten promatra -ti, -m.
betrübt žalosti -ti, -m.
betten prostre -ti, -m.
Bettelſtab prosjački štap.
Bettler prosjak, -a
Beute plien, -a.
bewaffnet oboružan, -a, -o.
bewahren sačuva -ti, -m.
Bewegen micanje.
Bewegung micanje.
beweinen oplak -ivati, -ujem.
Bewohner stanovnik, -a.
bevor prije, prije nego.
bieder čestit, -a, -o
biegen previja -ti, -m
Biene pčela
bieten pruža -ti, -m, pruži -ti, -m.
bilden izobrazi -ti, -m.
Bildſäule kip, -a.
billig jeftin, -a, -o.
Birne kruška.
bis dok.
bis, bis zu do.
bitten moli -ti, -m.
bitter gorak, -rka, -rko
Blatt list, -a.
blaſen puhati, pušem.
bleiben osta -ti, -nem.
Bleiſtift olovka.
blind sliep, -a, -o.
Blinde sliepac, -pca.
Blitz munja.
bloß samo.
blühen cva -sti, -tem.
Blume cviet, -a.
Blumen cviće.
Blüte cviet, -a.

Blüten cvieće.
Boden tlo.
Bogen arak, arka.
Böhme Čeh, -a.
borgen uzajmi -ti, -m.
böſe zločest, -a, -o, opak, -a,-o, zao, zla, zlo.
boshaft zločest, -a, -o.
Bosheit zloba
Bote glasnik, -a.
Brand požar, -a
Braten pečenka.
brauchen treba -ti, -m.
Braut nevjesta.
brav valjan, -a, -o.
brechen zlomi -ti, -m.
breit širok, -a, -o
brennen gor -jeti. -im, plamt -jeti, -im.
Brief list, -a, pismo
bringen dones -ti, -em.
Brot kruh, -a.
Brücke most, -a
blühen ri -kati, -čem.
Buch knjiga.
Buchhandlung knjižara.
Bulgare Bugarin, -a
Bürger gradjanin, -a

C.

Christ kršćanin, -a.
Classe razred, -a.
Commandant zapovjednik, -a

D.

da ovdje; budući da.
damals onda.
Dämmerung sumrak, -a.
Dampf para.
dankbar zahvalan, -lno, -lno.
Dankbarkeit zahvalnost, -i.
danken zahvali -ti se, hvali -ti, -m
dann onda.
darum za to.
daſs da
dauern traj -ati, -em.
December prosinac, -nca
dein tvoj, -a, -e.
Demuth poniznost, -i.
denken misli -ti, -m.
denn jer, li, dakle
dennoch ipak.
der taj, ta, to.
deshalb za to.
deſto tim.
dicht gust, -a, -o.
Dieb tat, -a.
dienen služi -ti, -m.
Dienſt služba.
Dienſtag utorak, -rka.
dieſer ovaj, taj.
doch ipak, samo.
Doctor doktor, -a.
Donner grmljavina
donnern grm -jeti, -im.
Donnerſtag četvrtak, -tka
Dorf selo
dort tamo, ondje.
draußen vani.
drehen okre -tati, -ćem.
drohen prieti -m, -ti.
Duft miris, -a.
duften miri -sati, -šem.
Dunkel tama.
dunkel taman, -mna, -mno.
Dunſt para.
durch kroz
durchgehen pro -ći, -djem.
durchreiſen poput -ovati, -ujem.
dürfen sm -jeti, -ijem.
dürftig siromašan, -šna, -šno; oskudan, -dna, -dno.
Dürftigkeit oskudica
durftig žedan, -dna, -dno.

E.

eben upravo.
Ebene dol, ravnica
echt prav, -a, -o.
edel plemenit, -a, -o.

Egoist samoljub, -a.
ehe prije, prije nego.
ehedem nekoč, odprije.
ehrbar čestit, -a, -o.
Ehre čast, -i.
ehren št -ovati, -ujem, pošt -ovati, -ujem.
ehrlich pošten, -a, -no
ehriam čestit, -a, -o.
Eiche dub, -a.
Ei jaje.
Eier legen nositi jaja.
Eigenschaft svojstvo.
eigen vlastit, -a, -o.
Eigenthum vlastničtvo, imovina.
Einband vez, a.
einbilden sich utvara -ti si, -m se.
einführen uve -sti, -dem.
Eingang ulaz, -a.
einige njekoliko.
einladen ukrca -ti, -m, poz -vati, -ovem.
einmal njekoč.
Einöde pustinja.
einschiffen ukrca -ti, -m.
einst njekada, njekoč.
Einwohner stanovnik, -a.
Eis led, -a.
Eisen željezo.
Elephant slon, -a.
Eltern roditelji, pl.
empfangen primi -ti, -m
empfehlen preporuči -ti, -m.
Ende kraj, -a.
enden svrši -ti, -m
endlich napokon.
eng uzak, -zka, -zko
Engel angje -o, -la.
Enkel unuk, -a.
entdecken odkri -ti, -jem.
Ente patka, raca.
entfernen udalji -ti, -m.
entgehen izmakn -uti, -em.
enthalten uzdrža -ti, -m.
entschuldigen izpričava -ti, -m.
entwurzeln izkoriени -ti, -m.
entziehen sich ot -eti se, -mem se.
Erbarmen milosrdje.
erbarmen sich smil -ovati, -ujem se.
Erbe baštinik, -a.
erblicken ugleda -ti, -m.
Erden - zemaljsk -i, -a, o.
erfahren izkusan, -sna, -sno.
Erfolg uspjeh, -a
erfreuen razveseli -ti, -m.
erfüllen vrši -ti, -m, izpuni -ti, -m.
ergreifen uhvati -ti, -m.
erhalten sačuva -ti, -m.
erheben di -zati, -žem.
erheitern razvedri -ti, -m.
erhören usliši -ti, -m.
erkennen pozna -ti, -m.
erklären tumači -ti, -m.
erkranken obol -jeti, -im
erleichtern olakšava -ti, -m.
erlernen nauči -ti, -m.
ernähren hrani -ti, -m, odhranj -ivati, -ujem.
ernst ozbiljan, -ljna, -ljno.
ernten žeti, žanjem.
erretten spas -ti, -m.
erinnern sich sjeća, -ti se, -m se.
erschaffen stvori -ti, -m.
erschallen razlie -gati se, -žem se.
erschlagen ubija -ti, -m.
erst prije, istom.
ertönen razlie -gati se, -žem se.
ertragen podnaša -ti, -m, podnosi -ti, -m.
erwachen probudi -ti se, -m se.
erwarten očeк -ivati, -ujem.
erweisen izkaz -ivati, -ujem.
erwerben pribavi -ti, -m, ste -ći, -čem.
ermahnen opominj -ati, -em.
erzählen pripoviedа -ti, -m.
Erzählung priča.
erzeugen radja -ti, -m.
erziehen odgajat -i, -m.
erzürnen razsrdi -ti se, -m se.
Esel magarac, -rca
Essen jelo.
essen je -sti, -dem
etliche njekoliko.
etwas nešto, ponešto.
euer vaš, -a, -e.
Eule sova
ewig vječan, -čna, -čno.

F.

Fabel basa, priča.
Fähigkeit sposobnost, -i.
fahrlässig nehajan -jna, -jno
Feige smokva
Falke sokol, -a.
Feind neprijatelj, -a.
Fenster prozor, -a
fallen sruši, -ti se, -m se, pa -sti, -dnem.
Familie obitelj, -i.
fangen uhvati -ti, -m.
Farbe boja.
Fass lagav, -gva, bačva.

faffen uhvati -ti, -m.
faft skoro.
Faulenzer ljenivac, -vca.
Februar veljača.
Feder pero.
Federn perje
fehlen pogrieši -ti, -m, sagrieši -ti, -m.
Fehler mana, pogrješka.
feiern slavi -ti, -m.
feierlich svečan, -a, -o.
Feiertag praznik, -a.
Feriaitag praznik, -a.
Ferien pl. praznici.
fertig gotov, -a, -o.
feſt čvrst, -a, -o.
feucht vlažan, -žna, -žno.
zu feucht prevlažan, -žna, -žno.
Feuer oganj, ognja, vatra.
Feuersbrunſt požar, -a.
finden na -ći, -djem, nalazi -ti, -m.
Finger prst, -a.
finſter mračan, -čna, -čno.
Finſternis tama, tmina.
Fiſchlein ribica.
Flamme plamen, -a
Flaſche boca.
Fleck pjega
Fleiſch meso.
Fleiß marljivost, -i.
fleißig marljiv, -a, -o.
Fliege muha
fliegen polet -jeti, -im, let -jeti, -im.
fliehen bježati, -im.
fließen te -ći, -čem, curi -ti, -m.
Flinte puška.
Flügel krilo.
Fluſs rieka.
Föhre bor.
folgſam poslušan, -šna, šno
fortgehen oti -ći, -djem.
fortlaufen odtrča -ti, -m.
fragen upita -ti, -m.
franzöſiſch francezki, -a, -o.
Frau gospodja, gospoja, supruga, žena.
frei slobodan, -dna, -dno, prost, -a, -o.
freigebig darežljiv, -a, -o.
Freitag petak, -tka.
fremd tudj, -a, -e.
Fremde tudjina
Fremdling tudjin, -a.
Freude radost, -i, veselje.
ſich freuen veseli -ti se, -im se.
Freund prijatelj, -a.
Freundin prijateljica.
freundlich prijazan, -zna, -zno
Freundſchaft prijateljstvo.
Friede mir, -a.
froh vese -o, -la, -lo.
fromm pobožan, -žna, -žno.
Froſch žaba
Froſt mraz, -a
fruchtbar rodan, -dna, -dno, plodan, -dna, -dno
Frucht plod, -a.
früh, Frühe rano.
früher prije.
Frühling proljeće.
Frühlings- proljetan, -tna, -tno.
Fuchs lisica.
führen odve -sti, -dem, vodi -ti, -m, uve -sti, -dem, pove -sti, -dem.
füllen napuni -ti, -m.
für za.
fürchten boj -ati se, -im se.
Fürſt knez, -a
furchtſam bojazljiv, -a, -o.
Fuß noga; zu Fuß pješice.

G.

Gabe dar, -a.
Gabel viljuška.
Gans guska.
ganz posve; ciel, -a, -o.
Ganze cjelina.
gar posve.
Gärtner vrtlar, -a.
Gaſſe ulica.
Gaſt gost, -a.
Gaſthaus gostiona, gostionica.
Gattung vrst, -i.
Gaul kljuse, -ta.
geben da -ti, -m; es gibt ima.
Gebet molitva.
gebildet izobražen, -a, -o.
gebogen zavinut, -a, -o.
Gebot zapovied, -i.
Gebrechen mana.
gebrechlich krhak, -hka, -hko.
gebühren pripada -ti, -m, pristoj -ati se, -im se.
Geburtstag rodjen dan, -a.
gedeihen uspjeva -ti, -m.
gedenken kani -ti, -m.
geduldig uztrpljiv, -a, -o.
Gefahr pogibao, -bli, pogibelj, -i.
gefährlich pogibeljan, -ljna, -ljno, opasan, -sna, -sno.
Gefährte drug, -a.
gefallen omili -ti, -m.

Gefälligkeit usluga.
Gefäß posuda.
Gefieder perje.
geflogen kommen dolet -jeti, -im.
gefrieren smrzn -uti se, -em se.
Gefühl čustvo.
gegen prama, prema, proti.
Gegend kraj, -a.
gehen hoda -ti, -m, ići, idem.
Gehelmnis tajna.
gehören jemanden biti čiji.
gehören (unter etwas) spada -ti, m, pripada -ti, -m.
Gehör sluh, -a
Gehorsam poslušnost, -i.
gehorsam poslušan, -šna, -šno.
Geisteofähigkeit duševna sposobnost, -i
Geist duh, -a.
geistig duševan, -vna, -vno.
Geiz lakomost, -i.
geizig skup, -a, -o.
Geizhals skupac, -pca.
Geld novac, -vca
Geldbeutel kesa.
gelten valja -ti, -m
Gemahlin supruga.
Gemeinde občina.
Generation pokoljenje.
genug dosta.
gerade upravo.
gerecht pravedan, -dna, -dno
Gerechtigkeit pravednost, -i.
gern rado.
Geschäft posao, -sla.
Geschenk dar, -a.
Geschichte poviest, -i.
Geschlecht pokoljenje, rod, a.
Geschöpf stvor, -a.
Geschrei vika.
Geschwister braća i sestre
geschworen zaklet, -a, -o.
Gesellschaft družtvo.
Geselle djetić, -a.
Gesicht lice, vid, -a.
Gespräch razgovor, -a.
Gestein kamenje.
gestern jučer.
Getreide žito.
gesund zdrav, -a, -o
Gesundheit zdravlje.
gewaltig silan, -lna, -lno.
Gewand odielo.
Gewehr puška.
Geweih rogovi.
Gewissen savjest, -i.
gewogen naklon, -a, -o.
gewöhnlich obično, navadno.
Gewürz mirodija, začin, -a.
glänzen sja -ti se, -m se.
Glas staklo.
glauben vjer -ovati, -ujem.
gießen lieva -ti, -m.
gleich jednak, -a, -o.
Gleichnis priča.
Glied udo.
Glocke zvono.
Glück sreća.
glücklich sretan, -tna, -tno; srećan, -ćna, -ćno.
Glückseligkeit blaženstvo.
Gnade milost, -i.
gnädig milostiv, -a, -o.
Gold zlato.
golden zlatan, -tna, -tno.
Gott bog, -a.
Gottesgebärerin bogorodica.
Gottheit božanstvo,
Göttin božica
Grab grob, -a.
Gras trava.
grau sied, -a, -o
greifen hvati -ti se, -m se.
Greis starac, -rca.
Grenze granica, medja.
Grieche Grk, -a.
griechisch grčk -i, -a, -o.
Größe veličina.
groß velik, -a, -o; zu groß prevelik.
Großmutter baba, baka.
größtentheils većinom.
Großvater djed, -a.
grün zelen, -a, -o.
grünen zeleni -ti se, -m se.
Grube jama.
grüßen pozdravlja -ti, -m
Gulden forint, -a.
günstig povoljan, -ljna, -ljno.
Gurgel grlo.
Gut dobro.
gut dobar, -bra, -bro.

H.

Haar vlas, -a, kosa.
haben ima -ti, -m.
Habsucht lakomost, -i.
Hagel tuča.
Hals grlo, vrat, -a.
halten drž -ati, -im.
hängen vis -jeti, -im.
Handschuh rukavica.
Hannibal Hanibal, -a.
Härte tvrdost -i, tvrdoća.

Haſe zec, -a.
häufig često.
Haupt glava.
häuelich domaći, -a, -e.
Haus- domać -i, -a, -e.
Haus kuća; nach Hauſe kući; zu Hauſe kod kuće, doma.
Hausfrau domaćica.
Hausherr gospodar, -a.
heben dign -uti, -em, di -zati, -žem.
Heide poganin, -a.
Heiland spasitelj, -a.
Heimat zavičaj, -a.
Heilmittel liek, -a.
heiß vruć, -a, -e.
heiße ich ime mi je.
heißen zvati se, zovem se.
heiter vedar, -dra, -dro.
Held junak, -a.
helfen poma -gati, -žem.
heil bistar, -stra, -stro.
herab s, sa mit Gen.
herabgehen silazi -ti, m.
herabſteigen silazi -ti, -m.
Herbſt jesen, -i.
Herde stado.
Heer vojska.
Herr gospodar, -a, gospodin, -a
Herrin gospodarica,
Herren gospoda.
herrſchen vlada -ti, -m.
herum okolo.
Herzchen srdašce.
herzhaft srčan, -a, -o.
heuer ljetos.
Heulen zavijanje.
heurig ljetošnj -i, -a, -e.
heulen zavija -ti, -m.
heute danas.
Hieb udarac, -rca.
hier ovdje.
hierauf onda.
hieſig ovdašnj -i, -a, -e.
Hilfe pomoć, -i.
Himmelreich nebo.
hindern prieči -ti, -m.
hinten za.
hinzutreten pristupi -ti, -m.
Hirte pastir, -a.
hoch visok, -a, -o.
Hochzeit pir, -a.
hoffen nada -ti se, -m se.
höflich učtiv, -a, -o, uljudan, -dna, -dno.
Höhle špilja.
Honig med, -a.
hören sluša -ti, -m, posluša -ti, -m, ču-ti, -jem.
Horn rog, -a.
Huf kopito.
Hügel brežuljak, -ljka.
hungrig gladan, -dna, -dno.
Hund pas, psa.
huſten kašlj -ati, -em.
Hut škrljak, -a, šešir, -a.
hüten pas -ti, -em.
Hütte koliba.

J.

ihr njihov, -a, -o.
immer vazda, uviek.
in u, po.
insbeſonders osobito
Inſect zareznik, -a, kukac, -kca.
irdiſch zemaljsk -i, -a, -o.
ſich irren vara -ti se, -m se.
Irrthum bludnja.
ja jest, da.
Jäger lovac, -vca.
Jahr ljeto, godina.
Jahreszeit doba godine.
jammern jau -kati, -čem.
Jänner siečanj, -čnja.
jeder svaki, svatko-
Jericho Jeriko.
Jeruſalem Jerusolim, -a.
jetzt sada.
Johann Ivan, -a.
Joſef Josip, -a.
Jugend mladost, -i, mladež, -i
Jugendalter mladost, -i.
Juli srpanj, -pnja.
jung mlad, -a, -o.
Jüngling mladić, -a.
Juni lipanj, -pnja.

K.

Kaffee kava.
Kaiſer car, -a.
Kaiſerin carica.
Kalbfleiſch teletina.
kalt studen, -a, -o, mrzao, -la, -lo.
Kameel deva.

Kamerad drug, -a
kämmen počešlj -ati, -am
kämpfen bori-ti se, -m se, voj-evati, -ujem.
Kapelle kapelica
Kappe kapa.
Käse sir, -a
Kasten ormar, -a
Katze mačka.
kaufen kup -iti, -im, kup -ovati, ujem.
Käufer kupac, -pca.
Kaufmann trgovac, -vca.
kaum jedva.
kehren me -sti, -tem; okren -uti, -em
kennen zna -ti, -m, pozna -ti, -m, pozna-va -ti, -m
Kind dicte, djeteta; Kinder djeca
Kirche crkva.
Kirsche trešnja.
Kleid odielo, odjeća.
Kleidung oprava
klein mal, -a, -o, malen, -a, -o.
klopfen kuca -ti, -m.
klug mudar, -dra, -dro.
Knabe dječak, -a.
kochen kuha -ti, -m.
kommen dolazi -ti, -m, do -ći, -djem.
Komet repatica.
König kralj, -a.
Königin kraljica.
können moći
Kopf glava.
Korb košara.
Körper tielo.
kosten stoj -ati, -im, okusi -ti, -m.
Krähe vrana.
Kraft snaga, sila.
Kralle pandža.
kränkeln poboljeva -ti, -m.
krank bolestan, -stna, -stno.
Kranke bolestnik, -a.
Krankheit bolest, -i.
krank werden obol -jeti, -im.
Krankh ždral, -a
Kranz vienac, -nca.
Krebs rak, -a.
Kreuz krst, -a, križ, -a.
Kreuzer novčić, -a.
Krieg rat, -a.
Krieger vojnik, -a.
Krieg führen voj -evati, -ujem.
Kroate Hrvat, -a.
Kroatien Hrvatska.
Krug vrč, -a.
Krone kruna.
Küche kuhinja.
kühl hladan, -dna, -dno.
Kuh krava.
Kulpa Kupa.
Kummer jad, -a.
kündigen odka -zati, -žem.
Kunst umjetnost, -i.
Kunst- umjetan, -tna, -tno.
künstlich umjetan, -tna, -tno.
kurz kratak, -tka, -tko.
küssen cjeliva -ti, -m, poljubi -ti, -m.

L.

lachen smij -ati se, -em se.
Lampe svjetiljka
Land zemlja, selo; aufs Land na selo.
Landmann seljak, -a.
längs uz.
lang dug, -a, o.
langsam polagan, -a, -o.
lassen da -ti, -m; ostavi -ti, -m
Last teret, a
Laub lišće,
laufen odtrč -ati, -im, potrč -ati, -im.
laut glasan, -sna, -sno.
Leben život, -a.
leben živ -jeti, -im.
Lebensalter doba.
Lebenszeit viek, -a.
legen postavi -ti, -m, položi -ti, -m.
Lehre nauka.
lehren uči -ti, -m.
Lehrer učitelj.
Lehrerin učiteljica, učiteljka.
leicht lahak, -hka, -hko, lak, -a, -o; zu leicht prelak.
leichtsinnig lakouman, -mna, -mno.
leiden trp -jeti, -im.
leihen uzajmi -ti, -m.
lenken navraća -ti, -m, ravna -ti, -m.
lesen čita -ti, -m.
letzter zadnji, -a, -e; posljednji, -a, -e.
leuchten svietli -ti, -m.
lieb ljubezan, -zna, -zno, mi -o, -la, -lo.
lieben ljubi -ti, -m.
liebevoll ljubežljiv, -a, -o, ljubezan, -zna, -zno.
Liebling ljubimac, -mca.
Lied pjesma.
liegen lež -ati, -im.
Linde lipa.
link liev, -a, -o.
List lukavost, -i.
loben hvali -ti, -m.
lodern plamt -jeti, -im.

Löffel žlica.
Lohn plaća.
lohnen naplać -ivati, njem
löschen gasi -ti, -m.
los prost, -a, o.
Los sudbina.
Löwe lav, -a.
Luft zrak, -a.
Lüge laž, -i.
Lügner lažac, -žca.

M.

machen pravi -ti, -m, radi -ti, -m, čini -ti, -m, načini -ti, -m, učini -ti, -m.
mächtig mogućan, -čna -čno, silan, -lna, -lno.
Mädchen djevojka.
Magen želudac, -dca.
Mähne griva.
Mai svibanj, -bnja.
malen slika -ti -m
manchmal kadkada.
Mangel oskudica.
Mann muž, -a.
Märchen priča.
Maria Stuart Marija Stuartova.
Markt trg, a.
März ožujak, -jka.
Maschine stroj, -a.
mäßig umjeren, -a, -o.
Mäßigkeit umjerenost, -i.
Mauer zid, -a.
Maus miš, -a
Meer more.
Meer - morski.
mehr više.
mehrmals višeputa.
meiden etwas klon -uti, -em se čega.
mein moj, -a, e.
meistentheils ponajviše.
Mensch čovjek, -a.
Menschen - ljudski -i, -a, -o.
Menschheit čovječanstvo.
menschlich ljudsk -i, a, o, čovječj i, a, e.
messen mjeriti -ti, -m.
Messer nož, -a.
Mettall kovina.
mildern ublaž, -ivati, -ujem.
mildthätig milostiv, -a, -o.
Minute čas, -a.
mit s, sa, pri.
Mitleid sažaljenje.
Mittag poldan, poldneva.
Mittageſſen objed, -a.
Mittelſtand srednji stališ.
mittheilen priobći -ti, -m, saobći -ti, -m.
mittlere srednj -i, a, -e,
Mittwoch srieda.
möglich moguć, -a, -e.
Monat mjesec, -a.
Mond mjesec, -a.
Montag ponedeljak, -ljka.
morgen sutra.
Morgen jutro; am Morgen u jutro.
Morgenſtern danica.
Mutter Gottes bogorodica.
muthig srčan, -a, -o.
Muſter uzor, -a.
müſſen mora -ti, -m, man muſs treba, valja.
Muſik glasba.
Mund usta, pl.
Mühe trud, -a.

N.

nach za, prama, po.
Nachbar susjed, -a.
Nachbarsfeld susjedno polje.
nachbarlich susjedan, -dna, -dno.
nachdenken razmišlja -ti, -m.
nachläſſig nehajan, -jna, -jno, nemaran, -rna, -rno.
nachlaufen potrč -ati, -im.
nachmittag po podne, poslje podne.
Nachricht glas, -a; viest, -i.
nächſte bližnji, -a, -e.
Nacht noć, -i, bei Nacht, nachts noću,
Nachtigall slavulj, a; slavuj -a.
nackt gol, -a, o.
Nadel igla.
nahe blizak, -zka, -zko.
Nähe blizina.
ſich nähern približava -ti se, -m se.
nähren hrani -ti, -m.
Nahrung hrana.
Name ime; mein Name iſt ime mi je.
Namenstag imendan, -a.
Narr ludjak, -a.
Naſe nos, -a.

Nation narod, -a.
Natur priroda.
neben pokraj, kraj, mimo, uz
nehmen uz eti, -mem.
Neid zavist, -i.
nein ne, nije.
nennen naz -vati, ovem.
Nerv živac, vca.
neu nov, -a, o.
nicht ne; auch nicht ni, niti.
nicht nur, sondern auch ne samo-nego i
nieder nizak, -zka, -zko.
niederreißen ruši-ti, -m.
nie, niemals nikada.

niemand nitko.
noch niti, još.
noch auch niti.
Norden sjever, -a.
Nordwind sjever, -a.
November studen -i, -oga.
nöthig ist es treba.
Noth nužda.
nothwendig potreban, -bna, -bno.
nun sada, no.
nur samo.
Nutzen korist, -i.
nützen koristi, - ti, -m.
nützlich koristan, -stna, -stno.

O.

oben nad.
obschon premda.
Obst voće.
Obstbaum voćka.
obwohl premda.
October listopad, -a
oder ili.
Ofen peć, -i.
öffnen otvori -ti, -m, otvara -ti, -m
oft često.
öfters višeputa, češće

ohne bez.
Ohnmacht nesviest, -i.
Ohrring obodac, -dca.
Oel ulje.
Onkel stric, -a.
ordentlich uredan, -dna, -dno.
Ost- iztočan, -čna, -čno.
Osten iztok, -a
Oesterreich Austrija.
östlich iztočan, -čna, -čno.

P.

Palast palača.
peinigen mući -ti, -m.
Person osoba.
Pfau paun, -a.
Pferd konj, -a.
Pflanze bilina.
Pflanzen bilje
pflanzen zasadi -ti, -m
Pflege njega.
pflügen or -ati, -em.
Plato Platon, -a.

Plätzchen mjestance.
plaudern brblja -ti, -m
pochen kuca -ti, -m.
Pole Poljak, -a.
prächtig krasan, -sna, -sno
prachtvoll prekrasan, -sna, -sno
prahlen diči-ti se, -m se, hvasta-m se, -ti se.
Priester svećenik, -a.
processieren pravda -ti se, -m se.
Prophet prorok, a.
prophezeien prori -cati, -čem.

Q.

quälen muči -ti, -m.

Qual muka.

R.

Rabe vran, -a, gavran, -a.
Rache osveta.

Rachedurst želja za osvetom.
Rad kotač, -a; kolo.

Rath savjet, -a.
Rathſchlag savjet, -a.
Räuber hajduk, -a.
Raubthier grabežljivac, -vca, zvier, -i.
Raupe gusjenica.
rechnen računa -ti, -m.
recht prav, -a, -o, desan, -sna, -sno; veoma.
Recht pravo.
Rechte desnica.
rechtſchaffen pošten, -a, -o.
Rede govor, -a.
reden govori -ti, -m.
Regel pravilo.
Regen kiša dažd, -a.
regnen dažd -jeti, -im; es regnet dažd, kiša, pada.
reich bogat, -a, -o.
Reiche bogataš, -a
Reichthum bogatstvo.
reich werden obogat -jeti, -im.
reif zr -io, -ela, -elo.
reifen dozr -ieti, -ijem.
rein čist, -a, -o.
reinigen op -rati, -erem.
Reinlichkeit čistoća.
Reiſe put -a, putovanje.
reiſen put -ovati, -ujem.
Rennthier sob, -a.
retten spasi -ti, -m.
reumüthig skrušen, -a, -o.
richten sudi -ti, -m.
Richter sudac, -dca.
richtig prav, -a, -o.
riechen miri -sati, -šem.
Rind govedo.
Rindfleiſch govedina.
Ring prsten, -a.
rinnen curi -ti, -m.
Rock kaput, -a.
Römer Rimljanin, -a.
Roſe ruža.
Rückkehr povratak, -tka.
rufen zvati, -zovem.
ruhig miran, -rna, -rno.
Ruhm slava.
rühren mi -cati, -čem.
Ruſſe Rus, -a.

S.

Saal dvorana.
Säbel sablja.
säen sij -ati, -em.
sagen vel -jeti, -im, ka -zati, -žem.
Salz sol, -i.
salzig slan, -a, -o.
Samariter Samarjanin, -a.
sammeln sabir -ati, -em, sakuplja -ti, -m, sakupi -ti, -m
Samstag subota.
Sand piesak, -ska.
Sänger pjevač, -a.
Sattel sedlo.
ſich ſatt eſſen naje -sti se, -dem se.
sauer kise -o, -la, -lo.
Säugethier sisavac, -vca.
Save Sava.
ſchaden škodi -ti, -m.
Schaden šteta, Sch. haben štet -ovati, -ujem.
ſchädlich škodljiv, -a, -o, štetan, -tna, -tno.
Schaf ovca.
Schaffot gubilište, stratište.
Schall zvuk, -a.
Schalt- prestupan, -pna, -pno.
ſich ſchämen stid -jeti se, -im se.
Schande sramota.
ſchärfen oštri -ti, -m.
ſcharf oštar, -tra, -tro; bridak, -dka, -dko
Schatten sjena.
ſchattig hladan, -dna, -dno
Schatz blago.
ſchauen gleda -ti, -m.
ſcheinen sja -ti, -m, svijetli -ti, -m, čini ti se, -m se.
ſchenken poklanja -ti, -m
ſchicken po -slati, -šaljem.
Schickſal sudbina.
Schiff ladja, brod, -a.
ſchimmern trepti -ti, -m.
Schlacht bitka.
Schlafen spavanje.
ſchlafen spava -ti, -m.
Schlag udarac, -rca.
Schlange zmija.
ſchlecht opak, -a, -o, zločest, -a, -o, zao, zla, zlo.
Schleife vrpca.
ſchlummern driem -ati, -ljem.
Schlüſſel ključ, -a.
ſchmecken prija -ti, -m.
Schmeichler laskavac, -vca.
Schmerz bol, -i.
ſchmücken resi -ti, -m, kiti -ti, -m.
Schnabel kljun, -a.
Schnee snieg, -a.
ſchneiden re -zati, -žem.
Schneider krojač, -a.
ſchnell brz, -a, -o.
Schnelligkeit brzina
Schnitte križka.
ſchon već.
ſchonen štedi -ti, -m.
ſchön krasan, -sna, -sno; lieo -a, -o.

Schönheit ljepota.
Schöpfer stvoritelj, -a.
Schreib- pisać i, -a, -e
Schreibtisch pisaći stol.
schreiben pi-sati, -šem, napi-sati, -šem.
schreien vi-kati, -čem.
Schrift pismo.
Schritt korak, -a.
Schuh cipela.
Schule škola.
Schülerin učenica.
Schüssel zdjela.
Schuster cipelar, -a, čizmar, -a, postolar, -a.
Schutz zaštita.
schützen čuva-ti, -m.
schwach slab, -a, -o.
schwach werden oslab-jeti, -im.
schwächen slabi-ti, -m.
Schwalbe lastavica.
Schwamm gljiva.
Schwan labud, -a.
Schwarm jato,
schwätzen brblja-ti, -m.
Schweif rep, -a.
schweigen šut-jeti, -m, muč-ati, -im.
schwer težak, -žka, -žko.
Schwert mač, -a.
Schwesterchen sestrica.
schwesterlich sestrin, -a, -o.
Schwierigkeit potežkoća,
schwimmen pliva-ti, -m.
Sclave rob, -a.
See jezero.
Seele duša.
Segen blagoslov, -a.
sehen vid-jeti, -im.
sich sehnen nach etwas teži-ti, -m, za čim.
sehr veoma, jako; zu sehr odviše.
seicht plitak, -tka, -tko.
Sieg pobjeda.
sein njegov, -a, -o.
seit od.
Seite strana.
selig blažen, -a, -o.
selten riedak, -dka, -dko.
September rujan, -jna.
Serbe Srbin, -a.
setzen postavi-ti, -m, posadi-ti, -m, zasadi-ti, -m.
sich setzen sje-sti, -dnem.
sicher siguran, -rna, rno.
siebenjährig sedmogodišnj-i, -a, -e.
sieh! sieh da! evo, eto!
Silber srebro.
singen pjeva-ti, -m.
sinken pa-sti, -dem, pada-ti, -m.
Sinn čud, -i.
Sissek Sisak, -ska.
Sitte običaj, -a.
sittsam smjeran, -rna, rno.
Sitz sjedište.
Slave Slovjen, -a
Slovene Slovenac, -nca.
so tako; so eben upravo
so, so beschaffen ovakov, -a, -o.
Sohn sin, -a.
Sokrates Sokrat.
solange dok.
Soldat vojnik, -a.
sollen mora, -ti, -m; man soll treba, valja.
Sommer ljeto.
sondern nego.
Sonne sunce.
Sonntag nedjelja.
sonst drugda, inače.
sorgen stara-ti se, -m se; brin-uti se, -em se.
sorgfältig brižljiv, -a, -o.
sparen štedi-ti, -m.
sparsam štedljiv, -a, -o.
spät kasno; zu spät prekasno.
später kasnije, kašnje.
Spatz vrabac, -bca
spazieren še-tati, (se) -ćem und -tam (se).
Speise jelo.
Spiegel zrcalo.
Spiel igra.
spielen igra-ti, -m, igra-ti se, -m se.
Sprache jezik, -a.
sprechen govori-ti, -m.
springen ska-kati, -čem.
spucken pljuva-ti, -m.
Staat država.
Stab štap, -a.
Stachel žalac, -lca.
Stadt grad, -a.
Städt- gradsk-i, -a, -o.
städtisch gradsk-i, -a, -o.
Stall staja
Stamm stablo, deblo.
Stand stališ, -a.
stark jak, -a, -o.
stärken kriepi-ti, -m, jači-ti, -m.
statt mjesto.
Statue kip, -a.
staunen divi-ti se, -m se.
stehen stoj-ati, -im.
Steiermark Stajerska.
steigen di-zati se, -žem se.
Stein, kamen, -a, Steine kamenje.
steinern, aus Stein kamen, -a, -o.
stellen posta-vi-ti, -m.
sterben umr-ieti, -em; im Sterben liegen umir-ati, -em.
sterblich smrtan, -tna, -tno.
stets uviek.
sticken vez-ti, -em.
Stiege stube pl.
Stier bik, -a.
Stimme glas, -a.
Stirn čelo.
Stock štap, -a.
stolz werden uzoholi-ti se, -im se.

ſtören ruši -ti, -m
Strafe kazna, -kazan, -zni
ſtrafen kazni -ti, -m.
Strahl zraka.
Straße cesta.
Strauch grm, -a.
Strauß noj, -a.
ſtreben nach etwas teži -ti, -m za čim.
Streife Landes komad zemlje.
Streich, šikac, -kca; einen Streich verſetzen. ošin -uti, -em.
ſtreiten pravda -ti se, -m se.
ſtreng strog, -a, -o.
Strenge strogost, -i.
Stück komad, -a
Stuhl stolac, -lca.
Stunde ura, sat, -a.
ſtürzen sruši -ti se, -m se.
ſuchen traži -ti, -m.
Süden jug -a
ſummen zuji -ti, -m.
Sumpf močvara.
Sünder griešnik, -a
ſündigen griši -ti, -m, sagrieši -ti, -m
Suppe juha,
ſüß sladak, -dka, -dko.

T.

tadeln kori -ti, -m, ukori -ti, -m.
Tafel tabla.
Tag dan, jeden Tag svaki dan, täglich svaki dan, svakdanj -i, -a, -e.
Tante tetka.
Tante (gehörig) tetkin.
Tanz ples, -a.
tapfer hrabar, -bra, -bro; srčan, -a, -o.
Tapferkeit hrabrost, -i.
Taube golubica.
täuſchen vara -ti, -m.
Teich ribnjak, -a.
Teller tanjur, -a.
Tempel hram, -a
Thal dolina.
That čin, -a.
Theater kazalište.
theilen dieli -ti, -m.
theuer skup, -a, -o. drag, -a, -o
Thier životinja; wildes Thier zvier, -i.
Thierchen životinjica.
Thierhaar dlaka
Thräne suza.
thun čini -ti, -m, Kučini -ti, -m
Thür vrata.
Thurm zvonik, -a, ein befeſtigter Thurm kula
tief dubok, -a, -o.
Tinte tinta.
Tiſchler stolar, -a.
Tobias Tobija.
Tod smrt, -i.
todt mrtav, -tva, -tvo.
tödten ubija -ti, -m.
Ton zvuk, -a
Topf lonac, -nca.
tragen nosi -ti, -m.
traurig tužan, -žna, -žno
treiben tjera -ti, -m, goni -ti, -m
Trennung razstanak, -nka
treten stupa -ti, -m, stupi -ti, -m
treu vjeran, -rna, -rno.
trinken pi -ti, -jem.
trocken suh, -a, -o; zu trocken presuh, -a, -o.
trocknen suši -ti, -m
trotzen prkosi -ti, -m.
trüben muti -ti, -m.
Truthahn puran, -a
Tüchel rubac, -bca.
tüchtig valjan, -a, -o
Tugend kriepost, -i.
tugendhaft kriepostan, -sna, -sno

U.

üben vježba -ti, -m.
über preko, o
überall svagdje, svuda.
überflüſſig suvišan, -šna, -šno
übermäßig prekomjeran, -rna, -rno.
übermüthig ohol, -a, -o; ü werden uzoholi -ti se, -m se.
Ueberſchwemmung poplava.
überzeugen osvjedoči -ti, -m.
Ufer brieg, -a
Uhr ura, sat, -a.
um po, okolo, o.
umarmen zagrli -ti, -m.
Umgebung okolica.
umgehen obći -ti, -m.
umſonſt badava, uzalud.
Umzug obhod, -a.
unangenehm neugodan, -dna, -dno.
unbeſcheiden nečedan, -dna, -dno.
unbeſtändig nestalan, -lna, -lno.
und i, a, te, ter.
Undank nezahvalnost, -i.

unfolgsam neposlušan, -šna, -šno.
Ungarn Ugarska.
ungarisch ugarsk-i, -a, -o
ungehorsam neposlušan, -šna, -šno
ungelehrt neuk, -a, -o.
ungesund nezdrav, -a, -o.
Unglück nesreća
Unglückliche nesretnik.
unglücklich nesretan, -tna, -tno
unmäßig neumjeren, -a, -o.
Unmäßigkeit neumjerenost, -i.
unrein nečist, -a, -o.
unsicher nesiguran, -rna, -rno.
unser naš, -a, -e.
Unschuld nevinost, -i.
Unwetter nevrieme-na, oluja.
unwissend neuk, -a, -o, neznajuć-i, -a, -e.
Urheber početnik, -a.
Ursache uzrok, -a.
urtheilen sudi-ti, -m.
unsterblich bezsmrtan, -tna, -tno.
unter medju.
untergehen za-ći, -djem, zalazi-ti, -m.
Unterhaltung zabava.
Unterricht poučavanje.
unterrichten uči-ti, -m, poučava-ti, -m.
unterstützen podupir-ati, -em.
Unterthan podanik, -a.
Untreue nevjernost, -i.
unverhofft iznenada.
unverläßlich nepouzdan, -a, -o.
unvernünftig nerazuman, -mna, -mno.

V.

väterlich otčev, -a, -o, otčinsk-i, -a, -o.
Vater otac, otca.
Vaterland domovina
verändern mienja-ti, -m
verbinden zavi-ti, -jem, zave-zati, -žem
verblühen ocva-sti, -tem.
verbergen sakrit, -a, o.
Verbrecher zločinac, -nca.
Verderben propast, -i.
verderben pokvari-ti, -m
verderben usuši-ti se, -m se.
veredeln oplemenj-ivati, -ujem.
verehren poš-tovati, -ujem.
verfertigen pravi-ti, -m.
verfolgen tamani-ti, -m, progoni-ti, -m.
vergebens uzalud
vergeblich zaludan, -dna, -dno
vergehen pro-ći, -djem, prolazi-ti, -m.
vergessen zaboravi-ti, -m, zaboravlja-ti, -m.
vergießen roni-ti, -m
vergöttern obožava-ti, -m
vergrößern umnožava-ti, -m.
verheeren pustoši-ti, -m
verheirathet (von der Frau) udat, -a, -o.
verherrlichen slavi-ti, -m.
verkaufen proda-ti, -m, prodava-ti, -m.
verkehren obći-ti, -m.
verkühlen sich nahladi-ti se, m se,
verkündigen navješć-ivati, -ujem, navieša-ti, -m.
verkürzen skrati-ti, -m.
verlassen ostavi-ti, -m.
verleumden ogovara-ti, -m.
verlieren gubi-ti, -m, izgubi-ti, -m
vermählt udat, -a, -o
vermehren umnožava-ti, -m.
Vermögen imovina, imetak, -tka
vermuthen sluti-ti, -m.
vernichten uništi-ti, -m, izvrši-ti, -m, obavlja-ti, -m.
ve sammeln sich sakuplja-ti se, -m se.
verschaffen pribavi-ti, -m.
verschenken tjera-ti, -m.
verschonen poštedi-ti, -m.
verschönern poljepšava-ti, -m.
Verschwendung razsipnost, -i.
versprechen obeća-ti, -m
Verstand pamet, -i.
verstehen razum-jeti, -ijem.
Versuchung napast, -i.
vertheilen razdieli-ti, -m.
vertheidigen brani-ti, -m.
Vertrauen pouzdanje.
vertrauen uzda-ti se, -m se.
verursachen čini-ti, -m.
Verwandtschaft rodbinstvo, rod, -a.
Verwandte rodjak, -a.
verwelken uvehn-uti, -em.
verwunden izrani-ti, -m
verwüsten pustoši-ti, -m, opustoši-ti, -m.
verzweifeln sdvoji-ti, -m, sdvaja-ti, -m, očaja-ti, -m
Vieh marva.
viel mnogo.
Vier rtel četvrt, -i.
Vogel ptica.
Volk narod, -a, puk, -a.
voll pun, -a, -o.
vollbringen svrši-ti, -m.
von s, sa, o, od.
vor pred
vorausjagen prori-cati, -čem.
vorbeigehen pro-ći, -djem.
Vorbote, Vorbotin predteča.
vorig prijašnj-i, -a, -e.
vorsichtig oprezan, -zna, -zno.

Vortheil korist, -i.
vortrefflich izvrstan, -stna, -stno.
vorüber mimo.
vorübergehen prolazi -ti, m.

W.

wach budan, -dna, -dno.
wach werden probudi -ti se, -m se.
wachsen ras -ti, -em.
wachsam pažljiv, -a, -o, budan, -dna, -dno.
Wächter čuvar, -a.
Waffen oružje.
Wagen kola, pl.
wahr istinit, -a, o.
während za.
wahrhaft istinit, -a, -o.
Wahrheit istina, in W. u istinu,
Waise sirota.
Wald šuma.
Waldbaum šumsko drvo,
wandeln hoda -ti, -m.
wandern put -ovati, -ujem.
Wange lice.
wann kad, kada.
Wappen grb, -a.
Ware roba.
warm topal, -pla, plo
warten čeka -ti, -m.
warum? za što?
waschen prati, perem; op -rati, erem.
Wasser voda.
wecken probudi -ti, m.
weder ni, niti.
Weg put, -a.
wegen radi.
wegfahren odve -sti se, -zem se.
wegfliegen odlet -jeti, -im.
wegführen odve -sti, -dem.
weggehen oti -ći, -djem und -dem.
wegwerfen odbaci -ti, -m.
Weh jad, -a.
wehren brani -ti se, -m.
Weib žena.
weichen ustupa -ti, -m, ukloni -ti se, -m se.
weiden pas -ti se, em se.
sich weigern protivi -ti se, -m se.
Weihnachten božić, -a.
weil jer, buduć da.
Wein vino.
weinen pla -kati, -čem.
Weingarten vinograd, -a.
Weise mudrac, -a
weise mudar, -dra, dro.
weiß bio, biel, -a, -o.
weit širok, -a, -o, dalek, -a, -o; ziemlich w. podaleko.
weitläufig obširan, -rna, -rno.
Welle val, -a.
Welt svjet, -a.
Weltweise mudrac, -a.
wenden obraća -ti, -m.
wenig, ein wenig malo, ponešto.
wenn kad.
wer tko.
werben posta -ti, -nem.
werfen baca -ti, -m; baci -ti, -m.
Werk čin, -a, djelo,
Werkzeug orudje.
Wert vriednost, -i.
wert sein valja -ti, -m.
wertvoll dragocjen, -a, o.
weshalb za što.
Wespe osa.
Wetter vrieme.
widerwärtig protivan, -vna, -vno, neugodan, -dna, -dno.
widrig protivan, -vna, -vno.
wie kao, kao što, kako.
wie viel koliko.
Wien Beč, a.
Wiese livada.
Wille volja.
Wind vjetar, -tra.
winden vi -ti, -jem.
Winter zima.
wirklich u istinu, sbilja.
Wirkung učinak, -nka
wissen zna -ti, -m.
Wissenschaft znanost, -i.
Witterung vrieme.
wo gdje.
Woche tjedan, -dna, nedelja,
woher odakle.
wohin kamo.
Wohl dobro
wohl doduše, možda.
Wohlthat dobročinstvo.
wohnen stan -ovati, ujem.
Wohnung stan, -a.
Wolf vuk, -a.
Wolke oblak, -a.
womit čim.
Wort rieč, i.
wovon o čem.
wozu čemu.
Wucherer lihvar, -a.
Wunde rana.
sich wundern divi -ti se, -m se.
wunderschön prekrasan, -sna -sno.
Wunsch želja
wünschen žel -jeti, -im,
würdig dostojan, -jna -jno.
Wüste pustinja.

3.

zählen broji -ti, -m.
zahlen plaća -ti, plati -ti, -m.
zahm pitom, -a, -o.
Zahn zub, -a.
Zaun plot, -a.
Zehe prst, -a.
Zeichen znak, -a.
Zeichnen risanje
zeigen ka -zati, -žem, poka -zati, -žem, pokaz -ivati, -ujem.
Zeit vrieme, doba.
Zeitalter viek, -a.
zerſtören ruši -ti, -m, razori ti, -m.
zerſchlagen razbi -ti, -jem.
Zeuge svjedok, -a.
Ziege koza.
Ziegel opeka.
ziehen vu -ći, -čem, put ovati, -ujem.
Ziel svrha.
ziemen pristoj -ati se, -im se.
ziemlich prilično.
Zimmer soba
zieren kiti -ti, -m, resi ti, -m.
zu k, ka, odviše, pre.
züchtigen kazni -ti, -m.
Zucker slador, -a šećer, -a
zufällig iznenada, slučajno.
zufliegen dolet -jeti, -im.
zufrieden zadovoljan, -ljna, -ljno.
zuführen dove -sti, -dem.
Zunge jezik, -a.
zürnen srdi -ti se, -m se.
zurück natrag.
zurückkehren vraća -ti se, -m se, vrn -uti se, -em se.
zurücklegen prevali -ti, -m.
zuſammen skupa.
zuſammenkommen sastaj -ati se, -em se,
zuſammenlegen složi -ti, -m.
zuſammentreten sasta -ti se, -nem se.
Zutritt pristup, -a.
zuweilen kadkada.
zwar doduše.
Zweck svrha.
zweifeln dvoji -ti, -m.
Zwetſchke šljiva.
Zwietracht nesloga
zwingen sili -ti, -m.
zwiſchen medju.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Dialecte	1
Latinica	1
Cirilica	3
Eintheilung der Laute	6
Euphonie	7
Orthographie	8
Interpunctionen. Große Anfangsbuchstaben	9
Die Silbentrennung	9
Der Ton der Wörter	9
Das Geschlecht	10
Das Zeitwort. Infinitiv, Präsens	15
Die Declination	17
Der männlichen Substantiva	18
Der Imperativ	27
Die Declination der weiblichen Substantiva	30
" " " sächlichen "	38
" " " Adjective	45
Steigerung des Adjectivs	50
Declination der Pronomina	54
Persönliche Fürwörter	54
Besitzanzeigende Fürwörter	57
Hinweisende Fürwörter	60
Fragende Fürwörter	62
Bezügliche Fürwörter	64
Unbestimmte Fürwörter	64
Das Numerale	66
Die Grundzahlen	66
Die Ordnungszahlen	69
Multiplicativzahlen	70
Adverbiale Zahlwörter	70
Gesellschaftszahlen	70
Verba perfectiva und imperfectiva	72
Conjugation der Zeitwörter	73
Das Präsens	75
Der Imperativ	76
Das Participium und das Adverbiale der Gegenwart	78

Strana

Das Imperfect 81
Der Aorist 83
Die Participien der Vergangenheit 85
Das Perfectum und Plusquamperfectum 90
Die künftigen Zeiten 92
Der Conditional 94
Das Passivum 97
Unregelmäßige Verba 99
Adverbia 102
Präpositionen 105
Conjunctionen 111
Interjectionen 113
Die Classeneintheilung des Zeitwortes 117
I. Classe 117
II. Classe 127
III. Classe 129
IV. Classe 132
V. Classe 134
VI. Classe 139
Verba perfectiva und imperfectiva 141
Präfixierte Verba 145
Der Gebrauch des Genitivs 149
Der Gebrauch des Dativs 153
Der Gebrauch des Accusativs 155
Der Gebrauch des Instrumentals

Wörterbuch.

a). kroatisch-deutsch 174
b). deutsch-kroatisch 199

Lesestücke:

Riba i djevojka 125
Вук и јагње 126
Ti zlatne ribice 126
Vino 128
Zdravica 128
Lisica, magarac i pas 128
Divlji sokô 131
Zecevi niesu najstrašiviji 131
Гвожђе 133
Mudrac i seljak 133
Tuga 138
Mudrac i seljanka 138
Вук, баба и дете 138
Laku noć 140
Звијезде као шкуде 140

Strana

Marko kraljević i sokô 143
Što daje desnica, neka ne zna za to ljevica 144
Lastavicam 147
Pas i vuk pobratimi 147
Рођење Исусово 148
Pet čaša 150
Tko manje ište više mu se daje 150
Zora puca 153
Побратим 154
Ptica, lisica i pas 155
Putnik 157
Права ее мука ие да сакрити 159
Četa 171

Anmerkung.

Absichtlich sind auch einige Lesestücke im östlichen (ekavski) Dialect abgedruckt, das Wörterverzeichnis ist jedoch nur nach dem südlichen (ijekavski) Dialect zusammengestellt, daher suche man Wörter, wie: vreme, vera u. a. unter vrieme, vjera.

570704

LaSer.Gr
M3534pr

Marn, Fr.
Praktische Grammatik der kroatisch-serbischen Sprache.

DATE | NAME OF BORROWER

University of Toronto Library

DO NOT REMOVE THE CARD FROM THIS POCKET

Acme Library Card Pocket
LOWE-MARTIN CO. LIMITED